



# Haushaltsplan der Stadt Hameln



## Haushaltsjahr 2015





## Inhaltsverzeichnis

	Farbe	Seite
Inhaltsverzeichnis		
Haushaltssatzung 2015	grau	5 - 7
Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 einschl. Anlagen 1 - 14	blau	9 - 65
Ergebnishaushalt gem. § 2 GemHKVO	grau	67 - 68
Finanzhaushalt gem. § 3 GemHKVO	grau	69 - 71
Teilhaushalte (Ergebnis- und Finanzhaushalte mit Produktbeschreibungen) gem. § 4 GemHKVO	grau	73 - 394
Stellenplan gem. § 5 GemHKVO	blau	395 - 408
Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts (Übersicht Ergebnishaushalt) gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 1 GemHKVO	gelb	409 - 411
Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts (Übersicht Finanzhaushalt) gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 2 GemHKVO	gelb	413 - 415
Einzeldarstellung Investitionsprogramm 2014 – 2018 gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO	grün	417 - 433
Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 12 GemHKVO	grün	435 - 440
Haushaltssicherungskonzept gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 4 GemHKVO einschl. Übersicht der freiwilligen Leistungen der Stadt Hameln		Sonderband
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 5 GemHKVO	grün	441 - 443
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 6 GemHKVO	grün	445 - 446
Übersicht über die rechtlich unselbstständigen Stiftungen	grau	447 - 459
Wirtschaftsplan Betriebshof gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 8 GemHKVO	lachs	461 - 469
Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne wirtschaftlicher Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligungen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 9 GemHKVO - GWS Stadtwerke Hameln GmbH - Hameln Marketing und Tourismus GmbH - Abwasserbetriebe Weserbergland AöR	rosa	471 - 516
Beteiligungsbericht 2014 gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 10 GemHKVO	grau	517 - 594



**HAUSHALTSSATZUNG**  
**der Stadt Hameln**  
**für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Hameln in der Sitzung am 11.02.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

**§ 1**

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

**1. im Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	121.201.040 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	121.171.630 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	10.300 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

**2. im Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	117.808.020 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	112.045.420 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	11.019.560 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	16.123.460 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	11.836.530 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	12.123.750 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

•	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	140.664.110 Euro
•	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	140.292.630 Euro

(2) Der Wirtschaftsplan des Betriebshofs für das Haushaltsjahr 2015 wird

**1. im Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	7.701.050 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	7.601.400 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

**2. im Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.701.050 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.100.160 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	700.000 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 7.701.050 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 7.800.160 Euro

## § 2

- (1) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **5.103.900 Euro** festgesetzt.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

## § 3

- (1) Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **4.379.600 Euro** festgesetzt.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

#### § 4

- (1) Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **30.000.000 €** festgesetzt.
- (2) Im Pilothaushalt „Betriebshof“ werden keine Liquiditätskredite festgesetzt.

#### § 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 490 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 550 v.H.
2. Gewerbesteuer 455 v.H.

#### § 6

- (1) Für die Befugnis des Oberbürgermeisters, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nach § 119 Abs. 5 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 25.000 Euro im Einzelfall als unerheblich.  
Ferner sind Beträge in unbegrenzter Höhe als unerheblich anzusehen, die zwischen Teilhaushalten verschoben werden und der ursprüngliche Zweck der Mittelbereitstellung dabei unverändert bleibt, die der Verrechnung dienen, die wirtschaftlich durchlaufend sind, die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen und die für Abschreibungen, für abschlusstechnische Buchungen, zur Leistung an den Betriebshof und die zur über- und außerplanmäßigen Tilgung von Darlehen notwendig sind.
- (2) Mehraufwendungen bei Internen Leistungsverrechnungen und zur Bilanzierung von Rückstellungen gelten als über- bzw. außerplanmäßig bewilligt.
- (3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG der rechtlich unselbständigen Stiftungen bis zur Höhe von 5.000 Euro im Einzelfall werden im Zuge der Jahresrechnung durch eine Rücklagenentnahme gedeckt. Unterjährige Mittelbereitstellungen sind nicht erforderlich.

Hameln, den 11.02.2015

  
Claudio Griese  
Oberbürgermeister





## **Vorbericht**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 3 GemHKVO



## 1. Vorwort

Nachdem der in den Rat der Stadt Hameln am 01.10.2014 eingebrachte Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt 2015 noch ein Defizit i.H.v. rd. 6,3 Mio. € auswies, konnte im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2015 einschl. der mittelfristigen Finanzplanung der Ausgleich in den Jahren 2015 und 2016 erreicht werden. Nach intensiven Beratungen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung, in den Fachausschüssen des Rates sowie im Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft und im Verwaltungsausschuss wurde die Haushaltssatzung 2015, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und das Investitionsprogramm in der Sitzung des Rates am 11.02.2015 einstimmig beschlossen. Nach diesem Beschluss weist der Ergebnishaushalt für die Jahre 2015 - 2018 folgende Ergebnisse aus:

2015	=	+	39.710 €,
2016	=	+	7.880 €,
2017	=	-	2.322.200 €,
2018	=	-	3.688.940 €.

Der Haushalt 2015 ist damit - der Regelung des § 110 Abs. 4 NKomVG entsprechend - ausgeglichen. Maßgeblich für den Haushaltsausgleich sind folgende Aspekte, die im o.g. Einbringungsentwurf vom 01.10.2014 noch nicht berücksichtigt waren und als Ergebnis der weiteren Beratungen in die Beschlussfassung am 11.02.2015 eingeflossen sind:

- Zurückstellung baulicher Maßnahmen  
Im Verlaufe der Haushaltsplanberatungen hat sich herausgestellt, dass es vertretbar ist, verschiedene zunächst für 2015 vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an städt. Gebäuden (Dachsanierung Schwimmhalle Einsiedlerbach, Fenstersanierung Wilhelm-Raabe-Realschule) um ein Jahr zurückzustellen (insgesamt rd. 0,8 Mio. €). Hierdurch wird die benötigte Zeit gewonnen, den mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Prüfauftrag zur Erstellung eines Bildungsstandortentwicklungskonzepts aufzuarbeiten sowie eine Abstimmung zur künftigen Ausrichtung der Hamelner Bäderlandschaft herbeizuführen. Auf diesen Grundlagen soll der grundsätzliche weitere Umgang bei diesen Maßnahmen in 2015 entschieden werden.
- Neue finanzpolitische Ausrichtung  
Durch eine neue finanzpolitische Ausrichtung können bisher als Aufwandspositionen gekennzeichnete Haushaltsansätze vom Ergebnis- in den Investitionshaushalt umgesetzt werden (insgesamt rd. 1,85 Mio. €). Erreicht wurde dies durch die Abkehr von Festwerten sowie eine ganzheitliche Betrachtung baulicher Maßnahmen.
- Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes  
Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird in § 5 der Haushaltssatzung 2015 von 415% auf 455% neu festgesetzt. Bereits mit dem Haushaltssicherungskonzept 2012 hatte der Rat der Stadt Hameln beschlossen, den Hebesatz für die Gewerbesteuer bis zum Haushaltsjahr 2016 in mehreren Stufen bis auf 455% anzupassen.

Mit den Haushaltssatzungen 2013 und 2014 wurden die ersten beiden Stufen umgesetzt (auf 395% zum 01.01.2013, auf 415% zum 01.01.2014). Die bis 2016 noch ausstehenden weiteren zwei Stufen (jeweils Anpassung um 20%-Punkte auf

435% und 455%) werden mit der Haushaltssatzung 2015 zu einer einmaligen Festsetzung auf 455% zusammengeführt (insgesamt rd. 2,4 Mio. € Mehrertrag). Mit diesem Beschluss ist eine weitere Erhöhung des Hebesatzes aus heutiger Sicht nicht vorgesehen.

- Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B

Die Hebesätze werden gegenüber den Festsetzungen 2014 angepasst auf 490% (+ 90%-Punkte) für die Grundsteuer A und 550% (+ 90%-Punkte) für die Grundsteuer B, (daraus resultierende Mehrerträge = rd. 2,25 Mio. € p.a.).

Die Hebesatzanpassungen bei den Grundsteuern wurden inhaltlich verknüpft mit einem ganzheitlichen Verkehrsmodernisierungskonzept, durch das notwendige Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen im Straßenverkehr künftig priorisiert und strukturiert umgesetzt werden sollen; der entsprechende Beschluss beinhaltet folgerichtig auch den Verzicht auf den Erlass einer Straßenausbaubeitragsatzung (vgl. Anlagen: Vorlagen 271/2014 und 261/2014).

Wie oben schon erwähnt, stellen sich der Haushalt 2015 und die Mittelfristplanung 2016 im Ergebnishaushalt ausgeglichen dar, während aus heutiger Sicht für die Planungsjahre 2017 und 2018 Defizite zu erwarten sind. Über die bereits etatisierten Positionen hinaus enthält das Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2018 (Vorlage 1/2015) weitere konzeptionell und ganzheitlich konsolidierend wirkende Maßnahmen (u.a. Neuordnung ÖPNV, Verkehrsmodernisierungskonzept) sowie Maßnahmen zu verwaltungsstrukturellen Veränderungen, die bei kontrollierter Umsetzung geeignet sind, die für 2017 und 2018 ausgewiesenen Fehlbedarfe auszugleichen.

## 2a. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Der Haushalt 2013 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 19.12.2013 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 17.05.2013 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Er schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

### Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	101.447.410 €
• ordentliche Aufwendungen	117.621.350 €
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.173.940 €</b>
• außerordentliche Erträge	8.200 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.200 €</b>
<b>Fehlbedarf Ergebnishaushalt insgesamt</b>	<b>-16.165.740 €</b>

### Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.176.080 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.532.320 €
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.356.240 €</b>
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.710.880 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.485.930 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.775.050 €</b>
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.432.040 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.071.070 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.639.030 €</b>
• Summe der Einzahlungen	116.319.000 €
• Summe der Auszahlungen	138.089.320 €
<b>Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>-21.770.320 €</b>

## 2b. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Der Haushalt 2014 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 11.12.2013 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 10.04.2014 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Er schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

### Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	112.361.260	€
• ordentliche Aufwendungen	122.873.460	€
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.512.200</b>	<b>€</b>
• außerordentliche Erträge	271.300	€
• außerordentliche Aufwendungen	0	€
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>271.300</b>	<b>€</b>
<b>Fehlbedarf Ergebnishaushalt insgesamt</b>	<b>-10.240.900</b>	<b>€</b>

### Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.691.770	€
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.214.430	€
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.522.660</b>	<b>€</b>
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.477.450	€
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.828.740	€
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.351.290</b>	<b>€</b>
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.351.290	€
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.490.380	€
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.139.090</b>	<b>€</b>
• Summe der Einzahlungen	118.520.510	€
• Summe der Auszahlungen	131.533.550	€
<b>Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>-13.013.040</b>	<b>€</b>

### 3. Voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2015

Der Haushalt 2015 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 21.01.2015 verabschiedet. Er schließt mit folgenden Planzahlen ab:

#### Ergebnishaushalt:

• ordentliche Erträge	121.201.040 €
• ordentliche Aufwendungen	121.171.630 €
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>29.410 €</b>
• außerordentliche Erträge	10.300 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.300 €</b>
<b>Saldo Ergebnishaushalt insgesamt</b>	<b>39.710 €</b>

#### Finanzhaushalt:

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.808.020 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.045.420 €
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.762.600 €</b>
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.019.560 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.123.460 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.103.900 €</b>
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.836.530 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	12.123.750 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-287.220 €</b>
• Summe der Einzahlungen	140.664.110 €
• Summe der Auszahlungen	140.292.630 €
<b>Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>371.480 €</b>

Zur Entwicklung des Kassenbestandes vgl. Ziff. 12

## 4. Ergebnishaushalt

### Erträge und Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

#### • Erträge

	2014	2015	Veränderung
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>63.072.330 €</b>	<b>69.205.480 €</b>	<b>6.133.150 €</b>
Grundsteuer A	162.440 €	198.500 €	36.060 €
Grundsteuer B	11.320.290 €	13.666.380 €	2.346.090 €
Gewerbesteuer	25.400.000 €	28.300.000 €	2.900.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.951.000 €	20.739.000 €	788.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.041.000 €	4.604.000 €	-437.000 €
Vergnügungssteuer	893.600 €	1.393.600 €	500.000 €
Hundesteuer	282.000 €	282.000 €	0 €
Zweitwohnungssteuer	22.000 €	22.000 €	0 €
<b>Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>21.932.200 €</b>	<b>24.371.740 €</b>	<b>2.439.540 €</b>
Schlüsselzuweisungen gem. FAG	12.230.000 €	14.984.000 €	2.754.000 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	600 €	600 €	0 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.259.340 €	2.326.000 €	66.660 €
Sonst. allg. Zuweisungen v. Gemeindeverbänden	390.620 €	390.620 €	0 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.051.640 €	6.063.850 €	-987.790 €
<b>Auflösungserträge aus Sonderposten</b>	<b>2.931.550 €</b>	<b>3.024.450 €</b>	<b>92.900 €</b>
aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.334.130 €	2.422.870 €	88.740 €
für Beiträge und ähnliche Entgelte	597.420 €	601.580 €	4.160 €
<b>sonstige Transfererträge</b>	<b>1.400.000 €</b>	<b>1.846.800 €</b>	<b>446.800 €</b>
<b>öffentlich rechtliche Entgelte</b>	<b>3.716.050 €</b>	<b>3.867.000 €</b>	<b>150.950 €</b>
Verwaltungsgebühren	941.050 €	944.400 €	3.350 €
Kanalbenutzungsgebühren	0 €	0 €	0 €
Kindertagesstättengebühren	599.500 €	600.500 €	1.000 €
Straßenreinigungsgebühren	79.900 €	79.900 €	0 €
Sondernutzungsgebühren	156.000 €	156.000 €	0 €
Friedhofsgebühren	1.125.400 €	1.285.000 €	159.600 €
Sonstige	814.200 €	801.200 €	-13.000 €
<b>privatrechtliche Entgelte</b>	<b>6.622.254 €</b>	<b>6.615.250 €</b>	<b>-7.004 €</b>
Mieten und Pachten	1.829.990 €	1.809.290 €	-20.700 €
Erträge aus Verkauf	441.310 €	390.230 €	-51.080 €
Verpflegungsentgelte	176.600 €	200.000 €	23.400 €
Grabpflegeentgelte	230.000 €	190.000 €	-40.000 €

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
Rettungsdienstentgelte	2.160.000 €	2.200.000 €	40.000 €
Musikschulentgelte	417.500 €	430.500 €	13.000 €
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.364.840 €	1.395.230 €	30.390 €
			0 €
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>6.679.120 €</b>	<b>5.648.450 €</b>	<b>-1.030.670 €</b>
Erstattungen von Bund und Land	419.100 €	488.200 €	69.100 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverb.	2.025.600 €	2.851.000 €	825.400 €
Personalkostenerstattungen	2.014.800 €	2.064.960 €	50.160 €
Sonstige (z.B. von BgA, Stiftungen, Betriebshof)	2.219.620 €	850.960 €	-1.368.660 €
			0 €
<b>Zinsen und ähnliche Finanzerträge</b>	<b>1.953.570 €</b>	<b>3.027.900 €</b>	<b>1.074.330 €</b>
Zinserträge	168.120 €	1.076.300 €	908.180 €
Gewinnanteile	1.263.450 €	1.431.600 €	168.150 €
Verzinsung von Steuernachforderungen	500.000 €	500.000 €	0 €
Sonstige Finanzerträge	22.000 €	22.000 €	0 €
<b>sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.056.200 €</b>	<b>3.593.970 €</b>	<b>-462.230 €</b>
Konzessionsabgaben	2.577.760 €	2.565.400 €	-12.360 €
Verwarngelder, Bußgelder, Säumniszuschläge, Betriebsgebühren, Stundungszinsen und sonst.	479.500 €	660.000 €	180.500 €
Aktiviert Eigenleistungen	146.140 €	181.870 €	35.730 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	852.800 €	186.700 €	-666.100 €
<b>Summe ordentliche Erträge:</b>	<b>112.363.274 €</b>	<b>121.201.040 €</b>	<b>8.837.766 €</b>

#### **• Aufwendungen**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Aufwendungen für aktives Personal</b>	<b>32.626.800 €</b>	<b>33.963.440 €</b>	<b>1.336.640 €</b>
Dienstaufwendungen	24.092.600 €	24.395.230 €	302.630 €
Beiträge zu Versorgungskassen	1.760.000 €	1.895.360 €	135.360 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung u.a.	5.702.400 €	5.764.280 €	61.880 €
Zuführung zu Rückstellungen	1.071.800 €	1.908.570 €	836.770 €
<b>Aufwendungen für Versorgung</b>	<b>1.103.000 €</b>	<b>1.241.700 €</b>	<b>138.700 €</b>
Versorgungsaufwendungen	783.000 €	911.700 €	128.700 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	320.000 €	330.000 €	10.000 €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>20.384.874 €</b>	<b>16.274.155 €</b>	<b>-4.110.719 €</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	6.097.590 €	2.760.420 €	-3.337.170 €
Unterhaltung der Außenanlagen	79.000 €	83.000 €	4.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	1.700.800 €	1.546.900 €	-153.900 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.207.730 €	1.187.140 €	-20.590 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	840.550 €	172.940 €	-667.610 €

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
Mieten und Pachten / Leasing	1.243.210 €	1.436.980 €	193.770 €
Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	5.945.550 €	5.871.960 €	-73.590 €
Kfz-Unterhaltung	260.350 €	258.450 €	-1.900 €
Aufwendungen für Beschäftigte	345.690 €	398.220 €	52.530 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	1.870.020 €	2.009.360 €	139.340 €
Erwerb von Vorräten	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	792.370 €	546.770 €	-245.600 €
<b>Abschreibungen</b>	<b>6.616.450 €</b>	<b>6.818.350 €</b>	<b>201.900 €</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>3.083.370 €</b>	<b>2.781.870 €</b>	<b>-301.500 €</b>
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.854.250 €	2.553.160 €	-301.090 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	163.600 €	163.600 €	0 €
Verzinsung von Steuernachzahlungen	60.000 €	60.000 €	0 €
andere	5.520 €	5.110 €	-410 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>44.996.530 €</b>	<b>47.347.490 €</b>	<b>2.350.960 €</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	11.683.890 €	12.799.090 €	1.115.200 €
Gewerbsteuerumlage	4.223.200 €	4.489.000 €	265.800 €
Kreisumlage	29.089.440 €	30.059.400 €	969.960 €
<b>sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.064.450 €</b>	<b>12.746.640 €</b>	<b>-1.317.810 €</b>
Fraktionspauschalen	110.400 €	113.600 €	3.200 €
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	275.900 €	274.400 €	-1.500 €
Schülerbeförderungsaufwendungen	1.345.840 €	201.570 €	-1.144.270 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	208.410 €	214.230 €	5.820 €
Erstattungen an BgA und Betriebshof	7.281.060 €	7.597.270 €	316.210 €
Deckungsreserve	0 €	0 €	0 €
Geschäftsaufwendungen u.a.	1.999.910 €	1.936.430 €	-63.480 €
Abwasserabgabe	300 €	300 €	0 €
Aufwendungen für externe Berater	847.760 €	388.600 €	-459.160 €
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.994.870 €	2.020.240 €	25.370 €
<b>Summe ordentliche Aufwendungen:</b>	<b>122.875.474 €</b>	<b>121.173.645 €</b>	<b>-1.701.829 €</b>

## 5. Finanzhaushalt

### Einzahlungen und Auszahlungen im Gesamtergebnisplan

#### • Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2014	2015	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	63.072.330 €	69.205.480 €	6.133.150 €
Zuweisungen und allgemeine Umlagen	22.192.200 €	23.765.070 €	1.572.870 €
sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000 €	1.846.800 €	446.800 €
öffentlich rechtliche Entgelte	3.716.050 €	3.867.000 €	150.950 €
privatrechtliche Entgelte	6.620.240 €	6.615.250 €	-4.990 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.679.120 €	6.255.120 €	-424.000 €
Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	1.953.570 €	3.027.900 €	1.074.330 €
sonstige ordentliche Einzahlungen	3.057.260 €	3.225.400 €	168.140 €
<b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit:</b>	<b>108.691.770 €</b>	<b>117.808.020 €</b>	<b>9.116.250 €</b>

#### • Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2014	2015	Veränderung
Auszahlungen für aktives Personal	31.555.000 €	32.054.870 €	499.870 €
Auszahlungen für Versorgung	1.103.000 €	1.241.700 €	138.700 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.382.860 €	16.272.140 €	-4.110.720 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.083.370 €	2.781.870 €	-301.500 €
Transferauszahlungen	46.025.750 €	46.948.200 €	922.450 €
sonstige ordentliche Auszahlungen	14.064.450 €	12.746.640 €	-1.317.810 €
<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit:</b>	<b>116.214.430 €</b>	<b>112.045.420 €</b>	<b>-4.169.010 €</b>
<b>Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit:</b>	<b>-7.522.660 €</b>	<b>5.762.600 €</b>	<b>13.285.260 €</b>

### • Einzahlungen für Investitionstätigkeit

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.016.220 €	1.596.670 €	-1.419.550 €
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	2.100 €	0 €	-2.100 €
Veräußerung von Sachvermögen	3.374.380 €	9.345.790 €	5.971.410 €
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Investitionstätigkeit	84.750 €	77.100 €	-7.650 €
<b>Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:</b>	<b>6.477.450 €</b>	<b>11.019.560 €</b>	<b>4.542.110 €</b>

### • Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	463.000 €	1.447.680 €	984.680 €
Baumaßnahmen	6.444.530 €	10.718.760 €	4.274.230 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.043.710 €	3.664.020 €	1.620.310 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000 €	20.000 €	0 €
Aktivierbare Zuwendungen	57.500 €	273.000 €	215.500 €
Sonstige Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €
<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit:</b>	<b>9.028.740 €</b>	<b>16.123.460 €</b>	<b>7.094.720 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.551.290 €</b>	<b>-5.103.900 €</b>	<b>-2.552.610 €</b>

**• Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen	3.351.290 €	11.836.530 €	8.485.240 €

**• Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung</b>
Auszahlung für die Tilgung v. Krediten & Rückz. v. inn. Darlehen	5.490.380 €	12.123.750 €	6.633.370 €

**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**      **2.139.090 €**      **287.220 €**      **-1.851.870 €**

**Gesamteinzahlungen**    **118.520.510 €**    **140.664.110 €**    **22.143.600 €**

**Gesamtauszahlungen**    **130.733.550 €**    **140.292.630 €**    **9.559.080 €**

**Gesamtsaldo**    **-12.213.040 €**      **371.480 €**    **12.584.520 €**

## 6. Wesentliche Abweichungen gg. der Vorjahresplanung

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Mehr/weniger (-) ggn. über Ansatz 2014	Mittelfrist- planung 2014 f. 2015	Mehr/weniger(-) ggn. über Mittel- fristplanung 2015
<b>Ordentliche Erträge gesamt</b>	<b>121.201.040</b>	112.361.260	8.839.780	116.677.230	4.523.810
<b>Ordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>121.171.630</b>	122.873.460	-1.701.830	121.589.530	-417.900
<b><u>davon im Ertrag</u></b>					
Gewerbesteuer	<b>28.300.000</b>	25.400.000	2.900.000	27.100.000	1.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<b>20.739.000</b>	19.951.000	788.000	20.987.000	-248.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	<b>4.604.000</b>	5.041.000	-437.000	5.195.000	-591.000
Schlüsselzuweisungen (FAG)	<b>14.984.000</b>	12.230.000	2.754.000	13.954.080	1.029.920
Zuw. u. Zusch.f.lfd. Zwecke v. Gem.u.Gem.verb.	<b>6.670.520</b>	7.051.640	-381.120	7.079.910	-409.390
Transfererträge (Wohngelderstattung)	<b>1.846.800</b>	1.400.000	446.800	1.400.000	446.800
Bestattungs-/Grabgebühren	<b>1.285.000</b>	1.125.400	159.600	1.125.400	159.600
Sachkostenerstattungen	<b>4.190.160</b>	4.664.320	-474.160	4.192.660	-2.500
Personalkostenerstattungen	<b>1.458.290</b>	2.014.800	-556.510	1.919.800	-461.510
Zinserträge	<b>1.076.300</b>	168.120	908.180	125.170	951.130
<b><u>davon im Aufwand</u></b>					
Personalaufwendungen (inkl. Pensionsrück- stellung)	<b>35.205.140</b>	33.729.800	1.475.340	34.457.870	747.270
Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	<b>4.390.320</b>	7.877.390	-3.487.070	8.021.890	-3.631.570
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	<b>1.360.080</b>	2.048.280	-688.200	2.017.500	-657.420
Mieten, Pachten, Leasing	<b>1.436.980</b>	1.243.210	193.770	1.294.450	142.530
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	<b>5.464.820</b>	5.526.100	-61.280	5.670.070	-205.250
Besondere Verwaltungs- und Betriebsauf- wendungen	<b>2.416.500</b>	2.289.470	127.030	2.278.280	138.220
Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	<b>546.770</b>	792.370	-245.600	560.670	-13.900
Zuschüsse an übrige Bereiche	<b>6.866.290</b>	6.916.480	-50.190	6.553.160	313.130
Sozialtransferaufwendungen	<b>4.536.800</b>	3.299.600	1.237.200	3.299.500	1.237.300
Allg. Umlage an Land/Gem./Zweckverbände	<b>30.194.400</b>	29.224.440	969.960	28.260.420	1.933.980
Schülerbeförderungsaufwendungen *)	<b>201.570</b>	1.345.840	-1.144.270	1.345.840	-1.144.270
Festnetztelefonie/Internet/Mobilfunk	<b>132.400</b>	245.320	-112.920	157.370	-24.970
Aufw. f. ext. Berater	<b>388.600</b>	847.760	-459.160	405.760	-17.160
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	<b>2.553.160</b>	2.854.250	-301.090	2.467.260	85.900
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	<b>163.600</b>	163.600	150.000	313.600	-150.000

\*) Schülerbeförderungsaufwendungen bestehen nur noch aus dem Transport Schwimm- und Sportfahrten.

## 7. Teilhaushalte

### **THH 09 - Zentrale Finanzwirtschaft**

Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 09) sind in Anlage 3a im Zeitreihenvergleich detailliert dargestellt.

Die Realsteuerhebesätze haben sich seit 2013 wie folgt entwickelt:

#### **Gewerbsteuer**

Anpassung des Hebesatzes

um 20%-Punkte auf 395% zum 01.01.2013

um 20%-Punkte auf 415% zum 01.01.2014

um 40%-Punkte auf 455% zum 01.01.2015

Die Gewerbsteuer wurde damit in den vergangenen drei Jahren um insgesamt 80%-Punkte angepasst.

#### **Grundsteuer A**

Anpassung des Hebesatzes

um 30%-Punkte auf 390% zum 01.01.2013

um 10%-Punkte auf 400% zum 01.01.2014

um 90%-Punkte auf 490% zum 01.01.2015

Die Grundsteuer A wurde damit in den vergangenen drei Jahren um insgesamt 130%-Punkte angepasst.

#### **Grundsteuer B**

Anpassung des Hebesatzes

um 20%-Punkte auf 450% zum 01.01.2013

um 10%-Punkte auf 460% zum 01.01.2014

um 90%-Punkte auf 550% zum 01.01.2015

Die Grundsteuer B wurde damit in den vergangenen drei Jahren um insgesamt 120%-Punkte angepasst.

Die vorstehenden Realsteuerhebesatzanpassungen in 2015 (Details vgl. Vorlagen 261/2014 und 4/2015) beinhalten die im Haushaltssicherungskonzept 2013 vorgesehenen stufenweisen Anpassungen für 2015 und 2016.

Weitere Hebesatzanpassungen sind nicht geplant.

Die **Vergnügungssteuer** wird im Zuge der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts 2015 – 18 auf 18% (vgl. Vorlage 260/2014) angehoben.

Die **Hundesteuer** unterliegt keiner Erhöhung im Vergleich zu 2014, so dass der Ansatz unverändert bei 282.000 € bleibt. Eine Anpassung erfolgt gem. der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2014 (Vorlage 221/2013) zum 01.01.2016.

Die **Zweitwohnungssteuer** unterliegt im Vergleich zum Vorjahr ebenso keiner Anpassung, so dass der Ansatz bei 22.000 € bleibt.

Die **Einkommensteueranteile** 2015 werden mit 20,74 Mio. € veranschlagt. Der Ansatz wurde auf Basis der November-Steuerschätzung und dem VO-Entwurf zu den neuen Schlüsselzahlen errechnet und liegt rd. 0,25 Mio. € unter der mittelfristigen Planung für 2015.

Bei den **Umsatzsteueranteilen** können zum jetzigen Zeitpunkt 4,6 Mio. € für 2015 veranschlagt werden. Der Ansatz wurde auf Basis der November-Steuerschätzung und dem VO-Entwurf zu den neuen Schlüsselzahlen errechnet und liegt rd. 591.000 € unter der mittelfristigen Planung für 2015.

Für 2015 ist wegen der Mechanismen des Finanzausgleichs im Vergleich zu 2014 (rd. 12,23 Mio. €) mit einer deutlichen Steigerung der **Schlüsselzuweisungen** zu rechnen. Die für 2015 veranschlagten rd. 14,98 Mio. € liegen etwa 1,03 Mio. € über der mittelfristigen Planung für 2015, was an im Saldo geringeren Steuereinzahlungen, ausgelöst durch hohe Steuererstattungen im Referenzzeitraum gegenüber der letztjährigen Annahme, liegt.

In 2015 ergibt sich ein Aufwand aus der Kreisumlage i.H.v. rd. 30,06 Mio. €, wobei davon 0,12 Mio. € der Rückstellung zugeführt werden, so dass der Auszahlungsbetrag bei rund 29,66 Mio. € liegt (entspricht etwa dem Aufwand des Vorjahres).

Diese Rückstellung wurde im Zuge der Ersten Eröffnungsbilanz eingerichtet und dient dazu, Schwankungen bei der **Kreisumlage** periodengerecht auszugleichen. Deren Höhe richtet sich nach der Steuerkraft der Vorjahresperiode, so dass Veränderungen auch dort ergebniswirksam abzubilden sind. Das heißt, dass i.d.R. in steuerstarken Jahren (z.B. 2012) eine Zuführung zu dieser Rückstellung nötig wird, deren Finanzierung über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer möglich wird. In steuerschwachen Jahren wird diese Rückstellung aufgelöst und verbessert dann das Jahresergebnis. Die Auswirkungen von Schwankungen bei der Gewerbesteuer auf die **Kreisumlage** werden somit kompensiert. Die Entwicklung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist in Anlage 9 dargestellt.

Alle Berechnungen zum Finanzausgleich stehen derzeit unter der Ungewissheit, wie sich die Klage gegen den Feststellungsbescheid des Landesamtes für Statistik und den Finanzausgleichsbescheid auswirken wird. Mit einer zeitnahen Entscheidung ist jedoch nicht zu rechnen.

Für **Zinserträge von Kreditinstituten** können im Haushaltsplan 2015 lediglich 16.000 € gegenüber 51.000 € in 2014 veranschlagt werden. Der Ansatz ist jedoch immer noch um 6.000 € höher als in der mittelfristigen Finanzplanung für 2015 angenommen. Die Höhe ist abhängig vom geltenden Zinsniveau und vom Umfang der jeweils aktuellen Zinsderivate.

Bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** reduziert sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 9.000 €. Zur mittelfristigen Finanzplanung für 2015 ist jedoch eine Erhöhung von rd. 86.000 € zu verzeichnen. Diese resultiert aus einem geringeren Abbau der langfristigen Verschuldung, wird aber durch das günstige Zinsniveau teilweise kompensiert.

Die **Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite** werden mit 163.600 € veranschlagt. Das entspricht dem Ansatz von 2014. In der Mittelfristplanung 2014 wurde zunächst mit einem Ansatz von zusätzlich 150.000 € gerechnet, was dem deutlichen Anstieg der Liquiditätskredite geschuldet war. Nur auf Grund des niedrigen Zinsniveaus und dem Einsatz von Zinsderivaten kann der Aufwand noch im dargestellten Rahmen gehalten werden. Entwickelt sich das Zinsniveau nach oben, ist zumindest nach dem Auslaufen der eingesetzten Zinssicherungsinstrumente ein erheblicher Anstieg der Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite zu erwarten.

## Alle THH - Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Personal sind in den jeweiligen Teilhaushalten unter „Aufwendungen für aktives Personal“ (Zeile 130) und „Aufwendungen für Versorgung“ (Zeile 140) sowie im Wirtschaftsplan des Betriebshofes wie folgt veranschlagt:

• Personalaufwendungen in den Teilhaushalten	35.205.140 €,
• Personalaufwendungen Betriebshof	5.505.160 €,
<b>insgesamt:</b>	<b>40.710.300 €</b>
<i>(in 2014</i>	<i>39.205.900 €)</i>

Die Personalaufwendungen in den Teilhaushalten enthalten auch den Personalaufwand der Betriebe gewerblicher Art (Märkte THH 22, Verbund THH 37, Bäder THH 45, Gaststätten/Kioske THH 45).

Neben den „normalen“ Gehaltszahlungen umfassen die Personalaufwendungen auch alle Personalnebenkosten, wie Beihilfe- und Beamtenversorgungsumlagen, Beiträge an Berufsgenossenschaften sowie Kosten, die für Untersuchungen/Impfungen im Rahmen des Arbeitsschutzes entstehen.

Die geplanten Personalaufwendungen in den Teilhaushalten wurden 2015 pauschal um 400.000 € gekürzt. Hierdurch sollen die Folgen aus Stellenvakanzen sowie Einsparungen durch Fälle, in denen Mitarbeiter/innen auf Grund langer Krankheitszeiten aus der Lohnfortzahlung herausfallen, abgebildet werden.

In die Haushaltsplanung 2015 ist die mögliche inhalts- und zeitgleiche Übertragung des Tarifabschlusses TV-L auf die Beamten mit 2,4% Besoldungserhöhung zum 01.03.2015 eingeflossen, sowie damit verbunden die Erhöhung der Versorgungskassenumlage.

Der Tarifvertrag für die Beschäftigten hat eine Gültigkeit bis zum 28.02.2016, sodass zum 01.03.2015 eine Tarifierhöhung in Höhe von 2,4% eingeplant wurde.

Des Weiteren wurde zusätzlicher Personalbedarf für neue Nachmittagsbetreuungsgruppen berücksichtigt. Auch wurde die jährliche tarifvertragliche Erhöhung der „leistungsorientierten Bezahlung (LOB)“ um 0,25% fortgeschrieben.

## Personalkostenerstattungen

Dem Gesamtaufwand für das Haushaltsjahr 2015 stehen folgende finanzwirksame Erträge aus **Personalkostenerstattungen** gegenüber:

Personalkostenerstattung für...	Bund/ Land	LK/andere Gemeinden	Gesetzl. Sozialvers.	Sonderverm./ Beteiligungen	übrige Bereiche (ERS)
Personalkostenabrechnung für HMT und WT, ABW				3.000	
Serviceleistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit		500			
Tagespflege/Familienservicebüro		85.170			
Projekt "Profilierung der Hauptschulen"	0				
Pädagogisches Personal	451.900				
Sprachförderung					12.000
Heilpädagogisches Personal		107.500			
"Hort Plus"		90.000			
Hort		18.750			
Nachmittagsgruppen		130.000			
Leitung Familienbüro Rohrsen					7.500
Zuweisung des LK gem. § 118 NSchG		1.102.300			
Erstattung Familie im Zentrum		17.120			25.290
Projekt Musikland Niedersachsen	5.800				
SB Schülerbeförderung (1/2 Stelle bei Abt.36)		0			
ATZ-Fälle			7.500		
	457.700	1.551.340	7.500	3.000	44.790
	<b>2.064.330</b>				

2014 belief sich die Planung der Personalkostenerstattung auf 2.014.800,- €.

## Rückstellungen

Bestandteil der v. g. Personalaufwendungen sind auch die finanzunwirksamen Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen. Diese sind wie folgt im Haushalt 2015 berücksichtigt:

- Zuführung zu Rückstellungen 1.908.570 €,
- Auflösung von Rückstellungen 186.700 €.

## THH 02 – Referate

### **Referat FaSoz**

Zum Haushalt 2015 wurde das FiZ (Familie im Zentrum) aus dem Teilhaushalt 31 in den Teilhaushalt 02 und hier in das Produkt 024 zum Referat FaSoz umgesetzt.

Die Maßnahmen der Familienförderung werden vollständig durch Mittel der Eugen-Reintjes-Stiftung sowie Förderungen von Seiten des Landes Niedersachsen getragen.

## THH 12 – Organisation/EDV

Für den laufenden Betrieb der EDV ist ein Sachaufwand (insbesondere für die Wartung von Hardware – Server – und Spezial-Software, die KDO-Leistungen – Pflege Einwohnerwesen, Finanzwesen, Personalwesen – sowie Internet und das städtische Leitungsnetz) in Höhe von rund 472.000 € (2014: rund 517.000 €) vorgesehen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beruht auf folgenden wesentlichen Umständen: Die Aufwendungen für notwendige PC-Ersatzbeschaffungen, die bis 2014 im Ergebnishaushalt (Festwertbildung) ausgewiesen worden sind, werden ab 2015 den Investitionen zugerechnet. Und das Finanzwesen wird 2015 insbesondere aufgrund sicherheitsrelevanter Erwägungen in den zentralen Betrieb im Rechenzentrum der KDO überführt, so dass die laufenden Aufwendungen insoweit steigen, während die regelmäßigen Investitionen in den dezentralen Serverbetrieb entfallen.

Investitionen sind für die EDV i.H.v. insgesamt rund 311.000 € (Vorjahr: rund 295.000 €) veranschlagt. Der Schwerpunkt des Investitionsziels liegt in der Bestandserhaltung (notwendige Ersatzbeschaffungen zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der EDV-Anlagen). Daneben ist die Neubeschaffung einiger Programme beabsichtigt, insb. Software zum Datenschutz.

Ein deutlicher EDV-Entwicklungsschritt wird mit der zurzeit laufenden Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) erreicht (Erst-Veranschlagung im Haushalt 2011). Das DMS ist Grundvoraussetzung für den Ausbau von E-Government-Anwendungen, also das Angebot weiterer Online-Transaktionen zur elektronischen Abwicklung von Verwaltungsvorgängen im Verhältnis zum Bürger und zu anderen Behörden. Nach verschiedenen bereits bestehenden webbasierten Anwendungen ohne DMS (z. B. Feriencard-Buchungen, Meldeauskünfte, Auftragsvergaben) wird zurzeit unter Einbeziehung des DMS ein elektronisches Verfahren zur Rechnungsbearbeitung einschließlich rathausweitem Belegverkehr eingeführt. Weitere E-Government-Lösungen (z. B. KiTa-online-Anmeldung, Digitalisierung von Akten – zunächst in den Bereichen Einwohnerwesen sowie Steuern und Abgaben –, mobiles Sitzungsmanagement) sind zur Realisierung bis 2016 geplant.

### **THH 27 – Feuerwehr / Rettungsdienst**

Im Bereich der Hauptberuflichen Wachbereitschaft ist es notwendig, neue Kollegen mit den Führerscheinen der Klasse C und CE auszurüsten. Des Weiteren stehen im kommenden Jahr vermehrt turnusmäßige Fortbildungen i.H.v. 13.000 € an.

Aufgrund einer Gesetzesänderung müssen alle Rettungsassistenten eine zusätzliche Prüfung zum Notfallsanitäter ableisten. Für Rettungsassistenten, die noch keine 5jährige Berufspraxis nachweisen können ist es außerdem vorgeschrieben, vor Ablegung der Prüfung an entsprechenden kostenpflichtigen Vorbereitungskursen teilzunehmen. Der Ansatz für die Aus- und Fortbildung im Bereich Rettungsdienst musste deshalb für die Jahre 2015 und 2017 auf 6.940 €, vormals 3.500 €, erhöht werden.

Durch erhöhte Anzahl der Einsätze im Rettungsdienst ist die Kleidung so beansprucht, dass ein vermehrter Austausch notwendig ist, der mit einem Ansatz von 13.900 € begonnen werden soll.

Die o.g. Mehrbedarfe für den Rettungsdienst werden durch die Zahlung der Krankenkassen im Rahmen der Rettungsdienstentgelte getragen.

Aus Fahrzeugverkäufen sollen zudem 10.300 € erzielt werden, die einen außerordentlichen Ertrag darstellen.

### **THH 31 – Kultur, Familie, Jugend und Alter**

#### **Kulturelle Dienstleistungen**

Im Jahr 2015 stehen die Ausschreibung des Rattenfänger-Literaturpreises, das Projekt Kultur in den Höfen und die Beteiligung an Kooperationsprojekten im Vordergrund.

Mit Zuschüssen werden Kultureinrichtungen und Veranstalter aus den Bereichen Musik und bildende Kunst in einer seit Jahren unveränderten Höhe von 73.410 € unterstützt. Daneben bleiben Projektmittel von zurzeit 4.000 € veranschlagt, deren Vergabe durch den Ausschuss für Familie und Kultur erfolgt.

Die Veranstaltungsreihe Hamelner Forum wird ab 01.01.2015 dem Zweckverband Volkshochschule Hameln-Pyrmont übertragen, was sich insbesondere bei den Personalkosten auswirkt und eine Entlastung des städtischen Haushalts von 23.000 € mit sich bringt.

### **Pädagogische Dienstleistungen**

Im Aufgabenfeld der pädagogischen Dienstleistungen liegen vor allem die Maßnahmen der Jugendbildung, die in Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Schulen und Kindertagesstätten fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die zur Verfügung stehenden Räume im Kinderspielhaus und Regenbogen bieten Möglichkeiten der Durchführung und stehen gleichzeitig für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Auch die Treffpunkte in den Stadtteilen tragen zur Erfüllung der Aufgabe der sozialen Integration bei. Gerade in diesem Bereich ist bedarfsgerecht zu reagieren.

Im Regenbogen ist auf die Anmerkungen und Feststellungen der Brandschutzprüfung zu reagieren und die veraltete Veranstaltungstechnik zu erneuern. Dies insbesondere auf Grund der konstant guten Besucherzahlen im offenen Bereich und den steigenden Nachfragen zu Kooperationswünschen und Veranstaltungen.

Vor allem unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommt den Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche besondere Bedeutung zu. Die Angebote konnten erweitert werden, so dass in allen Ferienzeiten Betreuungsangebote bereitgehalten werden.

Die Zuschüsse an Jugendvereine und -verbände betragen unverändert 33.050 €.

### **Soziale Dienstleistungen**

Ein Schwerpunkt in 2014 war die Anpassung der Beratungsstrukturen für Senioren und deren Angehörige. Die Angebote des Seniorenservicebüros wurden so gut angenommen, dass hier bereits eine Bedarfslücke geschlossen werden konnte. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont und dem Paritätischen wird seit dem 01.07.2014 der Senioren- und Pflegestützpunkt Hameln-Pyrmont betrieben, der die Beratungsstrukturen ausweitet und vom Land Niedersachsen mit 40.000 € im Jahr bezuschusst wird. Der städtische Eigenanteil wird in 2015 bis auf 2.500 € (2014: 23.000 €) entlastet.

### **Familie im Zentrum „FIZ“**

Die Maßnahmen der Familienförderung wurden mit dem Haushalt 2015 in das Referat FaSoz (THH 024) umgesetzt.

### **THH 32 – Stadtbücherei**

Um ihren Auftrag zur Informationsversorgung und Kulturvermittlung zu erfüllen, muss die Stadtbücherei auf das geänderte Mediennutzungsverhalten ihrer Nutzerinnen und Nutzer reagieren. Auch wenn sich die Ausleihzahlen im Vergleich zu den Vorjahren auf konstant hohem Niveau bewegen, heißt es, neue Leserinnen und Leser zu gewinnen, egal in welcher Altersgruppe. Gleichzeitig gilt es, die wirtschaftlichen Belange zu optimieren und in dem Zuge den Kostendeckungsgrad zu erhöhen.

Deshalb soll in den nächsten Jahren sowohl eine personelle Umstrukturierung als auch eine verbesserte technische Ausstattung im Verbuchungsbereich erfolgen: Das veraltete und sehr personalintensive Ausleihsystem der Stadtbücherei soll durch ein zeitgemäßes RFID-Verbuchungssystem (Funkgesteuertes Erfassungssystem) ersetzt werden. Der hohe Automatisierungsgrad dieser Technik ermöglicht den Kundinnen und Kunden bis zu 90% der anfallenden

Ausleih-Vorgänge selbständig zu erledigen. Für diese Maßnahme wurden im Haushalt 2015 Planungsmittel i.H.v. 10.000 € und in 2016 für die Ausführung 170.000 € eingestellt.

Ergänzt durch eine 24-Stunden-Außenrücknahme und einen Kassenautomaten lässt sich so der Personaleinsatz im Verbuchungsbereich von zwei auf eine Person reduzieren. Gleichzeitig ist geplant, zwei von drei bisherigen Mitarbeitern (Verwaltungskräfte) durch flexibler einsetzbare Bibliotheks-Fachkräfte (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste) kostenneutral zu ersetzen. Eine Stelle soll nach freierwerden nicht wieder besetzt werden.

Für eine erneute Anpassung der Benutzungsgebühren (letzte Erhöhung: 01.04.2007) wird vorgeschlagen, die Gebühren um gut 10% zum 01.01.2015 anzupassen.

Die zukünftige Jahresgebühr wird damit im oberen Bereich der Bibliotheksgebühren in Niedersachsen (2,50 € bis 24,00 € lt. Nds. Kommunalbericht 2014) liegen, ist für die Leserinnen und Leser jedoch so akzeptabel, dass sie zu Mehr- statt Mindereinnahmen führen wird. Es wird mit einer jährlichen Mehreinnahme von ca. 3.000,00 € gerechnet (Vorlage 198/2014).

### **THH 34 – Museum**

Für 2015 plant das Museum Hameln zwei Sonderausstellungen: Noch im Winter 2014 wird eine Ausstellung über das Puppenspiel *Der Rattenfänger von Hameln* von 1984 eröffnen. 30 Jahre nach der Uraufführung (anlässlich der 700-Jahr-Feierlichkeiten 1984) wird dieses große und dramaturgisch anspruchsvolle Stück mit den Mitteln einer Ausstellung erneut der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung soll bis April gezeigt werden.

Von Mai 2015 bis Januar 2016 ist eine Sonderausstellung zum Thema *Kino und Film im Weserbergland* (Arbeitstitel) geplant. Dabei geht es sowohl um die Region als Drehort von Film- und Fernsehproduktionen als auch um die Entwicklung der regionalen Kinolandschaft. Mit Namen wie Edgar Wallace oder Heinz Erhardt sowie verschiedenen Märchenthemata will das Museum mit dieser Ausstellung regionale Besucher ebenso wie Touristen anziehen.

Weiterhin soll es wieder attraktive Veranstaltungen und Aktionen geben, u. a. zum Internationalen Museumstag am 17. Mai oder zum Jahrestag des Kinderauszugs am 26. Juni.

Durch zielgruppenspezifische Angebote will das Museum die Besuchernachfrage weiter stabilisieren und möglichst erhöhen. Dafür soll u.a. die Zusammenarbeit mit den Schulen weiter ausgebaut und die touristische Wertschöpfung vorangetrieben werden.

Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbemaßnahmen zu, um das Museum besser in der öffentlichen Wahrnehmung zu positionieren.

Weitere Aufgaben sind u. a. die fortlaufende Erschließung der Sammlung, der Ausbau des Partnernetzwerkes und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern auf verschiedenen Ebenen sowie die weitere Professionalisierung des Museumsbetriebs (Museumszertifizierung). Insbesondere die letztgenannten Aktivitäten sind jedoch in hohem Maße von den personellen Ressourcen abhängig, die äußerst knapp sind und den Museumsbetrieb weiterhin vor Herausforderungen stellen.

## **THH 36 – Kindertagesstätten, Schulen und Sport**

### **Aufgabenwahrnehmung Kita/Krippe**

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung Kita/Krippe wurden 1,7 Mio. € (1,2 Mio. € jährlich und in 2015 einmalig 0,5 Mio. €) an zusätzlichen Erträgen im Produkt 360 – Kindertagesstätten etatisiert.

### **Nachmittagsbetreuung**

Die Auswertung der Anmeldungen bei der Nachmittagsbetreuung für das kommende Schuljahr hat einen deutlichen Überhang der Anmeldungen zu den vorhandenen Plätzen ergeben. Es lagen rund 80 Anmeldungen mehr von den Eltern vor, als Plätze vorhanden waren.

Das Angebot der nachschulischen Betreuung durch die städt. Nachmittagsbetreuungsgruppen wurde deshalb für das kommende Schuljahr durch die Einrichtung von weiteren Gruppen oder Kleingruppen an den Schulstandorten Klein Berkel, Wangelist, Afferde, Hohes Feld, Sünteltal, Pestalozzi und Hastenbeck weiter verbessert.

Die Betriebskosten für die Einrichtung der zwei weiteren Nachmittagsbetreuungsgruppen und der fünf Kleingruppen verursachen eine Verschlechterung des Kostendeckungsgrades der Nachmittagsbetreuung an Hamelner Grundschulen von 49% in 2014 zu 41% in 2015.

### **Schulzentrum Nord**

Ein Architektenwettbewerb wurde bis Ende des Jahres 2014 durchgeführt. Die für eine Baugenehmigung und Ausschreibung erforderlichen Unterlagen werden etwa im Juni/Juli 2015 vorgelegt. Nach durchgeführter Ausschreibung kann die Auftragsvergabe voraussichtlich zum Ende des Jahres 2015 erfolgen.

Aus diesem Grund wurden in 2015 investive Mittel für Planungskosten und für die Ausstattung der mobilen Raumlösungen i. H. v. rd. 1,09 Mio. € in den Haushalt eingestellt. Abgesehen von den Aufwendungen für die Mobilien Raumlösungen, die unter Berücksichtigung der Zuschussung durch den Landkreis den Ergebnishaushalt mit 0,23 Mio. € belasten, wird gegenüber der bisherigen Veranschlagungspraxis die Maßnahme insgesamt investiv veranschlagt. Die sich nunmehr abzeichnende Ausgestaltung der Maßnahme rechtfertigt diese veränderte Bewertung und führt –bei entsprechender Entlastung des Ergebnishaushalts– folgerichtig zu einer Belastung des Investitionshaushalts.

Der Landkreis fördert diese Maßnahme Schulzentrum Nord i.H.v. jeweils 25% durch Zuweisungen und zinslose Darlehen.

In den Folgejahren sollen dann die Maßnahmen für den weiteren Ausbau des Schulzentrums Nord zur IGS sowie die Beschaffung der notwendigen Ausstattung folgen.

Um diese Maßnahmen bei einer Komplett Ausschreibung berücksichtigen und somit beauftragen zu können, muss eine Verpflichtungsermächtigung für das Schulzentrum i. H. v. 9,5 Mio. € veranschlagt werden (vgl. Ziff. 13).

### **Schulraumsanierung**

Die Stadt Hameln hat in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen 247 allgemeine Unterrichtsräume (die auslaufende Hauptschule Klüt wurde hierbei nicht berücksichtigt). Ein Teil dieser Räume ist in den vergangenen Jahren seitens der Zentralen Gebäudewirtschaft saniert oder teilsaniert worden. Auch die Schulen haben in den vergangenen Jahren teilweise einen Austausch des Mobiliars sowie eine Ergänzung der Ausstattung in den allgemeinen Unterrichtsräumen aus den zur Verfügung gestellten Mitteln des Schulbudgets vorgenommen.

Nach den derzeit verbindlichen Curricula sind die Konzepte des selbsttätigen Lernens, der Einsatz neuer Technologien und die Nutzung von interaktiven Medien als verbindliche Rahmenbedingungen gesetzt. Die hierzu auch erforderlichen variablen Lernlandschaften, die neben

den kooperativen Lernformen u. a. das individuelle und differenzierte Lernen ermöglichen sollen, werden auch durch den Austausch von Schulmobiliar unterstützt.

Hierfür sollen in einem 10-Jahres-Programm für die Sanierung der allgemeinen Unterrichtsräume 5 Mio. € eingesetzt werden. Daraus folgt, dass ab dem Haushalt 2014 bis einschließlich des Haushalts 2023 jeweils 500.000,- € einzustellen sind.

### **Schulbudgetrichtlinien**

Die für das kommende Jahr veranschlagten Haushaltsmittel der Schulbudgets basieren weiterhin unverändert auf dem bekannten Kriterienkatalog. Sie belaufen sich auf rund 725.000 €. Es ist jetzt vorgesehen, den geltenden Kriterienkatalog im Zusammenhang mit zu modifizierenden Richtlinien zum Haushalt 2016 zu überarbeiten.

### **Bildungshaus Klüt**

Die Heinrich-Kielhorn-Schule (Förderschule LK) hat zum Schuljahresende 2013/14 den Kooperationsklassen-Anbau der Klütschule aufgegeben. Die Stadt Hameln hat das Gebäude vom Landkreis übernommen, um dieses anschließend für rund 180.000 € zu einer Krippe umzubauen. Damit wäre der erste Bauabschnitt für die Verlagerung des Kindergartens der Münsterkirchengemeinde abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt ist für 2016 vorgesehen, sodass anschließend der Kindergarten komplett an den neuen Standort verlagert werden kann (Vorlagen 11/2014 und 168/2014).

### **Krippenausbau**

In Hameln werden gegenwärtig 386 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Krippen vorgehalten, dazu kommen knapp 60 Plätze bei Tagesmüttern.

Jeweils 15 zusätzliche Plätze werden bei der kath. Kirchengemeinde St. Augustinus, der evangelischen Münsterkirchengemeinde im Bildungshaus Klüt (s.o.) und der Lebenshilfe eingerichtet. Damit kann der aktuelle Bedarf gedeckt werden. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich der Bedarf an Krippenplätzen in der Stadt Hameln mittelfristig weiterentwickelt (Vorlage 11/2014).

## **THH 45 – Zentrale Gebäudewirtschaft**

Mit dem Haushalt 2015 wurden die Ansätze des Produkts 45.2 Unbebaute fiskalische Grundstücke zum Produkt 46.4 Grundstücksmanagement umgesetzt.

Der Teilhaushalt der Zentralen Gebäudewirtschaft einschließlich sowie der BgA Bäder und Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime schließt in 2015 voraussichtlich mit einem ordentlichen Ergebnis von -15.788.620 € (in 2014: -15.286.930 €) ab.

Insgesamt sind Bauunterhaltungsaufwendungen i.H.v. rd. 6,5 Mio. € berücksichtigt (ohne BgA; in 2014: rd. 5,87 Mio. €). Prägend ist hier der Schulbereich, dessen Anteil an den v.g. Aufwendungen sich auf rd. 5,8 Mio. € beläuft.

Besondere investive Maßnahmen (ab 2015 keine Bauunterhaltung mehr; siehe Vorwort) sind am Viktoria-Luise-Gymnasium sowie am Schiller-Gymnasium geplant.

Am Viktoria-Luise-Gymnasium soll nach Ausarbeitung des Brandschutzkonzeptes in einem Zuge auch, so weit möglich, die Barrierefreiheit hergestellt werden. Zudem erfolgt die Sanierung der Heizungsanlage.

Am Schiller-Gymnasium wird ebenfalls nach Ausarbeitung des Brandschutzkonzeptes und der Planung der Barrierefreiheit, die auch den Neubau des Zwischenbaus berücksichtigen, umgebaut. Zudem soll die Sanierung der Elektroanlagen durchgeführt werden.

Bei allen weiterführenden Schulen gilt das Prinzip, alle Maßnahmen auf das Programm der Sanierung der allgemeinen Unterrichtsräume abzustimmen.

Im Zuge der Modernisierung und Sanierung der großen Dreifeld-Sporthallen, die auch als Versammlungsstätte fungieren, wurden in den letzten Jahren bereits Maßnahmen an den Sporthallen Klein Berkel und Theodor-Heuss-Realschule durchgeführt.

An den Sporthallen Afferde und Tündern wurden Modernisierungen begonnen. In Afferde werden weitere Maßnahmen in 2015 fortgeführt werden. Die Modernisierung der Sporthalle Tündern wurde in voller Höhe mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Verwaltungsausschuss aufzuheben ist. Hier werden mehrere Gebäudebestandteile in einem Zuge saniert. Die Behebung unter anderem von Mängeln an Dächern und Unterdecken, am Brandschutz und an der Haustechnik wird ganzheitlich betrachtet und durch Nutzung von Synergieeffekten im Rahmen einer wirtschaftlichen Bauabwicklung behoben. Hervorzuheben ist die energetische Beleuchtungssanierung in den Sporthallen, die zukünftig zu einer Reduzierung des Stromverbrauchs führen wird. Bspw. sollen durch eine Beleuchtungssanierung an der neuen Sporthalle des Schiller-Gymnasiums Stromeinsparungen von rd. 48.000 kWh/Jahr, entsprechend 63%, erzielt werden.

Weitere bedeutsame Maßnahmen, wie z. B. die Nachnutzung des Hochzeitshauses sowie die Neukonzipierung der Bäder befinden sich derzeit noch in den Arbeitsgruppen (vgl. Vorbericht Haushalt 2014), somit kann die Konkretisierung der finanziellen Auswirkungen für bauliche/organisatorische Maßnahmen frühestens in den Haushalten 2016 und Folgejahre ihren Niederschlag finden.

Für die Sanierung des Rathauses wurden aus aktuellem Anlass 1,5 Mio. € in den Haushalt 2015 eingestellt. 1,3 Mio. € wurden auch hier mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Verwaltungsausschuss aufzuheben ist. Es bleiben bis zur Aufhebung des Sperrvermerks zunächst 200.000 € freie Mittel für grundlegende Planungen.

#### **THH 46 – Bauverwaltung und Grundstücksverkehr**

Mit dem Haushalt 2015 wurden in das Produkt 46.4 Grundstücksmanagement die Ansätze des Produkts 45.2 Unbebaute fiskalische Grundstücke umgesetzt.

#### **THH 51 – Umwelt**

Nach einschlägiger Rechtsprechung durch den Europäischen Gerichtshof sind Natura 2000-Gebiete durch den jeweiligen Mitgliedstaat im Regelfall hoheitlich zu sichern. Die festgelegte 6-Jahres-Frist für eine hoheitliche Sicherung dieser Gebiete ist Ende des vergangenen Jahres abgelaufen. In Zusammenhang mit einer Beschwerde der EU-Kommission, sind nun auch die städtischen Unteren Naturschutzbehörden an eine entsprechende politische Zielvereinbarung gebunden, die vorsieht, dass alle noch nicht gesicherten Natura 2000-Gebiete bis spätestens 2018 als Landschaftsschutzgebiet oder als Naturschutzgebiet zu sichern und ist die weiterhin erforderliche Maßnahmenplanung für jedes Gebiet bis spätestens 2020 umzusetzen. In dem Gebiet der Stadt Hameln ist das Natura 2000-Gebiet „Hamel und Nebenbäche“ bis spätestens Ende 2018 hoheitlich zu sichern. Das Natura 2000-Gebiet erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Hameln-Pyrmont; im Stadtgebiet von Hameln befinden sich aber immerhin 103 ha.

Die Kosten für den Pflege- und Entwicklungsplan mit Maßnahmenmanagementplanung belaufen sich auf mindestens 30.000,- € (detailliertere Informationen können der Vorlage 148/2014 entnommen werden).

## **THH 52 – Verkehrsplanung, Straßenwesen**

Die Stadt Hameln ist für die Unterhaltung des Straßennetzes einschließlich der Radwege und Brücken zuständig. In den vergangenen Jahren ist vielfach über den Zustand des Straßennetzes, insbesondere im Zusammenhang mit der Frage der Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung diskutiert worden. Festzuhalten ist, dass sowohl im Bereich der öffentlichen Straßen, die für den Kraftfahrzeugverkehr bestimmt sind, als auch bei Brücken ein erheblicher Unterhaltungsstau gegeben ist.

Ziel des Verkehrsmodernisierungskonzeptes „Hameln – Eine mobile Stadt für alle Verkehrsteilnehmer“ ist es, eine Gesamtkonzeption im Bereich der Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen im Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer abzubilden. Dabei soll das erforderliche Finanzvolumen ebenso wie die Priorisierung der Maßnahmen dargestellt und darauf basierend dem fortschreitenden Wertverlust am Infrastrukturvermögen Straße entgegengewirkt werden.

Darüber hinaus sind auch Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und Wohnumfeldverbesserung Bestandteil des Konzeptes sowie die Fortsetzung und Weiterentwicklung des Teilkonzeptes „Fahrradfreundliches Hameln“.

Detailinformation sind aus der Vorlage 271/2014 ersichtlich.

## 8. Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten

Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten sind in den einzelnen Teilhaushalten veranschlagt und beeinflussen die Ergebnisse entsprechend. Es handelt sich dabei um Abschreibungen auf Gebäude, auf das Infrastrukturvermögen, auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Forderungen und die Auflösung von Sammelposten sowie Auflösungserträge aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und für Beiträge und ähnliche Entgelte.

Die Gesamtsummen hierfür stellen sich wie folgt dar:

- |                                                                |   |             |
|----------------------------------------------------------------|---|-------------|
| • <u>Abschreibungen</u> i. H. v. insgesamt                     | = | 6.818.350 € |
| sowie                                                          |   |             |
| • <u>Auflösungserträge aus Sonderposten</u> i. H. v. insgesamt | = | 3.024.450 € |

Daraus resultiert ein Nettoaufwand für den städt. Haushalt = **3.793.900 €**

Die Abschreibungen des Betriebshofes betragen 496.240 € und sind nicht in den Abschreibungen des städtischen Haushaltes enthalten.

## 9. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Zur vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs erfolgt die Verrechnung von internen Leistungen zwischen den Teilhaushalten.

Verrechnet werden Aufwendungen in einer Gesamtsumme von **8.914.170 €**

- |                                               |   |             |
|-----------------------------------------------|---|-------------|
| • für die Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung | = | 6.402.890 € |
| • für Sportstättenunterhaltung                | = | 393.060 €   |
| • aus Bürobedarf                              | = | 579.480 €   |
| • für Verwaltungskosten                       | = | 137.260 €   |
| • für Kfz-Versicherung                        | = | 64.070 €    |
| • für Personal                                | = | 420.000 €   |
| • sonstige                                    | = | 917.410 €   |

## 10. Investitionen

Mit der Haushaltssatzung 2015 werden festgesetzt:

• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	=	11.019.560 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	=	-16.123.460 €
• somit <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	=	<b>-5.103.900 €</b>

Die planmäßige Tilgung wird für 2015 voraussichtlich 5.391.120 € betragen, so dass es zu einer Reduzierung der fundierten Schulden i.H.v. 287.220 € kommt.

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2015 i. H. v. 16.123.460 €  
werden wie folgt finanziert:

• Zuweisungen, Zuschüsse u.ä.	1.596.670 €
• Beiträge & ähnl. Entgelte	0 €
• Verkaufserlöse (davon rd. 8,7 Mio. € ABW)	9.345.790 €
• Rückflüsse von Darlehen	77.100 €
• Kredite	5.103.900 €

Folgende nennenswerte Investitionen sind im Haushaltsplan 2015 berücksichtigt:

• EDV-Beschaffungen für die Verwaltung	321.600 €
• Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr und Rettungsdienst	482.000 €
• Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr und Rettungsdienst	230.250 €
• KFZ zur Personenbeförderung (Ferienfreizeiten)	38.000 €
• Brandschutzmaßnahmen Theater	1.000.000 €
• Neubau SpH Nord (letzter BA)	570.300 €
• Sanierung Kunstrasenplätze	660.000 €
• Investive Beschaffungen für Kindertagesstätten, Schulen und Sport, einschließlich EDV	382.030 €
• Schulzentrum Nord (Planung/Ausstattung)	1.091.200 €
• Neugestaltung div. Außenanlagen in Kitas und Schulen	126.000 €
• Rathaussanierung (Planung)	1.500.000 €
• Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstr.	540.750 €
• ÖPNV Maßnahmen (Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen)	317.200 €
• Straßensanierungsprogramm	1.375.000 €

Die Investitionen sind im Einzelnen dargestellt im „Investitionsprogramm 2014 – 2018“.

## 11. Entwicklung der fundierten Schulden

<b>Ist- Schuldenstand 31.12.2014</b>	<b>67.692.770 €</b>
offene Kreditermächtigung 2013	1.290.066 €
offene Kreditermächtigung 2014	3.351.290 €
<b>rechn. Schuldenstand 31.12.2014</b>	<b>72.334.126 €</b>
Kreditaufnahme 2015	5.103.900 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2015	6.732.630 €
ordentliche Tilgung 2015	-5.391.120 €
Tilgung Umschuldung	-6.732.630 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2015</b>	<b>72.046.906 €</b>
Kreditaufnahme 2016	5.482.610 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2016	4.600.000 €
ordentliche Tilgung 2016	-5.779.600 €
Tilgung Umschuldung	-4.600.000 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2016</b>	<b>71.749.916 €</b>
Kreditaufnahme 2017	7.627.200 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2017	3.115.340 €
ordentliche Tilgung 2017	-5.959.930 €
Tilgung Umschuldung	-3.115.340 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2017</b>	<b>73.417.186 €</b>
Kreditaufnahme 2018	5.802.040 €
Kreditaufnahme Umschuldung 2018	1.865.000 €
ordentliche Tilgung 2018	-6.186.120 €
Tilgung Umschuldung	-1.865.000 €
<b>vor. Schuldenstand 31.12.2018</b>	<b>73.033.106 €</b>

## 12. Entwicklung des Kassenbestandes

Aufgrund der Veranschlagungen im Haushalt 2015 stellt sich die Entwicklung der Kassenlage unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätslage wie folgt dar:

<u>Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2014</u>	=	<u>-15.545.538 €</u>
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	117.808.020 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	112.045.420 €
- Einzahlungen für Investitionstätigkeit	+	11.019.560 €
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	16.123.460 €
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	11.836.530 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	12.123.750 €
<u>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2015</u>	=	<u>-15.174.058 €</u>

Die Liquiditätskredite, deren Stand zum 31.12.2015 voraussichtlich rd. 0,3 Mio. € unter dem des Vorjahres erwartet wird, liegen mit der Festsetzung des Höchstbetrages von **30.000.000 €** im genehmigungspflichtigen Bereich. Der Höchstbetrag wird aus heutiger Sicht nur auszuschöpfen sein, wenn es aufgrund des Ausgangs eines immer noch vor den Finanzgerichten anhängigen Verfahrens zur Rückzahlung bereits erhaltener Gewerbesteuer kommt. Aufgrund gebildeter Rückstellungen werden diese Rückzahlungen nicht in voller Höhe ergebniswirksam sein. Mit der Festsetzung des Liquiditätsrahmens soll auch Vorsorge getroffen werden für den Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung 2016.

## 13. Verpflichtungsermächtigungen

Mit der Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 4.379.600 € ist keine Bindewirkung für die folgenden Jahre verknüpft, die eine Nettoneuverschuldung der Stadt Hameln zur Folge hätte; das sind im Einzelnen:

• V-12.00005 Dokumentenmanagementsystem (DMS)	50.000 €
• V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	570.000 €
• V-36.00137 SZ Nord	3.638.000 €
• V-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	121.600 €
<b>SUMME</b>	<b>4.379.600 €</b>

## 14. Haushaltssicherungskonzept

Zum Haushaltssicherungskonzept wird auf die Vorlage 1/2015 verwiesen.

## 15. Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Die Betriebe gewerblicher Art

- Veranstaltungsverbund,
- Bäder,
- Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser & Jugendheime und
- Märkte

werden in den Anlagen 6 a – d separat dargestellt.

## 16. Voraussichtliche Entwicklung der Ergebnishaushalte 2016 bis 2018

In der Mittelfristigen Ergebnisplanung 2016 bis 2018 sind die nach heutigen Erkenntnissen voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der Stadt Hameln enthalten.

Danach ist aus heutiger Sicht für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 mit folgenden jährlichen Ergebnissen zu rechnen:

	Ergebnishaushalt
2016:	7.880 €
2017:	-2.322.200 €
2018:	-3.688.940 €

## 17. Anlagen

Anlage 1:

Übersicht über die Teilhaushalte / Produkte

Anlage 2:

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen gem. § 2 GemHKVO

Anlage 3 a / b:

Erträge und Aufwendungen der Zentralen Finanzwirtschaft (Produkt 091)

Anlage 4:

Entwicklung der Personalausgaben / des Personalaufwandes der Stadt Hameln

Anlage 5

- a. BgA Veranstaltungsverbund
- b. BgA Bäder
- c. BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
- d. BgA Märkte

Anlage 6 a / b:

Entwicklung des Kassenbestandes 2013 und 2014

Anlage 7

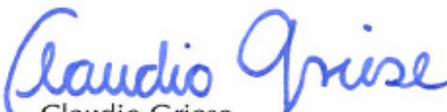
Übersicht der jahresübergreifenden Mittelbindungen

Anlage 8

Entwicklung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

Anlage 9

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; NKR für das Haushaltsjahr 2015

  
Claudio Griese  
Oberbürgermeister

## Übersicht über die Teilhaushalte/Produkte

Der produktorientierte doppische Haushalt 2015 der Stadt Hameln ist wie folgt gegliedert:

- 01            Verwaltungsleitung**
- 011            Verwaltungsleitung
  
- 02            Referate**
- 021            Ref. OB: Presse- und Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften, Corporate Identity
- 022            Ref. OB: Wirtschaftsförderung
- 023            Ref. OB: Ehrenamt und Stiftungen
- 024            Ref. FaSoz: Familie im Zentrum, Familienförderung
- Nachrichtl.: Ref. BiM (Produkte der Abt. 36)*
  
- 03            Gleichstellung**
- 031            Gleichstellung
  
- 04            Personalrat**
- 041            Personalrat
  
- 05            Rechnungsprüfungsamt**
- 051            Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
  
- 06            Fachbereichsoverheads**
- 061            Fachbereichsoverheads
  
- 09            Zentrale Finanzwirtschaft**
- 091            Zentrale Finanzwirtschaft

### Fachbereich 1 – Steuerung und innere Dienste

- 11            Zentrale Dienste**
- 111            Betreuung politischer Gremien
- 112            Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche
  
- 12            Organisation / EDV**
- 121            Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen
- 122            EDV- und Telefonservice
  
- 13            Personal**
- 131            Personalverwaltung
- 132            Personalabrechnung
  
- 14            Finanzen**
- 141            Finanzmanagement
- 142            Beteiligungscontrolling
- 143            Stiftungsverwaltung
- 144            Steuerveranlagung

<b>15</b>	<b>Stadtkasse</b>
151	Zahlungsabwicklung
152	Vollstreckung

## Fachbereich 2 – Recht und Sicherheit

<b>21</b>	<b>Recht</b>
211	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
212	Schadenregulierung
213	Rechtsaufsicht
<b>22</b>	<b>Ordnung und Straßenverkehr</b>
221	Gefahrenabwehr
222	Ordnungsangelegenheiten / Gewerbe
223	Betreuung der Märkte
224	Verkehrsregelnde Maßnahmen
<b>24</b>	<b>Bürgeramt</b>
241	Bürgeramt
242	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
243	Wahlen
<b>25</b>	<b>Zuwanderung und Wohngeld</b>
251	Ausländerangelegenheiten
252	Hilfen für Asylbewerber
253	Wohngeld
<b>26</b>	<b>Standesamt</b>
261	Standesamt
<b>27</b>	<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>
271	Brandschutz, Hilfeleistung
272	Rettungsdienst
273	Aus- und Fortbildung
274	Zivilschutz

## Fachbereich 3 – Bildung, Jugend und Kultur

<b>31</b>	<b>Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit</b>
311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen / Projekte
312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
313	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen
314	Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten
317	Kriminalprävention
<b>32</b>	<b>Stadtbücherei</b>
321	Stadtbücherei
<b>33</b>	<b>Stadtarchiv</b>
331	Sicherung und Nutzung von Archivgut

<b>34</b>	<b>Museum</b>
341	Museum
<b>35</b>	<b>Jugendmusikschule</b>
351	Jugendmusikschule
<b>36</b>	<b>Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>
360	Tageseinrichtungen für Kinder
361	Grundschulen
362	Hauptschulen und Oberschulen
363	Realschulen
364	Gymnasien
365	Gesamtschulen (IGS Hameln)
367	Service / Verwaltung / Jugendverkehrsschule / Zweckverband VHS
368	Sportförderung
369	Sportstätten
<b>37</b>	<b>Theater / Veranstaltungsverbund</b>
371	Theater
372	Weserbergland-Zentrum
373	Rattenfänger-Halle

#### **Fachbereich 4 – Planen und Bauen**

<b>41</b>	<b>Stadtentwicklung und Planung</b>
411	Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen, Stadtentwicklungsplanung
412	Statistische Grundlagen
<b>43</b>	<b>Bauaufsicht</b>
431	Bauordnung
432	Denkmalschutz und -pflege
<b>45</b>	<b>Zentrale Gebäudewirtschaft</b>
451	Bebauter Grundbesitz
453	BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
454	Bäder
<b>46</b>	<b>Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>
461	Wohnbauförderung und Wohnungswesen
462	Erschließung
463	GIS / Geoinformation
464	Grundstücksmanagement
465	Koordination und Service
466	Erbbaurechte
467	Zentrale Vergabestelle

## Fachbereich 5 –Umwelt und technische Dienste

- 51**            **Umwelt**
- 512            Abwasseraufsicht
- 513            Gewässer- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)
- 514            Verhinderung / Beseitigung schädlicher Umwelteinwirkungen  
(Untere Immissionsschutzbehörde)
- 517            Klimaschutz
- 531            Landschaftsplanung und Naturschutz
- 532            Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
- 533            Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
- 534            Unterhaltung von Grün- und Freiflächen
  
- 52**            **Verkehrsplanung, Straßenwesen**
- 521            Gemeindestraßen
- 522            Kreisstraßen
- 523            Landesstraßen
- 524            Bundesstraßen
- 525            Straßenreinigung
- 526            Straßenbeleuchtung
- 527            Parkeinrichtungen
- 528            Feldwege / Wirtschaftswege
- 529            Verschiedene Ingenieurleistungen
  
- 55**            **Betriebshof**
- 551            Technische Dienstleistungen
  
- 56**            **Verwaltung und Friedhöfe**
- 561            Bestattungen
- 562            Friedhofsunterhaltung
- 563            Grabpflege
- 564            Service für Umwelt
- 565            Real-, Wasser- und Bodenverbände
  
- 57**            **Forstamt**
- 571            Wald

## Ordentliche Erträge und Aufwendungen gem. § 2 GemHKVO

### Erträge

#### **Steuern und ähnliche Abgaben**

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)**

- Schlüsselzuweisungen vom Land
- Sonstige allgemeine Zuweisungen
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

#### **Auflösungserträge aus Sonderposten**

- aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

#### **Sonstige Transfererträge**

#### **Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)**

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte

#### **Privatrechtliche Entgelte**

- Mieten und Pachten
- Erträge aus Verkauf
- sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

#### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz

#### **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

- Zinserträge
- Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
- Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen
- sonstige Finanzerträge

## **Aktiviere Eigenleistungen**

### **Bestandsveränderungen**

#### **Sonstige ordentliche Erträge**

- Konzessionsabgaben
- Bußgelder
- Säumniszuschläge
- Mahngebühren
- Beitreibungsgebühren
- Stundungszinsen

#### **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

- Erträge aus ILV Gebäudeunterhaltung
- Erträge aus ILV Außenanlagenunterhaltung
- Erträge aus ILV Bürobedarf
- Erträge aus ILV Verwaltungskostenerstattung
- Erträge aus ILV Kfz-Versicherung
- sonstige Erträge aus ILV

## **Aufwendungen**

### **Aufwendungen für aktives Personal**

- Beamte
- Arbeitnehmer
- LOB Arbeitnehmer
- ABM-Kräfte
- sonstige Beschäftigte
- Beihilfen

### **Aufwendungen für Versorgung**

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

- allgemeine Bauunterhaltung
- technische Bauunterhaltung
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Haltung von Fahrzeugen
- Dienst- und Schutzkleidung
- Aus- und Fortbildung
- Lehr- und Unterrichtsmittel
- Erwerb von Vorräten
- Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

### **Abschreibungen**

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auf geleistete Investitionszuweisungen
- Abschreibungen auf Gebäude
- Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
- Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen
- Abschreibungen auf Fahrzeuge
- Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Auflösung von Sammelposten

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

- Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
- Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

### **Transferaufwendungen**

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Gewerbesteuerumlage
- Kreisumlage
- Ortsratsmittel
- Sonstige soziale Leistungen

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

- Personalratsaufwendungen
- Fraktionspauschalen
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder
- Mitgliedsbeiträge
- Verfügungsmittel
- Schülerbeförderungsaufwendungen
- Geschäftsaufwendungen (z.B. Porto, Telefon, Schreibbedarf)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
- allgemeine Deckungsreserve
- Erstattungen an BgA´s und Betriebshof
- u. a.

### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

- Aufwendungen aus ILV Gebäudeunterhaltung
- Aufwendungen aus ILV Außenanlagenunterhaltung
- Aufwendungen aus ILV Bürobedarf
- Aufwendungen aus ILV Verwaltungskostenerstattung
- Aufwendungen aus ILV Kfz-Versicherung
- sonstige Aufwendungen aus ILV

**Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (Produkt 091)**

**Anlage 3 a**

	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
<b>Einnahmen/Erträge</b>								
Grundsteuer A	146.320	146.320	158.380	162.440	198.500	202.560	202.560	202.560
Grundsteuer B	10.238.090	10.578.090	11.074.200	11.320.290	13.666.380	13.912.470	13.912.470	13.912.470
Gewerbesteuer	22.500.000	32.000.000	24.200.000	25.400.000	28.300.000	28.300.000	28.300.000	28.300.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.700.000	17.300.000	18.800.000	19.951.000	20.739.000	21.870.000	23.035.000	24.229.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.300.000	4.880.000	4.990.000	5.041.000	4.604.000	4.734.000	4.865.000	4.533.000
Vergnügungssteuer	636.570	811.570	893.600	893.600	1.393.600	1.402.960	1.562.600	1.562.600
Hundesteuer	250.000	250.000	282.000	282.000	282.000	310.200	310.200	310.200
Zweitwohnungssteuer	20.000	20.000	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	4.407.100	11.723.960	4.549.500	12.230.000	14.984.000	14.566.050	11.950.340	10.962.620
Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	2.270.400	2.194.700	2.228.920	2.259.340	2.326.000	2.326.000	2.326.000	2.326.000
Sonstige allg. Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.198.410	1.093.840	1.033.100	991.630	912.820	912.820	912.820	912.820
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	104.290	295.080	1.894.770	1.619.510	323.530	321.050	318.460	315.750
Konzessionsabgaben	2.862.600	2.888.700	2.710.100	2.572.460	2.560.000	2.560.000	2.560.000	2.560.000
Bußgelder	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Stundungszinsen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zinserträge von Kreditinstituten u. Gemeinden	202.270	101.150	38.000	51.000	977.260	732.950	450.170	359.270
Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.052.180	1.136.360	1.136.390	1.262.650	1.431.000	1.683.530	1.683.530	1.683.530
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	250.000	1.400.000	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>66.549.850</b>	<b>87.231.390</b>	<b>76.920.580</b>	<b>84.970.540</b>	<b>93.631.710</b>	<b>94.768.210</b>	<b>93.322.770</b>	<b>93.103.440</b>
<b>Ausgaben/Aufwendungen</b>								
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	880.000	873.130	873.130	867.810	867.000	867.000	867.000	867.000
Gewerbesteuerumlage	4.376.800	5.888.000	4.232.000	4.223.200	4.489.000	4.291.700	4.291.700	4.291.700
Allgemeine Umlagen an das Land		160.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.609.800	26.889.240	27.335.250	29.089.440	30.059.400	30.859.270	30.882.080	30.882.080
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	4.590	3.990	3.370	2.700	2.740	1.680	540	0
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute und Sonstige	3.185.710	3.052.010	3.219.710	2.857.070	2.555.530	2.349.880	1.942.660	1.748.330
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	150.000	500.000	260.000	163.600	163.600	425.000	660.000	800.000
Verzinsung von Steuernachzahlungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Deckungsreserve	100.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>34.366.900</b>	<b>37.426.370</b>	<b>36.118.460</b>	<b>37.398.820</b>	<b>38.332.270</b>	<b>38.989.530</b>	<b>38.838.980</b>	<b>38.784.110</b>
<b>Überschuss Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>32.182.950</b>	<b>49.805.020</b>	<b>40.802.120</b>	<b>47.571.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.778.680</b>	<b>54.483.790</b>	<b>54.319.330</b>

Weitere wichtige Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes im Zeitreihenvergleich

	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
<b>Öffentlich rechtliche Entgelte</b>								
Verwaltungsgebühren	1.042.980	962.480	946.800	941.050	944.400	944.400	944.400	944.400
Kanalbenutzungsgebühren	8.081.000	8.762.000	0	0	0	0	0	0
Kindertagesstättengebühren	453.500	422.100	434.200	599.500	600.500	600.500	600.500	600.500
Straßenreinigungsgebühren	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900
Sondernutzungsgebühren	122.000	147.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
Friedhofsgebühren	1.106.410	1.035.000	1.010.000	1.125.400	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
sonstige öffentlich rechtliche Entgelte	789.900	914.800	830.600	814.200	801.200	801.200	801.200	801.200
<b>Summe öffentlich rechtliche Entgelte</b>	<b>11.675.690</b>	<b>12.323.280</b>	<b>3.457.500</b>	<b>3.716.050</b>	<b>3.867.000</b>	<b>3.867.000</b>	<b>3.867.000</b>	<b>3.867.000</b>
<b>privatrechtliche Entgelte</b>								
Mieten und Pachten	2.080.860	1.901.160	1.898.480	1.829.990	1.809.290	1.810.230	1.814.690	1.816.780
Erträge aus Verkauf	478.400	497.200	449.800	447.110	396.330	395.330	395.330	395.330
Verpflegungsentgelte	148.750	140.200	147.000	176.600	200.000	200.000	200.000	200.000
Grabpflegeentgelte	265.000	265.000	230.000	230.000	190.000	190.000	190.000	190.000
Rettungsdienstentgelte	1.154.000	1.154.000	1.925.000	2.160.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
Musikschulentgelte	416.000	422.000	420.000	417.500	430.500	430.500	430.500	430.500
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.090	1.317.700	1.321.380	1.359.040	1.389.130	1.387.830	1.389.130	1.387.830
<b>Summe privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.661.100</b>	<b>5.697.260</b>	<b>6.391.660</b>	<b>6.620.240</b>	<b>6.615.250</b>	<b>6.613.890</b>	<b>6.619.650</b>	<b>6.620.440</b>
<b>Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung</b>								
Dienstaufwendungen	22.128.500	23.144.000	23.434.200	24.092.600	24.395.230	24.939.430	25.491.540	26.053.530
Beiträge zu Versorgungskassen	1.655.000	1.755.000	1.730.000	1.760.000	1.895.360	1.933.120	1.971.630	2.010.850
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung u.a.	5.283.700	5.481.200	5.556.800	5.702.400	5.764.280	5.872.130	5.982.110	6.094.310
Zuführung zu Rückstellungen	1.367.400	2.015.400	1.276.000	1.071.800	1.908.570	1.194.050	1.165.700	1.130.100
Versorgung, Beihilfen, Unterstützungen	1.077.800	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
<b>Summe aktives Personal und Versorgung</b>	<b>31.512.400</b>	<b>33.496.400</b>	<b>33.077.000</b>	<b>33.729.800</b>	<b>35.205.140</b>	<b>35.180.430</b>	<b>35.852.680</b>	<b>36.530.490</b>
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>								
Allgemeine Bauunterhaltung	4.662.750	4.472.130	6.171.510	6.097.590	2.760.420	3.137.420	2.519.920	2.654.920
Unterhaltung der Außenanlagen	136.400	70.080	81.830	79.000	83.000	83.000	83.000	83.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.644.500	1.829.900	1.214.500	1.700.800	1.546.900	1.381.500	1.361.600	1.361.600
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.206.210	1.233.780	1.201.180	1.207.730	1.187.140	1.044.030	1.226.070	1.111.310
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	819.960	462.090	964.880	840.550	172.940	173.140	173.040	173.040
Mieten, Pachten, Leasing	1.104.050	909.900	994.800	1.243.210	1.436.980	1.609.850	1.620.050	1.703.380
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.412.690	6.983.370	5.676.640	5.945.550	5.871.960	6.237.590	6.408.110	6.626.730
Kfz-Unterhaltung	218.010	229.260	237.510	260.350	258.450	258.550	258.650	258.800
Aufwendungen für Beschäftigte	337.020	397.590	337.660	345.690	398.220	369.830	377.240	368.600
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.640.360	1.449.080	1.381.900	1.870.020	2.009.360	2.021.010	1.984.220	2.008.920
Erwerb von Vorräten	816.770	898.080	422.060	0	0	0	0	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	688.170	659.660	656.750	792.370	546.770	555.490	534.090	534.190
<b>Summe Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>19.686.890</b>	<b>19.594.920</b>	<b>19.341.220</b>	<b>20.382.860</b>	<b>16.272.140</b>	<b>16.871.410</b>	<b>16.545.990</b>	<b>16.884.490</b>

**Anlage 4**

**Entwicklung des Personalaufwands/der Personalkostenerstattungen der Stadt Hameln ab 2009**

	Personalaufw. Stadt	Personalaufw. Betriebshof	Personalaufw. <b>SUMME</b>	Pers.kosten- erstattungen	Zuführung zu Rück- stellungen	Auflösung von Rück- stellungen
2009	30.075.500 €	5.225.200 €	35.300.700 €	970.000 €	2.513.470 €	888.170 €
2010	30.456.030 €	5.445.100 €	35.901.130 €	1.080.860 €	3.477.890 €	1.321.740 €
2011	30.145.000 €	5.348.700 €	35.493.700 €	954.400 €	1.367.400 €	1.199.200 €
2012	31.481.000 €	5.469.300 €	36.950.300 €	1.821.520 €	2.015.400 €	1.164.100 €
2013	31.997.000 €	5.395.400 €	37.392.400 €	1.828.500 €	1.276.000 €	1.158.800 €
2014	32.670.800 €	5.476.100 €	38.146.900 €	1.984.800 €	1.071.800 €	852.800 €
2015*	35.205.140 €	5.505.160 €	40.710.300 €	2.525.170 €	1.908.570 €	186.700 €

\*) Die geplanten Personalaufwendungen in den Teilhaushalten wurden 2015 pauschal um 400.000 Euro gekürzt, welches durch Stellenvakanzen und Mitarbeiter/innen ohne Lohnfortzahlung in 2015 eingespart werden soll (vgl. Vorberichtsteil der Abt. 13).

# BgA Veranstaltungsverbund

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) umfasst die Betriebsteile Theater Hameln, Weserbergland-Zentrum (WBZ) und Rattenfänger-Halle (RFH). Die Betriebsstätten sind als Produkte definiert.

Zweck des Betriebes ist die Organisation von Veranstaltungen und Vermietungen. Die Akquise des WBZ und der RFH obliegt dabei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH, die die beiden Objekte von der Stadt Hameln gepachtet hat. Der BgA nimmt die Aufgaben als Eigentümer wahr.

Das Restaurant in der RFH hat 2014 im Wege eines Eigentümerwechsels einen neuen Betreiber erhalten. Nach Umbau und Modernisierung auf Kosten der Pächterin wird es unter dem Namen Lotusblume fortgeführt. Es versteht sich als chinesisches Spezialitätenrestaurant.

Im Theater wird die erfolgreiche Arbeit im Kinder- und Jugendtheater auch im Jahre 2015 fortgesetzt. Das „Junge Ensemble“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Theater versteht es als Herausforderung, auch angesichts der steigenden Kosten für Gastspiele, Honorare und Gebühren in den kommenden Spielzeiten ein ansprechendes und erfolgreiches Programm für alle Besuchergruppen auf die Bühne zu bringen.

Die größte Herausforderung in den nächsten Jahren wird jedoch die Bewältigung der mit dem Brandschutz verbundenen Probleme sein. Die ersten Erkenntnisse aus einem Brandschutzkonzept, das von einem Sachverständigenbüro erarbeitet wurde, weisen darauf hin, dass eine Fülle von Aufgaben anstehen, um das Haus in einen Zustand zu versetzen, der allen heutigen Sicherheitsansprüchen gerecht wird.

Um bereits in der Spielzeitpause 2015 einen Großteil der notwendigen Maßnahmen umsetzen zu können wurden in den Haushalt 2015 Mittel i.H.v. 1 Mio. € und für 2016 weitere 500.000 € eingestellt.

Im Theater und im WBZ sind ferner Arbeiten an der Lüftungsanlage erforderlich, da die bislang verwendeten Kältemittel künftig nicht mehr eingesetzt werden dürfen.

BgA Veranstaltungsverbund	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015	Theater	WBZ	Rattenfänger halle
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben						
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
40 4. sonstige Transfererträge						
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte						
60 6. privatrechtliche Entgelte	1.071.800 €	1.078.000 €	1.105.000 €	577.000 €	113.000 €	415.000 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
90 9. aktivierte Eigenleistungen						
100 10. Bestandsveränderungen						
110 11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.071.800 €</b>	<b>1.078.000 €</b>	<b>1.105.000 €</b>	<b>577.000 €</b>	<b>113.000 €</b>	<b>415.000 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	980.000 €	1.083.000 €	1.095.000 €	1.028.490 €	29.890 €	36.620 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung						
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.460.900 €	1.311.100 €	1.462.200 €	965.900 €	205.700 €	290.600 €
160 16. Abschreibungen	358.690 €	358.350 €	358.350 €	96.850 €	99.010 €	162.490 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
180 18. Transferaufwendungen						
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	234.280 €	308.200 €	239.640 €	164.690 €	26.230 €	48.720 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.033.870 €</b>	<b>3.060.650 €</b>	<b>3.155.190 €</b>	<b>2.255.930 €</b>	<b>360.830 €</b>	<b>538.430 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.962.070 €</b>	<b>-1.982.650 €</b>	<b>-2.050.190 €</b>	<b>-1.678.930 €</b>	<b>-247.830 €</b>	<b>-123.430 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge						
240 24. außerordentliche Aufwendungen						
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25						
270 27. = außerordentliches Ergebnis						
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>-1.962.070 €</b>	<b>-1.982.650 €</b>	<b>-2.050.190 €</b>	<b>-1.678.930 €</b>	<b>-247.830 €</b>	<b>-123.430 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren						
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen</b>	<b>-1.962.070 €</b>	<b>-1.982.650 €</b>	<b>-2.050.190 €</b>	<b>-1.678.930 €</b>	<b>-247.830 €</b>	<b>-123.430 €</b>

# BgA Bäder

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Der Betrieb gewerblicher Art Bäder besteht aus zwei Freibädern - Südbad und Waldbad Sünteltal - und dem Hallenbad Einsiedlerbach. Die Bäder dienen der Erholung und der sportlichen Betätigung mit dem Medium Wasser und leisten einen hohen Beitrag für das Gemeinwohl der Hamelner Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Kommunikations-, Ausbildungs- und Sportstätten, die der Freizeitgestaltung aller Altersgruppen dienen. Besonders Kinder werden in ihrer Entwicklung gefördert und steigern die Lebensqualität durch das Erlernen des Schwimmens.

Darüber hinaus erfüllt die Stadt Hameln mit der Bereitstellung der Wasserflächen auch die gesetzlichen Vorgaben des Curriculums, in dem die Voraussetzungen und der Umfang für den Sport- und Schwimmunterricht an Schulen geregelt sind. Die Bäder leisten in diesem Bereich einen wichtigen Anteil an der schulischen Bildung.

Der laufende Betrieb erfolgt unter weitgehend konstanten Bedingungen. Die Materialkosten, Personalaufwand, Fremdleistungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen unterliegen den allgemeinen Preissteigerungen. Für das Jahr 2015 wurde bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes von den Vorjahreswerten ausgegangen. Diese Beträge bilden jedoch nur die Grundlage, um den Betrieb in der jetzigen Form sicherzustellen.

Zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes ist eine Veranschlagung in Höhe von 10.000 € im Finanzhaushalt getätigt worden. Die Mittel sind in gleicher Höhe im Ergebnishaushalt gekürzt.

Bei der Bauunterhaltung wurden 10.000 € für die abgängige ELA-Anlage eingestellt. Die Sicherheitseinrichtung muss zur Warnung vor Gefahren vorgehalten werden.

BgA Bäder	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015	Hallenbad Emsiedlerbach	Südbad	Waldbad Sünteltal
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben						
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
40 4. sonstige Transfererträge						
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte						
60 6. privatrechtliche Entgelte	494.760 €	488.230 €	486.980 €	224.890 €	204.730 €	57.360 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
90 9. aktivierte Eigenleistungen						
100 10. Bestandsveränderungen						
110 11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>494.760 €</b>	<b>488.230 €</b>	<b>486.980 €</b>	<b>224.890 €</b>	<b>204.730 €</b>	<b>57.360 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	875.000 €	920.000 €	920.000 €	424.870 €	386.760 €	108.370 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung						
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.350 €	800.990 €	784.310 €	362.200 €	329.730 €	92.380 €
160 16. Abschreibungen	89.110 €	89.110 €	89.110 €	42.960 €	33.290 €	12.860 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
180 18. Transferaufwendungen						
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen*)	129.980 €	119.490 €	112.180 €	51.800 €	47.160 €	13.220 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.818.440 €</b>	<b>1.929.590 €</b>	<b>1.905.600 €</b>	<b>881.830 €</b>	<b>796.940 €</b>	<b>226.830 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.323.680 €</b>	<b>- 1.441.360 €</b>	<b>- 1.418.620 €</b>	<b>- 656.940 €</b>	<b>- 592.210 €</b>	<b>- 169.470 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge						
240 24. außerordentliche Aufwendungen						
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25						
270 27. = außerordentliches Ergebnis						
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>- 1.323.680 €</b>	<b>- 1.441.360 €</b>	<b>- 1.418.620 €</b>	<b>- 656.940 €</b>	<b>- 592.210 €</b>	<b>- 169.470 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren						
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen</b>	<b>- 1.323.680 €</b>	<b>- 1.441.360 €</b>	<b>- 1.418.620 €</b>	<b>- 656.940 €</b>	<b>- 592.210 €</b>	<b>- 169.470 €</b>

\*) Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren maßgeblich aus einer Veränderung der Berechnungsgrundlagen zur Verrechnung der Dienstleistungen der Zentralen Gebäudewirtschaft.

# **BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime**

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015**

Der Betrieb gewerblicher Art Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime besteht aus 5 Gaststätten, 2 Kiosken, 6 Dorfgemeinschaftshäusern und 1 Jugendheim. Der Betrieb vermietet diese Objekte.

Der Teilergebnishaushalt 2015 weist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Aufwendungen und eine Steigerung der Erträge.

Aufgrund des Verkaufes des Restaurants Wienerwald, Leerständen bei den Wohnungen und den gastronomischen Betrieben (Restaurant im Bürgerhus) sind die Einnahmen wie im Vorjahr vorsichtig veranschlagt worden. Bei den Erträgen wirkt sich aber die vertragsgemäße Anpassung der Mieten positiv aus. Bei den Einnahmen aus Mieten und Pachten ist ein Ansatz in Höhe von 215.320 € ausgewiesen worden. Gegenüber dem Vorjahr (210.790 €) ein leichtes Plus von 4.530 €. Die Immobilie 164er Ring 1 (ehem. Restaurant Wienerwald) soll noch 2014 verkauft werden, so dass bei dieser Immobilie keine Beträge mehr angesetzt worden sind. Es wird jedoch erwartet, dass die derzeitigen Leerstände Wohnung und das Restaurant im Bürgerhus im Laufe des Jahres 2014 wieder vermietet werden können, sodass die Einnahmeansätze überschritten werden könnten.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gibt es Erhöhungen (z.B. bei Strom, Heizung und Versicherung), die auf die üblichen Preissteigerungen zurückzuführen sind. Die Mittel für Bauunterhaltung betragen 63.300 €. Gegenüber dem Vorjahr (47.800 €) ein Plus von 15.500 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jugendgästehaus Finkenborn, im Rattenfängerhaus und im Restaurant Böhmerwald Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten vorgesehen sind. Ansonsten sind keine weiteren größeren Sanierungsarbeiten beabsichtigt. Diese können erfahrungsgemäß aber auch nicht abgeschlossen werden. Wie in den Vorjahren auch sind Bauunterhaltungsmittel nur auf einem niedrigen Niveau vorgesehen.

BgA Gaststätten und Kioske	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben			
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten			
40 4. sonstige Transfererträge			
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte			
60 6. privatrechtliche Entgelte	290.120 €	210.770 €	215.220 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.800 €		
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
90 9. aktivierte Eigenleistungen			
100 10. Bestandsveränderungen			
110 11. sonstige ordentliche Erträge			
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>309.920 €</b>	<b>210.770 €</b>	<b>215.220 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	65.000 €	69.500 €	60.500 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung			
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.780 €	184.898 €	148.900 €
160 16. Abschreibungen	111.600 €	111.600 €	111.600 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
180 18. Transferaufwendungen			
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen <sup>*)</sup>	130.050 €	74.670 €	81.110 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>500.430 €</b>	<b>440.668 €</b>	<b>402.110 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 190.510 €</b>	<b>- 229.898 €</b>	<b>- 186.890 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge			
240 24. außerordentliche Aufwendungen			
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO			
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25			
270 27. = außerordentliches Ergebnis			
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>- 190.510 €</b>	<b>- 229.898 €</b>	<b>- 186.890 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren			
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen</b>	<b>- 190.510 €</b>	<b>- 229.898 €</b>	<b>- 186.890 €</b>

\*) Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren maßgeblich aus einer Veränderung der Berechnungsgrundlagen zur Verrechnung der Dienstleistungen der Zentralen Gebäudewirtschaft.

# BgA Märkte

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Die Stadt Hameln ist Veranstalter für den Wochen- und Weihnachtsmarkt. Daneben wird der Tönebönpfahle beispielsweise an Flohmarkt- und Kirmesbetreiber, sowie Tannenbaumverkäufer und ähnliche temporäre Veranstaltungen vermietet. Die beiden Märkte und der Tönebönpfahle stellen zusammen einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) dar.

Beim Hamelner Weihnachtsmarkt handelt es sich um einen sog. Traditionsmarkt. Lt. Gewerberecht sind wir daher verpflichtet, ihn weiter auszurichten, eine Vergabe an einen Dritten Ausrichter ist nicht zulässig. Um Synergieeffekte zu nutzen, wurde jedoch die HMT, die sich schon über Werbung und einige Teile des Programms eingebracht hat, zumindest mit dem Rahmenprogramm für den Weihnachtsmarkt beauftragt. Hierzu zählt die Gestaltung des kompletten Programms, Werbung im Nah- und Fernbereich und die Dekoration inklusive der Beleuchtung. Gerade bei der Beleuchtung versprechen wir uns, dass diese nach einem Gesamtkonzept für die ganze Fußgängerzone und die wichtigen Seitenstraßen durchgeführt wird, da bislang die Beleuchtung ohne den Weihnachtsmarkt auch vom Stadtmarketing betreut wurde.

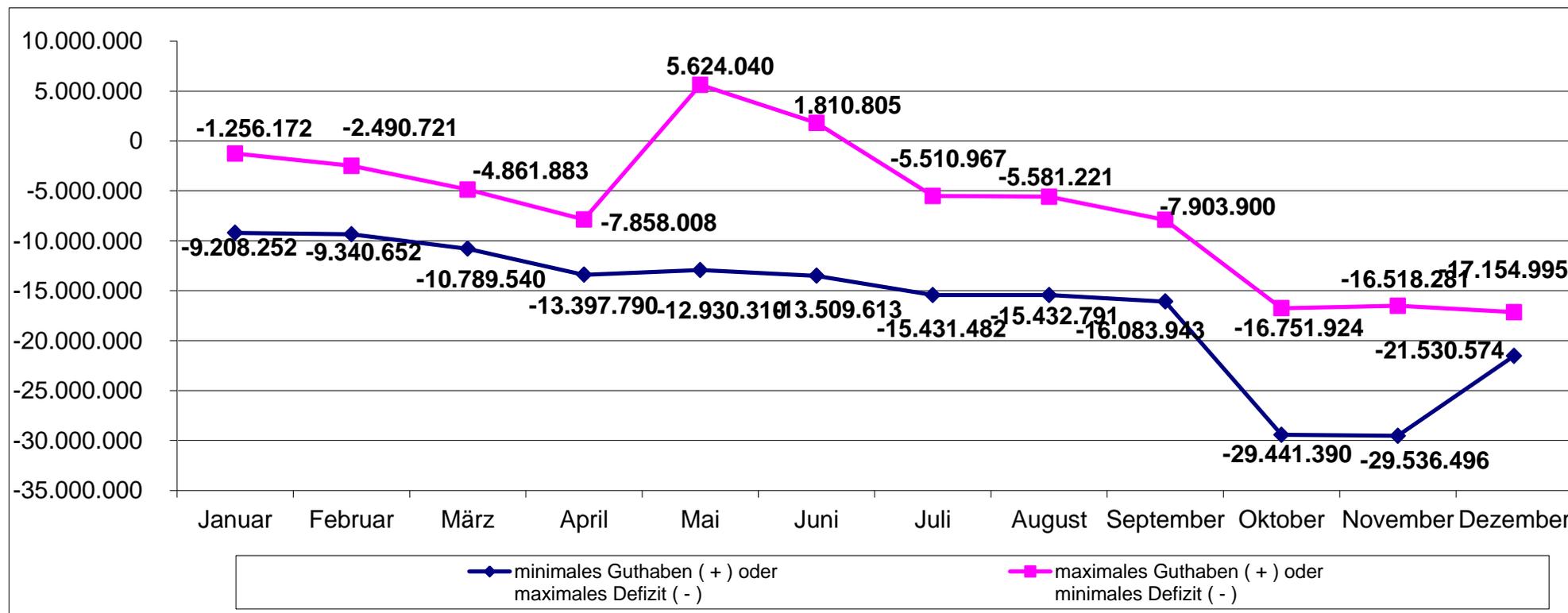
Mit der HMT wurde im Jahr 2011 ein Kooperationsvertrag für fünf Jahre abgeschlossen. In diesem Vertrag verpflichtet sich die HMT die bereits oben genannten Aufgaben nach Abstimmung mit der Stadt Hameln durchzuführen. Im gleichen Zuge verpflichtet sich die Stadt Hameln, der HMT den nach Erfahrungen aus dem Vorjahre ermittelten Betrag i.H.v. 100.100 € netto zur Verfügung zu stellen. Im Verlauf der letzten Jahre sind durch die HMT allerdings verstärkt Aktivitäten zur Attraktivitätssteigerung entwickelt worden, weshalb der Betrag auf 123.000 € netto angehoben werden muss.

Die Stadt Hameln vereinnahmt eine kostendeckende Weihnachtsmarktgebühr, in der auch die Ausgaben für die der HMT übertragenen Aufgaben mit enthalten sind.

BGA Märkte	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015	Märkte all- gemein	Wochen- markt	Weihnachts- markt	Tönebö- platz
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben							
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
40 4. sonstige Transfererträge							
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte	307.000 €	305.000 €	305.000 €	- €	131.000 €	174.000 €	- €
60 6. privatrechtliche Entgelte	29.500 €	32.500 €	28.700 €	- €	22.200 €	- €	6.500 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
90 9. aktivierte Eigenleistungen							
100 10. Bestandsveränderungen							
110 11. sonstige ordentliche Erträge							
<b>120 12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>336.500 €</b>	<b>337.500 €</b>	<b>333.700 €</b>	<b>- €</b>	<b>153.200 €</b>	<b>174.000 €</b>	<b>6.500 €</b>
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	34.000 €	35.600 €	30.600 €	30.600 €	- €	- €	- €
140 14. Aufwendungen für Versorgung							
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.900 €	153.570 €	176.920 €	- €	29.800 €	143.300 €	3.820 €
160 16. Abschreibungen	12.150 €	4.150 €	4.150 €	4.150 €	- €	- €	- €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
180 18. Transferaufwendungen							
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.680 €	37.710 €	43.210 €	27.700 €	9.500 €	5.450 €	560 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO							
<b>210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>230.730 €</b>	<b>231.030 €</b>	<b>254.880 €</b>	<b>62.450 €</b>	<b>39.300 €</b>	<b>148.750 €</b>	<b>4.380 €</b>
<b>220 22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>105.770 €</b>	<b>106.470 €</b>	<b>78.820 €</b>	<b>- 62.450 €</b>	<b>113.900 €</b>	<b>25.250 €</b>	<b>2.120 €</b>
230 23. außerordentliche Erträge							
240 24. außerordentliche Aufwendungen							
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO							
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25							
270 27. = außerordentliches Ergebnis							
<b>280 28. = Jahresergebnis</b>	<b>105.770 €</b>	<b>106.470 €</b>	<b>78.820 €</b>	<b>- 62.450 €</b>	<b>113.900 €</b>	<b>25.250 €</b>	<b>2.120 €</b>
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren							
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
<b>330 Ergebnis unter Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>105.770 €</b>	<b>106.470 €</b>	<b>78.820 €</b>	<b>- 62.450 €</b>	<b>113.900 €</b>	<b>25.250 €</b>	<b>2.120 €</b>

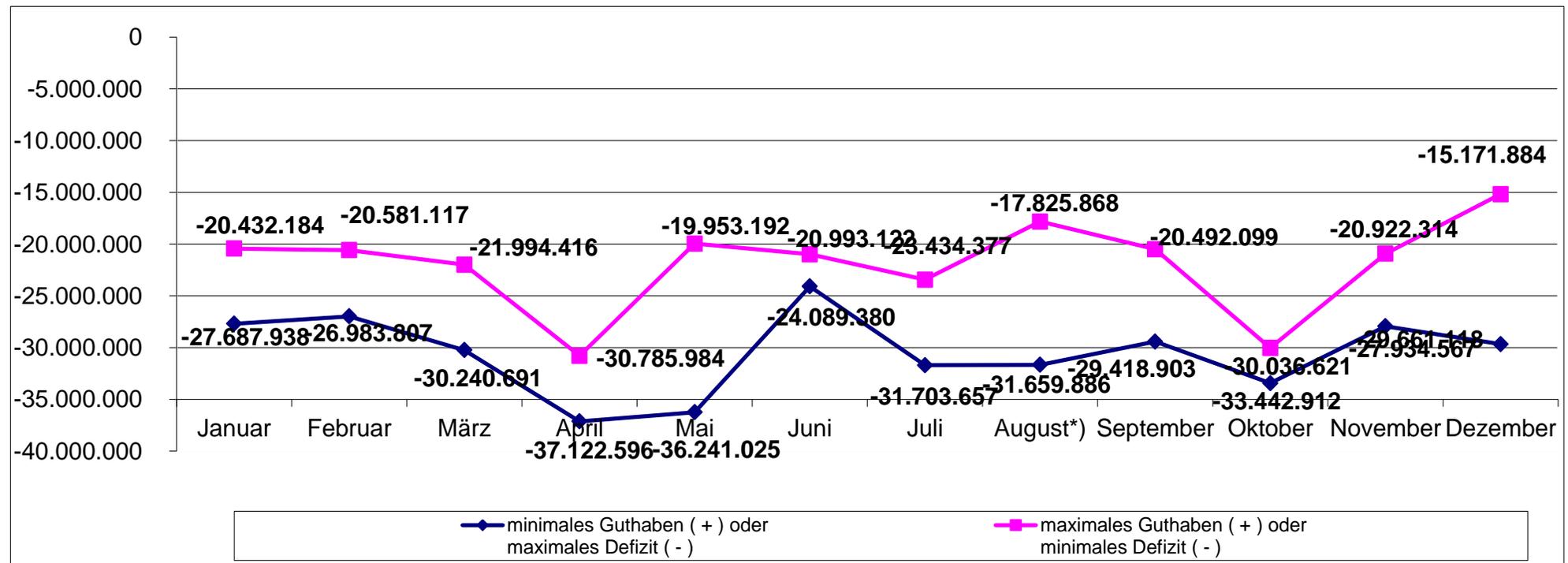
**Entwicklung des Kassenbestands im Haushaltsjahr 2013 (- = Liquiditätskredit)**

Monat	minimales Guthaben ( + ) oder maximales Defizit ( - )	Datum	maximales Guthaben ( + ) oder minimales Defizit ( - )	Datum
Januar	-9.208.252	31.01.2013	-1.256.172	02.01.2013
Februar	-9.340.652	01.02.2013	-2.490.721	19.02.2013
März	-10.789.540	27.03.2013	-4.861.883	12.03.2013
April	-13.397.790	29.04.2013	-7.858.008	18.04.2013
Mai	-12.930.310	02.05.2013	5.624.040	21.05.2013
Juni	-13.509.613	28.06.2013	1.810.805	10.06.2013
Juli	-15.431.482	30.07.2013	-5.510.967	04.07.2013
August	-15.432.791	01.08.2013	-5.581.221	19.08.2013
September	-16.083.943	30.09.2013	-7.903.900	03.09.2013
Oktober	-29.441.390	30.10.2013	-16.751.924	01.10.2013
November	-29.536.496	01.11.2013	-16.518.281	19.11.2013
Dezember	-21.530.574	05.12.2013	-17.154.995	30.12.2013



### Entwicklung des Kassenbestands im Haushaltsjahr 2014 (- = Liquiditätskredit)

Monat	minimales Guthaben ( + ) oder maximales Defizit ( - )	Datum	maximales Guthaben ( + ) oder minimales Defizit ( - )	Datum
Januar	-27.687.938	31.01.2014	-20.432.184	06.01.2014
Februar	-26.983.807	10.02.2014	-20.581.117	26.02.2014
März	-30.240.691	28.03.2014	-21.994.416	12.03.2014
April	-37.122.596	29.04.2014	-30.785.984	02.04.2014
Mai	-36.241.025	02.05.2014	-19.953.192	27.05.2014
Juni	-24.089.380	30.06.2014	-20.993.122	04.06.2014
Juli	-31.703.657	30.07.2014	-23.434.377	03.07.2014
August <sup>*)</sup>	-31.659.886	01.08.2014	-17.825.868	25.08.2014
September	-29.418.903	30.09.2014	-20.492.099	02.09.2014
Oktober	-33.442.912	31.10.2014	-30.036.621	01.10.2014
November	-27.934.567	06.11.2014	-20.922.314	18.11.2014
Dezember	-29.661.118	22.12.2014	-15.171.884	29.12.2014





# Übersicht jahresübergreifende Mittelbindungen

Mit Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 wird auch die mittelfristige Finanzplanung beschlossen. Damit wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt über das Eingehen künftiger Zahlungsverpflichtungen entschieden. Dies gilt in erster Linie für den Abschluss/die Verlängerung mehrjähriger Verträge oder auch für den Einkauf von Theaterstücken für die Saison 2015/16. In der nachfolgenden Übersicht sind maßgebliche jahresübergreifende Zahlungsverpflichtungen aufgeführt.

Abt.		Betrag rd./ Jahr	Begründung
02	Referate	35.000 €	Vereinsmitgliedschaft im Weserbergland Tourismus e.V.
02	Referate	45.000 €	Zuschusszahlung/Verpflichtung der HSW gegenüber - bis einschl. 2015
11	Zentrale Dienste	32.400 €	Miete für Kopierer
11	Zentrale Dienste	26.800 €	Miete Parkplatz Steigerturm
12	Organisation/EDV	29.500 €	Infoma - Umstellung von zentraler auf dezentrale Verarbeitung (Kosten sind enthalten im SK 422101, Kostenträger 111.122.0200 - Kostenanteile KDO und andere)
24	Bürgeramt	75.000 €	Vertrag mit dem Tierschutzverein Hameln-Pyrmont e.V. über die Aufnahme von Fundtieren.
27	Feuerwehr	99.600 €	Mietvertrag Kfz-Werkstatt
27	Feuerwehr	64.800 €	Feuerwehrunfallkasse
27	Feuerwehr	39.500 €	Aufwandsentschädigung
27	Feuerwehr	500.000 €	Notarztpauschale
31	Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	45.000 €	Mit Beschluss 2014: Jahreszuschuss Sumpflume (2014/2015/2016)
34	Museum	50.000 €	Miete Depot
36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport	5.038.600 €	Kostenerstattung an freie Kita-Träger
36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport	670.000 €	Erstattungen beitragsfreies 3. Kita-Jahr
37	Veranstaltungsverbund	505.500 €	Wartungsverträge, Einkauf von Stücken für d. Spielzeiten
41	Stadtentwicklung und Planung	60.000 €	Betreuungsangebot Kuckuck
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	1.400.000 €	Reinigung
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	160.000 €	Gebäudeversicherungen
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	915.670 €	Energiekosten
51	Umwelt	20.000 €	Mitgliedsbeiträge
51	Umwelt	4.800 €	Pflegevertrag Ohrbergpark
51	Umwelt	7.000 €	Vertragsnaturschutz (Randstreifenprogramm)
51	Umwelt	10.000 €	Mieten und Pachten
51	Umwelt	5.000 €	Leasing-Fahrzeuge
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	25.520 €	Rahmenvertrag Fahrbahnmarkierung (Erstellung zurzeit in Auftrag)
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	53.650 €	Wartung Lichtenanlagen
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	38.080 €	Entsorgung Straßenkericht
		<b>9.956.420 €</b>	

## Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

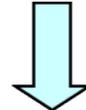
Bestand FAG-Rückstellung 31.12.2008 = Kreisumlage 2009	27.057.448,00 €	
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2009	27.057.448,00 €	
Zuführung zur Rückstellung	0,00 €	
Auflösung der Rückstellung (Ergebnisverbesserung 2009)	<b>-1.225.848,00 €</b>	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2009 = Kreisumlage 2010	25.831.600,00 €	Aufwand 2009
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2010	25.831.600,00 €	
Zuführung RS	0,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2010)	<b>-121.680,00 €</b>	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2010 = Kreisumlage 2011	25.709.920,00 €	Aufwand 2010
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2011	25.709.920,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2011)	<b>430.920,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2011)	0,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2011 = Kreisumlage 2012	26.140.840,00 €	Aufwand 2011
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2012	26.140.840,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2012)	<b>3.914.744,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2012)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2012 = Kreisumlage 2013	30.055.584,00 €	Aufwand 2012
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2013	30.055.584,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2013)	<b>63.076,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2013)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2013 = Kreisumlage 2014	30.118.660,00 €	Aufwand 2013
		

## Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

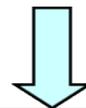
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2014	30.118.660,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2014)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2014)	<b>-183.980,00 €</b>	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2014 = Kreisumlage 2015	29.934.680,00 €	Aufwand 2014



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2015	29.934.680,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2015)	<b>124.720,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2015)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2015 = Kreisumlage 2016	30.059.400,00 €	Aufwand 2015



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2016	30.059.400,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2016)	<b>799.870,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2016)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2016 = Kreisumlage 2017	30.859.270,00 €	Aufwand 2016



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2017	30.859.270,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2017)	<b>22.810,00 €</b>	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2017)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2017 = Kreisumlage 2018	30.882.080,00 €	Aufwand 2017

Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2018	30.882.080,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2018)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2018)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2018 = Kreisumlage 2019	30.882.080,00 €	Aufwand 2018

# Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; Anlage 9 NKR für das Haushaltsjahr 2015

## Allgemeine Angaben:

Kommune: Stadt Hameln  
Einwohnerzahl (Stichtag 30.6. 2014): 56.283

## Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr (2013)	1. Vorjahr (2014)	Haushaltsjahr (2015)	1. Folgejahr (2016)	2. Folgejahr (2017)	3. Folgejahr (2018)
Gesamterträge <sup>*)</sup> :	101.455.610	112.632.560	121.211.340	122.772.720	120.869.810	120.605.440
Gesamtaufwendungen <sup>*)</sup> :	117.621.350	122.873.460	121.171.630	122.764.840	123.192.010	124.294.380
Gesamtergebnis <sup>*)</sup> :	-16.165.740	-10.240.900	39.710	7.880	-2.322.200	-3.688.940

<sup>\*)</sup> Ordentlich und außerordentlich.

**Anm:** Da noch keine Jahresrechnungsergebnisse 2013 & 2014 vorliegen, handelt es sich bei allen vorgenannten Daten um Haushaltsplandaten

## Schuldenlage und -entwicklung:

	2. Vorjahr (2013)	1. Vorjahr (2014)	Haushaltsjahr (2015)	1. Folgejahr (2016)	2. Folgejahr (2017)	3. Folgejahr (2018)
Liquiditätskreditstand <sup>*)</sup> zum 31.12.	20.375.737	15.545.538	15.174.058	16.399.538	20.934.178	27.116.338
investiver Kreditstand zum 31.12. <sup>**)</sup>	71.652.632	72.334.126	72.046.906	71.749.916	73.417.186	73.033.106
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldungen) <sup>***)</sup>	3.175.050	3.351.290	5.103.900	5.482.610	7.627.200	5.802.040
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung) <sup>***)</sup>	5.814.080	5.490.380	-5.391.120	-5.779.600	-5.959.930	-6.186.120
Neuverschuldung im lfd. Jahr	-2.639.030	-2.139.090	-287.220	-296.990	1.667.270	-384.080

<sup>\*)</sup> Lt. Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 d. Finanzhaushalts

<sup>\*\*)</sup> Der investive Kreditbestand zum 31.12.2014 beinhaltet auch die noch benötigte aber bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 2013 und 2014

<sup>\*\*\*)</sup> Da noch keine Jahresrechnungsergebnisse 2013 & 2014 vorliegen, handelt es sich bei den vorgenannten Daten um Haushaltsplandaten

## Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.... <sup>*)</sup>	<u>Vor</u> letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.... <sup>*)</sup>
Nettoposition gesamt <sup>*)</sup>	n.b.	n.b.
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss <sup>*)</sup>	0	0
Jahresergebnis <sup>**)</sup>	n.b.	n.b.

<sup>\*)</sup> Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

<sup>\*\*)</sup> Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3

# Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; Anlage 9 NKR für das Haushaltsjahr 2015

## Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen *)	0	0	0

\*) Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Größenklasse
Hebesatz Grundsteuer A	490	327
Hebesatz Grundsteuer B	550	345
Hebesatz Gewerbesteuer	455	337

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin/Einwohner *)	911	823
	zum 31.12. ...	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12. ...
Investive Verschuldung je Einwohnerin/Einwohner *)	1.294	1.151

\*) Quelle: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de) / Statistik / Veröffentlichungen / Statistische Berichte / L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31. 12.) bzw. A1 bis A3 Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen Öffentlicher Sektor Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

## Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis
Steuerquote	57,11
Allgemeine Umlagequote	<del>                    </del>
Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,78
Personalintensität	28,03
Abschreibungsintensität	5,63
Zinslastquote	2,30
Liquiditätskreditquote	13,20
Reinvestitionsquote	236,47
Verschuldungsgrad	n.b.

**Anm.:** Die dargestellten Daten umfassen den Haushalt der Stadt Hameln inkl. der Betriebe gewerblicher Art. Die Daten der Wirtschaftspläne des Betriebs Hofes und der AöR Abwasserbeseitigung wurden nicht berücksichtigt.

Stand: Haushaltsbeschluss v. 11.02.2015



# **Ergebnishaushalt**

§ 2 GemHKVO

## Haushaltsplan 2015

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180	63.072.330	69.205.480	70.754.190	72.209.830	73.071.830
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.171.320	21.932.200	24.371.740	23.419.690	20.626.730	19.610.760
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.944.910	2.931.550	3.024.450	3.024.450	3.024.450	3.024.450
04	sonstige Transfererträge	1.400.000	1.400.000	1.846.800	1.846.800	1.846.800	1.846.800
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	3.457.500	3.716.050	3.867.000	3.867.000	3.867.000	3.867.000
06	privatrechtliche Entgelte	6.391.660	6.620.240	6.615.250	6.613.890	6.619.650	6.620.440
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.314.900	6.679.120	5.648.450	5.745.170	5.464.310	5.448.910
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.847.820	1.953.570	3.027.900	3.034.560	2.750.720	2.658.750
09	aktivierte Eigenleistungen	168.620	146.140	181.870	294.170	291.520	280.500
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	4.332.500	3.910.060	3.412.100	4.141.500	4.150.300	4.157.500
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>101.447.410</b>	<b>112.361.260</b>	<b>121.201.040</b>	<b>122.741.420</b>	<b>120.851.310</b>	<b>120.586.940</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.997.000	32.626.800	33.963.440	33.938.730	34.610.980	35.288.790
14	Aufwendungen für Versorgung	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.341.220	20.382.860	16.272.140	16.871.410	16.545.990	16.884.490
16	Abschreibungen	6.343.100	6.616.450	6.818.350	6.818.350	6.818.350	6.818.350
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.543.080	3.083.370	2.781.870	2.836.560	2.663.200	2.608.330
18	Transferaufwendungen	42.044.670	44.996.530	47.347.490	48.295.350	48.603.200	48.778.930
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.272.280	14.064.450	12.746.640	12.762.740	12.708.590	12.673.790
20	Überschuss gem § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>117.621.350</b>	<b>122.873.460</b>	<b>121.171.630</b>	<b>122.764.840</b>	<b>123.192.010</b>	<b>124.294.380</b>
<b>22</b>	<b>ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)</b>	<b>-16.173.940</b>	<b>-10.512.200</b>	<b>29.410</b>	<b>-23.420</b>	<b>-2.340.700</b>	<b>-3.707.440</b>
23	außerordentliche Erträge	8.200	271.300	10.300	31.300	18.500	18.500
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)</b>	<b>8.200</b>	<b>271.300</b>	<b>10.300</b>	<b>31.300</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)</b>	<b>-16.165.740</b>	<b>-10.240.900</b>	<b>39.710</b>	<b>7.880</b>	<b>-2.322.200</b>	<b>-3.688.940</b>
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.810.930	8.773.480	8.914.170	9.348.530	9.689.380	10.066.730
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.810.930	8.773.480	8.914.170	9.348.530	9.689.380	10.066.730
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.165.740</b>	<b>-10.240.900</b>	<b>39.710</b>	<b>7.880</b>	<b>-2.322.200</b>	<b>-3.688.940</b>

# Finanzhaushalt

§ 3 GemHKVO

## Haushaltsplan 2015

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180	63.072.330	69.205.480	70.754.190	72.209.830	73.071.830
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.171.320	22.192.200	24.371.740	23.419.690	20.626.730	19.610.760
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000	1.400.000	1.846.800	1.846.800	1.846.800	1.846.800
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	3.457.500	3.716.050	3.867.000	3.867.000	3.867.000	3.867.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.391.660	6.620.240	6.615.250	6.613.890	6.619.650	6.620.440
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.314.900	6.679.120	5.648.450	5.745.170	5.464.310	5.448.910
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.847.820	1.953.570	3.027.900	3.034.560	2.750.720	2.658.750
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	1.000	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.173.700	3.057.260	3.225.400	3.225.400	3.225.400	3.225.400
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.176.080</b>	<b>108.691.770</b>	<b>117.808.020</b>	<b>118.506.700</b>	<b>116.610.440</b>	<b>116.349.890</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	30.721.000	31.555.000	32.054.870	32.744.680	33.445.280	34.158.690
12	Auszahlungen für Versorgung	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.341.220	20.382.860	16.272.140	16.871.410	16.545.990	16.884.490
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.543.080	3.083.370	2.781.870	2.836.560	2.663.200	2.608.330
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	53.904.000	55.301.680	56.565.710	57.115.140	58.224.400	58.425.340
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.943.020	4.788.520	3.129.130	3.143.080	3.064.580	3.027.380
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.532.320</b>	<b>116.214.430</b>	<b>112.045.420</b>	<b>113.952.570</b>	<b>115.185.150</b>	<b>116.345.930</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-15.356.240</b>	<b>-7.522.660</b>	<b>5.762.600</b>	<b>4.554.130</b>	<b>1.425.290</b>	<b>3.960</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.979.700	3.016.220	1.596.670	2.090.570	1.513.830	588.580
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	125.000	2.100	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	8.515.980	3.374.380	9.345.790	4.990.240	3.355.360	2.107.740
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	90.200	84.750	77.100	77.020	76.970	78.060
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>12.710.880</b>	<b>6.477.450</b>	<b>11.019.560</b>	<b>7.157.830</b>	<b>4.946.160</b>	<b>2.774.380</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	766.400	463.000	1.447.680	613.150	349.970	244.250
26	Baumaßnahmen	12.130.960	6.444.530	10.718.760	9.090.070	9.653.600	6.129.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.202.570	2.043.710	3.664.020	2.917.220	2.549.790	2.183.170
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	36.000	57.500	273.000	0	0	0

## Gesamtplan 2015

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>Summe d. Ausz. Für Investitionstätigkeit</b>	<b>15.882.930</b>	<b>9.828.740</b>	<b>16.123.460</b>	<b>12.640.440</b>	<b>12.573.360</b>	<b>8.576.420</b>
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. Abz. S. Ausz. Aus lfd. Inv.-tät.)	-3.175.050	-3.351.290	-5.103.900	-5.482.610	-7.627.200	-5.802.040
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-18.531.290	-10.873.950	658.700	-928.480	-6.201.910	-5.798.080
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	6.432.040	3.351.290	11.836.530	10.082.600	10.742.540	7.667.040
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. V. inn. Darl.	9.071.070	5.490.380	12.123.750	10.379.600	9.075.270	8.051.120
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.639.030</b>	<b>-2.139.090</b>	<b>-287.220</b>	<b>-297.000</b>	<b>1.667.270</b>	<b>-384.080</b>
<b>37</b>	<b>Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>-21.170.320</b>	<b>-13.013.040</b>	<b>371.480</b>	<b>-1.225.480</b>	<b>-4.534.640</b>	<b>-6.182.160</b>
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-15.000.965	-20.375.737	-15.545.538	-15.174.058	-16.399.538	-20.934.178
39	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln <sup>1)</sup> am Ende des Haushaltsjahres	-20.375.737	-15.545.538	-15.174.058	-16.399.538	-20.934.178	-27.116.338

<sup>1)</sup> Für die Zahlungsmittelbestände zum 31.12.2013 und 31.12.2014 wurde jeweils der tats. Liquiditätskreditbestand (auf volle € gerundet) angenommen.



## **Teilhaushalte**

### **Ergebnis- und Finanzhaushalte einschl. Investitionen)**

§ 4 Abs. 1 GemHKVO



**Fachbereich 0**

VwL/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Produkt    Bezeichnung**

<b>01 Verwaltungsleitung</b>	011	Verwaltungsleitung
<b>02 Referate</b>	021	Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit (Referat OB)
	022	Wirtschaftsförderung (Referat OB)
	023	Ehrenamt und Stiftungen (Referat OB)
	024	Familie im Zentrum (FiZ) (Referat FaSoz)
<i>Nachrichtlich:</i>		<i>Referat BiM – Produkte der Abt. 36</i>
<b>03 Gleichstellung</b>	031	Gleichstellung
<b>04 Personalrat</b>	041	Personalrat
<b>05 Rechnungsprüfung</b>	051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsleitungen
<b>06 Fachbereichsoverheads</b>	061	Fachbereichsoverheads
<b>09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	091	Zentrale Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180	63.072.330	69.205.480	70.754.190	72.209.830	73.071.830
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.173.620	14.884.510	17.878.770	17.460.820	14.845.110	13.857.390
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.033.100	991.630	912.820	912.820	912.820	912.820
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	174.850	174.010	199.850	199.850	199.850	199.850
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.750.370	1.470.050	267.380	264.870	262.280	259.570
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.674.390	1.813.650	2.908.260	2.916.480	2.633.700	2.542.800
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	2.731.100	2.593.460	2.581.000	2.581.000	2.581.000	2.581.000
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>76.955.610</b>	<b>84.999.640</b>	<b>93.953.560</b>	<b>95.090.030</b>	<b>93.644.590</b>	<b>93.425.260</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.992.330	2.074.420	1.985.990	2.017.660	2.049.970	2.082.930
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.400	71.900	-14.140	14.470	15.260	20.080
16	Abschreibungen	150.160	150.160	-174.840	-174.840	-174.840	-174.840
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.543.080	3.083.370	2.781.870	2.836.560	2.663.200	2.608.330
18	Transferaufwendungen	32.727.080	34.374.650	35.707.900	36.311.470	36.334.280	36.334.280
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	98.520	68.990	113.150	108.250	108.300	104.900
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.574.570</b>	<b>39.823.490</b>	<b>40.399.930</b>	<b>41.113.570</b>	<b>40.996.170</b>	<b>40.975.680</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>38.381.040</b>	<b>45.176.150</b>	<b>53.553.630</b>	<b>53.976.460</b>	<b>52.648.420</b>	<b>52.449.580</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>38.381.040</b>	<b>45.176.150</b>	<b>53.553.630</b>	<b>53.976.460</b>	<b>52.648.420</b>	<b>52.449.580</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.650	6.100	4.850	4.850	4.850	4.850
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.030	80.870	86.470	88.720	90.970	93.470
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.380</b>	<b>-74.770</b>	<b>-81.620</b>	<b>-83.870</b>	<b>-86.120</b>	<b>-88.620</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>38.320.660</b>	<b>45.101.380</b>	<b>53.472.010</b>	<b>53.892.590</b>	<b>52.562.300</b>	<b>52.360.960</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180	63.072.330	69.205.480	70.754.190	72.209.830	73.071.830
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.173.620	14.884.510	17.878.770	17.460.820	14.845.110	13.857.390
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	174.850	174.010	199.850	199.850	199.850	199.850
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.750.370	1.470.050	267.380	264.870	262.280	259.570
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.674.390	1.813.650	2.908.260	2.916.480	2.633.700	2.542.800
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.731.100	2.593.460	2.581.000	2.581.000	2.581.000	2.581.000
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.922.510</b>	<b>84.008.010</b>	<b>93.040.740</b>	<b>94.177.210</b>	<b>92.731.770</b>	<b>92.512.440</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.989.540	2.074.420	1.985.990	2.017.660	2.049.970	2.082.930
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.400	71.900	-14.140	14.470	15.260	20.080
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.543.080	3.083.370	2.781.870	2.836.560	2.663.200	2.608.330
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	35.299.130	35.416.120	35.349.910	35.553.000	36.352.920	36.375.830
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.540	56.740	71.850	66.850	66.850	63.350
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.951.690</b>	<b>40.702.550</b>	<b>40.175.480</b>	<b>40.488.540</b>	<b>41.148.200</b>	<b>41.150.520</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>34.970.820</b>	<b>43.305.460</b>	<b>52.865.260</b>	<b>53.688.670</b>	<b>51.583.570</b>	<b>51.361.920</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	250.000	200.000	250.000	250.000	250.000

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>175.000</b>	<b>250.000</b>	<b>200.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-175.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>34.795.820</b>	<b>43.055.460</b>	<b>52.665.260</b>	<b>53.438.670</b>	<b>51.333.570</b>	<b>51.111.920</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	6.432.040	3.351.290	11.836.530	10.082.600	10.742.540	7.667.040
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	9.071.070	5.490.380	12.123.750	10.379.600	9.075.270	8.051.120
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.639.030</b>	<b>-2.139.090</b>	<b>-287.220</b>	<b>-297.000</b>	<b>1.667.270</b>	<b>-384.080</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>32.156.790</b>	<b>40.916.370</b>	<b>52.378.040</b>	<b>53.141.670</b>	<b>53.000.840</b>	<b>50.727.840</b>

Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 01  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 01**  
Verwaltungsleitung

**Produkte**

**011**  
Verwaltungsleitung

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 011 Verwaltungsleitung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 011</b>	Verwaltungsleitung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Oberbürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr OB Griese
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Hauptsatzung, Ratsbeschluss	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
- zentrale Steuerung der Verwaltung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Gesamtheit der Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Wirtschaft, Rat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierung der Verwaltungsarbeit an Zielen</li> <li>- Analyse der Zielerreichung</li> <li>- Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung</li> <li>- Steigerung der Innovations- und Leistungsfähigkeit der Verwaltung</li> <li>- öffentliche Repräsentation der Verwaltungsleitung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 01 Verwaltungsleitung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	01	Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	350	350	350	350	350	350
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	563.820	568.140	712.230	724.980	737.980	751.240
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
16	Abschreibungen	160	160	160	160	160	160
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.280	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>585.860</b>	<b>589.300</b>	<b>733.390</b>	<b>746.140</b>	<b>759.140</b>	<b>772.400</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-585.510</b>	<b>-588.950</b>	<b>-733.040</b>	<b>-745.790</b>	<b>-758.790</b>	<b>-772.050</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-585.510</b>	<b>-588.950</b>	<b>-733.040</b>	<b>-745.790</b>	<b>-758.790</b>	<b>-772.050</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.890	19.930	23.190	23.590	23.990	24.440
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.640</b>	<b>-19.930</b>	<b>-23.190</b>	<b>-23.590</b>	<b>-23.990</b>	<b>-24.440</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-607.150</b>	<b>-608.880</b>	<b>-756.230</b>	<b>-769.380</b>	<b>-782.780</b>	<b>-796.490</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 01 Verwaltungsleitung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 0		VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b> 01		Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	350	350	350	350	350	350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	563.820	568.140	712.230	724.980	737.980	751.240
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	880	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>585.700</b>	<b>589.140</b>	<b>733.230</b>	<b>745.980</b>	<b>758.980</b>	<b>772.240</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-585.350</b>	<b>-588.790</b>	<b>-732.880</b>	<b>-745.630</b>	<b>-758.630</b>	<b>-771.890</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 01 Verwaltungsleitung</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-585.350</b>	<b>-588.790</b>	<b>-732.880</b>	<b>-745.630</b>	<b>-758.630</b>	<b>-771.890</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-585.350</b>	<b>-588.790</b>	<b>-732.880</b>	<b>-745.630</b>	<b>-758.630</b>	<b>-771.890</b>



**Abteilung 02**  
Referate

**Produkte**

**021**

Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit  
(Referat OB)

**022**

Wirtschaftsförderung  
(Referat OB)

**023**

Ehrenamt und Stiftungen (Referat OB)

**024**

Familie im Zentrum (FiZ)  
(Referat FaSoz)

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 021 Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit (Ref.</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 021	Strategische Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit (Ref. OB)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Referat Oberbürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Wahmes
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
interne Verwaltungsvereinbarung, PresseG	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Strategische Grundsatzfragen: Es werden Fragestellungen und Aufgaben von strategischer Bedeutung für die Gesamtverwaltung bearbeitet und Konzepte entwickelt. Ein zentraler Baustein ist die Erarbeitung des "Zukunftskonzepts 2030". Es soll in Bürgerforen zusammen mit allen Interessierten, mit Vereinen, Institutionen und Politik, diskutiert und weiter entwickelt werden.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit: An der Schnittstelle von Verwaltung, Öffentlichkeit und Medien ist dafür Sorge zu tragen, dass das Handeln der Verwaltung erklärt und die Arbeit positiv nach außen "verkauft" wird. Dazu gehört es, Anfragen der Medien kompetent und zügig zu beantworten. Großes Gewicht in der Außendarstellung der Stadt haben inzwischen auch Instrumente wie das Bürgertelefon und Facebook.</p>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, Journalisten, Rat und Verwaltungsleitung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Mit-)Gestaltung zentraler Zukunftsfragen der Stadt Hameln</li> <li>- Sicherstellung eines reibungslosen Informationsflusses von der Verwaltung über die Medien zu den Bürgerinnen und Bürgern</li> <li>- kompetente Betreuung der Journalisten</li> <li>- sorgfältige und zielgruppenorientierte Formulierungen</li> <li>- große Verbreitung der Informationen</li> <li>- zielgruppenorientierte Reden und Grußworte</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 022 Wirtschaftsförderung (Ref. OB)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Stat. Produktgruppe</b> 571	Wirtschaftsförderung
<b>Produkt</b> 022	Wirtschaftsförderung (Ref. OB)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Referat Oberbürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Wahmes
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Grundsätze der Wirtschaftsförderung gem. Ratsbeschluss vom 12.08.1988	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Koordination und Kooperation bei der Umsetzung von Investitionsvorhaben der heimischen Wirtschaft mit dem Ziel des Erhalts der bestehenden und der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Akquise und Beratung von neuen Unternehmen und Existenzgründern sowie Vermittlung von Gewerbe- und Industrie- flächen, Unterstützung der heimischen Wirtschaft bei der Beantragung von Förderungen und öffentlichen Finanzierungshilfen / Zusammenarbeit mit den Fördereinrichtungen des Landes, des Bundes und der EU.</p> <p>Bestandspflege der heimischen Wirtschaft und den dazugehörigen Einrichtungen, Federführung bei der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen von städtischen Infrastrukturmaßnahmen.</p>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
- einheimische und auswärtige Unternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Steigerung der kommunalen Steuereinnahmen</li> <li>- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommensmöglichkeiten</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 023 Ehrenamt und Stiftungen (Ref. OB)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 023	Ehrenamt und Stiftungen (Ref. OB)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Referat Oberbürgermeister	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Wahmes
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Neben der Schaffung von guten Rahmenbedingungen ist eine gezielte Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine/Verbände, Organisationen, Stiftungen sowie Unternehmen vorgesehen. Als zentrale Anlaufstelle, die sich gleichermaßen um die Anliegen aller Zielgruppen kümmert, ist die Stadt Hameln darüber hinaus als Initiator neuer Projekte sowie in der kontinuierlichen Netzwerkarbeit zur Unterstützung und Weiterentwicklung des freiwilligen Engagements und Stiftungswesens tätig. Insofern nimmt sie eine Lotsenfunktion in diesen Bereichen wahr.</p> <p>Ziel ist es, die im Gemeinwohl Tätigen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, zu stärken und zu erweitern sowie die gesellschaftliche Anerkennung hierfür zu erhöhen.</p>	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bürgerinnen und Bürger, Vereine/ Verbände, Organisation, Stiftungen, Unternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die im Gemeinwohl Tätigen bei ihrer Arbeit zu unterstützen</li> <li>- die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, zu stärken und zu erweitern</li> <li>- die gesellschaftliche Anerkennung hierfür zu erhöhen</li> <li>- neue Impulse zu geben</li> </ul>	

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 024 Familie im Zentrum (FiZ)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Stat.Produktgruppe</b> 362	Jugendarbeit
<b>Produkt</b> 024	Familie im Zentrum (FiZ)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Referat Familie und soziale Entwicklung	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Himler
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
"Familie im Zentrum" dient der Vernetzung familienrelevanter Angebote und bietet Informationen und Beratung für alle Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtgebiet Hameln, stiftungsfinanziert.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Einwohner/innen der Stadt Hameln Verbände, Vereine, Institutionen, die Informationen und Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien</li> <li>- Verbände, Vereine, Institutionen, die Informationen und Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien bereitstellen</li> <li>- Verantwortungsträger in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung</li> </ul>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information und Beratung aller Interessierten</li> <li>- Bereitstellung regionaler und zielgruppenorientierter Service- und Beratungsangebote durch die Familienbüros</li> <li>- Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen</li> <li>- Vermittlung und Fortbildung von Tagespflegepersonen</li> <li>- Weiterentwicklung und Vernetzung vorhandener Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien</li> <li>- Überprüfung und ggf. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Familien</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 02 Referate</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	02	Referate					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	173.650	173.650	173.650	173.650
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	19.500	19.500	19.500	19.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	102.290	102.290	102.290	102.290
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>295.440</b>	<b>295.440</b>	<b>295.440</b>	<b>295.440</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	220.540	263.780	363.800	371.060	378.470	386.010
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.300	7.300	80.710	79.470	80.260	85.080
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	151.500	59.000	157.300	158.300	158.300	158.300
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	81.650	52.450	96.900	92.000	92.050	88.650
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>461.990</b>	<b>382.530</b>	<b>698.710</b>	<b>700.830</b>	<b>709.080</b>	<b>718.040</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-461.990</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-405.390</b>	<b>-413.640</b>	<b>-422.600</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-461.990</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-405.390</b>	<b>-413.640</b>	<b>-422.600</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.250	15.590	21.730	22.080	22.380	22.730
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.250</b>	<b>-15.590</b>	<b>-21.730</b>	<b>-22.080</b>	<b>-22.380</b>	<b>-22.730</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-468.240</b>	<b>-398.120</b>	<b>-425.000</b>	<b>-427.470</b>	<b>-436.020</b>	<b>-445.330</b>

# Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 02 Referate</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	02	Referate					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	173.650	173.650	173.650	173.650
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	19.500	19.500	19.500	19.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	102.290	102.290	102.290	102.290
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>295.440</b>	<b>295.440</b>	<b>295.440</b>	<b>295.440</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	220.540	263.780	363.800	371.060	378.470	386.010
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.300	7.300	80.710	79.470	80.260	85.080
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	192.600	71.250	198.400	199.500	199.550	199.650
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.550	40.200	55.800	50.800	50.800	47.300
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>461.990</b>	<b>382.530</b>	<b>698.710</b>	<b>700.830</b>	<b>709.080</b>	<b>718.040</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-461.990</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-405.390</b>	<b>-413.640</b>	<b>-422.600</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 02 Referate</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-461.990</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-405.390</b>	<b>-413.640</b>	<b>-422.600</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-461.990</b>	<b>-382.530</b>	<b>-403.270</b>	<b>-405.390</b>	<b>-413.640</b>	<b>-422.600</b>

Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 03**  
Gleichstellung

**Produkte**

**031**  
Gleichstellung

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 031 Gleichstellung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 031	Gleichstellung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Gleichstellungsbeauftragte	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Glaß
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 3 II GG, NGG, NKomVG	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Mitwirkung bei allen Vorhaben, Entscheidungen und Maßnahmen, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Beschäftigte der Stadtverwaltung Hameln, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, Verbände, Vereine, Institutionen, Unternehmen, politische Gremien	
<b>Ziele</b>	
- Verwirklichung der o. a. Gesetze - Erstellung von Analysen und Konzeptionen bis hin zur Umsetzungsbegleitung relevanter Maßnahmen und Projekte	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 03 Gleichstellung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	03	Gleichstellung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	30.000	23.970	27.860	28.410	28.970	29.550
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	200	200	200	200	200	200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.700</b>	<b>27.670</b>	<b>32.760</b>	<b>33.310</b>	<b>33.870</b>	<b>34.450</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-33.700</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.310</b>	<b>-33.870</b>	<b>-34.450</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-33.700</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.310</b>	<b>-33.870</b>	<b>-34.450</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.680	2.770	2.840	2.890	2.990	3.090
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.680</b>	<b>-2.770</b>	<b>-2.840</b>	<b>-2.890</b>	<b>-2.990</b>	<b>-3.090</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-36.380</b>	<b>-30.440</b>	<b>-35.600</b>	<b>-36.200</b>	<b>-36.860</b>	<b>-37.540</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 03 Gleichstellung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	03	Gleichstellung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	30.000	23.970	27.860	28.410	28.970	29.550
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	200	200	200	200	200	200
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.700</b>	<b>27.670</b>	<b>32.760</b>	<b>33.310</b>	<b>33.870</b>	<b>34.450</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-33.700</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.310</b>	<b>-33.870</b>	<b>-34.450</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 03 Gleichstellung</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-33.700</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.310</b>	<b>-33.870</b>	<b>-34.450</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-33.700</b>	<b>-27.670</b>	<b>-32.760</b>	<b>-33.310</b>	<b>-33.870</b>	<b>-34.450</b>



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 04**  
Personalrat

**Produkte**

**041**  
Personalrat

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 041 Personalrat</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 041	Personalrat
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Personalrat	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kirchner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Personalvertretungsgesetz für das Land Niedersachsen (Nds. PersVG) vom 22. Januar 1998	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Nds. PersVG eingeräumten Angelegenheiten.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsleitung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung</li> <li>- Gleichberechtigung und Gleichbehandlung aller Beschäftigten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 04 Personalrat</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 0		VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b> 04		Personalrat					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.580	4.550	4.500	4.500	4.500	4.500
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>4.580</b>	<b>4.550</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	98.270	100.950	103.690	105.760	107.880	110.050
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	4.200	4.200	4.200	4.200
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.790	1.790	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>101.560</b>	<b>104.240</b>	<b>109.890</b>	<b>111.960</b>	<b>114.080</b>	<b>116.250</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-96.980</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-107.460</b>	<b>-109.580</b>	<b>-111.750</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-96.980</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-107.460</b>	<b>-109.580</b>	<b>-111.750</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.220	4.880	5.430	5.580	5.730	5.930
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.220</b>	<b>-4.880</b>	<b>-5.430</b>	<b>-5.580</b>	<b>-5.730</b>	<b>-5.930</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.200</b>	<b>-104.570</b>	<b>-110.820</b>	<b>-113.040</b>	<b>-115.310</b>	<b>-117.680</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 04 Personalrat</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	04	Personalrat					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.580	4.550	4.500	4.500	4.500	4.500
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.580</b>	<b>4.550</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	98.270	100.950	103.690	105.760	107.880	110.050
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	4.200	4.200	4.200	4.200
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	200	200	200	200
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.790	1.790	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.560</b>	<b>104.240</b>	<b>109.890</b>	<b>111.960</b>	<b>114.080</b>	<b>116.250</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-96.980</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-107.460</b>	<b>-109.580</b>	<b>-111.750</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 04 Personalrat</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-96.980</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-107.460</b>	<b>-109.580</b>	<b>-111.750</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-96.980</b>	<b>-99.690</b>	<b>-105.390</b>	<b>-107.460</b>	<b>-109.580</b>	<b>-111.750</b>



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 05**  
Rechnungsprüfung

**Produkte**

**051**  
Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 051 Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> RPA Rechnungsprüfungsamt	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Depping
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, Rechnungsprüfungsordnung, Einzelbeschlüsse, VA	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen sowie gutachtliche und beratende Tätigkeiten, die über den im Rahmen der Prüfungstätigkeiten üblichen Umfang hinausgehen.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, VA, Ausschüsse, Verwaltung, kommunale Unternehmen, Verbände und Einrichtungen, Einwohner, Aufsichtsbehörden und Zuwendungsstellen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Kommune</li> <li>- Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit</li> <li>- Nutzung vorhandener Optimierungspotentiale im Verwaltungshandeln</li> <li>- Sicherung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns</li> <li>- Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung</li> <li>- Schutz vor Vermögensverlusten</li> <li>- Gewährleistung von ungehinderten, transparenten und nichtdiskriminierenden wettbewerblichen Vergabeverfahren</li> <li>- Bekämpfung von Vorteilsnahme und Korruption</li> <li>- Wahrung der Unabhängigkeit</li> <li>- Angebot einer qualitativen und präventiven Beratung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 05 RPA</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	05	RPA					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	5.000	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.100	24.200	21.560	21.530	21.530	21.530
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>30.100</b>	<b>24.200</b>	<b>21.560</b>	<b>21.530</b>	<b>21.530</b>	<b>21.530</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	382.280	403.240	452.210	461.250	470.470	479.880
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	300	350	350	350	350	350
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>382.580</b>	<b>403.590</b>	<b>456.560</b>	<b>465.600</b>	<b>474.820</b>	<b>484.230</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-352.480</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-444.070</b>	<b>-453.290</b>	<b>-462.700</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-352.480</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-444.070</b>	<b>-453.290</b>	<b>-462.700</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.400	6.100	4.850	4.850	4.850	4.850
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.670	16.970	16.440	16.890	17.340	17.840
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.270</b>	<b>-10.870</b>	<b>-11.590</b>	<b>-12.040</b>	<b>-12.490</b>	<b>-12.990</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-361.750</b>	<b>-390.260</b>	<b>-446.590</b>	<b>-456.110</b>	<b>-465.780</b>	<b>-475.690</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 05 RPA</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 0		VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b> 05		RPA					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.000	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.100	24.200	21.560	21.530	21.530	21.530
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.100</b>	<b>24.200</b>	<b>21.560</b>	<b>21.530</b>	<b>21.530</b>	<b>21.530</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	382.280	403.240	452.210	461.250	470.470	479.880
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	300	350	350	350	350	350
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>382.580</b>	<b>403.590</b>	<b>456.560</b>	<b>465.600</b>	<b>474.820</b>	<b>484.230</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-352.480</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-444.070</b>	<b>-453.290</b>	<b>-462.700</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 05 RPA</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-352.480</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-444.070</b>	<b>-453.290</b>	<b>-462.700</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-352.480</b>	<b>-379.390</b>	<b>-435.000</b>	<b>-444.070</b>	<b>-453.290</b>	<b>-462.700</b>



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 01  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 06**  
Fachbereichsoverheads

**Produkte**

**061**  
Fachbereichsoverheads

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 061 Fachbereichsoverheads</b>		
Stadt Hameln		
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung	
<b>Stat.Produktgruppe</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Produkt</b> 061	Fachbereichsoverheads	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>		<b>Verantwortliche Person(en):</b>
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Allgemeine Rahmenvorgaben, Zielvereinbarungen, fachspezifische Gesetze		
<b>Kurzbeschreibung</b>		
- Leitung und Steuerung der Fachbereiche		
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rat</li> <li>- Verwaltungsleitung</li> <li>- Mitarbeiter/innen des Fachbereiches</li> <li>- Fachausschüsse</li> </ul>		

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 06 Fachbereichsoverheads</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	06	Fachbereichsoverheads					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	697.420	714.340	326.200	326.200	326.200	326.200
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.000	52.500	-114.850	-85.000	-85.000	-85.000
16	Abschreibungen	0	0	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	500	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>740.420</b>	<b>767.340</b>	<b>36.350</b>	<b>66.200</b>	<b>66.200</b>	<b>66.200</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-740.420</b>	<b>-767.340</b>	<b>-36.350</b>	<b>-66.200</b>	<b>-66.200</b>	<b>-66.200</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-740.420</b>	<b>-767.340</b>	<b>-36.350</b>	<b>-66.200</b>	<b>-66.200</b>	<b>-66.200</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.320	20.730	16.840	17.690	18.540	19.440
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.320</b>	<b>-20.730</b>	<b>-16.840</b>	<b>-17.690</b>	<b>-18.540</b>	<b>-19.440</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-755.740</b>	<b>-788.070</b>	<b>-53.190</b>	<b>-83.890</b>	<b>-84.740</b>	<b>-85.640</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 06 Fachbereichoverheads</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 0		VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b> 06		Fachbereichoverheads					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	694.630	714.340	326.200	326.200	326.200	326.200
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.000	52.500	-114.850	-85.000	-85.000	-85.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	500	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>737.630</b>	<b>767.340</b>	<b>211.350</b>	<b>241.200</b>	<b>241.200</b>	<b>241.200</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-737.630</b>	<b>-767.340</b>	<b>-211.350</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.200</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 06 Fachbereichoverheads</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-737.630</b>	<b>-767.340</b>	<b>-211.350</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.200</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-737.630</b>	<b>-767.340</b>	<b>-211.350</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.200</b>



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 0  
Vwl/ Ref/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

**Abteilung 09**  
Zentrale Finanzwirtschaft

**Produkte**

**091**  
Zentrale Finanzwirtschaft

## Produktbeschreibungen 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 091 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 61	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Stat. Produktgruppe</b> 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Produkt</b> 091	Zentrale Finanzwirtschaft
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKVO, Steuerrecht, Finanzausgleichsgesetz	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Zentrale städtische Haushaltswirtschaft	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kommunalaufsicht, Beteiligungsgesellschaften, Finanzverwaltung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltsausgleich</li> <li>- keine Nettoneuverschuldung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 0		VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b> 09		Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180	63.072.330	69.205.480	70.754.190	72.209.830	73.071.830
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.169.040	14.879.960	17.700.620	17.282.670	14.666.960	13.679.240
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.033.100	991.630	912.820	912.820	912.820	912.820
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	169.500	173.660	180.000	180.000	180.000	180.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.725.270	1.445.850	143.530	141.050	138.460	135.750
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.674.390	1.813.650	2.908.260	2.916.480	2.633.700	2.542.800
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	2.731.100	2.593.460	2.581.000	2.581.000	2.581.000	2.581.000
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>76.920.580</b>	<b>84.970.540</b>	<b>93.631.710</b>	<b>94.768.210</b>	<b>93.322.770</b>	<b>93.103.440</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	150.000	150.000	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.543.080	3.083.370	2.781.870	2.836.560	2.663.200	2.608.330
18	Transferaufwendungen	32.575.380	34.315.450	35.550.400	36.152.970	36.175.780	36.175.780
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.268.460</b>	<b>37.548.820</b>	<b>38.332.270</b>	<b>38.989.530</b>	<b>38.838.980</b>	<b>38.784.110</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>40.652.120</b>	<b>47.421.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.778.680</b>	<b>54.483.790</b>	<b>54.319.330</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>40.652.120</b>	<b>47.421.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.778.680</b>	<b>54.483.790</b>	<b>54.319.330</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>40.652.120</b>	<b>47.421.720</b>	<b>55.299.440</b>	<b>55.778.680</b>	<b>54.483.790</b>	<b>54.319.330</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	09	Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180	63.072.330	69.205.480	70.754.190	72.209.830	73.071.830
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.169.040	14.879.960	17.700.620	17.282.670	14.666.960	13.679.240
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	169.500	173.660	180.000	180.000	180.000	180.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.725.270	1.445.850	143.530	141.050	138.460	135.750
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.674.390	1.813.650	2.908.260	2.916.480	2.633.700	2.542.800
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.731.100	2.593.460	2.581.000	2.581.000	2.581.000	2.581.000
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.887.480</b>	<b>83.978.910</b>	<b>92.718.890</b>	<b>93.855.390</b>	<b>92.409.950</b>	<b>92.190.620</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.543.080	3.083.370	2.781.870	2.836.560	2.663.200	2.608.330
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	35.105.450	35.344.670	35.151.110	35.353.100	36.152.970	36.175.780
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.648.530</b>	<b>38.428.040</b>	<b>37.932.980</b>	<b>38.189.660</b>	<b>38.816.170</b>	<b>38.784.110</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>37.238.950</b>	<b>45.550.870</b>	<b>54.785.910</b>	<b>55.665.730</b>	<b>53.593.780</b>	<b>53.406.510</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	250.000	200.000	250.000	250.000	250.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>175.000</b>	<b>250.000</b>	<b>200.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-175.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>37.063.950</b>	<b>45.300.870</b>	<b>54.585.910</b>	<b>55.415.730</b>	<b>53.343.780</b>	<b>53.156.510</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	6.432.040	3.351.290	11.836.530	10.082.600	10.742.540	7.667.040
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	9.071.070	5.490.380	12.123.750	10.379.600	9.075.270	8.051.120
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.639.030</b>	<b>-2.139.090</b>	<b>-287.220</b>	<b>-297.000</b>	<b>1.667.270</b>	<b>-384.080</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>34.424.920</b>	<b>43.161.780</b>	<b>54.298.690</b>	<b>55.118.730</b>	<b>55.011.050</b>	<b>52.772.430</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
<b>Abteilung</b>	09	Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-09.00002 Investive Reserve		-200.000	-250.000	-250.000	-250.000		0
I-09S Saldo Fachbereich 0		-200.000	-250.000	-250.000	-250.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-200.000	-250.000	-250.000	-250.000		0

**Fachbereich 1**  
Steuerung und innere Dienste

**Produkt    Bezeichnung**

**11 Zentrale Dienste**

111	Betreuung politischer Gremien
112	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche

**12 Organisation/ EDV**

121	Organisationsbetreuung und Zentrale Regelungen
122	EDV – und Telefonservice

**13 Abteilung Personal**

131	Personalverwaltung
132	Personalabrechnung

**14 Abteilung Finanzen**

141	Finanzmanagement
142	Beteiligungscontrolling
143	Stiftungsverwaltung
144	Steuerveranlagung

**15 Abteilung Kasse**

151	Zahlungsabwicklung
152	Vollstreckung

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>1</b>	<b>Steuerung und innere Dienste</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
06	privatrechtliche Entgelte	221.250	226.140	227.400	228.020	228.450	228.560
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	573.310	416.100	395.580	359.850	359.850	359.850
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	136.700	106.430	92.500	91.790	91.510	91.210
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	1.249.100	981.100	342.000	1.071.400	1.080.200	1.087.400
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.186.660</b>	<b>1.736.070</b>	<b>1.063.780</b>	<b>1.757.360</b>	<b>1.766.310</b>	<b>1.773.320</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	6.683.160	6.831.840	7.576.460	7.063.560	7.208.370	7.334.670
14	Aufwendungen für Versorgung	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.230	1.225.250	972.990	981.630	962.010	963.400
16	Abschreibungen	173.320	182.710	202.140	202.140	202.140	202.140
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	174.130	172.700	187.780	167.780	167.780	167.780
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.083.870	1.059.850	1.068.520	1.058.520	1.059.520	1.058.520
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.424.710</b>	<b>10.575.350</b>	<b>11.249.590</b>	<b>10.715.330</b>	<b>10.841.520</b>	<b>10.968.210</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-8.238.050</b>	<b>-8.839.280</b>	<b>-10.185.810</b>	<b>-8.957.970</b>	<b>-9.075.210</b>	<b>-9.194.890</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-8.238.050</b>	<b>-8.839.280</b>	<b>-10.185.810</b>	<b>-8.957.970</b>	<b>-9.075.210</b>	<b>-9.194.890</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	694.990	739.350	743.570	743.570	743.570	743.570
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.910	321.080	318.610	326.710	335.110	344.010
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>433.080</b>	<b>418.270</b>	<b>424.960</b>	<b>416.860</b>	<b>408.460</b>	<b>399.560</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.804.970</b>	<b>-8.421.010</b>	<b>-9.760.850</b>	<b>-8.541.110</b>	<b>-8.666.750</b>	<b>-8.795.330</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>1</b>	<b>Steuerung und innere Dienste</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	221.250	226.140	227.400	228.020	228.450	228.560
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	573.310	416.100	395.580	359.850	359.850	359.850
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	136.700	106.430	92.500	91.790	91.510	91.210
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	90.300	128.300	155.300	155.300	155.300	155.300
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.021.760</b>	<b>877.170</b>	<b>870.980</b>	<b>835.160</b>	<b>835.310</b>	<b>835.120</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	5.418.360	5.782.540	5.725.060	5.882.860	6.042.670	6.204.570
12	Auszahlungen für Versorgung	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.230	1.225.250	972.990	981.630	962.010	963.400
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	211.630	186.210	213.380	193.380	193.380	193.380
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.046.370	1.046.340	1.042.920	1.032.920	1.033.920	1.032.920
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.986.590</b>	<b>9.343.340</b>	<b>9.196.050</b>	<b>9.332.490</b>	<b>9.473.680</b>	<b>9.635.970</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-7.964.830</b>	<b>-8.466.170</b>	<b>-8.325.070</b>	<b>-8.497.330</b>	<b>-8.638.370</b>	<b>-8.800.850</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	39.350	36.410	33.700	33.970	34.250	34.560
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>39.350</b>	<b>36.410</b>	<b>33.700</b>	<b>33.970</b>	<b>34.250</b>	<b>34.560</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	209.980	300.500	563.600	395.900	285.700	253.900

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	2.000	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>229.980</b>	<b>320.500</b>	<b>585.600</b>	<b>415.900</b>	<b>305.700</b>	<b>273.900</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-190.630</b>	<b>-284.090</b>	<b>-551.900</b>	<b>-381.930</b>	<b>-271.450</b>	<b>-239.340</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-8.155.460</b>	<b>-8.750.260</b>	<b>-8.876.970</b>	<b>-8.879.260</b>	<b>-8.909.820</b>	<b>-9.040.190</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-8.155.460</b>	<b>-8.750.260</b>	<b>-8.876.970</b>	<b>-8.879.260</b>	<b>-8.909.820</b>	<b>-9.040.190</b>

**Abteilung 11**  
Zentrale Dienste

**Produkte**

**111**  
Betreuung politischer Gremien

**112**  
Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen  
für andere Fachbereiche

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 111 Betreuung politischer Gremien</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 111</b>	Betreuung politischer Gremien
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Zentrale Dienste	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Höger
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Die Betreuung der Gremien beinhaltet die Beschaffung und Aufbereitung von Informationen, die Beteiligung von Fachbereichen, die Vor- u. Nachbereitung von Sitzungen einschl. Protokollführung, die Abwicklung des Schriftverkehrs und die vollständige Terminorganisation. Weiterhin sind Rechtsbestimmungen in konkreten Einzelfällen auszulegen, um eine rechtlich einwandfreie Beschlussfassung zu ermöglichen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, NV, NKomVG, Hauptsatzung, GO des Rates, DA Sitzungsdienst	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mitglieder der Gremien, Mandatsträger, alle Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Parteien, Behörden, sonstige Institutionen und Verbände	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien</li> <li>- Nachvollziehbarkeit der Entscheidung für Politik und Verwaltung</li> <li>- fehlerfreie und zügige Vorbereitung und Nachbereitung von Sitzungen</li> <li>- juristisch eindeutige Anwendung der Rechtsbestimmungen und schnelle Beantwortung von Rechtsfragen</li> <li>- direkte Beteiligung der Bürger am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess</li> <li>- persönliche Betreuung</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 112 Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 112</b>	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Zentrale Dienste	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Höger
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Zentrale Beschaffung und Unterhaltung der Büroeinrichtung, Büroausstattung, des Büromaterials sowie der Fachliteratur incl. Lagerhaltung und Vorratsbewirtschaftung. Beschaffung der technischen Ausstattung (z. B. Kopierer, Beamer etc.) und der Telekommunikation (Festnetz und Mobilfunk). Zentrale Fahrzeugbeschaffung (ausgenommen Spezial- und Nutzfahrzeuge). Druckerei, Hausmeister, Post- und Botendienste, Fahrdienst, Zentrale, Information, Hausverwaltung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
interne Verwaltungsvereinbarung, BGB, Organisationshoheit OB'in	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Fachbereiche	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfs- und sachgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze</li> <li>- Wahrung der Wettbewerbsregeln</li> <li>- Korruptionsvorbeugung</li> <li>- preisgünstige Beschaffung</li> <li>- hohe Qualität und Umweltfreundlichkeit der Artikel</li> <li>- Beachtung der ökonomischen Relationen</li> <li>- termingerechte und wirtschaftliche Erledigung der Leistungen</li> <li>- gutes Erscheinungsbild des Rathauses (Reinigung, Ausschilderung, Büroausstattung, etc.)</li> <li>- zufriedene Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	11	Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	20.050	15.700	16.200	16.200	16.200	16.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.220	6.330	19.120	19.120	19.120	19.120
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>79.370</b>	<b>28.130</b>	<b>41.420</b>	<b>41.420</b>	<b>41.420</b>	<b>41.420</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	600.240	614.720	638.810	653.490	668.470	683.740
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.550	266.800	202.200	202.200	202.200	202.200
16	Abschreibungen	21.850	23.430	25.400	25.400	25.400	25.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	890.130	882.900	901.280	901.280	901.280	901.280
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.796.770</b>	<b>1.787.850</b>	<b>1.767.690</b>	<b>1.782.370</b>	<b>1.797.350</b>	<b>1.812.620</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.717.400</b>	<b>-1.759.720</b>	<b>-1.726.270</b>	<b>-1.740.950</b>	<b>-1.755.930</b>	<b>-1.771.200</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.717.400</b>	<b>-1.759.720</b>	<b>-1.726.270</b>	<b>-1.740.950</b>	<b>-1.755.930</b>	<b>-1.771.200</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	544.090	592.350	584.660	584.660	584.660	584.660
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.210	84.620	86.610	88.210	89.860	91.610
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>472.880</b>	<b>507.730</b>	<b>498.050</b>	<b>496.450</b>	<b>494.800</b>	<b>493.050</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.244.520</b>	<b>-1.251.990</b>	<b>-1.228.220</b>	<b>-1.244.500</b>	<b>-1.261.130</b>	<b>-1.278.150</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	11	Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	20.050	15.700	16.200	16.200	16.200	16.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	53.220	6.330	19.120	19.120	19.120	19.120
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.270</b>	<b>22.030</b>	<b>35.320</b>	<b>35.320</b>	<b>35.320</b>	<b>35.320</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	600.240	614.720	638.810	653.490	668.470	683.740
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	284.550	266.800	202.200	202.200	202.200	202.200
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	18.600	12.100	15.800	15.800	15.800	15.800
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	871.530	870.800	885.480	885.480	885.480	885.480
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.774.920</b>	<b>1.764.420</b>	<b>1.742.290</b>	<b>1.756.970</b>	<b>1.771.950</b>	<b>1.787.220</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.701.650</b>	<b>-1.742.390</b>	<b>-1.706.970</b>	<b>-1.721.650</b>	<b>-1.736.630</b>	<b>-1.751.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	41.900	5.400	242.000	87.200	35.000	35.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>41.900</b>	<b>5.400</b>	<b>242.000</b>	<b>87.200</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-41.900</b>	<b>-5.400</b>	<b>-242.000</b>	<b>-87.200</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-1.743.550</b>	<b>-1.747.790</b>	<b>-1.948.970</b>	<b>-1.808.850</b>	<b>-1.771.630</b>	<b>-1.786.900</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-1.743.550</b>	<b>-1.747.790</b>	<b>-1.948.970</b>	<b>-1.808.850</b>	<b>-1.771.630</b>	<b>-1.786.900</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 11 Zentrale Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 1                      Steuerung und innere Dienste							
<b>Abteilung</b> 11                      Zentrale Dienste							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-11.00003 Geräte und Ausstattung > 1.000 €		-5.000	-12.200	-5.000	-5.000		0
I-11.00004 Mobiliarbeschaffungen 150 € - 1.		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-11.00005 Fahrzeugbeschaffungen		-200.000	-45.000	0	0		0
I-11.00009 Telefonanlagen		-7.000	0	0	0		0
I-11S Saldo Teilhaushalt 11		-242.000	-87.200	-35.000	-35.000		0
I-1S Saldo Fachbereich 1		-242.000	-87.200	-35.000	-35.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-242.000	-87.200	-35.000	-35.000		0



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 1  
Steuerung und innere Dienste

**Abteilung 12**  
Organisation/ EDV

**Produkte**

**121**  
Organisationsbetreuung und Zentrale Regelungen

**122**  
EDV- und Telefonservice

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 121 Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 121</b>	Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Organisation / EDV	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Barner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Fortentwicklung der Organisationsstruktur und zentrale Regelungen</li> <li>- Stellenplan, Stellenbewertungen</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, interne Verwaltungsvereinbarung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Verwaltungsleitung, Politik, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Organisationseinheiten, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Organisationsentwicklung der Gesamtverwaltung</li> <li>- Steigerung der Effizienz, Transparenz, Qualität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsleistungen</li> <li>- Steigerung der Kunden- und Beschäftigtenzufriedenheit</li> <li>- Wahrung der Einheit der Verwaltung</li> <li>- Einbindung des Wissens- und Erfahrungshorizontes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Vertrauensbildung/ -erhalt</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 122 EDV - und Telefonservice</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 122	EDV - und Telefonservice
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Organisation / EDV	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Barner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Einrichtung und Unterhaltung der allgemeinen EDV-, Büro- und Telekommunikationseinrichtungen, einschließlich Benutzerservice und Kontaktstelle zur KDO.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, versch. spezialgesetzliche Regelungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten, Personal	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten mit qualitativ hochwertiger EDV-/ Telekommunikationsausstattung zur Optimierung der Arbeitsprozesse</li> <li>- Verhinderung bzw. kurzzeitige Beseitigung von Störungen</li> <li>- Kunden- und Beschäftigtenzufriedenheit</li> <li>- Schnelligkeit und Sicherheit des Informationstransports</li> <li>- verfahrensgerechte, zukunftsorientierte Verbundplanung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	12	Organisation/EDV					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.470	88.930	80.410	79.010	79.010	79.010
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>104.470</b>	<b>88.930</b>	<b>80.410</b>	<b>79.010</b>	<b>79.010</b>	<b>79.010</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	890.510	918.370	949.860	968.850	988.230	1.008.000
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	521.900	699.500	462.300	491.000	470.000	470.000
16	Abschreibungen	149.970	153.300	170.760	170.760	170.760	170.760
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.350	17.350	18.950	18.950	18.950	18.950
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.579.730</b>	<b>1.788.520</b>	<b>1.601.870</b>	<b>1.649.560</b>	<b>1.647.940</b>	<b>1.667.710</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.475.260</b>	<b>-1.699.590</b>	<b>-1.521.460</b>	<b>-1.570.550</b>	<b>-1.568.930</b>	<b>-1.588.700</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.475.260</b>	<b>-1.699.590</b>	<b>-1.521.460</b>	<b>-1.570.550</b>	<b>-1.568.930</b>	<b>-1.588.700</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.700	53.200	56.780	56.780	56.780	56.780
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.030	34.460	37.770	38.870	40.070	41.270
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.670</b>	<b>18.740</b>	<b>19.010</b>	<b>17.910</b>	<b>16.710</b>	<b>15.510</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.452.590</b>	<b>-1.680.850</b>	<b>-1.502.450</b>	<b>-1.552.640</b>	<b>-1.552.220</b>	<b>-1.573.190</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	12	Organisation/EDV					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	104.470	88.930	80.410	79.010	79.010	79.010
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.470</b>	<b>88.930</b>	<b>80.410</b>	<b>79.010</b>	<b>79.010</b>	<b>79.010</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	890.510	918.370	949.860	968.850	988.230	1.008.000
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	521.900	699.500	462.300	491.000	470.000	470.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.350	17.350	18.950	18.950	18.950	18.950
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.429.760</b>	<b>1.635.220</b>	<b>1.431.110</b>	<b>1.478.800</b>	<b>1.477.180</b>	<b>1.496.950</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.325.290</b>	<b>-1.546.290</b>	<b>-1.350.700</b>	<b>-1.399.790</b>	<b>-1.398.170</b>	<b>-1.417.940</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	168.080	295.100	321.600	308.700	250.700	218.900
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>168.080</b>	<b>295.100</b>	<b>321.600</b>	<b>308.700</b>	<b>250.700</b>	<b>218.900</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-168.080</b>	<b>-295.100</b>	<b>-321.600</b>	<b>-308.700</b>	<b>-250.700</b>	<b>-218.900</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-1.493.370</b>	<b>-1.841.390</b>	<b>-1.672.300</b>	<b>-1.708.490</b>	<b>-1.648.870</b>	<b>-1.636.840</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-1.493.370</b>	<b>-1.841.390</b>	<b>-1.672.300</b>	<b>-1.708.490</b>	<b>-1.648.870</b>	<b>-1.636.840</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 12 Organisation/EDV</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	12	Organisation/EDV					
<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>
I-12.00001 EDV-Beschaffungen > 1.000 €		-198.800	-176.200	-171.800	-140.000		0
I-12.00002 EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €		-102.400	-82.500	-78.900	-78.900		0
I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR		-20.400	0	0	0		0
I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem		0	-50.000	0	0		-50.000
I-12S Saldo Teilhaushalt 12		-321.600	-308.700	-250.700	-218.900		-50.000
I-1S Saldo Fachbereich 1		-321.600	-308.700	-250.700	-218.900		-50.000
I-9S Saldo Investitionen		-321.600	-308.700	-250.700	-218.900		-50.000



**Abteilung 13**  
Personal

**Produkte**

**131**  
Personalverwaltung

**132**  
Personalabrechnung

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 131 Personalverwaltung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 131</b>	Personalverwaltung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Personal	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Tegtmeyer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Personalbeschaffung und -einsatz, Personalangelegenheiten der Mitarbeiter/-innen, Grundsatzfragen der Personalwirtschaft und -entwicklung, Zusammenarbeit mit Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsärztin im Rahmen der Beteiligung bzw. Mitbestimmung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Tarifverträge mit entspr. Arbeitsgesetzen, NGG, Beamtenversorgungsgesetz, beamtenrechtliche Bestimmungen, Arbeitssicherheitsgesetz, BhV, Ratsbeschluss über Stellenplan oder Mittelbereitstellung im Einzelfall	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle MitarbeiterInnen, Versorgungsempfänger, externe BewerberInnen, Ruheständler, Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärztin	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Gewinnung von qualifiziertem Personal</li> <li>- Qualifizierte Beratung der Organisationseinheiten sowie der MitarbeiterInnen</li> <li>- Personalkosteneffizienz</li> <li>- Gleichbehandlung aller MitarbeiterInnen</li> <li>- Sicherstellung rechtmäßiger Abwicklung von arbeits- und beamtenrechtl. Verfahren und somit Vermeidung von Prozessrisiken</li> <li>- Unterstützung der Fachkraft für Arbeitssicherheit beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit</li> <li>- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung</li> <li>- Förderung der verwaltungsinternen Mobilität der MitarbeiterInnen</li> <li>- Sicherstellung eines den geänderten Anforderungen entsprechenden Qualifikationsniveaus der MitarbeiterInnen</li> <li>- Schaffung von Planungs- und Informationsgrundlagen</li> <li>- Motivation und Mitarbeiterzufriedenheit der MitarbeiterInnen steigern</li> <li>- Erreichen der angestrebten Berufsqualifikation</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 132 Personalabrechnung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 132</b>	Personalabrechnung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Personal	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Tegtmeyer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Berechnung und Zahlbarmachung der Gehälter, Entgelte, Aufwandsentschädigungen und Reisekosten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, BRKG, Trennungsgeldverordnung, Kindergeldgesetz, VBL-Satzung, Aufwandsentschädigungssatzung, Einzelarbeitsvertr	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle städt. MitarbeiterInnen, Mandatsträger, ehrenamtl. Funktionsträger der Feuerwehr, Auszubildende, Praktikanten, Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Bausparkassen, Versicherungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlerfreie Zahlung der Bezüge</li> <li>- Einhaltung d. Überweisungs- u. Abrechnungstermine</li> <li>- Abführung der gesetzlich und tarifvertraglich einzubehaltenden Abzüge</li> <li>- zeitnahe Umsetzung von Änderungen im Einzelfall</li> <li>- Gewährleistung der Datensicherheit und des Datenschutzes</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 13 Personal</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	13	Personal					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.500	150.520	152.580	131.100	131.100	131.100
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.000	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	1.158.800	852.800	186.700	916.100	924.900	932.100
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.391.300</b>	<b>1.025.320</b>	<b>359.280</b>	<b>1.067.200</b>	<b>1.076.000</b>	<b>1.083.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.371.400	3.436.880	4.010.030	3.423.880	3.494.000	3.544.110
14	Aufwendungen für Versorgung	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.700	178.600	196.950	196.950	196.950	196.950
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	75.800	92.710	93.000	83.000	84.000	83.000
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.703.900</b>	<b>4.811.190</b>	<b>5.541.680</b>	<b>4.945.530</b>	<b>5.016.650</b>	<b>5.065.760</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-3.312.600</b>	<b>-3.785.870</b>	<b>-5.182.400</b>	<b>-3.878.330</b>	<b>-3.940.650</b>	<b>-3.982.560</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-3.312.600</b>	<b>-3.785.870</b>	<b>-5.182.400</b>	<b>-3.878.330</b>	<b>-3.940.650</b>	<b>-3.982.560</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.800	37.300	36.840	36.840	36.840	36.840
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.220	68.860	54.060	56.010	58.010	60.160
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.420</b>	<b>-31.560</b>	<b>-17.220</b>	<b>-19.170</b>	<b>-21.170</b>	<b>-23.320</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.327.020</b>	<b>-3.817.430</b>	<b>-5.199.620</b>	<b>-3.897.500</b>	<b>-3.961.820</b>	<b>-4.005.880</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 13 Personal</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	13	Personal					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	210.500	150.520	152.580	131.100	131.100	131.100
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.000	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>232.500</b>	<b>172.520</b>	<b>172.580</b>	<b>151.100</b>	<b>151.100</b>	<b>151.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.106.600	2.387.580	2.158.630	2.243.180	2.328.300	2.414.010
12	Auszahlungen für Versorgung	1.080.000	1.103.000	1.241.700	1.241.700	1.241.700	1.241.700
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.700	178.600	196.950	196.950	196.950	196.950
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	800	1.410	1.400	1.400	1.400	1.400
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75.000	91.300	91.600	81.600	82.600	81.600
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.439.100</b>	<b>3.761.890</b>	<b>3.690.280</b>	<b>3.764.830</b>	<b>3.850.950</b>	<b>3.935.660</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-3.206.600</b>	<b>-3.589.370</b>	<b>-3.517.700</b>	<b>-3.613.730</b>	<b>-3.699.850</b>	<b>-3.784.560</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 13 Personal</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-3.206.600</b>	<b>-3.589.370</b>	<b>-3.517.700</b>	<b>-3.613.730</b>	<b>-3.699.850</b>	<b>-3.784.560</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-3.206.600</b>	<b>-3.589.370</b>	<b>-3.517.700</b>	<b>-3.613.730</b>	<b>-3.699.850</b>	<b>-3.784.560</b>

**Abteilung 14**  
Finanzen

**Produkte**

**141**  
Finanzmanagement

**142**  
Beteiligungscontrolling

**143**  
Stiftungsverwaltung

**144**  
Steuerveranlagung

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 141 Finanzmanagement</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 141</b>	Finanzmanagement
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen	
<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Aufstellung von Haushaltsplänen und Nachtragshaushaltsplänen, Jahresabschlüsse; Zentrales Controlling;            Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei Aufstellung und Ausführung von Haushaltsplänen, bei Erstellung der Jahresabschlüsse und in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten;            Kredit- und Darlehensangelegenheiten, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens; Steuererklärungen (USt, KSt, GewSt, VSt);            Organisation, Koordination und Administration des Rechnungswesens der BgA;            Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen, Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz;            Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKVO, Steuerrecht, HGB	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Banken, Sparkassen, Kommunalaufsicht	
<b>Ziele</b>	
<p>Ausgleich der Haushalts- und Finanzplanung, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- genaue Planung der Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- Sicherstellung der Liquidität</li> <li>- Steuerung des Verwaltungshandelns</li> <li>- zeitgerechte Aufstellung</li> <li>- transparente und verständliche Darstellung</li> </ul> <p>Haushaltsausführung, d. h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Fachbereiche bei der Haushaltsausführung und Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung des Haushaltsplanes und der Budgets</li> <li>- Nachweis der Mittelverwendung am Jahresende im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung</li> <li>- Nachkommen der Berichtspflicht durch Anfertigen von Statistiken für das Landesamt für Statistik</li> <li>- Berechnung der Finanzausgleichsleistungen</li> <li>- Einhalten der Rechtsvorschriften</li> <li>- zeitnahe Überwachung der Sachkonten</li> <li>- Finanzierung des Haushalts</li> <li>- wirtschaftliche und gewinnbringende Anlage städt. Vermögens</li> <li>- Steuerung der Kreditaufnahme</li> <li>- optimale Gestaltung der Schuldenstruktur</li> <li>- niedrige Zinsbelastung</li> <li>- Förderung durch zinsvergünstigte Darlehen für den Wohnungsbau</li> <li>- kostenorientiertes Handeln in der Verwaltung und in den Betrieben gewerblicher Art</li> <li>- Kosteninformation</li> <li>- Effizienz/ Wirtschaftlichkeit</li> <li>- Kundennähe</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 142 Beteiligungscontrolling</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 142</b>	Beteiligungscontrolling
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Controlling der Beteiligungsgesellschaften: - GWS-Stadtwerke Hameln GmbH (als Konzern) - KVG-Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (als mittelbare Beteiligung der Stadt) zur Durchführung des ÖPNV - HWG-Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH - HMT-Hameln Marketing und Tourismus GmbH Beteiligungsbericht; Konzessionsverträge, Gestattungsverträge; Gewährung von Bürgschaften	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Haushaltsplan, Haushaltssatzung, NKomVG, Konzessionsverträge, Gesellschaftsverträge, HGB	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat, Beteiligungsgesellschaften, Verwaltungsleitung	
<b>Ziele</b>	
- Beteiligungssteuerung unter Berücksichtigung der Interessen der Stadt Hameln - Erzielung einer angemessenen Rendite	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 143 Stiftungsverwaltung</b>					
Stadt Hameln					
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung				
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service				
<b>Produkt 143</b>	Stiftungsverwaltung				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen</td> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling</td> </tr> </table>		<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><b>Pflichtaufgaben:</b></td> <td style="width: 40%;"><b>Freiwillige Aufgaben:</b></td> </tr> <tr> <td><b>Rechtsbindungsgrad:</b></td> <td>freiwillig <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>				
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"> <b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/> </td> <td style="width: 40%;"> <b>Freiwillige Aufgaben:</b> </td> </tr> <tr> <td> <b>Rechtsbindungsgrad:</b> </td> <td> </td> </tr> </table>		<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>				
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"> <b>Rechtsbindungsgrad:</b> </td> <td style="width: 40%;"> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>		<b>Rechtsbindungsgrad:</b>			
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>					
<b>Kurzbeschreibung</b>					
Geschäftsführung (Vermögensverwaltung, Stiftungsrechnung) rechtlich selbständiger und rechtlich unselbständiger Stiftungen					
rechtlich selbständige Stiftungen:					
- Eugen-Reintjes-Stiftung					
- Kulturstiftung Hameln					
rechtlich unselbständige Stiftungen:					
- Jakobinengroschen					
- Stiftung St. Spiritus und Beguinenhof					
- Stiftung für Hamelner Bürger					
- Stift Wangelist					
- Hermann-Lindner-Stiftung					
- Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium					
- Stiftung Wohnungshilfe					
- Luise und Wilhelm Haun-Stiftung					
- Breckelbaumstiftung					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Wirtschaftspläne, NKomVG, Satzung der Eugen-Reintjes- und der Kulturstiftung, Stiftungssatzungen, rechtlich unselbständige Stiftungen, sonstige Verfügungen, Nds. Stiftungsgesetz					
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>					
Rat, Stiftungsorgane, Zuwendungsempfänger					
<b>Ziele</b>					
- Verwaltung der Stiftungen					
- Verwirklichung des Stiftungszweckes					
- wirtschaftlicher Umgang mit Stiftungsmitteln					
- Sicherung des Stiftungsvermögens					

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 144 Steuerveranlagung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 144	Steuerveranlagung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Finanzen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Kiesling
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Veranlagung der Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern und öffentlich-rechtliche Abgaben: - Grundsteuer A - Grundsteuer B - Gewerbesteuer - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Straßenreinigungsgebühren - Niederschlagswassergebühren - Schmutzwassergebühren - Zweitwohnungssteuer	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungsgebührensatzung, Kanalgebührensatzung, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Steuer- und Gebührenpflichtige	
<b>Ziele</b>	
- Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für den Gesamthaushalt der Stadt sowie Beschaffung von zweckgebundenen Deckungsmitteln für die Gebührenhaushalte - richtige Berechnung der Steuer- und Gebührenlast - vollständige Erfassung der Steuer- und Gebührenpflichtigen - zeitnahe Veranlagung - hohe Abbucherquote - hohe Beitreibungsquote - verständliche Bescheide	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	14	Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
06	privatrechtliche Entgelte	201.200	210.440	211.200	211.820	212.250	212.360
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.720	119.740	77.350	76.340	76.340	76.340
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	114.700	84.430	72.500	71.790	71.510	71.210
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>478.820</b>	<b>414.810</b>	<b>361.250</b>	<b>360.150</b>	<b>360.300</b>	<b>360.110</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.255.650	1.223.910	1.309.100	1.335.290	1.361.980	1.389.200
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.580	79.850	107.540	87.480	88.860	90.250
16	Abschreibungen	1.500	5.980	5.980	5.980	5.980	5.980
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	174.130	172.700	187.780	167.780	167.780	167.780
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	90.240	56.540	44.940	44.940	44.940	44.940
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.768.100</b>	<b>1.538.980</b>	<b>1.655.340</b>	<b>1.641.470</b>	<b>1.669.540</b>	<b>1.698.150</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.289.280</b>	<b>-1.124.170</b>	<b>-1.294.090</b>	<b>-1.281.320</b>	<b>-1.309.240</b>	<b>-1.338.040</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.289.280</b>	<b>-1.124.170</b>	<b>-1.294.090</b>	<b>-1.281.320</b>	<b>-1.309.240</b>	<b>-1.338.040</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.700	32.300	38.320	38.320	38.320	38.320
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.130	99.590	100.280	102.630	104.980	107.580
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-50.430</b>	<b>-67.290</b>	<b>-61.960</b>	<b>-64.310</b>	<b>-66.660</b>	<b>-69.260</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.339.710</b>	<b>-1.191.460</b>	<b>-1.356.050</b>	<b>-1.345.630</b>	<b>-1.375.900</b>	<b>-1.407.300</b>

# Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	14	Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	201.200	210.440	211.200	211.820	212.250	212.360
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	162.720	119.740	77.350	76.340	76.340	76.340
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	114.700	84.430	72.500	71.790	71.510	71.210
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>478.820</b>	<b>414.810</b>	<b>361.250</b>	<b>360.150</b>	<b>360.300</b>	<b>360.110</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.255.650	1.223.910	1.309.100	1.335.290	1.361.980	1.389.200
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.580	79.850	107.540	87.480	88.860	90.250
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	192.230	172.700	196.180	176.180	176.180	176.180
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.140	56.540	36.540	36.540	36.540	36.540
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.766.600</b>	<b>1.533.000</b>	<b>1.649.360</b>	<b>1.635.490</b>	<b>1.663.560</b>	<b>1.692.170</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.287.780</b>	<b>-1.118.190</b>	<b>-1.288.110</b>	<b>-1.275.340</b>	<b>-1.303.260</b>	<b>-1.332.060</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	39.350	36.410	33.700	33.970	34.250	34.560
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>39.350</b>	<b>36.410</b>	<b>33.700</b>	<b>33.970</b>	<b>34.250</b>	<b>34.560</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	2.000	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>22.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>19.350</b>	<b>16.410</b>	<b>11.700</b>	<b>13.970</b>	<b>14.250</b>	<b>14.560</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-1.268.430</b>	<b>-1.101.780</b>	<b>-1.276.410</b>	<b>-1.261.370</b>	<b>-1.289.010</b>	<b>-1.317.500</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-1.268.430</b>	<b>-1.101.780</b>	<b>-1.276.410</b>	<b>-1.261.370</b>	<b>-1.289.010</b>	<b>-1.317.500</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 14 Finanzen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 1		Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b> 14		Finanzen					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-14.00001 Auszahlung Wohnbaudarlehen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-14.00007 Stiftung Hamelner Bürger - Zuschuss Bewegungspa		-2.000	0	0	0		0
I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen		33.700	33.970	34.250	34.560		0
I-14S Saldo Teilhaushalt 14		-22.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-1S Saldo Fachbereich 1		-22.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-22.000	-20.000	-20.000	-20.000		0



**Abteilung 15**  
Kasse

**Produkte**

**151**  
Zahlungsabwicklung

**152**  
Vollstreckung

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 151 Zahlungsabwicklung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 151	Zahlungsabwicklung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kasse	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Fleischer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen, Verwaltung der Zahlungsmittel, Mahnwesen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKVO, diverse DA für die Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
anordnende Stellen (einschließlich Betriebshof, Eugen-Reintjes-Stiftung, BgA, FiZ), Zahlungsempfänger und -pflichtige, Geldinstitute	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- hoher Automatisierungsgrad bei den Buchungen, hohe Lastschriftquote</li> <li>- Sicherstellung der Kassenliquidität</li> <li>- Reduzierung des Barzahlungsverkehrs</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 152 Vollstreckung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 152	Vollstreckung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kasse	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Fleischer
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vollstreckung - öffentlich-rechtlicher und privatrechtliche Forderungen in bewegliches und unbewegliches Vermögen - privatrechtlicher Forderungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften und nach ZPO - Sicherung von Ansprüchen in Insolvenzverfahren, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NKomVG, GemHKO, dem Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetz, der ZPO, diverse DA für die Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Fachbereiche, säumige Zahlungspflichtige, andere Vewaltungen und öffentliche Institutionen wie z.B. GEZ im Rahmen der Amtshilfe	
<b>Ziele</b>	
- Sicherung der Einnahmen der Stadt Hameln nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (zur Gewährleistung der Aufgabenerfüllung) - einen möglichst hohen Anteil der säumigen Forderungen beizutreiben - Bereinigung der Forderungsbestände (offene Posten) im Rahmen der Bilanzierung	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 15 Kasse</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	15	Kasse					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.400	50.580	66.120	54.280	54.280	54.280
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	90.300	128.300	155.300	155.300	155.300	155.300
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>132.700</b>	<b>178.880</b>	<b>221.420</b>	<b>209.580</b>	<b>209.580</b>	<b>209.580</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	565.360	637.960	668.660	682.050	695.690	709.620
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	4.000	4.000	4.000	4.000
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>576.210</b>	<b>648.810</b>	<b>683.010</b>	<b>696.400</b>	<b>710.040</b>	<b>723.970</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-443.510</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-486.820</b>	<b>-500.460</b>	<b>-514.390</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-443.510</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-486.820</b>	<b>-500.460</b>	<b>-514.390</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.700	24.200	26.970	26.970	26.970	26.970
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.320	33.550	39.890	40.990	42.190	43.390
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.380</b>	<b>-9.350</b>	<b>-12.920</b>	<b>-14.020</b>	<b>-15.220</b>	<b>-16.420</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-441.130</b>	<b>-479.280</b>	<b>-474.510</b>	<b>-500.840</b>	<b>-515.680</b>	<b>-530.810</b>

# Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 15 Kasse</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	1	Steuerung und innere Dienste					
<b>Abteilung</b>	15	Kasse					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	42.400	50.580	66.120	54.280	54.280	54.280
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	90.300	128.300	155.300	155.300	155.300	155.300
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>132.700</b>	<b>178.880</b>	<b>221.420</b>	<b>209.580</b>	<b>209.580</b>	<b>209.580</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	565.360	637.960	668.660	682.050	695.690	709.620
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	4.000	4.000	4.000	4.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>576.210</b>	<b>648.810</b>	<b>683.010</b>	<b>696.400</b>	<b>710.040</b>	<b>723.970</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-443.510</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-486.820</b>	<b>-500.460</b>	<b>-514.390</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 15 Kasse</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-443.510</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-486.820</b>	<b>-500.460</b>	<b>-514.390</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-443.510</b>	<b>-469.930</b>	<b>-461.590</b>	<b>-486.820</b>	<b>-500.460</b>	<b>-514.390</b>

**Fachbereich 2**  
Recht und Sicherheit

**Produkt    Bezeichnung**

**21 Recht**

211	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
212	Schadensregulierung
213	Rechtsaufsicht

**22 Ordnung und Straßenverkehr**

221	Gefahrenabwehr
222	Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe
223	Betreuung der Märkte
224	Verkehrsregelnde Maßnahmen

**24 Bürgeramt**

241	Bürgeramt
242	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
243	Wahlen

**25 Zuwanderung und Wohngeld**

251	Ausländerangelegenheiten
252	Hilfen für Asylbewerber
253	Wohngeld

**26 Standesamt**

261	Standesamt
-----	------------

**27 Feuerwehr und Rettungsdienst**

271	Brandschutz, Hilfeleistung
272	Rettungsdienst
273	Aus- und Fortbildung
274	Zivilschutz

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>2</b>	<b>Recht und Sicherheit</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.490	29.030	38.990	38.990	38.990	38.990
04	sonstige Transfererträge	1.400.000	1.400.000	1.846.800	1.846.800	1.846.800	1.846.800
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.222.400	1.214.200	1.187.500	1.187.500	1.187.500	1.187.500
06	privatrechtliche Entgelte	2.057.300	2.342.800	2.377.700	2.377.200	2.377.200	2.377.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.514.440	2.101.640	2.803.880	2.830.540	2.865.540	2.850.540
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	351.600	334.800	488.400	488.400	488.400	488.400
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>6.598.230</b>	<b>7.447.470</b>	<b>8.768.270</b>	<b>8.794.430</b>	<b>8.829.430</b>	<b>8.814.430</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.895.070	5.943.700	6.199.920	6.314.730	6.443.330	6.574.450
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.600	881.770	915.210	921.710	917.330	909.290
16	Abschreibungen	327.250	356.680	454.800	454.800	454.800	454.800
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.657.500	3.313.400	4.550.600	4.546.400	4.566.400	4.546.400
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300.920	1.505.200	1.395.950	1.451.550	1.465.800	1.434.100
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.983.340</b>	<b>12.000.750</b>	<b>13.516.480</b>	<b>13.689.190</b>	<b>13.847.660</b>	<b>13.919.040</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-4.385.110</b>	<b>-4.553.280</b>	<b>-4.748.210</b>	<b>-4.894.760</b>	<b>-5.018.230</b>	<b>-5.104.610</b>
23	außerordentliche Erträge	7.200	10.300	10.300	31.300	18.500	18.500
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>7.200</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>31.300</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-4.377.910</b>	<b>-4.542.980</b>	<b>-4.737.910</b>	<b>-4.863.460</b>	<b>-4.999.730</b>	<b>-5.086.110</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	922.880	597.970	584.940	585.090	585.090	585.090
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.561.400	1.141.670	1.289.330	1.316.980	1.345.780	1.375.980
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-638.520</b>	<b>-543.700</b>	<b>-704.390</b>	<b>-731.890</b>	<b>-760.690</b>	<b>-790.890</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.016.430</b>	<b>-5.086.680</b>	<b>-5.442.300</b>	<b>-5.595.350</b>	<b>-5.760.420</b>	<b>-5.877.000</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>2</b>	<b>Recht und Sicherheit</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000	1.400.000	1.846.800	1.846.800	1.846.800	1.846.800
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.222.400	1.214.200	1.187.500	1.187.500	1.187.500	1.187.500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.057.300	2.342.800	2.377.700	2.377.200	2.377.200	2.377.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.514.440	2.101.640	2.803.880	2.830.540	2.865.540	2.850.540
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	351.600	334.800	488.400	488.400	488.400	488.400
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.570.740</b>	<b>7.418.440</b>	<b>8.729.280</b>	<b>8.755.440</b>	<b>8.790.440</b>	<b>8.775.440</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	5.895.070	5.932.490	6.188.660	6.314.730	6.443.330	6.574.450
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	802.600	881.770	915.210	921.710	917.330	909.290
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.347.610	4.153.160	5.336.210	5.332.010	5.374.060	5.354.060
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	610.810	665.440	610.340	665.940	658.140	626.440
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.656.090</b>	<b>11.632.860</b>	<b>13.050.420</b>	<b>13.234.390</b>	<b>13.392.860</b>	<b>13.464.240</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-4.085.350</b>	<b>-4.214.420</b>	<b>-4.321.140</b>	<b>-4.478.950</b>	<b>-4.602.420</b>	<b>-4.688.800</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	206.700	206.700	180.000	231.000	171.000	112.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.200	10.300	10.300	31.300	18.500	18.500
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>213.900</b>	<b>217.000</b>	<b>190.300</b>	<b>262.300</b>	<b>189.500</b>	<b>130.500</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	50.000	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	927.150	619.810	885.250	824.100	965.620	658.200

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>927.150</b>	<b>669.810</b>	<b>885.250</b>	<b>824.100</b>	<b>965.620</b>	<b>658.200</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-713.250</b>	<b>-452.810</b>	<b>-694.950</b>	<b>-561.800</b>	<b>-776.120</b>	<b>-527.700</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-4.798.600</b>	<b>-4.667.230</b>	<b>-5.016.090</b>	<b>-5.040.750</b>	<b>-5.378.540</b>	<b>-5.216.500</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-4.798.600</b>	<b>-4.667.230</b>	<b>-5.016.090</b>	<b>-5.040.750</b>	<b>-5.378.540</b>	<b>-5.216.500</b>

**Abteilung 21**  
Recht

**Produkte**

**211**  
Rechtsberatung und Rechtsvertretung

**212**  
Schadensregulierung

**213**  
Rechtsaufsicht

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 211 Rechtsberatung und Rechtsvertretung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 211</b>	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Recht	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Campe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vertretung und Betreuung der Verwaltung bei Gerichtsverfahren gegen die Stadt und der Stadt gegen Dritte in allen Rechtsgebieten; dies beinhaltet auch die juristische Prüfung inkl. der Sachverhaltsermittlung, die Wahrnehmung von Orts- und Gerichtsterminen sowie die Prozesskostenabrechnung. Rechtsberatung durch: - mündliche und schriftliche Stellungnahmen sowie Rechtsgutachten in allen Rechtsgebieten einschl. Korrespondenz in Einzelfällen sowie Teilnahme an Besprechungen und Verhandlungen der Fachbereiche - Prüfung und Entwurf von Satzungen, Verordnungen, Verträgen und sonstigen Willenserklärungen sowie Mitzeichnung von Beschlussvorlagen - Beteiligung an Widerspruchsverfahren sowie Mitzeichnung von Beschlussvorlagen für die Ratsgremien (eigener Wirkungskreis) bzw. Berichten an die Widerspruchsbehörden (übertragener Wirkungskreis)	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Allgemeine Geschäftsanweisung (insbesondere Nr. 20.1-20.6), Anfragen/Aufträge des Verwaltungsvorstandes und der Fachbereiche	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Rat und Verwaltungsleitung, alle Fachbereiche der Verwaltung, Zweckverbände, Stiftungen und Betriebe sowie sonstige Vereinigungen mit städtischer Beteiligung, Gerichte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, alle Einwohner/innen Hamelns, andere Behörden	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung des Verwaltungshandelns durch juristische Begleitung und Unterstützung des Rates, des Verwaltungsvorstandes und der Fachbereiche</li> <li>- rechtliche Absicherung des Verwaltungshandelns</li> <li>- Sicherstellung des rechtmäßigen Verwaltungshandelns</li> <li>- Schaffung von Rechtsklarheit</li> <li>- Durchsetzung kommunaler Forderungen, Interessen und Rechte</li> <li>- Abwehr unberechtigter Ansprüche</li> <li>- gerichtliche Prüfung rechtlicher Normen</li> <li>- Unterstützung von berechtigten Klagen zur Beseitigung eines Missstandes</li> <li>- Vermeidung von unberechtigten Klagen</li> <li>- freundliche, kompetente Beratung</li> <li>- zeitnahe Erledigung von Anfragen und Schriftverkehr, insbesondere Einhaltung von Fristen</li> <li>- korrekte juristische Formulierung</li> <li>- korrekte rechtliche Beurteilung und Durchsetzung der Sachverhalte</li> <li>- Schulung und permanente Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>- Beachtung der Wirtschaftlichkeit (z. B. Schadensbegrenzung in der Sache und hinsichtlich der Gerichtskosten)</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 212 Schadensregulierung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 212</b>	Schadensregulierung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Recht	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Campe
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> muss	<input checked="" type="checkbox"/> soll
<input type="checkbox"/> kann	<input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
In Zusammenarbeit mit dem KSA Hannover:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Haftpflichtschäden von Dritten</li> <li>- Kfz-Haftpflichtschäden von Dritten</li> <li>- Kaskoschäden (städtische Kfz und Kfz von Bediensteten und Beauftragten sowie von politischen Mandatsträgern)</li> <li>- Unfalldeckungsschutz von politischen Mandatsträgern</li> <li>- Schülerunfall- und Schadensdeckungsschutz</li> <li>- Billigkeitsschäden</li> <li>- allgemeine Versicherungsangelegenheiten (Deckungsschutz, Beiträge)</li> <li>- Beratung und Information (Versicherungs- und haftungsrechtliche Angelegenheiten)</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Allgemeine Geschäftsweisung (insbesondere Nr. 20.2 und 20.5); Deckungsschutz durch Mitgliedschaft beim Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Verwaltungsleitung und Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mandatsträger, Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder, Besucher und Einwohner/innen Hamelns, Unternehmen und Betriebe	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regulierung berechtigter und Abwehr unbegründeter Ansprüche in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachbereichen und dem Kommunalen Schadenausgleich sowie den Sachverständigen</li> <li>- Steuerung des Verhaltens der Fachbereiche zur Vermeidung/ Verringerung von Schadenfällen</li> <li>- Steuerung des Verhaltens der Fachbereiche in Versicherungsangelegenheiten durch Beratung, Information, Kostentransparenz</li> <li>- zügige Abwicklung der Schadenfälle sowie von Anfragen und Schriftverkehr, insbesondere Einhaltung von Fristen</li> <li>- Verringerung der Anzahl der Schadenfälle durch gute präventive Beratung und Information</li> <li>- Zufriedenheit der Versicherungsnehmer/innen des KSA und der AnspruchsstellerInnen durch Hinwirken auf sachgerechte, nachvollziehbare Entscheidungen</li> <li>- Zufriedenheit des KSA mit der Arbeit des Mitglieds "Stadt Hameln" durch gute, konstruktive Zusammenarbeit</li> <li>- Zufriedenheit der Fachbereiche durch kompetente Beratung, Information, vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere bei der Abwicklung der Schadenfälle und der Schadenprävention</li> <li>- Vermeidung von unberechtigten Schadenersatzklagen</li> <li>- Unternehmen und Betriebe</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 213 Rechtsaufsicht</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 213	Rechtsaufsicht
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Recht	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Campe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
a) untere Aufsichtsbehörde für das Standesamt der Stadt Hameln b) Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben nach dem Nds. Schiedsämtergesetz - NSchÄG	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
a) Vfg. OSD vom 20.10.1978 PersonenstandR; DA für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörde b) Nds. Schiedsämtergesetz - NSchÄG	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
zu a) Standesamt Hameln, Standesbeamte und Sachbearbeiter/innen, obere Aufsichtsbehörde, zuständige Gerichte in Personenstandssachen, Beschwerdeführer/ Ratsuchende in Personenstandsangelegenheiten zu b) Schiedspersonen, Rat, alle potentiellen Schiedspersonen	
<b>Ziele</b>	
zu a) - Aufsicht über die fachliche Amtsführung der Standesbeamten - Vermeidung von sachlichen und rechtlichen Fehlern - Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns - gute präventive Beratung und Information der Zielgruppen - regelmäßige und gewissenhafte Kontrolle zu b) - Schaffung einer von BürgerInnen getragenen und gestalteten Streitschlichtung - Bereitstellung von Finanz- und Sachmitteln sowie von Beratungs- und Informationsleistungen - freundliche, kompetente Behandlung und Unterstützung der Schiedspersonen	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 21 Recht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	21	Recht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	100	100	100	100	100	100
06	privatrechtliche Entgelte	0	45.000	45.200	45.200	45.200	45.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.880	48.420	40.860	42.120	42.120	42.120
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>52.980</b>	<b>93.520</b>	<b>86.160</b>	<b>87.420</b>	<b>87.420</b>	<b>87.420</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	233.120	208.440	185.040	188.740	192.520	196.370
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.850	107.450	101.300	101.100	101.100	101.100
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	129.870	172.520	172.970	172.970	172.970	172.970
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>471.840</b>	<b>488.410</b>	<b>459.310</b>	<b>462.810</b>	<b>466.590</b>	<b>470.440</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-418.860</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-375.390</b>	<b>-379.170</b>	<b>-383.020</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-418.860</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-375.390</b>	<b>-379.170</b>	<b>-383.020</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.030	66.920	68.390	68.540	68.540	68.540
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.660	9.060	9.930	10.180	10.430	10.680
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.370</b>	<b>57.860</b>	<b>58.460</b>	<b>58.360</b>	<b>58.110</b>	<b>57.860</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-363.490</b>	<b>-337.030</b>	<b>-314.690</b>	<b>-317.030</b>	<b>-321.060</b>	<b>-325.160</b>

# Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 21 Recht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	21	Recht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100	100	100	100	100	100
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	45.000	45.200	45.200	45.200	45.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	52.880	48.420	40.860	42.120	42.120	42.120
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>52.980</b>	<b>93.520</b>	<b>86.160</b>	<b>87.420</b>	<b>87.420</b>	<b>87.420</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	233.120	208.440	185.040	188.740	192.520	196.370
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.850	107.450	101.300	101.100	101.100	101.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	200	200	200	200
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	129.870	172.520	172.770	172.770	172.770	172.770
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>471.840</b>	<b>488.410</b>	<b>459.310</b>	<b>462.810</b>	<b>466.590</b>	<b>470.440</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-418.860</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-375.390</b>	<b>-379.170</b>	<b>-383.020</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 21 Recht</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-418.860</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-375.390</b>	<b>-379.170</b>	<b>-383.020</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-418.860</b>	<b>-394.890</b>	<b>-373.150</b>	<b>-375.390</b>	<b>-379.170</b>	<b>-383.020</b>



**Abteilung 22**  
Ordnung und Straßenverkehr

**Produkte**

**221**  
Gefahrenabwehr

**222**  
Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe

**223**  
Betreuung der Märkte

**224**  
Verkehrsregelnde Maßnahmen

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 221 Gefahrenabwehr</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat.Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 221</b>	Gefahrenabwehr
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, die Entstehung bzw. Ausbreitung von gefährlichen Krankheiten zu verhindern. Überwachungsmaßnahmen (Beratung)	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Infektionsschutzgesetz, Nds. Bestattungsgesetz, Nds. VO über die Rattenbekämpfung, BGB, Reichsgesetz über Angelegenheiten der freiw. Gerichtsbarkeit, Ordnungswidrigkeitengesetz	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Allgemeinheit, Bürgerinnen und Bürger, Produktionsbetriebe	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbeugen von Schäden durch Tiere</li> <li>- Schutz vor gesundheitlichen Schäden durch Verstorbene</li> <li>- Schutz vor gefährlichen Erkrankungen</li> <li>- Gesundheitsschutz für die Bevölkerung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 222 Ordnungsangelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 222</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Vorbeugende Schadensbekämpfung durch abstrakte Maßnahmen mit Gegenwartsbezug, die auf die Beseitigung der mittelbaren oder unmittelbaren Gefahr gerichtet sind. Vermeidung und Beseitigung von Immissionen, die durch private Tätigkeiten und Verhaltensweisen verursacht werden, z.B. Ruhestörungen.</p> <p>Durchsetzung der Schulpflicht. Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoff für Dritte besteht.</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb bzw. von der Aufgabe anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen. Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen.</p> <p>Prüfungen im Bereich der Gaststättenbetriebe. Tätigkeiten, die mit Gaststätten, insbesondere aus besonderen Anlässen, zusammenhängen oder keine Dauerwirkung erzielen. Tätigkeiten, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen Prüfung unterziehen.</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. SOG, Ortsrecht, SchornsteinfegerG, VereinsG, BGB, NFeiertagsG, NSchG, WaffG, SprengstoffG, GewO, GastG, gewerberechtliche Nebengesetze, Ordnungswidrigkeitengesetz	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
einzelne Störer, Waffenbesitzer (z.B. Jäger, Schützen), einzelne Gewerbetreibende, Behörden und Institutionen, einzelne Antragsteller, Betreiber, Allgemeinheit	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Gefahrenabwehr</li> <li>- Regelung eines gedeihlichen Zusammenlebens</li> <li>- Beseitigung von Störungen und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Vermeidung schädlicher Umweltimmissionen (soweit nicht gewerblich)</li> <li>- allgemeine Schadensprävention</li> <li>- Sicherheit des einzelnen Bürgers</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 223 Betreuung der Märkte</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Stat. Produktgruppe</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b> 223	Betreuung der Märkte
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Seidel
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Alle organisatorischen und betreuenden Maßnahmen zur Durchführung des Hamelner Wochenmarktes und des Hamelner Weihnachtsmarktes (Stadt = Veranstalter).	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GewO	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Marktbesucher, Allgemeinheit, Touristen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- reibungsloser Betrieb</li> <li>- Vielfältigkeit</li> <li>- konzeptionelle Fortentwicklung des Angebots</li> <li>- attraktives Programm</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 224 Verkehrsregelnde Maßnahmen</b>					
Stadt Hameln					
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung				
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten				
<b>Produkt 224</b>	Verkehrsregelnde Maßnahmen				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr</td> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Seidel</td> </tr> </table>		<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Seidel		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Seidel				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><b>Pflichtaufgaben:</b></td> <td style="width: 40%;"><b>Freiwillige Aufgaben:</b></td> </tr> <tr> <td><b>Rechtsbindungsgrad:</b></td> <td>freiwillig <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>				
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"> <b>Rechtsbindungsgrad:</b>                                      <input checked="" type="checkbox"/> muss                                      <input checked="" type="checkbox"/> soll                                      <input type="checkbox"/> kann                                      <input type="checkbox"/> </td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> </table>		<b>Rechtsbindungsgrad:</b> <input checked="" type="checkbox"/> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>			
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> <input checked="" type="checkbox"/> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>					
<b>Kurzbeschreibung</b>					
Zu den Maßnahmen der Verkehrsregelung gehören die Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Erteilen von Ausnahme- und Sondernutzungsgenehmigungen. Im Rahmen der Straßenverkehrsordnung können in bestimmten Fällen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden. Diese können sich auf Personen, z. B. Körperbehinderte oder Ärzte, oder auf bestimmte Anlässe, wie Veranstaltungen, Bauarbeiten oder Transporte beziehen.					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, verkehrsrechtliche Nebengesetze, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Fahrertergesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Ortsrecht					
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>					
Verkehrsteilnehmer/innen, Personengruppen mit bestimmten Anliegen, Bauunternehmen, Veranstalter/innen, Transportunternehmen, ÖPNV-Betreiber, Fahrschulen, Taxenunternehmen					
<b>Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung, Erhalt und Förderung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs</li> <li>- Erleichterung für bestimmte Personengruppen</li> <li>- Ermöglichung von Veranstaltungen</li> <li>- Ermöglichung bestimmter Transporte</li> <li>- Aufrechterhaltung und Förderung des ÖPNV</li> <li>- Genehmigung von Fahrschulen, Logistikunternehmen und Reisebusunternehmen</li> <li>- Erfüllung ordnungs- und straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften</li> <li>- Vermeidung von Haftungsrisiken</li> <li>- Verständnis der Betroffenen</li> </ul>					

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	640.300	615.300	597.800	597.800	597.800	597.800
06	privatrechtliche Entgelte	89.800	92.800	89.000	89.000	89.000	89.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.020	89.580	43.580	43.580	43.580	43.580
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	342.100	328.700	478.700	478.700	478.700	478.700
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.152.220</b>	<b>1.126.380</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.209.080</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.107.210	1.173.090	1.170.230	1.195.900	1.222.140	1.248.850
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.600	225.770	250.820	251.190	251.670	252.070
16	Abschreibungen	12.280	8.750	8.820	8.820	8.820	8.820
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	183.480	183.300	134.610	134.610	134.660	134.660
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.525.570</b>	<b>1.590.910</b>	<b>1.564.480</b>	<b>1.590.520</b>	<b>1.617.290</b>	<b>1.644.400</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-373.350</b>	<b>-464.530</b>	<b>-355.400</b>	<b>-381.440</b>	<b>-408.210</b>	<b>-435.320</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-373.350</b>	<b>-464.530</b>	<b>-355.400</b>	<b>-381.440</b>	<b>-408.210</b>	<b>-435.320</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.180	134.660	135.380	138.380	141.580	144.930
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-171.180</b>	<b>-134.660</b>	<b>-135.380</b>	<b>-138.380</b>	<b>-141.580</b>	<b>-144.930</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-544.530</b>	<b>-599.190</b>	<b>-490.780</b>	<b>-519.820</b>	<b>-549.790</b>	<b>-580.250</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	640.300	615.300	597.800	597.800	597.800	597.800
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	89.800	92.800	89.000	89.000	89.000	89.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	80.020	89.580	43.580	43.580	43.580	43.580
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	342.100	328.700	478.700	478.700	478.700	478.700
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.152.220</b>	<b>1.126.380</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.209.080</b>	<b>1.209.080</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.107.210	1.173.090	1.170.230	1.195.900	1.222.140	1.248.850
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.600	225.770	250.820	251.190	251.670	252.070
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	153.880	152.300	101.910	101.910	101.960	101.960
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.600	31.000	32.700	32.700	32.700	32.700
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.513.290</b>	<b>1.582.160</b>	<b>1.555.660</b>	<b>1.581.700</b>	<b>1.608.470</b>	<b>1.635.580</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-361.070</b>	<b>-455.780</b>	<b>-346.580</b>	<b>-372.620</b>	<b>-399.390</b>	<b>-426.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500	12.000	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.500</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-4.500</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-365.570</b>	<b>-467.780</b>	<b>-346.580</b>	<b>-372.620</b>	<b>-399.390</b>	<b>-426.500</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-365.570</b>	<b>-467.780</b>	<b>-346.580</b>	<b>-372.620</b>	<b>-399.390</b>	<b>-426.500</b>

**Abteilung 24**  
Bürgeramt

**Produkte**

**241**  
Bürgeramt

**242**  
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

**243**  
Wahlen

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 241 Bürgeramt</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 241</b>	Bürgeramt
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung "Bürgeramt"	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Manzau
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Das gesamte Serviceangebot des Bürgeramtes, wie Annahme und Herausgabe von Fundsachen aller Art, An- und Ummeldungen, Melderegisterauskünfte, Aufenthalts- und Meldebescheinigungen, Versorgung mit Ausweisdokumenten inkl. Verlust oder Diebstahl von Ausweispapieren, Übermittlung von melderechtl. Daten für den Lohnsteuerabzug an die Finanzverwaltung, Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister-Auszüge, Untersuchungsberechtigungsscheine amtliche Beglaubigungen von Urkunden und Unterschriften, Fischereischeine, statistische Erhebungen und Auswertungen, öffentliche Bekanntmachungen für den Bundesfreiwilligendienst, Namensänderungen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Standesamtes fallen, Ausstellung von Berechtigungsausweisen für die verbilligte Nutzung diverser städt. Einrichtungen, Ausgabe von zahllosen Formularen, auch andere Behörden, Anlaufstelle für Bürger in allen Verwaltungsangelegenheiten und Bürgertelefon.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, Nds. Verf, NKomVG, Melderechtsrahmengesetz, Nds. Meldegesetz, Nds. Datenschutzgesetz, Paßgesetz, Personalausweisgesetz, Namenänderungsgesetz, Nds. Allgemeine Gebührenordnung u.a.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
die gesamte Hamelner Bevölkerung, die gesamte ehemalige Hamelner Bevölkerung, die im In- oder Ausland lebt	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung des gesetzlichen Leistungsauftrages</li> <li>- kundengerechte Dienstleistung</li> <li>- wirtschaftlicher Einatz von Ressourcen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 242 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 242</b>	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung "Bürgeramt"	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Manzau
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Durchführung von Ermessens- und Anspruchseinbürgerungen als Beitrag zur Integration legal in Deutschland lebender Ausländer/innen. Feststellung der Staatsangehörigkeit zur Ermöglichung der Wahrnehmung aller bürgerlichen Rechte und Pflichten. Feststellung des Verzichts, Verlust, Entzugs und Beibehaltung der Deutschen Staatsangehörigkeit.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, Staatsangehörigkeitsgesetz, Aufenthaltsgesetz, BVFG, BSHG, StARegG, ausländische StA-Gesetze, u.a.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Ausländer/innen, aus dem Ausland Zugezogene mit deutscher Staatsangehörigkeit	
<b>Ziele</b>	
- Erfüllung des gesetzlichen Leistungsauftrages - kundengerechte Dienstleistung - wirtschaftlicher Einsatz von Ressourcen	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 243 Wahlen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 121</b>	Statistik und Wahlen
<b>Produkt 243</b>	Wahlen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung "Bürgeramt"	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Manzau
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung von Wahlen einschließlich der Schulungen der Wahlvorstände und -helfer und Erstellen von Wahlstatistiken. Bürger- und Einwohneranträge sind zu prüfen, Bürgerentscheide zu organisieren und durchzuführen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, Nds. Verf, NKomVG, WPrüfG, BWahlG, BWO, EWG, EuWO, NLWG, NLWO, NKWG, NKWO	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle aktiven und passiven Wahlberechtigten, Wahlbehörden, Parteien, Kandidaten, sonstige Behörden und Institutionen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess</li> <li>- Bildung einer demokratisch legitimierten Volksvertretung</li> <li>- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts</li> <li>- rechtzeitige Abwicklung</li> <li>- reibungsloser Ablauf</li> <li>- gute Erreichbarkeit der Wahllokale</li> <li>- angemessene Einteilung der Wahlbezirke</li> <li>- zügige Auswertung</li> <li>- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften</li> <li>- kostengünstige Durchführung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	24	Bürgeramt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	347.500	349.800	350.600	350.600	350.600	350.600
06	privatrechtliche Entgelte	5.200	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.000	35.000	0	25.000	60.000	45.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	4.000	600	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>461.700</b>	<b>390.900</b>	<b>358.600</b>	<b>383.100</b>	<b>418.100</b>	<b>403.100</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	722.750	688.630	716.570	719.440	733.830	748.510
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.900	4.400	200	4.100	4.300	1.800
16	Abschreibungen	160	240	280	280	280	280
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	358.690	365.510	316.470	372.070	386.270	354.570
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.096.500</b>	<b>1.058.780</b>	<b>1.033.520</b>	<b>1.095.890</b>	<b>1.124.680</b>	<b>1.105.160</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-634.800</b>	<b>-667.880</b>	<b>-674.920</b>	<b>-712.790</b>	<b>-706.580</b>	<b>-702.060</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-634.800</b>	<b>-667.880</b>	<b>-674.920</b>	<b>-712.790</b>	<b>-706.580</b>	<b>-702.060</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.240	47.260	54.910	56.510	58.010	59.560
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-55.240</b>	<b>-47.260</b>	<b>-54.910</b>	<b>-56.510</b>	<b>-58.010</b>	<b>-59.560</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-690.040</b>	<b>-715.140</b>	<b>-729.830</b>	<b>-769.300</b>	<b>-764.590</b>	<b>-761.620</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	24	Bürgeramt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	347.500	349.800	350.600	350.600	350.600	350.600
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.200	5.500	5.500	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	105.000	35.000	0	25.000	60.000	45.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.000	600	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>461.700</b>	<b>390.900</b>	<b>358.600</b>	<b>383.100</b>	<b>418.100</b>	<b>403.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	722.750	677.420	705.310	719.440	733.830	748.510
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.900	4.400	200	4.100	4.300	1.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	94.000	87.790	97.700	97.700	119.700	119.700
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	264.690	277.720	218.770	274.370	266.570	234.870
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.096.340</b>	<b>1.047.330</b>	<b>1.021.980</b>	<b>1.095.610</b>	<b>1.124.400</b>	<b>1.104.880</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-634.640</b>	<b>-656.430</b>	<b>-663.380</b>	<b>-712.510</b>	<b>-706.300</b>	<b>-701.780</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	400	1.000	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-634.640</b>	<b>-656.830</b>	<b>-664.380</b>	<b>-712.510</b>	<b>-706.300</b>	<b>-701.780</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-634.640</b>	<b>-656.830</b>	<b>-664.380</b>	<b>-712.510</b>	<b>-706.300</b>	<b>-701.780</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 24 Bürgeramt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 2		Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b> 24		Bürgeramt					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-24.00001 Geräte und Ausstattung		-1.000	0	0	0		0
I-24S Saldo Teilhaushalt 24		-1.000	0	0	0		0
I-2S Saldo Fachbereich 2		-1.000	0	0	0		0
I-9S Saldo Investitionen		-1.000	0	0	0		0

**Abteilung 25**  
Zuwanderung und Wohngeld

**Produkte**

**251**  
Ausländerangelegenheiten

**252**  
Hilfen für Asylbewerber

**253**  
Wohngeld

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 251 Ausländerangelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 251</b>	Ausländerangelegenheiten
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Becker
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Steuerung des Zuzugs, Entscheidung über Aufenthaltsrechte inkl. Aufenthaltsbeendigung und Integration von Ausländern/ Ausländerinnen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
alle rechtlichen Vorschriften betr. den Aufenthalt ausländischer Mitbürger/innen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
ausländische Staatsangehörige	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtmäßige Entscheidung über Zustimmung/ Ablehnung der Einreise</li> <li>- kontrollierte Einreise der Ausländer/innen</li> <li>- Statusfeststellung der sich hier aufhaltenden Ausländer/innen</li> <li>- Beendigung von illegalen Aufenthalten</li> <li>- Sicherstellung der Ausreise von illegalen bzw. ausgewiesenen Ausländern/innen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 252 Hilfen für Asylbewerber</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 31	Soziale Hilfen
<b>Stat.Produktgruppe</b> 313	Hilfen für Asylbewerber
<b>Produkt</b> 252	Hilfen für Asylbewerber
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Becker
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vorübergehende Unterbringung der Asylbewerber/innen, Sicherung des Lebensunterhalts für Asylbewerber/innen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Aufnahmegesetz, AsylVfG, AsylbLG, SGB XII, BVFG, HHG, StrRehaG sowie diverse dazu ergangene Erlasse und Verordnungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und Aussiedler/innen	
<b>Ziele</b>	
Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße zu gewähren, wobei Art, Form und Maß sich nach dem ausländerrechtlichen Status (siehe Zielgruppe) bestimmen.	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 253 Wohngeld</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 34	Soziale Hilfen
<b>Stat. Produktgruppe</b> 346	Wohngeld
<b>Produkt</b> 253	Wohngeld
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Becker
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Beratung und Prüfung in Wohngeldangelegenheiten, Bearbeitung aller im Zusammenhang mit einem Wohngeldantrag stehenden Einzelaufgaben einschließlich Strafanzeigen und Bußgeldverfahren, Zahlbarmachung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wohngeldgesetz einschließlich der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz und der Wohngeldverordnung; Sozialgesetzbuch I, II, X und XII, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
finanzschwache Mieter/innen von Wohnungen, finanzschwache Haus- und Wohnungseigentümer/innen (Eigennutzer/innen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohngeldgewährung zur finanziellen Sicherung angemessenen Wohnraumes</li> <li>- Information und Beratung potentieller Wohngeldempfänger/innen</li> <li>- zeitnahe Wohngeldgewährung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	25	Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	1.400.000	1.400.000	1.846.800	1.846.800	1.846.800	1.846.800
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	64.000	68.000	51.000	51.000	51.000	51.000
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.247.000	1.899.100	2.690.000	2.690.000	2.690.000	2.690.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	200	200	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.711.200</b>	<b>3.367.300</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.589.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	612.930	656.160	617.570	629.930	642.510	655.360
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	800	800	800	800
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.647.500	3.299.600	4.536.800	4.536.800	4.536.800	4.536.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	61.130	51.980	51.200	51.200	51.200	51.200
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.323.060</b>	<b>4.009.240</b>	<b>5.206.370</b>	<b>5.218.730</b>	<b>5.231.310</b>	<b>5.244.160</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-611.860</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-629.130</b>	<b>-641.710</b>	<b>-654.560</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-611.860</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-629.130</b>	<b>-641.710</b>	<b>-654.560</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.400	36.210	39.760	40.860	42.060	43.260
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.400</b>	<b>-36.210</b>	<b>-39.760</b>	<b>-40.860</b>	<b>-42.060</b>	<b>-43.260</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-649.260</b>	<b>-678.150</b>	<b>-656.530</b>	<b>-669.990</b>	<b>-683.770</b>	<b>-697.820</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	25	Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.400.000	1.400.000	1.846.800	1.846.800	1.846.800	1.846.800
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	64.000	68.000	51.000	51.000	51.000	51.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.247.000	1.899.100	2.690.000	2.690.000	2.690.000	2.690.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	200	200	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.711.200</b>	<b>3.367.300</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.589.600</b>	<b>4.589.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	612.930	656.160	617.570	629.930	642.510	655.360
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	800	800	800	800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.648.530	3.300.580	4.537.500	4.537.500	4.537.500	4.537.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	60.100	51.000	50.500	50.500	50.500	50.500
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.323.060</b>	<b>4.009.240</b>	<b>5.206.370</b>	<b>5.218.730</b>	<b>5.231.310</b>	<b>5.244.160</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-611.860</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-629.130</b>	<b>-641.710</b>	<b>-654.560</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-611.860</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-629.130</b>	<b>-641.710</b>	<b>-654.560</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-611.860</b>	<b>-641.940</b>	<b>-616.770</b>	<b>-629.130</b>	<b>-641.710</b>	<b>-654.560</b>



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 2  
Recht und Sicherheit

**Abteilung 26**  
Standesamt

**Produkte**

**261**  
Standesamt

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 261 Standesamt</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 261</b>	Standesamt
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung "Standesamt"	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Kerner
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Durchführung des Anmeldeverfahrens für Eheschließungen und Lebenspartnerschaften; Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen. Nachbeurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Bürger, die im Ausland heiraten wollen. Beurkundung von Namenserkklärungen, Vater- und Mutterschaftsanerkennungen. Fortführung von Personenstandsregistern, Ausstellung von Urkunden, Kirchnaustritte.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
PStG, PStV, BGB, LPartG, EGBGB	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
einheimische und auswärtige Brautpaare bzw. Lebenspartner/innen, Bürger/innen, die vom Personenstandsfall betroffen sind oder tangiert werden, andere Berechtigte und entsprechende Behörden, einheimische Bürger	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung der Ehefähigkeit nach nationalem und internationalem Personenstandsrecht und Prüfung der Voraussetzungen für Begründung einer Lebenspartnerschaft</li> <li>- würdige Eheschließung und ordnungsgemäße Beurkundung der Eheschließung nach nationalem und internationalem Personenstandsrecht, dazu: Anträge auf Anerkennung von ausländischen Entscheidungen in Ehesachen, Anträge auf Befreiung vom Ehefähigkeitszeugnis</li> <li>- Ausstellung ordnungsgemäßer Personenstandsurkunden und Mitteilungen für zuständige Behörden im In- und Ausland und würdige Begründung und ordnungsgemäße Beurkundung der Lebenspartnerschaft</li> <li>- ordnungsgemäße Beurkundung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen des nationalen und des internationalen Personenstandsrechts sowie Fortschreibung sämtlicher Veränderungen</li> <li>- Ausstellung ordnungsgemäßer Personenstandsurkunden und Mitteilungen für zuständige Behörden im In- und Ausland</li> <li>- ordnungsgemäße Abwicklung der Kirchnaustrittserklärungen</li> <li>- Ausstellung der Bescheinigung über den Kirchnaustritt/ Mitteilungen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 26 Standesamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	26	Standesamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	85.000	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	privatrechtliche Entgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.040	3.040	3.340	3.340	3.340	3.340
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>92.040</b>	<b>102.040</b>	<b>107.340</b>	<b>107.340</b>	<b>107.340</b>	<b>107.340</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	271.530	277.840	290.820	296.640	302.580	308.630
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>278.530</b>	<b>284.740</b>	<b>297.720</b>	<b>303.540</b>	<b>309.480</b>	<b>315.530</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-186.490</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-196.200</b>	<b>-202.140</b>	<b>-208.190</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-186.490</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-196.200</b>	<b>-202.140</b>	<b>-208.190</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.860	71.370	47.540	49.490	51.490	53.590
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.860</b>	<b>-71.370</b>	<b>-47.540</b>	<b>-49.490</b>	<b>-51.490</b>	<b>-53.590</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-261.350</b>	<b>-254.070</b>	<b>-237.920</b>	<b>-245.690</b>	<b>-253.630</b>	<b>-261.780</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 26 Standesamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	26	Standesamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	85.000	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.040	3.040	3.340	3.340	3.340	3.340
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.040</b>	<b>102.040</b>	<b>107.340</b>	<b>107.340</b>	<b>107.340</b>	<b>107.340</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	271.530	277.840	290.820	296.640	302.580	308.630
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>278.530</b>	<b>284.740</b>	<b>297.720</b>	<b>303.540</b>	<b>309.480</b>	<b>315.530</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-186.490</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-196.200</b>	<b>-202.140</b>	<b>-208.190</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 26 Standesamt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-186.490</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-196.200</b>	<b>-202.140</b>	<b>-208.190</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-186.490</b>	<b>-182.700</b>	<b>-190.380</b>	<b>-196.200</b>	<b>-202.140</b>	<b>-208.190</b>



**Abteilung 27**  
Feuerwehr

**Produkte**

**271**  
Brandschutz, Hilfeleistung

**272**  
Rettungsdienst

**273**  
Aus- und Fortbildung

**274**  
Zivilschutz

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 271 Brandschutz, Hilfeleistung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 126</b>	Brandschutz
<b>Produkt 271</b>	Brandschutz, Hilfeleistung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- abwehrender Brandschutz</li> <li>- vorbeugender Brandschutz</li> <li>- Brandsicherheitswachen (z.B. bei größeren Veranstaltungen)</li> <li>- technische Hilfe mit und ohne gesetzlichen Auftrag</li> <li>- Die Verwaltung plant und organisiert den Zivilschutz in enger Koordination mit den betroffenen Trägern. Hierzu gehört auch die Katastrophenschutzplanung Kernkraftwerk Grohnde. Bei Einsätzen wirkt sie aktiv mit.</li> <li>- Durchführung von Reparatur- und Wartungsaufgaben an feuerwehrtechnischen Geräten und Feuerwehrfahrzeugen.</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Brandschutzgesetz, Nds. Gefahrenabwehrgesetz, Nds. Bauordnung, VersammlungsstättenVO, Zivilschutzgesetz und dazugehörige Spezialgesetze, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohner sowie Gewerbetreibende, Dienstleistungsunternehmen, Industrieunternehmen, Bauherren, Architekten, Bauunternehmen, Behörden, andere Fachbereiche, Veranstalter und Veranstaltungsbesucher, Durchreisende	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Personen- und Vermögensschaden</li> <li>- Schutz der Bevölkerung</li> <li>- Eindämmung und Löschung von Bränden</li> <li>- vorbeugende Vermeidung von Bränden und Explosionen</li> <li>- ausschließen von Planungsfehlern</li> <li>- Beachtung des Brandschutzes bei anderen Fachplanungen</li> <li>- Verhinderung von Folgeschäden</li> <li>- Vermeidung von Umweltgefahren und -schäden</li> <li>- schnelle Wiederherstellung von Infrastruktur</li> <li>- Aufrechterhaltung der notwendigen Versorgungsstrukturen für die Bevölkerung</li> <li>- Aufrechterhaltung der hoheitlichen Staatsfunktion</li> <li>- Gewährleistung der Betriebsabläufe und wirtschaftliches Handeln</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 272 Rettungsdienst</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 127</b>	Rettungsdienst
<b>Produkt 272</b>	Rettungsdienst
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Sicherstellung des Rettungsdienstes im Bereich der Stadt Hameln einschließlich der Durchführung der Notfallrettung mit und ohne Notarztunterstützung sowie zeitlich unvorhersehbare und vorhersehbare Krankentransporte. Genehmigung von Krankentransportunternehmen außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes sowie deren aufsichtsbehördliche Überwachung. Erstellung einer Betriebskostenabrechnung; Abrechnung Rettungsdienst	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Rettungsdienstgesetz, Personenbeförderungsgesetz und entsprechende VO, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohner/innen der Stadt Hameln und angrenzender Kommunen, Ärzte, Krankenhauspersonal, Rettungsassistenten, Hilfsorganisationen, private Krankentransportunternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung und Bewahrung von Leben und Gesundheit</li> <li>- Versorgung der Bevölkerung mit einem flächendeckenden und qualifizierten Rettungsdienst</li> <li>- Gewährleistung des Betriebsablaufs und wirtschaftliches Handeln</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 273 Aus- und Fortbildung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 127</b>	Rettungsdienst
<b>Produkt 273</b>	Aus- und Fortbildung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Feuerwehrtechnische Aus- und Fortbildung des eigenen Personals sowie Externer, einschließlich Dienstsport Rettungsdienstliche Aus- und Fortbildung des eigenen Personals sowie Externer Brandschutzerziehung und -aufklärung einschließlich Öffentlichkeitsarbeit	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Rettungsdienstgesetz, Nds. Rettungsassistentengesetz, RettSan-APVO, APVO-Feu, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mitarbeiter/innen der Hauptberuflichen Wachbereitschaft und der Freiwilligen Feuerwehr, - Mitarbeiter/innen externer Feuerwehren und Organisationen, Arbeitsämter, Umschüler/innen, alle Einwohner/innen der Kommune, Kindergärten, Schulen, Architekten, Unternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung und Verbesserung der personellen Einsatzfähigkeit, Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten der Mitarbeiter/innen</li> <li>- Vermeidung von Überforderung und Unfällen von der Mitarbeiterschaft</li> <li>- Berufsabschluss Rettungsassistent/in</li> <li>- Qualifikation Rettungssanitäter/in und Erste Hilfe</li> <li>- umfassende Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Brandvermeidung und Verhaltensweisen im Brandfall</li> <li>- Vermeidung von Bränden und Explosionen</li> <li>- Steigerung der Effektivität des Personaleinsatzes</li> <li>- Vermeidung von Schäden durch falsche Verhaltensweisen</li> <li>- Schaffung einer öffentlichen Sensibilität gegenüber Brandgefahren und korrekten Verhaltensweisen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 274 Zivilschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 128</b>	Katastrophenschutz
<b>Produkt 274</b>	Zivilschutz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Zerbe
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Der Zivilschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungs- und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Zivilschutzgesetz (ZSG)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Zivilbevölkerung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben erhalten</li> <li>- Schäden begrenzen und Folgeschäden vermeiden</li> <li>- Lebensqualität erhalten</li> <li>- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten</li> <li>- Schutz der Umwelt</li> <li>- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.490	29.030	38.990	38.990	38.990	38.990
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	85.500	86.000	88.000	88.000	88.000	88.000
06	privatrechtliche Entgelte	1.958.300	2.195.500	2.234.000	2.234.000	2.234.000	2.234.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.500	26.500	26.100	26.500	26.500	26.500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	5.300	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.128.090</b>	<b>2.367.330</b>	<b>2.417.490</b>	<b>2.417.890</b>	<b>2.417.890</b>	<b>2.417.890</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.947.530	2.939.540	3.219.690	3.284.080	3.349.750	3.416.730
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.850	537.750	557.190	559.620	554.560	548.620
16	Abschreibungen	314.810	347.690	445.700	445.700	445.700	445.700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	10.000	13.800	13.800	9.600	29.600	9.600
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	565.650	729.890	718.700	718.700	718.700	718.700
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.287.840</b>	<b>4.568.670</b>	<b>4.955.080</b>	<b>5.017.700</b>	<b>5.098.310</b>	<b>5.139.350</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-2.159.750</b>	<b>-2.201.340</b>	<b>-2.537.590</b>	<b>-2.599.810</b>	<b>-2.680.420</b>	<b>-2.721.460</b>
23	außerordentliche Erträge	7.200	10.300	10.300	31.300	18.500	18.500
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>7.200</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>31.300</b>	<b>18.500</b>	<b>18.500</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-2.152.550</b>	<b>-2.191.040</b>	<b>-2.527.290</b>	<b>-2.568.510</b>	<b>-2.661.920</b>	<b>-2.702.960</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	857.850	531.050	516.550	516.550	516.550	516.550
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.213.060	843.110	1.001.810	1.021.560	1.042.210	1.063.960
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-355.210</b>	<b>-312.060</b>	<b>-485.260</b>	<b>-505.010</b>	<b>-525.660</b>	<b>-547.410</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.507.760</b>	<b>-2.503.100</b>	<b>-3.012.550</b>	<b>-3.073.520</b>	<b>-3.187.580</b>	<b>-3.250.370</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	85.500	86.000	88.000	88.000	88.000	88.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.958.300	2.195.500	2.234.000	2.234.000	2.234.000	2.234.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	26.500	26.500	26.100	26.500	26.500	26.500
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.300	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.100.600</b>	<b>2.338.300</b>	<b>2.378.500</b>	<b>2.378.900</b>	<b>2.378.900</b>	<b>2.378.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.947.530	2.939.540	3.219.690	3.284.080	3.349.750	3.416.730
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	449.850	537.750	557.190	559.620	554.560	548.620
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	451.200	612.490	598.900	594.700	614.700	594.700
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	124.450	131.200	133.600	133.600	133.600	133.600
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.973.030</b>	<b>4.220.980</b>	<b>4.509.380</b>	<b>4.572.000</b>	<b>4.652.610</b>	<b>4.693.650</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.872.430</b>	<b>-1.882.680</b>	<b>-2.130.880</b>	<b>-2.193.100</b>	<b>-2.273.710</b>	<b>-2.314.750</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	206.700	206.700	180.000	231.000	171.000	112.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.200	10.300	10.300	31.300	18.500	18.500
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>213.900</b>	<b>217.000</b>	<b>190.300</b>	<b>262.300</b>	<b>189.500</b>	<b>130.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	50.000	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	922.650	607.410	884.250	824.100	965.620	658.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>922.650</b>	<b>657.410</b>	<b>884.250</b>	<b>824.100</b>	<b>965.620</b>	<b>658.200</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-708.750</b>	<b>-440.410</b>	<b>-693.950</b>	<b>-561.800</b>	<b>-776.120</b>	<b>-527.700</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-2.581.180</b>	<b>-2.323.090</b>	<b>-2.824.830</b>	<b>-2.754.900</b>	<b>-3.049.830</b>	<b>-2.842.450</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-2.581.180</b>	<b>-2.323.090</b>	<b>-2.824.830</b>	<b>-2.754.900</b>	<b>-3.049.830</b>	<b>-2.842.450</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	2	Recht und Sicherheit					
<b>Abteilung</b>	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung		-122.300	-63.800	-104.600	-49.500		0
I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		-77.000	-48.950	-49.950	-47.500		0
I-27.00013 Betriebs-&Geschäftsausst. Zivils		-8.400	-8.400	-8.400	-8.400		0
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung		-24.100	-22.700	-21.900	-41.500		0
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		-6.850	-5.650	-5.570	-6.700		0
I-27.00016 Rettungswagen		-150.000	0	-165.000	-100.000		0
I-27.00017 Betriebs- und Geschäftsausstattung (RAS)		-22.000	-26.000	-25.600	-8.000		0
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)		180.000	231.000	171.000	112.000		0
I-27.90004 Verkaufserlöse Fahrzeuge		-9.700	21.300	18.500	18.500		0
I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge		-482.000	-657.000	-593.000	-405.000		-570.000
I-27S Saldo Teilhaushalt 27		-892.650	-832.500	-974.020	-666.600		-570.000
I-2S Saldo Fachbereich 2		-892.650	-832.500	-974.020	-666.600		-570.000
I-9S Saldo Investitionen		-892.650	-832.500	-974.020	-666.600		-570.000



**Fachbereich 3**  
Bildung, Familie und Kultur

**Produkt    Bezeichnung**

**31 Kultur, Familie, Jugend und Alter**

311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte
312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
313	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen
314	Seniorenarbeit, Soziale Angelegenheiten

**32 Stadtbücherei**

321	Stadtbücherei
-----	---------------

**33 Stadtarchiv**

331	Sicherung und Nutzung von Archivgut
-----	-------------------------------------

**34 Museum**

341	Museum
-----	--------

**35 Jugendmusikschule**

351	Jugendmusikschule
-----	-------------------

**36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport**

360	Tageseinrichtungen für Kinder
361	Grundschulen
362	Hauptschulen
363	Realschulen
364	Gymnasien
365	Gesamtschulen
367	Service/ Verwaltung / Jugendverkehrsschule
368	Sportförderung
369	Sportstätten

**37 Theater/ Veranstaltungsverbund**

371	Theater
372	Weserbergland – Zentrum
373	Rattenfängerhalle

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.901.200	6.945.190	6.456.570	5.852.970	5.625.720	5.616.970
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	66.260	75.660	179.020	179.020	179.020	179.020
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	436.000	601.500	602.900	602.900	602.900	602.900
06	privatrechtliche Entgelte	1.869.230	1.894.340	1.956.460	1.955.160	1.957.460	1.957.160
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.967.630	2.141.780	1.628.340	1.738.680	1.423.240	1.423.240
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>9.240.320</b>	<b>11.658.470</b>	<b>10.823.290</b>	<b>10.328.730</b>	<b>9.788.340</b>	<b>9.779.290</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.830.450	10.158.890	10.428.580	10.608.290	10.809.590	11.028.550
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.934.060	4.140.900	3.932.650	4.093.910	4.304.120	4.236.140
16	Abschreibungen	919.800	1.053.550	1.169.320	1.169.320	1.169.320	1.169.320
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	6.304.560	6.885.180	6.817.610	7.121.100	7.311.140	7.506.870
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.470.440	2.622.670	1.384.230	1.368.680	1.358.030	1.357.580
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.459.310</b>	<b>24.861.190</b>	<b>23.732.390</b>	<b>24.361.300</b>	<b>24.952.200</b>	<b>25.298.460</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-14.218.990</b>	<b>-13.202.720</b>	<b>-12.909.100</b>	<b>-14.032.570</b>	<b>-15.163.860</b>	<b>-15.519.170</b>
23	außerordentliche Erträge	1.000	261.000	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>1.000</b>	<b>261.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-14.217.990</b>	<b>-12.941.720</b>	<b>-12.909.100</b>	<b>-14.032.570</b>	<b>-15.163.860</b>	<b>-15.519.170</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.000	241.810	183.360	183.360	183.360	183.360
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.931.270	6.573.710	6.619.630	7.009.290	7.303.840	7.632.440
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.796.270</b>	<b>-6.331.900</b>	<b>-6.436.270</b>	<b>-6.825.930</b>	<b>-7.120.480</b>	<b>-7.449.080</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.014.260</b>	<b>-19.273.620</b>	<b>-19.345.370</b>	<b>-20.858.500</b>	<b>-22.284.340</b>	<b>-22.968.250</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>3</b>	<b>Bildung, Familie und Kultur</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.901.200	7.205.190	6.456.570	5.852.970	5.625.720	5.616.970
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	436.000	601.500	602.900	602.900	602.900	602.900
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.869.230	1.894.340	1.956.460	1.955.160	1.957.460	1.957.160
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.967.630	2.141.780	1.628.340	1.738.680	1.423.240	1.423.240
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	1.000	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.175.060</b>	<b>11.843.810</b>	<b>10.644.270</b>	<b>10.149.710</b>	<b>9.609.320</b>	<b>9.600.270</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	9.830.450	10.147.600	10.382.670	10.594.940	10.809.590	11.028.550
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.934.060	4.140.900	3.932.650	4.093.910	4.304.120	4.236.140
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.956.710	7.390.400	7.289.470	7.593.410	7.784.000	7.980.280
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.818.290	2.117.450	912.370	896.370	885.170	884.170
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.539.510</b>	<b>23.796.350</b>	<b>22.517.160</b>	<b>23.178.630</b>	<b>23.782.880</b>	<b>24.129.140</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-13.364.450</b>	<b>-11.952.540</b>	<b>-11.872.890</b>	<b>-13.028.920</b>	<b>-14.173.560</b>	<b>-14.528.870</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	313.850	50.000	197.740	142.350	121.180	121.180
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>313.850</b>	<b>50.000</b>	<b>197.740</b>	<b>142.350</b>	<b>121.180</b>	<b>121.180</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.000	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	1.000.000	500.000	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	404.770	631.100	1.729.670	1.089.120	772.970	749.070

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	36.000	36.000	271.000	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>453.770</b>	<b>667.100</b>	<b>3.000.670</b>	<b>1.589.120</b>	<b>772.970</b>	<b>749.070</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-139.920</b>	<b>-617.100</b>	<b>-2.802.930</b>	<b>-1.446.770</b>	<b>-651.790</b>	<b>-627.890</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-13.504.370</b>	<b>-12.569.640</b>	<b>-14.675.820</b>	<b>-14.475.690</b>	<b>-14.825.350</b>	<b>-15.156.760</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-13.504.370</b>	<b>-12.569.640</b>	<b>-14.675.820</b>	<b>-14.475.690</b>	<b>-14.825.350</b>	<b>-15.156.760</b>

**Abteilung 31**  
Kultur, Familie, Jugend und Alter

**Produkte**

**311**  
Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte

**312**  
Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung

**313**  
Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen

**314**  
Seniorenarbeit, Soziale Angelegenheiten

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 311 Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 28	Kultur und Wissenschaft
<b>Stat. Produktgruppe</b> 281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Produkt</b> 311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung, Organisation und Durchführung eines Veranstaltungsangebots in ausgewählten Bereichen, überwiegend projektbezogen und in Kooperation, entsprechend der kulturpolitischen Zielsetzung, festgestellten Nachfrage bzw. entsprechend dem Zeitgeist. -- Organisatorische, finanzielle, ideelle u. personelle Unterstützung (inkl. evtl. Pressearbeit) von Vereinen und Gruppen bei der Durchführung eigener kultureller Aktivitäten von öffentl. Interesse, Projektförderung; Beratung u. Förderung von Künstlern; Beratung u. Information der Bürger über Kulturangebote, Selbstorganisation u. kulturelles Engagement; Angebot eines zentralen Veranstaltungskalenders; Mitgliedschaften in kulturellen Vereinigungen, Geschäftsstelle Kulturstiftung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
eigene Aufgabenstellung, Ratsbeschluss, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung, bedarfsorientiertes Handeln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Einwohner/innen in Hameln und Umgebung, Geschäftsleute, Hotels, kulturinteressiertes Publikum, Vereine, Verbände, Initiativen, Touristen, Verlage, Autoren, Bibliotheken u. Buchhandlungen, freie/aktive Vereine, Kulturgruppen, Kulturschaffende, Künstler/innen (über-)regional, Veranstalter, Abteilungen der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines städtischen Kulturprofils im Rahmen der Stadtentwicklung (weiche Standortfaktoren)</li> <li>- Kooperation mit Wirtschaft, Handel, Verbänden, städtischen und freien Kulturträgern</li> <li>- gestalten des Freizeit- und Lebensraumes der verschiedenen Zielgruppen</li> <li>- Stärkung und Förderung der Funktion der Stadt Hameln als Mittelzentrum</li> <li>- Belebung der Innenstadt</li> <li>- Verbesserung der Standortqualität Hamelns durch hochwertige Veranstaltungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung</li> <li>- Bereicherung des kulturellen Lebens in Hameln</li> <li>- Förderung der Begegnung, Kommunikation und kulturellen Betätigung der Hamelner Bevölkerung</li> <li>- Initialfunktion für Dritte</li> <li>- ansprechende Werbung für Hameln im deutschsprachigen Raum mit der Verbindung Rattenfängersage und Literatur, Förderung hochwertiger Kinder- und Jugendliteratur, Förderung von Jugendbuchautoren, Leseförderung</li> <li>- Sicherung von Arbeitsplätzen von Künstlern und bei den externen Kulturschaffenden</li> <li>- Verbesserung des Bildungs- und Informationsstandes der Bevölkerung</li> <li>- Förderung der Persönlichkeitsbildung und des eigenen selbstständigen Urteils</li> <li>- Anregung zur geistigen Auseinandersetzung</li> <li>- Förderung der persönlichen Handlungsorientierung in einem politischen Gemeinwesen</li> <li>- Vielfalt und themengerechte Ausgestaltung von Veranstaltungen und Projekten</li> <li>- unmittelbare Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen, Initiativen und Künstlern zur Durchführung ihrer unabhängigen kulturellen Basisarbeit und ihrer öffentlichen kulturellen Veranstaltungen</li> <li>- anregen von Kooperationen mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von verschiedenen kulturellen Anbietern zu fördern</li> <li>- Möglichkeiten zur kulturellen Selbstbetätigung bieten</li> <li>- Eigeninitiative von kulturell tätigen Gruppen unterstützen</li> <li>- Mittelbare Kulturförderung durch Bereitstellung von Informationen für alle zur Erschließung des Kulturangebots</li> <li>- indirekte Vermittlung von Künstlern/Veranstaltern auf Anfrage</li> <li>- Erhalt und Förderung der heimischen Kultur- und Künstlerszene durch eine breite Streuung der Fördermittel</li> <li>- Förderung von Kommunikation, Bildung und kultureller Betätigung der Hamelner Bevölkerung</li> <li>- Stärkung der aktiven selbstbestimmten kulturellen Freizeitgestaltung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 312 Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Stat.Produktgruppe</b> 362	Jugendarbeit
<b>Produkt</b> 312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Angebote / Leistungen an junge Menschen außerhalb von Einrichtungen unter Berücksichtigung der kulturellen Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sozial-integrativer Maßnahmen, Präventionsarbeit, Internationale Jugendarbeit	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
§§ 11 und 12 KJHG und Teilaufgaben der §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
junge Menschen bis einschl. 26 Jahre in der Stadt Hameln und deren Familien; Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendringe, Initiativen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Leistungsangebote, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, sie zur Selbstbestimmung befähigen sowie zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen</li> <li>- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung</li> <li>- Jugendarbeit in Sport, Spiel, Geselligkeit</li> <li>- arbeitswelt-, schul- u. familienbezogene Jugendarbeit</li> <li>- international Jugendarbeit</li> <li>- Kinder- u. Jugendberholung, Jugendberatung, Freizeit- bzw. Ferienangebote</li> <li>- Unterstützung der Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendringe, Initiative durch die Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit unter Wahrung des satzungsmäßigen Eigenlebens</li> <li>- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen, die soziale Benachteiligungen oder individuelle Beeinträchtigungen hinnehmen müssen</li> <li>- Jugendhilfeplanung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 313 Leistungen für Kinder- und Jugendliche in Einrichtungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Stat. Produktgruppe</b> 366	Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Produkt</b> 313	Leistungen für Kinder- und Jugendliche in Einrichtungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vielfältige und bedarfsorientierte Angebote/Leistungen der offenen Kinder- u. Jugendarbeit, die an die verschiedenen Interessen u. Lebenslagen (Alter, Geschlecht, Nationalität, Bildung usw.) von 6-26jährigen Kindern, Jugendlichen u. jungen Erwachsenen im Einzugsgebiet anknüpfen u. deren Entwicklung fördern. Diese Angebote/Leistungen sind gewährleistet durch die zentrale Arbeit der Einrichtungen KINDERSPIELHAUS (6-13 Jahre) und Kultur- und Bildungshaus REGENBOGEN (13-26 Jahre) sowie durch die dezentrale Arbeit d. Kinder- u. Jugendtreffpunkte in den Orts- u. Stadtteilen, das Spielmobil u. projektorientierte Angebote.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
§ 11 KJHG und teilweise §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung v. Kindern u. Jugendlichen)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6-26 Jahren, die die ständigen, offenen Angebote der Einrichtungen wünschen und freiwillig in Anspruch nehmen	
<b>Ziele</b>	
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, Ermöglichung von Orientierung im Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen, Stärkung benachteiligter Kinder und Jugendlicher	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 314 Seniorenarbeit / soziale Angelegenheiten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 31	Soziale Hilfen
<b>Stat.Produktgruppe</b> 315	Soziale Einrichtungen
<b>Produkt</b> 314	Seniorenarbeit / soziale Angelegenheiten
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Kultur, Jugend- und Seniorenarbeit	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Guske
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Förderung und Erhaltung einer selbstbestimmten Lebensführung und Teilhabe im Alter; Interessenwahrnehmung, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Beratung und Veranstaltungen; Vernetzung und Kooperation, konzeptionelle Weiterentwicklung, Bildung Seniorenrat	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss, Haushaltssatzung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
ältere Menschen und Angehörige, Einrichtungen der Altenhilfe u. -pflege, soziale Einrichtungen und Gruppierungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Situation älterer Menschen in der Stadt Hameln; insbesondere unter den Aspekten der strukturellen Verbesserung von Angeboten und deren Koordination sowie der qualitativen und quantitativen Erhöhung des Informationsgrades in der Bevölkerung</li> <li>- Kompensation der Auswirkungen des strukturellen Wandels des Alters und der Gesellschaft</li> <li>- Förderung der Aktivität und Entfaltung</li> <li>- Vermeidung von Einsamkeit und Isolation</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	31	Kultur, Familie, Jugend und Alter					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	235.730	209.610	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	3.460	3.460	3.460	3.460
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	119.200	110.600	99.400	98.400	98.400	98.400
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.200	116.900	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>469.130</b>	<b>437.110</b>	<b>102.860</b>	<b>101.860</b>	<b>101.860</b>	<b>101.860</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.274.470	1.285.080	1.140.210	1.164.940	1.190.190	1.215.910
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409.730	426.910	306.100	318.560	297.120	318.690
16	Abschreibungen	12.640	20.620	24.560	24.560	24.560	24.560
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	287.760	287.760	126.460	126.460	126.460	126.460
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.100	67.900	48.750	51.250	48.750	51.250
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.071.700</b>	<b>2.088.270</b>	<b>1.646.080</b>	<b>1.685.770</b>	<b>1.687.080</b>	<b>1.736.870</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.602.570</b>	<b>-1.651.160</b>	<b>-1.543.220</b>	<b>-1.583.910</b>	<b>-1.585.220</b>	<b>-1.635.010</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.602.570</b>	<b>-1.651.160</b>	<b>-1.543.220</b>	<b>-1.583.910</b>	<b>-1.585.220</b>	<b>-1.635.010</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	411.570	356.060	278.080	289.480	301.530	314.080
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-411.570</b>	<b>-356.060</b>	<b>-278.080</b>	<b>-289.480</b>	<b>-301.530</b>	<b>-314.080</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.014.140</b>	<b>-2.007.220</b>	<b>-1.821.300</b>	<b>-1.873.390</b>	<b>-1.886.750</b>	<b>-1.949.090</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	31	Kultur, Familie, Jugend und Alter					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	235.730	209.610	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	119.200	110.600	99.400	98.400	98.400	98.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	114.200	116.900	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>469.130</b>	<b>437.110</b>	<b>99.400</b>	<b>98.400</b>	<b>98.400</b>	<b>98.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.274.470	1.285.080	1.140.210	1.164.940	1.190.190	1.215.910
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	409.730	426.910	306.100	318.560	297.120	318.690
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	330.060	306.610	143.160	143.160	143.160	143.160
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.800	49.050	32.050	34.550	32.050	34.550
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.059.060</b>	<b>2.067.650</b>	<b>1.621.520</b>	<b>1.661.210</b>	<b>1.662.520</b>	<b>1.712.310</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.589.930</b>	<b>-1.630.540</b>	<b>-1.522.120</b>	<b>-1.562.810</b>	<b>-1.564.120</b>	<b>-1.613.910</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.000	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	93.300	54.000	12.000	6.000	2.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>33.000</b>	<b>93.300</b>	<b>54.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.000</b>	<b>2.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-33.000</b>	<b>-93.300</b>	<b>-54.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-1.622.930</b>	<b>-1.723.840</b>	<b>-1.576.120</b>	<b>-1.574.810</b>	<b>-1.570.120</b>	<b>-1.615.910</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-1.622.930</b>	<b>-1.723.840</b>	<b>-1.576.120</b>	<b>-1.574.810</b>	<b>-1.570.120</b>	<b>-1.615.910</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 3                      Bildung, Familie und Kultur							
<b>Abteilung</b> 31                      Kultur, Familie, Jugend und Alter							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regentbogen		-13.500	-10.000	-4.000	0		0
I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspiehaus		-2.500	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-31.00011 Fahrzeugbeschaffung		-38.000	0	0	0		0
I-31S Saldo Teilhaushalt 31		-54.000	-12.000	-6.000	-2.000		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		-54.000	-12.000	-6.000	-2.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-54.000	-12.000	-6.000	-2.000		0



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 32**  
Stadtbücherei

**Produkte**

**321**  
Stadtbücherei

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 321 Stadtbücherei</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich27</b>	Kultur und Wissenschaft
<b>Stat.Produktgruppe 272</b>	Büchereien
<b>Produkt</b> 321	Stadtbücherei
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Stadtbücherei	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Greten
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bereitstellung einer aktuellen und umfassenden Mediensammlung, Ausleihe der Medien, Beratung und Information, Benutzerschulung, Auswärtiger Leihverkehr, gezielte Veranstaltungs- u. Programmarbeit, soziale Bibliotheksarbeit, Leseförderung für Kinder	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Benutzungsordnung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle EinwohnerInnen der Stadt Hameln und Umgebung	
<b>Ziele</b>	
<b>Mittelfristiges Schwerpunktziel</b>	
1. Steigerung der Bibliotheks-Nutzung 6 bis 14 jähriger Kinder um 2 % bis 2016 (auf 34%), gemessen am realen Bevölkerungsteil dieser Altersgruppe unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.	
Erläuterungen: Die Kinder (auch bildungsferner Schichten) werden immer wieder an den freien Zugang zur Bildungsstätte Stadtbücherei herangeführt: Beginnend mit der Aktion Lesestart für 2jährige in Zusammenarbeit mit Kinderärzten, später mit Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen werden kontinuierlich altersbezogene Projekte und Veranstaltungen durchgeführt um möglichst eine dauerhafte Kundenbindung zu erreichen.	
2. Nutzungssteigerung neuer elektronischer Medien (CDs, DVDs, Hörbücher und e-Books) um 2 % bis 2016 (auf 50%).	
Erläuterungen: Hörbücher und e-Book-Reader sind bereits heute bei älteren Lesern besonders verbreitet. Besonders das eBook kommt den Bedürfnissen von Senioren sehr entgegen, weil es leicht ist und die Schriftgröße beliebig einstellbar. Für die nächsten Jahre wird im Handel eine Vervielfachung der Nachfrage erwartet der die Stadtbücherei durch die Mitarbeit im Niedersächsischen Verbund weitgehend wird entsprechen können.	
<b>Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)</b>	
zu 1) Konsolenspiele: Das seit Mitte 2014 bestehende Angebot von der Büchereizentrale Niedersachsen von gemieteten Konsolenspielen wird 2015 laufend aktualisiert sowie inhaltlich und mengenmäßig dem Bedarf angepasst. Umfrage in Schulklassen: Die Stadtbücherei führt mit Unterstützung der Büchereizentrale Niedersachsen während des Schuljahres 2014/15 eine Umfrage unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Klassenführungen durch. Erfragt werden sollen die konkreten Wünsche der Kinder und Jugendlichen zum Medienangebot der Stadtbücherei. Besonders interessant werden die Ergebnisse sein, weil hier NutzerInnen und NichtnutzerInnen befragt werden können. Über das Ergebnis der Umfrage wird im Sommer 2015 berichtet.	
zu 2) Das Angebot der E-Books im niedersächsischen Onleihe-Verbund wird kontinuierlich ausgebaut und wird dazu beitragen den Anteil der elektronischen Medien an der Gesamtausleihe bei den für 2016 prognostizierten 50% zu stabilisieren.	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 321 Stadtbücherei</b>						
Stadt Hameln						
<b>Kennzahlen zum Produkt</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Prognose 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-853.374	-861.807	-904.280	-732.925	-868.450	-895.940
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	6,85%	6,88%	6,80%	7,83%	6,46%	6,28%
<b>Leistungskennzahlen</b>						
Anzahl der aktiven Leser insgesamt	5.300	5.029	5.300	4.697	5.300	5.300
Bibliotheksnutzer unter den 6 bis 14jährigen	1.466	1.452	1.500	1.400	1.455	1.480
Anzahl der Hamelner Kinder 6 bis 14 Jahre	4.608	4.556	4.471	4.513	4.414	4.345
Bibliothekseinführungen für Klassen und Gruppen	82	50	82	69	82	82
Veranstaltungen für Kinder (Bilderbuchkino usw.)	82	73	82	90	82	82
Anzahl der Entleihungen insgesamt	412.000	410.661	412.000	403.921	412.000	412.000
Anzahl der Entleihungen elektronischer Medien	195.000	200.867	206.000	197.504	206.000	206.000
Anzahl der Medien insgesamt	125.000	125.253	125.000	128.632	125.000	125.000
davon elektronische Medien	11.000	12.847	12.000	13.444	12.500	13.000
<b>Zielkennzahlen</b>						
zu 1) Anteil der Bibliotheksnutzer unter den 6 bis 14jähr. in %	31,8	31,9	33,5	31,0	33,0	34,1
zu 2) Anteil der Entleihungen elektronischer Medien in %	47,3	48,9	50,0	48,9	50,0	50,0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	66.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>66.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	745.650	744.410	701.630	715.670	729.990	744.590
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.800	101.800	99.640	108.040	108.040	108.040
16	Abschreibungen	240	240	240	240	240	240
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.500	8.750	8.970	8.970	8.970	8.970
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>851.190</b>	<b>855.200</b>	<b>810.480</b>	<b>832.920</b>	<b>847.240</b>	<b>861.840</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-785.190</b>	<b>-795.200</b>	<b>-750.480</b>	<b>-772.920</b>	<b>-787.240</b>	<b>-801.840</b>
23	außerordentliche Erträge	1.000	1.000	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-784.190</b>	<b>-794.200</b>	<b>-750.480</b>	<b>-772.920</b>	<b>-787.240</b>	<b>-801.840</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.650	90.000	117.970	123.020	128.320	133.870
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-92.650</b>	<b>-90.000</b>	<b>-117.970</b>	<b>-123.020</b>	<b>-128.320</b>	<b>-133.870</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-876.840</b>	<b>-884.200</b>	<b>-868.450</b>	<b>-895.940</b>	<b>-915.560</b>	<b>-935.710</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	66.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	1.000	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.000</b>	<b>61.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	745.650	744.410	701.630	715.670	729.990	744.590
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.800	101.800	99.640	108.040	108.040	108.040
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.100	2.330	2.500	2.500	2.500	2.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.400	6.420	6.470	6.470	6.470	6.470
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>850.950</b>	<b>854.960</b>	<b>810.240</b>	<b>832.680</b>	<b>847.000</b>	<b>861.600</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-783.950</b>	<b>-793.960</b>	<b>-750.240</b>	<b>-772.680</b>	<b>-787.000</b>	<b>-801.600</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.000	170.000	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-783.950</b>	<b>-793.960</b>	<b>-760.240</b>	<b>-942.680</b>	<b>-787.000</b>	<b>-801.600</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-783.950</b>	<b>-793.960</b>	<b>-760.240</b>	<b>-942.680</b>	<b>-787.000</b>	<b>-801.600</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 32 Stadtbücherei</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 3                      Bildung, Familie und Kultur							
<b>Abteilung</b> 32                      Stadtbücherei							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-32.00001 Investive Maßnahmen Stadtbücherei		-10.000	-170.000	0	0		0
I-32S Saldo Teilhaushalt 32		-10.000	-170.000	0	0		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		-10.000	-170.000	0	0		0
I-9S Saldo Investitionen		-10.000	-170.000	0	0		0



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 33**  
Stadtarchiv

**Produkte**

**331**  
Sicherung und Nutzung von Archivgut

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 331 Sicherung und Nutzung von Archivgut</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 25	Kultur und Wissenschaft
<b>Stat. Produktgruppe</b> 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
<b>Produkt</b> 331	Sicherung und Nutzung von Archivgut
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtarchiv	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Schulte
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Das Stadtarchiv entscheidet über die Übernahme von Archivgut und sorgt für dessen dauerhafte Erhaltung. Es erschließt das Archivgut inhaltlich und stellt es der Öffentlichkeit für die Nutzung zur Verfügung. Daneben präsentiert das Stadtarchiv in der Öffentlichkeit eigene Arbeitsergebnisse und Forschungen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 5 GG, Bundes- und Landesarchivgesetze, Benutzungsordnung, Aktenordnung, DA für das Archivwesen der Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Hameln, Behörden und Institutionen; Kirchen; Medien; Wirtschaftsbetriebe; Vereine; Verbände und Parteien, Wissenschaftler/innen; Heimatforscher/innen; Familienforscher/innen, Studenten/innen; Lehrer/innen und Schüler/innen, Historisch interessierte Personen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtssicherheit für die Stadtverwaltung</li> <li>- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit (Transparenz) des Verwaltungshandelns</li> <li>- Dokumentation des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Hameln</li> <li>- fachgerechte Lagerung und Sicherung des Archivguts</li> <li>- fachgerechte Erschließung des Archivguts</li> <li>- historische Informationen bereit stellen und Zugang dazu ermöglichen</li> <li>- Förderung und Entwicklung von Geschichts- und Heimatbewusstsein</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	33	Stadtarchiv					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.800	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
06	privatrechtliche Entgelte	200	160	180	180	180	180
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>2.160</b>	<b>2.580</b>	<b>2.580</b>	<b>2.580</b>	<b>2.580</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	201.820	204.070	217.400	221.750	226.190	230.720
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.400	16.000	11.100	11.400	11.500	11.800
16	Abschreibungen	2.370	1.030	5.710	5.710	5.710	5.710
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.690</b>	<b>222.100</b>	<b>236.410</b>	<b>241.060</b>	<b>245.600</b>	<b>250.430</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-220.690</b>	<b>-219.940</b>	<b>-233.830</b>	<b>-238.480</b>	<b>-243.020</b>	<b>-247.850</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-220.690</b>	<b>-219.940</b>	<b>-233.830</b>	<b>-238.480</b>	<b>-243.020</b>	<b>-247.850</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.050	22.470	33.080	34.430	35.830	37.280
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.050</b>	<b>-22.470</b>	<b>-33.080</b>	<b>-34.430</b>	<b>-35.830</b>	<b>-37.280</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-243.740</b>	<b>-242.410</b>	<b>-266.910</b>	<b>-272.910</b>	<b>-278.850</b>	<b>-285.130</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	33	Stadtarchiv					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.800	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	200	160	180	180	180	180
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.000</b>	<b>2.160</b>	<b>2.580</b>	<b>2.580</b>	<b>2.580</b>	<b>2.580</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	201.820	204.070	217.400	221.750	226.190	230.720
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.400	16.000	11.100	11.400	11.500	11.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.100	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.000	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.320</b>	<b>221.070</b>	<b>230.700</b>	<b>235.350</b>	<b>239.890</b>	<b>244.720</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-218.320</b>	<b>-218.910</b>	<b>-228.120</b>	<b>-232.770</b>	<b>-237.310</b>	<b>-242.140</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.700	0	0	1.300	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>21.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-21.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-240.020</b>	<b>-218.910</b>	<b>-228.120</b>	<b>-234.070</b>	<b>-237.310</b>	<b>-242.140</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-240.020</b>	<b>-218.910</b>	<b>-228.120</b>	<b>-234.070</b>	<b>-237.310</b>	<b>-242.140</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 33 Stadtarchiv</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 3                      Bildung, Familie und Kultur							
<b>Abteilung</b> 33                      Stadtarchiv							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-33.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		0	-1.300	0	0		0
I-33S Saldo Teilhaushalt 33		0	-1.300	0	0		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		0	-1.300	0	0		0
I-9S Saldo Investitionen		0	-1.300	0	0		0

Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 34**  
Museum

**Produkte**

**341**  
Museum

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 341 Museum</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 25	Kultur und Wissenschaft
<b>Stat. Produktgruppe</b> 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
<b>Produkt</b> 341	Museum
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Museum	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Daberkow
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Ein Museum hat gemäß der Definition des ICOM (International Council of Museums) vier Aufgabenbereiche: Sammeln, bewahren, forschen und vermitteln. Das Museum Hameln beschäftigt sich mit der Stadt Hameln und der Region.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
eigene Aufgabenstellung, zugewiesene Aufgabenstellungen, Kooperation mit anderen Institutionen, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bewohner/innen von Hameln und Umgebung, Gäste der Stadt Hameln (touristische Besucher)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Wissen über die Geschichte der Stadt Hameln bei Einheimischen und Gästen erweitern und ergänzen als Teil des touristischen Angebots der Stadt Hameln</li> <li>- als Teil des touristischen Angebots der Stadt Hameln Interesse bei den Gästen für ihren Aufenthaltsort wecken</li> <li>- die Identität der Bewohner/innen der Stadt mit ihrem Wohnort verstärken</li> <li>- außerschulische Bildungsangebote bereithalten</li> <li>- Objekte, an denen sich die Geschichte von Stadt und Region festmachen lässt, für nachfolgende Generationen erhalten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	34	Museum					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	100	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	510	105.870	105.870	105.870	105.870
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	500	200	200	200	200	200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>810</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>	<b>106.170</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	426.100	388.450	415.670	423.970	432.440	441.080
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.200	168.200	146.010	146.300	148.590	148.880
16	Abschreibungen	4.170	11.410	136.910	136.910	136.910	136.910
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.500	19.670	38.700	38.700	38.700	38.700
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>630.970</b>	<b>587.730</b>	<b>737.290</b>	<b>745.880</b>	<b>756.640</b>	<b>765.570</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-630.470</b>	<b>-586.920</b>	<b>-631.120</b>	<b>-639.710</b>	<b>-650.470</b>	<b>-659.400</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-630.470</b>	<b>-586.920</b>	<b>-631.120</b>	<b>-639.710</b>	<b>-650.470</b>	<b>-659.400</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.070	176.980	130.910	136.810	143.060	149.610
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.070</b>	<b>-176.980</b>	<b>-130.910</b>	<b>-136.810</b>	<b>-143.060</b>	<b>-149.610</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-662.540</b>	<b>-763.900</b>	<b>-762.030</b>	<b>-776.520</b>	<b>-793.530</b>	<b>-809.010</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	34	Museum					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	100	100	100	100	100
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	500	200	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	426.100	388.450	415.670	423.970	432.440	441.080
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.200	168.200	146.010	146.300	148.590	148.880
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	8.000	7.070	2.600	2.600	2.600	2.600
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.500	12.600	36.100	36.100	36.100	36.100
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>626.800</b>	<b>576.320</b>	<b>600.380</b>	<b>608.970</b>	<b>619.730</b>	<b>628.660</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-626.300</b>	<b>-576.020</b>	<b>-600.080</b>	<b>-608.670</b>	<b>-619.430</b>	<b>-628.360</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	100.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	18.000	10.000	10.000	10.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>18.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-636.300</b>	<b>-586.020</b>	<b>-618.080</b>	<b>-518.670</b>	<b>-529.430</b>	<b>-538.360</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-636.300</b>	<b>-586.020</b>	<b>-618.080</b>	<b>-518.670</b>	<b>-529.430</b>	<b>-538.360</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 34 Museum</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	34	Museum					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-34.00005 Betr.- u. Gesch. ausst. Museum		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-34.90002 Modernisierung Museum		0	100.000	100.000	100.000		0
I-34S Saldo Teilhaushalt 34		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000		0

Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 3  
Bildung, Familie und Kultur

**Abteilung 35**  
Jugendmusikschule

**Produkte**

**351**  
Jugendmusikschule

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 351 Jugendmusikschule</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 26	Kultur und Wissenschaft
<b>Stat. Produktgruppe</b> 263	Musikschulen
<b>Produkt</b> 351	Jugendmusikschule
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Musikschule	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Schulz
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht, Veranstaltungen und Erbringung von Dienstleistungen in zehn Leistungsgruppen, Beratung in musikalischen/musikpädagogischen Fragen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Schulordnung und Ratsbeschlüsse der Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bevölkerung der heimischen Region, Fachpublikum, musikinteressierte Touristen, externe Veranstalter	
<b>Ziele</b>	
<b>Mittelfristiges Schwerpunktziel</b>	
1) Die Schülerzahl (0-18 Jahre) der Jugendmusikschule sinkt bis 2016 nicht stärker als die Gesamtzahl der Hamelner Kinder (0-18 Jahre); dabei wird die prozentuale Senkung/Steigung der Gesamtkinderzahl (0-18 Jahre) ins Verhältnis gesetzt.	
Erläuterungen: Trotz rückläufiger Geburten- und Schülerzahlen konnte die Nachfrage am JMS-Unterricht durch verstärktes Engagement in Kooperation mit Kitas und Schulen hoch gehalten werden. Da nicht 100%ig auf fortgesetztes Interesse der Partner in dem Aufgabenfeld Verlass ist, wird u.a. für die Mittelanmeldung eher 'vorsichtig' geplant. Für das kommende Jahr scheint es nach gegenwärtiger Einschätzung durch intensiven Werbeeinsatz zur Gewinnung auch neuer Partner zu gelingen, die Stabilität in den Kennzahlen fortsetzen zu können.	
2) Kinder aus traditionell (Musik-)bildungsfernen Familien soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vorteile einer frühkindlichen Musikalisierung zu erreichen. Dazu arbeitet die Jugendmusikschule bis 2016 zunehmend in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, wie auch mit allgemeinbildenden Schulen. Außerdem wird Schulkindern damit ermöglicht, trotz verstärkter schulischer Inanspruchnahme in Folge der Schulreform ein musikalisches Bildungs-Angebot wahrzunehmen.	
Erläuterungen: Die Anzahl der Kooperationsprojekte mit den Kindertageseinrichtungen und den allgemeinbildenden Schulen soll bis 2016 stabilisiert werden.	
<b>Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)</b>	
zu 1.) Die Schülerzahl (0-18 Jahre) der Jugendmusikschule soll gehalten werden.	
zu 2.) Werbung an und Absprache mit Kitas und Schulen zur Fortsetzung bestehender und Einrichtung neuer Kooperationen. Die Schülerzahl in den Kooperationsprojekten aus 2014 wird gehalten.	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 351 Jugendmusikschule</b>						
Stadt Hameln						
<b>Kennzahlen zum Produkt</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Prognose 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-495.611	-510.210	-633.960	-478.324	-609.270	-605.030
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	47,48%	47,14%	40,74%	49,11%	42,78%	42,59%
<b>Leistungskennzahlen</b>						
Anzahl der MusikschülerInnen *1	860	881	853	877 (1.198)	1.180	1.150
Anzahl der MusikschülerInnen (0-18 Jahre) *1	797	815	790	815 (1.111)	1.100	1.075
Gesamtzahl der Hamelner Kinder (0-18 Jahre)	9.833	9.855	9.658	9.756	9.681	9.465
wöchentliche Unterrichtsstunden in der Musikschule	379	382	380	390	395	395
Schüler in Ensembles	170	200	170	201	235	235
Unterrichtsbelegungen	1.043	1.067	1.050	1.082	1.450	1.450
<b>Zielkennzahlen</b>						
zu 1) Anteil der MusikschülerInnen (0-18 Jahre) in %	8,1	8,27	8,2	8,4 (11,4)	11,4	11,4
zu 2) Anzahl der Schüler in den Kooperationsprojekten	209	263	264	250	260	260
zu 2) Kooperationsprojekte mit den Hamelner Kitas	4	5	4	5	5	5
zu 2) Kooperationsprojekte mit den Hamelner Schulen	11	10	12	13	12	12

\*1)

### Änderung der Zahlgrundlage ab 2015:

In dem Verwaltungsprogramm der Jugendmusikschule gibt es eine neue Statistik, die die Daten nicht mehr stichtagsbezogen auswirft, sondern als Summe des kompletten Jahres. Dieses bedeutet, dass alle Schüler, die vom 01.01. bis 31.12. des Jahres gezählt werden, die in der Jugendmusikschule angemeldet waren - unabhängig vom Zeitraum. Bisher wurden die Schüler/innen am jeweiligen Stichtag ausgewertet. Somit ergeben sich ab 2015 deutlich höhere Zahlen gegenüber den Vorjahren.

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	35	Jugendmusikschule					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.200	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.350	1.230	820	820	820	820
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	421.550	417.750	432.050	430.750	432.050	430.750
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.100	5.400	5.900	600	100	100
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>441.200</b>	<b>441.080</b>	<b>455.470</b>	<b>448.870</b>	<b>449.670</b>	<b>448.370</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	972.480	970.250	989.150	977.260	983.190	1.002.860
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.200	10.100	11.300	10.100	11.300	10.100
16	Abschreibungen	8.100	7.220	7.110	7.110	7.110	7.110
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.840	2.670	2.700	2.700	2.700	2.700
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>995.970</b>	<b>992.590</b>	<b>1.012.610</b>	<b>999.520</b>	<b>1.006.650</b>	<b>1.025.120</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-554.770</b>	<b>-551.510</b>	<b>-557.140</b>	<b>-550.650</b>	<b>-556.980</b>	<b>-576.750</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-554.770</b>	<b>-551.510</b>	<b>-557.140</b>	<b>-550.650</b>	<b>-556.980</b>	<b>-576.750</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.740	56.330	52.130	54.380	56.730	59.180
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-48.740</b>	<b>-56.330</b>	<b>-52.130</b>	<b>-54.380</b>	<b>-56.730</b>	<b>-59.180</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-603.510</b>	<b>-607.840</b>	<b>-609.270</b>	<b>-605.030</b>	<b>-613.710</b>	<b>-635.930</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	35	Jugendmusikschule					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.200	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	421.550	417.750	432.050	430.750	432.050	430.750
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.100	5.400	5.900	600	100	100
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>439.850</b>	<b>439.850</b>	<b>454.650</b>	<b>448.050</b>	<b>448.850</b>	<b>447.550</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	972.480	970.250	945.000	963.910	983.190	1.002.860
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.200	10.100	11.300	10.100	11.300	10.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.890	2.720	2.750	2.750	2.750	2.750
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>987.870</b>	<b>985.370</b>	<b>961.350</b>	<b>979.060</b>	<b>999.540</b>	<b>1.018.010</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-548.020</b>	<b>-545.520</b>	<b>-506.700</b>	<b>-531.010</b>	<b>-550.690</b>	<b>-570.460</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.820	4.200	6.500	5.250	4.500	4.600
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.820</b>	<b>4.200</b>	<b>6.500</b>	<b>5.250</b>	<b>4.500</b>	<b>4.600</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-4.820</b>	<b>-4.200</b>	<b>-6.500</b>	<b>-5.250</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.600</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-552.840</b>	<b>-549.720</b>	<b>-513.200</b>	<b>-536.260</b>	<b>-555.190</b>	<b>-575.060</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-552.840</b>	<b>-549.720</b>	<b>-513.200</b>	<b>-536.260</b>	<b>-555.190</b>	<b>-575.060</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 35 Jugendmusikschule</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	35	Jugendmusikschule					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-35.00001 Musikinstrumente >1.000		-5.100	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-35.00002 Musikinstrumente 150 € - 1.000 €		-1.400	-2.250	-1.500	-1.600		0
I-35S Saldo Teilhaushalt 35		-6.500	-5.250	-4.500	-4.600		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		-6.500	-5.250	-4.500	-4.600		0
I-9S Saldo Investitionen		-6.500	-5.250	-4.500	-4.600		0



**Abteilung 36**  
Kindertagesstätten, Schulen und Sport

**Produkte**

**360**  
Tageseinrichtungen für Kinder

**361**  
Grundschulen

**362**  
Hauptschulen

**363**  
Realschulen

**364**  
Gymnasien

**365**  
Gesamtschulen

**367**  
Service/ Verwaltung / Schülerbeförderung

**369**  
Sportstätten

**368**  
Sportförderung

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 360 Tageseinrichtungen für Kinder</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Stat. Produktgruppe</b> 365	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b> 360	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	
<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breilkopf	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bedarfsplanung, Bau und Unterhaltung von Tageseinrichtungen für Kinder, Betreuung von Kindern in eigenen Einrichtungen, Beratung, Unterstützung und Förderung freier Träger hinsichtlich des Betriebes ihrer Einrichtungen, Fachberatung des pädagogischen Personals in den eigenen Einrichtungen, Verwaltung der eigenen Tageseinrichtungen sowie der Kita Eugen-Reintjes-Stiftung.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
KITaG, SGB, TAG, Richtlinien, Kindertagesstättenentwicklungsplan, Ratsbeschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, freie Träger von Tageseinrichtungen	
<b>Ziele</b>	
<b>Mittelfristiges Schwerpunktziel</b>	
1) Bereitstellung ausreichender Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren unter Berücksichtigung der tatsächlichen Nachfrage bis 2016. Erläuterungen: Es besteht ab August 2013 ein Rechtsanspruch von 100 % auf Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Als Zielgröße wurde allerdings im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes eine Zielquote von 35 % für die unter 3jährigen ausgegeben. Aufgrund der allgemein steigenden Nachfrage nach Krippenplätzen, sind vermutlich auch in den nächsten Jahren weitere Krippenplätze zu schaffen. Bis 2016 soll die Versorgungsquote um 5 % steigen. Die Nachfragesituation muss in der nächsten Zeit weiter intensiv beobachtet und mit belastbaren Zahlen unterlegt werden. Die Einführung des Betreuungsgeldes und mögliche Auswirkungen sind zu berücksichtigen.	
2) Bedarfsberechtete Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schulantritt mit einer Versorgungsquote von 100%. Erläuterungen: Die Betreuungsmöglichkeiten für die 3 bis 6 jährigen Kinder sind in Hameln in ausreichender Anzahl vorhanden. Aufgrund des demographischen Wandels ist in den nächsten Jahren davon auszugehen, dass die Zahl der Plätze geringfügig abgebaut werden muss. Die Versorgungsquote soll bis 2016 um 4 % sinken. Es erfolgt, je nach örtlichen Gegebenheiten, eine Umwandlung der Betreuungsplätze für 3 bis 6 jährige Kinder in Betreuungsplätze für unter 3 jährige Kinder.	
<b>Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)</b>	
zu 1.) Die Versorgungsquote für die unter 3jährigen Kinder soll durch die im Jahr 2014 zusätzlich geschaffenen Plätze mindestens bei 35% gehalten werden.	
zu 2.) Die Versorgungsquote für die über 3jährigen Kinder aus 2014 soll, durch den erfolgten Abbau in den vergangenen Jahren, gehalten werden.	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 360 Tageseinrichtungen für Kinder</b>						
Stadt Hameln						
<b>Kennzahlen zum Produkt</b>	<b>Ist 2012</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Prognose 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
<b>Kostenkennzahlen</b>						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.241.833	-6.725.343	-7.554.690	-6.175.075	-6.583.060	-7.841.780
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	28,35%	28,84%	20,70%	29,34%	38,45%	32,74%
<b>Leistungskennzahlen</b>						
Anzahl der unter 3jährigen Kinder (0-2 Jahre)	1.362	1.394	1.393	1.369	1.373	1.360
Anzahl der Plätze für unter 3jährige	418	425	466	463	486	501
davon Krippenplätze	296	341	371	382	401	416
davon Tagespflegeplätze	97	59	70	66	70	70
davon Dritte (Zwergentreff und pharma group)	25	25	25	15	15	15
Anzahl der Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt	1.511	1.463	1.438	1.423	1.438	1.411
davon belegt	1.418	1.399	1.373	1.366	1.410	1.410
<b>Zielkennzahlen</b>						
zu 1) Versorgungsquote der unter 3jährigen Kinder in %	30,7	30,5	33,5	33,8	35,4	36,8
zu 1) Neuschaffung von Plätzen in den Kitas für unter 3jährige	10	45	30	40	0	15
zu 2) Versorgungsquote der Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt in %; gemessen an der tatsächlichen Nachfrage	106,6	104,57	104,73	104,2	102,0	100,1

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 361 Grundschulen</b>		
Stadt Hameln		
<b>Stat.Produktbereich21</b>	Schulträgeraufgaben	
<b>Stat.Produktgruppe 211</b>	Grundschulen	
<b>Produkt</b>	361	Grundschulen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>		
<p>Unterricht der Primarstufe (Jahrgänge 1 bis 4) einschl. Schulkindergarten, Sprachheilklassen, Integrations-Kooperationsklassen, Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen.</p> <p>- an neun Grundschulen bestehen Nachmittagsbetreuungen als sonstige Tageseinrichtungen (s. Produkt 36.0) und eine Grundschule ist eine Ganztagsgrundschule</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse		
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>		
Schüler/innen der Schuljahrgänge 0-4, sprachheilbedürftige Kinder d. Klassen 1+2 aus dem gesamt. LK, Lern- bzw. geistig behinderte Kinder in Integrations- bzw. Kooperationsklassen; Vereine, Institutionen u. Einzelpersonen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)		
<b>Ziele</b>		
<p>- In der Grundschule werden Grundlagen für Lernentwicklung und Lernverhalten aller Schülerinnen und Schüler geschaffen. Es werden verschiedene Fähigkeiten entwickelt, insbesondere sprachliche Grundsicherheit in Wort und Schrift, Lesefähigkeit, mathematische Grundfertigkeiten und erst fremdsprachliche Fähigkeiten.</p> <p>Schülerinnen und Schüler werden in den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken eingeführt.</p> <p>Für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder sind an 2 Schulen Schulkindergärten eingerichtet, die die Kinder auf den Besuch des 1. Schuljahrgangs vorbereiten.</p> <p>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</p>		

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 362 Hauptschulen und Oberschulen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>Stat. Produktgruppe</b> 212	Hauptschulen
<b>Produkt</b> 362	Hauptschulen und Oberschulen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	
<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Unterricht der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen.</p> <p>Die Pestalozzi-Schule, die Wilhelm-Raabe-Schule-Grund- und Oberschule Südstadt und die Klütschule sind Ganztagschulen.</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 10; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen eine grundlegende Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet. Im Unterricht wird ein besonderer Schwerpunkt auf handlungsbezogene Formen des Lernens gelegt. Die Hauptschule stärkt Grundfähigkeiten, Arbeitshaltungen, elementare Kulturtechniken und selbständiges Lernen. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeiten und ihren Neigungen ermöglicht sie ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung insbesondere im Bereich der beruflichen Orientierung und befähigt sie, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem berufs-, aber auch studienbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Die Oberschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen im Sekundarbereich I den Erwerb derselben Abschlüsse wie an Haupt- bzw. Realschulen. Sie stärkt die Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen, aber auch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Schwerpunktbildung befähigt die Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs-, aber auch studienbezogen fortzusetzen. Die Oberschule arbeitet eng mit berufsbildenden Schulen zusammen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> <li>- Im Rahmen der Möglichkeiten eines Schulträgers sind die Voraussetzungen für eine weitere Verbesserung der Qualität der an den städt. Hauptschulen und Oberschulen zu erreichenden Abschlüsse zu schaffen.</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 363 Realschulen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>Stat. Produktgruppe</b> 215	Realschulen
<b>Produkt</b> 363	Realschulen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Unterricht der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen. Die Theodor-Heuss-Realschule ist eine Ganztagschule.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 10; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet sowie zu deren vertieftem Verständnis und zu deren Zusammenschau führt. Sie stärkt selbständiges Lernen. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen ermöglicht die Realschule ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung, zum Beispiel im naturwissenschaftlichen Bereich und durch das Angebot zum Erlernen einer zweiten Fremdsprache, und befähigt sie, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 364 Gymnasien</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 21	Schulträgeraufgaben
<b>Stat. Produktgruppe</b> 217	Gymnasien, Kollegs
<b>Produkt</b> 364	Gymnasien
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Unterricht in den Sekundarstufen I und II (Jahrgänge 5 bis 12); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern, Bibliothekskräften; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen. Die Gymnasien sind Ganztagschulen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 12; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit. Es stärkt selbständiges Lernen und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten. Entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen ermöglicht das Gymnasium seinen Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung und befähigt sie, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch berufsbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 365 Gesamtschulen</b>					
Stadt Hameln					
<b>Stat.Produktbereich21</b>	Schulträgeraufgaben				
<b>Stat.Produktgruppe 218</b>	Gesamtschulen				
<b>Produkt</b> 365	Gesamtschulen				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport</td> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf</td> </tr> </table>		<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><b>Pflichtaufgaben:</b>                    <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="width: 40%;"><b>Freiwillige Aufgaben:</b></td> </tr> <tr> <td><b>Rechtsbindungsgrad:</b>            muss <input checked="" type="checkbox"/>    soll <input type="checkbox"/>    kann <input type="checkbox"/></td> <td>freiwillig <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>				
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>				
<b>Kurzbeschreibung</b>					
Bedarfsbezogene Unterstützung der Gesamtschule zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages durch Bereitstellung von räumlichen (Gebäude, Außenanlagen), sächlichen (Einrichtungen, Ausstattung, Unterhaltung), finanziellen (Schulbudget) und personellen (zentrale und dezentrale Schulverwaltung/-organisation/Service) Ressourcen durch die Schulträgerin im Rahmen ihrer Finanzkraft. Die IGS Hameln ist Ganztagschule.					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse					
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>					
Schüler/innen der Schuljahrgänge 5-12; Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)					
<b>Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Integrierte Gesamtschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen. Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbständiges Lernen und auch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.</li> <li>- Der Schulträger hat die Gewährleistung dieser Aufgaben durch Gestellung der personellen und sächlichen Aufwendungen im Rahmen seiner Zuständigkeiten (NSchG) sicherzustellen.</li> </ul>					

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 367 Service/Verwaltung/Jugendverkehrsschule</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 24	Schulträgeraufgaben
<b>Stat. Produktgruppe</b> 243	Sonstige schulische Aufgaben
<b>Produkt</b> 367	Service/Verwaltung/Jugendverkehrsschule
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Allgemeine und produktübergreifende Verwaltungs- und Serviceleistungen der Abteilung; Gebäude-/Flächenunterhaltung und Schülerbeförderung der Jugendverkehrsschule	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse, Verträge	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Eltern, Schüler/innen, Landkreis, Land Niedersachsen, Verkehrswacht, sonstige natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimierung des schulischen Angebotes in Hameln unter Beachtung der gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge</li> <li>- Optimierung der Rolle der Schulverwaltung im Zusammenwirken mit anderen Dienststellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung (Informations- und Serviceleistungen)</li> <li>- Reduzierung der Unfallzahlen durch Verkehrsschulungen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 368 Sportförderung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 42	Sportförderung
<b>Stat. Produktgruppe</b> 421	Förderung des Sports
<b>Produkt</b> 368	Sportförderung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Bretkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Unterstützung der Aktivitäten der Sportvereine durch Beratung, die kostenlose Bereitstellung der Sportstätten und Gewährung von finanziellen Zuschüssen, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen,</p> <p>Initiierung, Planung, Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen im Bereich des Breitensports zu besonderen und wiederkehrenden Anlässen, Mitwirkung bei der Durchführung von überregionalen Sportveranstaltungen in Hameln.</p> <p>Geschäftsstelle für das Projekt "Hameln in Bewegung"</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung, Veranstalter, Teilnehmer und Besucher von Sportveranstaltungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Verantwortlichkeit der Vereine</li> <li>- Förderung des Breitensports und der Jugendarbeit in Vereinen</li> <li>- Zusammenarbeit mit den Nutzern und Koordinierung aller sportlichen Belange</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 369 Sportstätten</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 42	Sportförderung
<b>Stat. Produktgruppe</b> 424	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b> 369	Sportstätten
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Breitkopf
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planung, Bau, Modernisierung und Unterhaltung der Sportstätten (soweit nicht Schulsporthallen) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, Vergabe von Sportstätten an Sportvereine und sonstige Nutzer	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung, Veranstalter, Teilnehmer und Besucher von Sportveranstaltungen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Erhaltung und Unterhaltung der Sportstätten und deren Ausstattung in wirtschaftlich vertretbarem Umfang unter Zuhilfenahme der Vereine</li> <li style="padding-left: 20px;">Vereine z.B. bei der Durchführung von Pflegearbeiten (Schlüsselgewalt für die Sportstätten)</li> <li>- Sicherstellung eines reibungslosen und störungsfreien Sportbetriebes</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.651.270	6.718.780	6.439.770	5.836.170	5.608.920	5.600.170
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	64.910	73.920	68.870	68.870	68.870	68.870
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	434.200	599.500	600.500	600.500	600.500	600.500
06	privatrechtliche Entgelte	189.980	227.630	259.630	259.630	259.630	259.630
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.849.330	2.019.480	1.622.440	1.738.080	1.423.140	1.423.140
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>7.189.690</b>	<b>9.639.310</b>	<b>8.991.210</b>	<b>8.503.250</b>	<b>7.961.060</b>	<b>7.952.310</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.229.930	5.483.630	5.869.520	5.987.800	6.108.350	6.231.350
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.757.830	2.046.790	1.896.300	2.242.970	2.203.540	2.290.150
16	Abschreibungen	533.590	654.680	636.440	636.440	636.440	636.440
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	6.014.450	6.595.070	6.688.800	6.992.290	7.182.330	7.378.060
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.112.120	2.214.480	1.043.270	1.018.270	1.018.270	1.018.270
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.647.920</b>	<b>16.994.650</b>	<b>16.134.330</b>	<b>16.877.770</b>	<b>17.148.930</b>	<b>17.554.270</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-8.458.230</b>	<b>-7.355.340</b>	<b>-7.143.120</b>	<b>-8.374.520</b>	<b>-9.187.870</b>	<b>-9.601.960</b>
23	außerordentliche Erträge	0	260.000	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>260.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-8.458.230</b>	<b>-7.095.340</b>	<b>-7.143.120</b>	<b>-8.374.520</b>	<b>-9.187.870</b>	<b>-9.601.960</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.000	241.810	183.360	183.360	183.360	183.360
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.323.190	5.871.870	6.007.460	6.371.170	6.638.370	6.938.420
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.188.190</b>	<b>-5.630.060</b>	<b>-5.824.100</b>	<b>-6.187.810</b>	<b>-6.455.010</b>	<b>-6.755.060</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.646.420</b>	<b>-12.725.400</b>	<b>-12.967.220</b>	<b>-14.562.330</b>	<b>-15.642.880</b>	<b>-16.357.020</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.651.270	6.978.780	6.439.770	5.836.170	5.608.920	5.600.170
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	434.200	599.500	600.500	600.500	600.500	600.500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	189.980	227.630	259.630	259.630	259.630	259.630
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.849.330	2.019.480	1.622.440	1.738.080	1.423.140	1.423.140
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.124.780</b>	<b>9.825.390</b>	<b>8.922.340</b>	<b>8.434.380</b>	<b>7.892.190</b>	<b>7.883.440</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	5.229.930	5.472.340	5.867.760	5.987.800	6.108.350	6.231.350
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.757.830	2.046.790	1.896.300	2.242.970	2.203.540	2.290.150
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.500.480	6.971.470	7.029.420	7.332.910	7.522.950	7.718.680
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.626.090	1.838.080	702.650	677.650	677.650	677.650
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.114.330</b>	<b>16.328.680</b>	<b>15.496.130</b>	<b>16.241.330</b>	<b>16.512.490</b>	<b>16.917.830</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-7.989.550</b>	<b>-6.503.290</b>	<b>-6.573.790</b>	<b>-7.806.950</b>	<b>-8.620.300</b>	<b>-9.034.390</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	313.850	50.000	197.740	42.350	21.180	21.180
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>313.850</b>	<b>50.000</b>	<b>197.740</b>	<b>42.350</b>	<b>21.180</b>	<b>21.180</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	337.250	512.600	1.629.170	878.570	740.470	720.470
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	36.000	36.000	271.000	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>373.250</b>	<b>548.600</b>	<b>1.900.170</b>	<b>878.570</b>	<b>740.470</b>	<b>720.470</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-59.400</b>	<b>-498.600</b>	<b>-1.702.430</b>	<b>-836.220</b>	<b>-719.290</b>	<b>-699.290</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-8.048.950</b>	<b>-7.001.890</b>	<b>-8.276.220</b>	<b>-8.643.170</b>	<b>-9.339.590</b>	<b>-9.733.680</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-8.048.950</b>	<b>-7.001.890</b>	<b>-8.276.220</b>	<b>-8.643.170</b>	<b>-9.339.590</b>	<b>-9.733.680</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>
I-36.00003 Fachunterrichtsräume - 5-Jahreskonzept		-142.000	-142.000	0	0		0
I-36.00010 Investive Maßnahmen Schulen allgemein		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium		-39.360	-39.360	-39.360	-39.360		0
I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium		-24.410	-24.410	-24.410	-24.410		0
I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangelist		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		0
I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basbergschule		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		0
I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Afferde		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500		0
I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Sünteltal		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		0
I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klütschule		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		0
I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule		-5.400	-5.400	-5.400	-5.400		0
I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel		-3.600	-3.600	-3.600	-3.600		0
I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		0
I-36.00056 Investive Maßnahmen GS Hohes Feld		-2.800	-2.800	-2.800	-2.800		0
I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		0
I-36.00062 Investive Maßnahmen RS Theodor-Heuss		-23.300	-23.300	-23.300	-23.300		0
I-36.00063 Investive Maßnahmen GS Niels-Stensen		-3.600	-3.600	-3.600	-3.600		0
I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-36.00065 Investive Maßnahmen RS Sertürner		-10.100	-10.100	0	0		0
I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		0
I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium		-25.700	-25.700	-25.700	-25.700		0
I-36.00075 Betr.- u. Gesch.ausst. Schulen Service RS		-4.200	0	0	0		0
I-36.00076 Investive Maßnahmen Service HS		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS Hameln		-39.740	-39.740	-39.740	-39.740		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS		-5.100	-5.100	-5.100	-5.100		0
I-36.00086 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Gesamtschulen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pestalozzi		-8.700	-8.700	-8.700	-8.700		0
I-36.00089 Investive Maßnahmen OS Pestalozzi		-15.000	-1.000	-15.000	-15.000		0
I-36.00101 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € AM		-3.700	-3.700	-3.700	-3.700		0
I-36.00102 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € DO		-16.600	-4.600	-4.600	-4.600		0
I-36.00103 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € RO		-9.400	-3.200	-3.200	-3.200		0
I-36.00106 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Schulen allgemein		-4.200	0	0	0		0
I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze		-271.000	0	0	0		0
I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung		-84.700	-84.700	-84.700	-84.700		0
I-36.00111 Investive Maßnahmen GS Südstadt		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		0
I-36.00112 Investive Maßnahmen OS Wilhelm-Raabe		-26.360	-26.360	-26.360	-26.360		0
I-36.00115 Investive Maßnahmen Service OS		-31.000	-21.000	-21.000	-1.000		0
I-36.00123 Inklusion Grundschulen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-36.00124 Inklusion weiterbildende Schulen		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000		0
I-36.00128 Investive Maßnahmen GS Tündern		-10.500	-10.500	-10.500	-10.500		0
I-36.00129 Fahrzeugbeschaffung Kita		-40.000	0	0	0		0
I-36.00136 500.000 € Programm - AUR Sanierungen		-230.000	-230.000	-230.000	-230.000		0
I-36.90007 Investitionszuschüsse Krippen- und Kita-Plätze		197.740	0	0	0		0
I-36.90014 Investitionszuschuss LK SZ Nord - Ausstattung		0	42.350	21.180	21.180		0
I-36.99001 Sanierung Kunstrasenplatz Afferde		-310.000	0	0	0		0
I-36.99002 Sanierung Kunstrasenplatz Ohsener Straße		-350.000	0	0	0		0
I-36.99999 Verschiedene Maßnahmen bei Sportplätzen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		0
I-36S Saldo Teilhaushalt 36		-1.890.170	-868.570	-730.470	-710.470		0
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NB allgemein		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-38S Saldo Teilhaushalt 38 (Alt)		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0

## Haushaltsplan 2015

### Investitionen Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport

Stadt Hameln

<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>
I-3S Saldo Fachbereich 3		-1.900.170	-878.570	-740.470	-720.470		0
I-9S Saldo Investitionen		-1.900.170	-878.570	-740.470	-720.470		0



**Abteilung 37**  
Theater/ Veranstaltungsbund

**Produkte**

**371**  
Theater

**372**  
Weserbergland - Zentrum

**373**  
Rattenfängerhalle

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 371 Theater</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich26</b>	Kultur und Wissenschaft
<b>Stat.Produktgruppe 261</b>	Theater
<b>Produkt</b> 371	Theater
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Theater/Veranstaltungsverbund	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Starke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Das Theater ist wichtiger Teil des kulturellen Lebens der Stadt und der Region Weserbergland. Die Bühne bietet Schauspiel, Musiktheater, Balette und Konzerte im Abonnement und freien Kartenverkauf. Sonderveranstaltungen (besondere Highlights) tragen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Theaters bei. Ein besonderes Kinder- und Jugendprogramm dient der Anbindung junger Zuschauer und der Schulen. Kooperationen mit Ensemble-Theater bei Produktionen stärken den Standort; das Haus wird daneben vermietet an Hamelner Vereine und Musik- sowie Theateragenturen zur Durchführung kultureller Veranstaltungen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Eigene Aufgabenstellung im eigenen Wirkungskreis. Gewachsene kulturelle Institution. Ratsbeschluss, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bevölkerung der Region Weserbergland und darüber hinaus Tagungsveranstalter und -besucher, Touristen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturmittelpunkt für den Bereich Weserbergland</li> <li>- Freizeitangebote, Erhöhung der Lebensqualität</li> <li>- Kulturpflege- und förderung (international)</li> <li>- Interessenweckung bei Kindern, Jugendlichen und anderen Personenkreisen</li> <li>- Pflege und Erhalt kultureller Infrastruktur</li> <li>- Kooperation und Koordination mit anderen Kulturanbietern der Region</li> <li>- Optimierung des "weichen Standortfaktors" Theaterkultur (Umwegrentabilität)</li> <li>- gute Kooperation und Zusammenarbeit mit Gastbühnen, Vorstellungsverantwortlichen usw.</li> <li>- Gewinnung von Fördermitteln ("private public partnership")</li> <li>- hohe Akzeptanz bei den Theaterbesuchern (hohe Auslastungsquote)</li> <li>- Zielgruppenorientiertes Angebot aller für das Theater relevanten Sparten</li> <li>- möglichst kostengünstige Erbringung von Leistungen unter Berücksichtigung sozialer Komponenten</li> <li>- kundenorientierter Service</li> <li>- theaterpädagogische Arbeit: Akzentuierung des Theaters als sozial- und kulturpolitisches Instrument, das die Möglichkeit gibt, neben dem rezipierenden Gemeinschaftserlebnis den eigenschöpferischen Umgang mit Kunst und Kultur im sozialen Kontext zu initiieren.</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 372 Weserbergland-Zentrum</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Stat. Produktgruppe</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b> 372	Weserbergland-Zentrum
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Theater/Veranstaltungsverbund	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Starke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vermietung/Verpachtung zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung. Nutzung durch HMT gem. Pachtvertrag im Rahmen der dortigen Aufgabe Veranstaltungsmarketing. Vorhalten der Haustechnik nebst Personal.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Tagungsveranstalter und -teilnehmer, Vereine, Verbände, Messe- und Marktveranstalter, Besucher des Weserberglandzentrums	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenoptimierung bei der Zurverfügungstellung des Objekts</li> <li>- gute Auslastung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 373 Rattenfänger-Halle</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Stat. Produktgruppe</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b> 373	Rattenfänger-Halle
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Theater/Veranstaltungsverbund	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Starke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vermietung/Verpachtung zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung. Nutzung durch HMT gem. Pachtvertrag im Rahmen der dortigen Aufgabe Veranstaltungs- marketing. Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Halle für den Schulsport der HLA im Rahmen des Vertrages mit dem LK Hameln-Pyrmont sowie für den Vereinsport für das Stadtgebiet. Vorhalten der Haustechnik nebst Personal.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschluss	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Konzertagenturen, Tagungsveranstalter, Messe- und Marktveranstalter, Vereine, Verbände, Sportorganisation, Besucher der Rattenfänger-Halle	
<b>Ziele</b>	
- Kostensenkung bei der Zurverfügungstellung des Objekts - gute Auslastung	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	37	Theater / Veranstaltungsverbund					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	1.071.800	1.078.000	1.105.000	1.106.000	1.107.000	1.108.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.071.800</b>	<b>1.078.000</b>	<b>1.105.000</b>	<b>1.106.000</b>	<b>1.107.000</b>	<b>1.108.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	980.000	1.083.000	1.095.000	1.116.900	1.139.240	1.162.040
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.460.900	1.371.100	1.462.200	1.256.540	1.524.030	1.348.480
16	Abschreibungen	358.690	358.350	358.350	358.350	358.350	358.350
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	239.280	308.200	239.640	246.590	238.440	235.490
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.038.870</b>	<b>3.120.650</b>	<b>3.155.190</b>	<b>2.978.380</b>	<b>3.260.060</b>	<b>3.104.360</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-1.967.070</b>	<b>-2.042.650</b>	<b>-2.050.190</b>	<b>-1.872.380</b>	<b>-2.153.060</b>	<b>-1.996.360</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.967.070</b>	<b>-2.042.650</b>	<b>-2.050.190</b>	<b>-1.872.380</b>	<b>-2.153.060</b>	<b>-1.996.360</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.967.070</b>	<b>-2.042.650</b>	<b>-2.050.190</b>	<b>-1.872.380</b>	<b>-2.153.060</b>	<b>-1.996.360</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	37	Theater / Veranstaltungsverbund					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.071.800	1.078.000	1.105.000	1.106.000	1.107.000	1.108.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.071.800</b>	<b>1.078.000</b>	<b>1.105.000</b>	<b>1.106.000</b>	<b>1.107.000</b>	<b>1.108.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	980.000	1.083.000	1.095.000	1.116.900	1.139.240	1.162.040
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.460.900	1.371.100	1.462.200	1.256.540	1.524.030	1.348.480
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	112.080	100.200	108.040	108.490	109.040	109.590
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.200	208.000	131.600	138.100	129.400	125.900
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.680.180</b>	<b>2.762.300</b>	<b>2.796.840</b>	<b>2.620.030</b>	<b>2.901.710</b>	<b>2.746.010</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-1.608.380</b>	<b>-1.684.300</b>	<b>-1.691.840</b>	<b>-1.514.030</b>	<b>-1.794.710</b>	<b>-1.638.010</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	1.000.000	500.000	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.000	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>1.012.000</b>	<b>512.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-1.012.000</b>	<b>-512.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-1.619.380</b>	<b>-1.695.300</b>	<b>-2.703.840</b>	<b>-2.026.030</b>	<b>-1.806.710</b>	<b>-1.650.010</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-1.619.380</b>	<b>-1.695.300</b>	<b>-2.703.840</b>	<b>-2.026.030</b>	<b>-1.806.710</b>	<b>-1.650.010</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	3	Bildung, Familie und Kultur					
<b>Abteilung</b>	37	Theater / Veranstaltungsverbund					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-37.00001 Investitionen Theater		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		0
I-37.00002 Investitionen Weserberglandzentrum		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-37.00003 Investitionen Rattenfängerhalle		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-37.00005 Brandschutz Theater		-1.000.000	-500.000	0	0		0
I-37S Saldo Teilhaushalt 37		-1.012.000	-512.000	-12.000	-12.000		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		-1.012.000	-512.000	-12.000	-12.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-1.012.000	-512.000	-12.000	-12.000		0

**Fachbereich 4**  
Planen und Bauen

**Produkt    Bezeichnung**

**41 Stadtentwicklung und Planung**

411	Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen, Stadtentwicklungsplanungen
412	Statistische Grundlagen

**43 Bauaufsicht**

431	Bauordnung
432	Denkmalschutz und -pflege

**45 Zentrale Gebäudewirtschaft**

451	Bebauter Grundbesitz
453	BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
454	Bäder

**46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr**

461	Wohnbauförderung und Wohnungswesen
462	Erschließung
463	GIS/ Geoinformation
464	Grundstücksmanagement
465	Koordination und Service
466	Erbaurechte
467	Zentrale Vergabestelle

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.000	45.500	0	69.500	119.500	100.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	577.290	594.450	565.600	565.600	565.600	565.600
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	233.300	233.900	233.550	233.550	233.550	233.550
06	privatrechtliche Entgelte	1.444.630	1.355.450	1.317.900	1.317.720	1.320.750	1.321.730
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.220	243.330	247.820	245.770	247.920	250.220
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	35.930	32.690	26.540	25.690	24.910	24.140
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.509.370</b>	<b>2.505.320</b>	<b>2.391.410</b>	<b>2.457.830</b>	<b>2.512.230</b>	<b>2.495.240</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.699.300	3.730.630	3.790.280	3.868.780	3.948.910	4.030.610
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.781.700	11.121.920	7.894.390	8.452.070	7.932.750	8.312.480
16	Abschreibungen	2.140.990	2.200.160	2.183.730	2.183.730	2.183.730	2.183.730
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	15.000	87.600	16.800	91.800	166.800	166.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.325.030	2.179.820	1.772.730	1.743.830	1.745.030	1.746.780
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.962.020</b>	<b>19.320.130</b>	<b>15.657.930</b>	<b>16.340.210</b>	<b>15.977.220</b>	<b>16.440.400</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-15.452.650</b>	<b>-16.814.810</b>	<b>-13.266.520</b>	<b>-13.882.380</b>	<b>-13.464.990</b>	<b>-13.945.160</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-15.452.650</b>	<b>-16.814.810</b>	<b>-13.266.520</b>	<b>-13.882.380</b>	<b>-13.464.990</b>	<b>-13.945.160</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.402.700	6.518.340	6.769.770	7.202.710	7.597.950	7.975.300
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	557.470	215.170	173.330	177.180	181.280	185.280
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.845.230</b>	<b>6.303.170</b>	<b>6.596.440</b>	<b>7.025.530</b>	<b>7.416.670</b>	<b>7.790.020</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.607.420</b>	<b>-10.511.640</b>	<b>-6.670.080</b>	<b>-6.856.850</b>	<b>-6.048.320</b>	<b>-6.155.140</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>4</b>	<b>Planen und Bauen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.000	45.500	0	69.500	119.500	100.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	233.300	233.900	233.550	233.550	233.550	233.550
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.444.630	1.355.450	1.317.900	1.317.720	1.320.750	1.321.730
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	206.220	243.330	247.820	245.770	247.920	250.220
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	35.930	32.690	26.540	25.690	24.910	24.140
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.932.080</b>	<b>1.910.870</b>	<b>1.825.810</b>	<b>1.892.230</b>	<b>1.946.630</b>	<b>1.929.640</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.690.890	3.730.630	3.790.280	3.868.780	3.948.910	4.030.610
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.781.700	11.121.920	7.894.390	8.452.070	7.932.750	8.312.480
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.074.640	1.569.310	1.510.940	1.587.540	1.664.240	1.665.990
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	265.390	698.110	278.590	248.090	247.590	247.590
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.812.620</b>	<b>17.119.970</b>	<b>13.474.200</b>	<b>14.156.480</b>	<b>13.793.490</b>	<b>14.256.670</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-13.880.540</b>	<b>-15.209.100</b>	<b>-11.648.390</b>	<b>-12.264.250</b>	<b>-11.846.860</b>	<b>-12.327.030</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	807.150	446.600	205.730	1.411.120	1.166.250	300.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	251.800	364.080	602.870	358.940	221.530	224.240
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	50.850	48.340	43.400	43.050	42.720	43.500
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.109.800</b>	<b>859.020</b>	<b>852.000</b>	<b>1.813.110</b>	<b>1.430.500</b>	<b>567.740</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	282.000	286.000	1.272.550	536.950	159.250	144.250
26	Baumaßnahmen	6.927.700	3.915.200	6.931.710	5.154.500	6.474.500	2.956.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.800	119.800	139.500	217.600	128.500	68.500

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>7.540.500</b>	<b>4.321.000</b>	<b>8.343.760</b>	<b>5.909.050</b>	<b>6.762.250</b>	<b>3.169.250</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-6.430.700</b>	<b>-3.461.980</b>	<b>-7.491.760</b>	<b>-4.095.940</b>	<b>-5.331.750</b>	<b>-2.601.510</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-20.311.240</b>	<b>-18.671.080</b>	<b>-19.140.150</b>	<b>-16.360.190</b>	<b>-17.178.610</b>	<b>-14.928.540</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-20.311.240</b>	<b>-18.671.080</b>	<b>-19.140.150</b>	<b>-16.360.190</b>	<b>-17.178.610</b>	<b>-14.928.540</b>

Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 4  
Planen und Bauen

**Abteilung 41**  
Stadtentwicklung und Planung

**Produkte**

**411**  
Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen,  
Stadtentwicklungsplanung

**412**  
Statistische Grundlagen

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 411 Bauleit-,Fachpläne u. städtebaul. Plan., Stadtentw.planung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 51	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Stat.Produktgruppe</b> 511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn.
<b>Produkt</b> 411	Bauleit-,Fachpläne u. städtebaul. Plan., Stadtentw.planung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Stadtentwicklung und Planung	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Klank
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Stadtentwicklungsplanung mit ihren Komponenten, Bauleitpläne (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und andere gemeindliche Satzungen (z.B. Erhaltungs- und Innenbereichssatzungen), themenbezogene Fachpläne, sonstige städtebauliche Planungen und Konzepte, fachliche Stellungnahmen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, BauGB, BauNVO, LROP, RROP etc., politische Beschlüsse u.a.	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
einheimische Bevölkerung mit allen Gruppen, Bauherren, Architekten und Investoren, Touristen und Wirtschaft, Interessenvertretungen, andere Behörden und Fachbereiche	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege, Erhaltung bzw. Verbesserung des Stadtbildes</li> <li>- geordnete städtebauliche Entwicklung</li> <li>- Bereitstellung von Bauland u. der erforderlichen Infrastruktur</li> <li>- sachbezogene raumordnerische und städtebauliche Steuerung</li> <li>- Koordinierung von Fachplanungen u. räumlichen Funktionen</li> <li>- Information von Politik und Bürger</li> <li>- Entwicklung zukunftsorientierter Modelle</li> <li>- Ressourcensicherung</li> <li>- Optimierung der kommunalen Entwicklung</li> <li>- Schaffung und Sicherung hoher Wohn- und Lebensqualität</li> <li>- negative Entwicklungstrends vermeiden</li> <li>- Orientierung an den Bedürfnissen der Bevölkerung</li> <li>- Beachtung von relevanten Entwicklungsprozessen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 412 Statistische Grundlagen</b>		
Stadt Hameln		
<b>Stat. Produktbereich</b> 12	Sicherheit und Ordnung	
<b>Stat. Produktgruppe</b> 121	Statistik und Wahlen	
<b>Produkt</b> 412	Statistische Grundlagen	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Stadtentwicklung und Planung		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Klank
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>		
Fortschreibung der statistischen Daten der Stadt Hameln, u.a. Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Flächennutzungen, Nutzungen von städtischer Infrastruktur. Planung, Organisation und Durchführung von empirischen Erhebungen.		
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>		
Einwohner/innen, Interessenvertretungen, Wirtschaft, andere Behörden und Fachbereiche		
<b>Ziele</b>		
- statistische Daten sind in vielfältigen kommunalen Handlungsfeldern eine geeignete Grundlage, Entwicklungstrends zu beobachten, gegenzusteuern und so Fehlentwicklungen zu vermeiden. Darüber hinaus sind sie für verschiedene Gruppen eine Informationsquelle.		

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	41	Stadtentwicklung und Planung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.000	45.500	0	69.500	119.500	100.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	350	350	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	3.600	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.750	3.740	3.740	3.740	3.740	3.740
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>19.700</b>	<b>49.590</b>	<b>4.240</b>	<b>73.740</b>	<b>123.740</b>	<b>104.240</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	545.560	536.460	566.910	580.190	593.730	607.540
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.480	16.530	12.580	12.760	10.440	10.630
16	Abschreibungen	230	3.090	3.330	3.330	3.330	3.330
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	75.000	0	75.000	150.000	150.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.820	184.250	196.370	165.870	165.370	165.370
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>734.090</b>	<b>815.330</b>	<b>779.190</b>	<b>837.150</b>	<b>922.870</b>	<b>936.870</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-714.390</b>	<b>-765.740</b>	<b>-774.950</b>	<b>-763.410</b>	<b>-799.130</b>	<b>-832.630</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-714.390</b>	<b>-765.740</b>	<b>-774.950</b>	<b>-763.410</b>	<b>-799.130</b>	<b>-832.630</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.900	38.170	40.680	41.330	41.980	42.680
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-42.900</b>	<b>-38.170</b>	<b>-40.680</b>	<b>-41.330</b>	<b>-41.980</b>	<b>-42.680</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-757.290</b>	<b>-803.910</b>	<b>-815.630</b>	<b>-804.740</b>	<b>-841.110</b>	<b>-875.310</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	41	Stadtentwicklung und Planung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.000	45.500	0	69.500	119.500	100.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	350	350	500	500	500	500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	3.600	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.750	3.740	3.740	3.740	3.740	3.740
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.700</b>	<b>49.590</b>	<b>4.240</b>	<b>73.740</b>	<b>123.740</b>	<b>104.240</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	542.180	536.460	566.910	580.190	593.730	607.540
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.480	16.530	12.580	12.760	10.440	10.630
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	5.300	76.930	2.400	77.400	152.400	152.400
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	170.520	182.320	193.970	163.470	162.970	162.970
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>730.480</b>	<b>812.240</b>	<b>775.860</b>	<b>833.820</b>	<b>919.540</b>	<b>933.540</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-710.780</b>	<b>-762.650</b>	<b>-771.620</b>	<b>-760.080</b>	<b>-795.800</b>	<b>-829.300</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	62.000	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>62.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-62.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-772.780</b>	<b>-762.650</b>	<b>-771.620</b>	<b>-760.080</b>	<b>-795.800</b>	<b>-829.300</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-772.780</b>	<b>-762.650</b>	<b>-771.620</b>	<b>-760.080</b>	<b>-795.800</b>	<b>-829.300</b>

**Abteilung 43**

**Produkte**

**431**  
Bauordnung

**432**  
Denkmalschutz und -pflege

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 431 Bauordnung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 52	Bauen und Wohnen
<b>Stat. Produktgruppe</b> 521	Bau- und Grundstücksordnung
<b>Produkt</b> 431	Bauordnung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauaufsicht	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Bach
<b>Pflichtaufgaben:</b> <b>Rechtsbindungsgrad:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bauaufsichtsrechtliche sowie städtebaurechtliche Prüfung von Bauanträgen, Bauanzeigen, Bauvoranfragen und Abbrucharträgen auf Übereinstimmung mit dem gesamten öffentlichen Baurecht; Bearbeitung von Abweichungs-, Befreiungs- und Ausnahmeanträgen; Überprüfung von genehmigungsfreien Vorhaben auf Übereinstimmung mit dem öffentlichen Baurecht und der Einhaltung des EEWärmeG; Überwachung und Kontrolle der genehmigten Vorhaben; Bauberatung d. Bauherren/Bauherren, insbes. über die Zulässigkeit von genehmigungsfreien Bauvorhaben; Beratung der Entwurfsverfasser/innen zu Bauvorhaben u. zur Einführung d. neuen NBauO seit November 2012; Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren bzw. erlaubnispflichtigen Vorhaben anderer Behörden, Ämter und Institutionen; Bescheinigung zur Gründung von Sondereigentum an Wohnung und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume über die räumliche Abgeschlossenheit des Sondereigentums; Baulasten und Baulastauskünfte; Akteneinsicht, Verpflichtung von Grundstückseigentümern, im öffentlich. Interesse bestimmte Tätigkeiten auf deren Grundstück zu tun, zu dulden oder zu unterlassen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NBauO, DVO-NBauO, MBO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, OWIG, WEG, NVwKostG sowie die einschlägigen Verordnungen und das gesamte öffentliche Baurecht gem. § 2 (16) NBauO, Erlasse, Richtlinien, Satzungen und bautechnische Vorschriften	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bauherren sowie Grundstückseigentümer/innen, Bürger/innen, Entwurfsverfasser, Statiker, Fachingenieure, Nachbarn, interne Abteilungen und externe Ämter, Gebietskörperschaften öffentlichen Rechts, Bund, Land, Gemeindeverbände	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeitnahe Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Stellungnahmen und Widersprüche für Bauvorhaben sowie umfassende Beratung in baurechtlichen Fragen aller am Bau Beteiligten oder mittelbar Betroffenen</li> <li>- Einleitung von Ordnungs- u. Bußgeldverfahren zur Erreichung des "Baufriedens"</li> <li>- bürgerfreundliches Auskunftswesen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 432 Denkmalschutz und -pflege</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 52	Bauen und Wohnen
<b>Stat.Produktgruppe</b> 523	Denkmalschutz und -pflege
<b>Produkt</b> 432	Denkmalschutz und -pflege
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauaufsicht	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Bach
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Zum Aufgabenbereich Denkmalschutz und -pflege zählt vor allem die Beratung von Denkmaleigentümerinnen und -eigentümern, Durchführung des denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens, Überwachung des Denkmalbestandes, Dokumentation und Erforschung des Denkmalbestandes. Koordination der Kommunalarchäologie	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NDSchG, Erlasse MWK, EStG, bautechnische Vorschriften im Umgang mit historischen Baumaterialien, örtliche Bauvorschriften für die Gestaltung der Altstadt und Erhaltungssatzung für die Altstadt	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bund, Land, Gemeindeverbände, interne Abteilungen und externe Ämter, Gebietskörperschaften öffentlichen Rechts, Bauherren sowie Grundstückseigentümer/innen, Nachbarn, Entwurfsverfasser, Statiker, Kommunalarchäologe	
<b>Ziele</b>	
- Einhaltung der denkmalrechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung und der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie bei Bodeneingriffen - Einhaltung der örtlichen Bauvorschriften zur Gestaltung der Altstadt sowie Erhaltungssatzung für die Altstadt	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 43 Bauaufsicht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	43	Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.680	3.670	3.670	3.670	3.670	3.670
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>221.180</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	519.530	535.870	541.590	552.400	563.450	574.720
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.200	3.350	3.350	2.800	2.800
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.350	30.950	31.250	31.550	31.850	32.150
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>547.080</b>	<b>569.020</b>	<b>576.190</b>	<b>587.300</b>	<b>598.100</b>	<b>609.670</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-325.900</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-366.130</b>	<b>-376.930</b>	<b>-388.500</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-325.900</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-366.130</b>	<b>-376.930</b>	<b>-388.500</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.810	21.830	23.920	24.620	25.270	25.920
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.810</b>	<b>-21.830</b>	<b>-23.920</b>	<b>-24.620</b>	<b>-25.270</b>	<b>-25.920</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-349.710</b>	<b>-369.680</b>	<b>-378.940</b>	<b>-390.750</b>	<b>-402.200</b>	<b>-414.420</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 43 Bauaufsicht</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	43	Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.680	3.670	3.670	3.670	3.670	3.670
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>221.180</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>	<b>221.170</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	519.530	535.870	541.590	552.400	563.450	574.720
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.200	3.350	3.350	2.800	2.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.900	8.600	8.900	9.200	9.500	9.800
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.450	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>547.080</b>	<b>569.020</b>	<b>576.190</b>	<b>587.300</b>	<b>598.100</b>	<b>609.670</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-325.900</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-366.130</b>	<b>-376.930</b>	<b>-388.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 43 Bauaufsicht</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-325.900</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-366.130</b>	<b>-376.930</b>	<b>-388.500</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-325.900</b>	<b>-347.850</b>	<b>-355.020</b>	<b>-366.130</b>	<b>-376.930</b>	<b>-388.500</b>

**Abteilung 45**  
Zentrale Gebäudewirtschaft

**Produkte**

**451**  
Bebauter Grundbesitz

**453**  
BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und  
Jugendheime

**454**  
Bäder

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 451 Bebauter Grundbesitz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 451	Bebauter Grundbesitz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Zentrale Gebäudewirtschaft	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Fricke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bewirtschaftung und Unterhaltung grundsätzlich aller städtischen Gebäude in Dach und Fach nebst Planung und Ausführung von Hochbauten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BGB, VOB, HOAI, technische Vorschriften, politische Beschlüsse, interne Festlegungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mieter/innen, Nutzer/innen, Einwohner/innen und Besucher/innen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der städtischen Immobilien</li> <li>- Werterhaltung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 453 BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Juge</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Stat.Produktgruppe</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b> 453	BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Zentrale Gebäudewirtschaft	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Fricke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Ergebnisverantwortung für den BgA "Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime"	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BGB, politische Beschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Mieter/innen, Bürger/innen	
<b>Ziele</b>	
- kostendeckende Bereitstellung und Vermietung von Räumen	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 454 Bäder</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 42	Sportförderung
<b>Stat.Produktgruppe</b> 424	Sportstätten und Bäder
<b>Produkt</b> 454	Bäder
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Sport und Bäder	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Frau Fricke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Jahreszeitlich unabhängige Bereitstellung von Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Hallen- und Freibädern für Schulen, Vereine und sonstige Nutzer.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Personen aller Altersgruppen, einzelne Angebote richten sich an bestimmte Zielgruppen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhalten eines nachfrageorientierten öffentlichen Bäderangebotes als kommunale Grundausstattung</li> <li>- Sicherstellung des Schulschwimmens als Teil des gesetzlichen Schulsports</li> <li>- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Bäder</li> <li>- Sicherstellung eines reibungslosen und störungsfreien Schwimm- und Badebetriebes</li> <li>- Bereitstellung von Bade- und Schwimmangeboten für alle Nutzergruppen zu angemessenen zeitlichen und finanziellen Bedingungen</li> <li>- Steigerung der Attraktivität durch Verbesserung des Angebotes im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	45	Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	577.290	594.450	565.600	565.600	565.600	565.600
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	500	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	1.196.880	1.108.900	982.700	984.520	987.550	989.530
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.320	188.600	190.900	188.850	191.000	193.300
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.925.990</b>	<b>1.892.450</b>	<b>1.739.700</b>	<b>1.739.470</b>	<b>1.744.650</b>	<b>1.748.930</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.917.580	1.941.400	1.907.670	1.946.600	1.986.350	2.026.860
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.753.590	11.087.440	7.783.660	8.341.160	7.824.710	8.204.250
16	Abschreibungen	2.138.570	2.194.880	2.178.210	2.178.210	2.178.210	2.178.210
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.093.650	1.930.160	1.472.210	1.473.510	1.474.910	1.476.360
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.903.390</b>	<b>17.153.880</b>	<b>13.341.750</b>	<b>13.939.480</b>	<b>13.464.180</b>	<b>13.885.680</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-13.977.400</b>	<b>-15.261.430</b>	<b>-11.602.050</b>	<b>-12.200.010</b>	<b>-11.719.530</b>	<b>-12.136.750</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-13.977.400</b>	<b>-15.261.430</b>	<b>-11.602.050</b>	<b>-12.200.010</b>	<b>-11.719.530</b>	<b>-12.136.750</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.402.700	6.518.340	6.769.770	7.202.710	7.597.950	7.975.300
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	438.100	107.620	55.150	56.600	58.150	59.700
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.964.600</b>	<b>6.410.720</b>	<b>6.714.620</b>	<b>7.146.110</b>	<b>7.539.800</b>	<b>7.915.600</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.012.800</b>	<b>-8.850.710</b>	<b>-4.887.430</b>	<b>-5.053.900</b>	<b>-4.179.730</b>	<b>-4.221.150</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	45	Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500	500	500	500	500	500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.196.880	1.108.900	982.700	984.520	987.550	989.530
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	151.320	188.600	190.900	188.850	191.000	193.300
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.348.700</b>	<b>1.298.000</b>	<b>1.174.100</b>	<b>1.173.870</b>	<b>1.179.050</b>	<b>1.183.330</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.917.580	1.941.400	1.907.670	1.946.600	1.986.350	2.026.860
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.753.590	11.087.440	7.783.660	8.341.160	7.824.710	8.204.250
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.028.640	1.451.670	1.421.640	1.422.940	1.424.340	1.425.790
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	65.010	478.490	50.570	50.570	50.570	50.570
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.764.820</b>	<b>14.959.000</b>	<b>11.163.540</b>	<b>11.761.270</b>	<b>11.285.970</b>	<b>11.707.470</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-12.416.120</b>	<b>-13.661.000</b>	<b>-9.989.440</b>	<b>-10.587.400</b>	<b>-10.106.920</b>	<b>-10.524.140</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	807.150	446.600	205.730	1.411.120	1.166.250	300.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	51.800	54.080	52.870	58.940	61.530	64.240
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>858.950</b>	<b>500.680</b>	<b>258.600</b>	<b>1.470.060</b>	<b>1.227.780</b>	<b>364.240</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	242.000	108.000	982.550	496.950	119.250	104.250
26	Baumaßnahmen	6.927.700	3.915.200	6.931.710	5.154.500	6.474.500	2.956.500

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	268.800	119.800	139.500	217.600	68.500	68.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>7.438.500</b>	<b>4.143.000</b>	<b>8.053.760</b>	<b>5.869.050</b>	<b>6.662.250</b>	<b>3.129.250</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-6.579.550</b>	<b>-3.642.320</b>	<b>-7.795.160</b>	<b>-4.398.990</b>	<b>-5.434.470</b>	<b>-2.765.010</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-18.995.670</b>	<b>-17.303.320</b>	<b>-17.784.600</b>	<b>-14.986.390</b>	<b>-15.541.390</b>	<b>-13.289.150</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-18.995.670</b>	<b>-17.303.320</b>	<b>-17.784.600</b>	<b>-14.986.390</b>	<b>-15.541.390</b>	<b>-13.289.150</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	45	Zentrale Gebäudewirtschaft					
<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>
I-27.00012 Abgassauganlagen in Feuerwehrgerätekäusern		-12.500	-12.500	-12.500	-12.500		0
I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde		-750.000	0	0	0		0
I-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern		0	-90.000	-760.000	0		0
I-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel		0	0	-90.000	-760.000		0
I-27.00029 Feuerwehrhaus Halvestorf		0	0	0	-90.000		0
I-27S Saldo Teilhaushalt 27		-762.500	-102.500	-862.500	-862.500		0
I-2S Saldo Fachbereich 2		-762.500	-102.500	-862.500	-862.500		0
I-36.00003 Fachunterrichtsräume - 5-Jahreskonzept		-200.000	-200.000	0	0		0
I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord		-570.300	0	0	0		0
I-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde		-196.000	0	0	0		0
I-36.00095 Maßnahmen zur Inklusion an Schulen		-218.000	-50.000	-50.000	-50.000		0
I-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnas		-570.000	0	0	0		0
I-36.00136 500.000 € Programm - AUR Sanierungen		-270.000	-270.000	-270.000	-270.000		0
I-36.00137 SZ Nord - Baukosten		-1.006.500	-3.638.000	-4.665.000	-1.200.000		-9.503.000
I-36.90010 Investitionszuweisung LK SZ Nord - Baukosten		0	1.161.120	1.166.250	300.000		0
I-36.90013 Investitionszuschuss Landkreis Schiller T6		0	105.000	0	0		0
I-36S Saldo Teilhaushalt 36		-3.030.800	-4.158.000	-4.985.000	-1.520.000		-9.503.000
I-3S Saldo Fachbereich 3		-3.030.800	-4.158.000	-4.985.000	-1.520.000		-9.503.000
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW dlg.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-45.00020 Spielgeräte		-107.500	-77.900	-35.000	-35.000		0
I-45.00023 Einfriedungen auf Aussenanlagen		-10.800	-9.500	-15.000	0		0
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen		-38.000	-63.000	-84.000	0		0
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000		0
I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskos		-130.000	-30.000	-30.000	-30.000		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-45.00033 ELA-Anlagen in Schulen		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		0
I-45.00038 CAFM Software		0	-121.600	0	0		-121.600
I-45.00040 Modernisierung Sporthalle Tündern		-430.000	-480.000	-343.000	-374.000		0
I-45.00042 Erweiterung Kita Domeierstraße		-82.000	0	0	0		0
I-45.00043 Modernisierung Vikilu		-788.410	-151.000	0	0		0
I-45.00044 Rathaussanierung		-1.500.000	0	0	0		0
I-45.00045 Bauliche Maßnahmen Schiller		-506.000	-367.800	0	0		0
I-45.00046 Erneuerung Heizungsanlage Vikilu		-350.000	0	0	0		0
I-45.00047 Brandschutzmaßnahmen		-82.500	-82.500	-82.500	-82.500		0
I-45.00048 Bauliche Maßnahmen zur Inklusion		-56.250	-56.250	-56.250	-56.250		0
I-45.10005 Sammelposten 150 - 1000 € BgA Gast		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-45.90005 Neuzuordnung des Betriebshofs		52.870	58.940	61.530	64.240		0
I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen		46.130	0	0	0		0
I-45.90039 Zuweisung Bildungshaus am Klüt		159.600	0	0	0		0
I-45.90040 Investitionszuschuss LK Modernisierung Vikilu		0	145.000	0	0		0
I-45S Saldo Teilhaushalt 45		-4.235.460	-1.593.550	-799.750	-731.750		-121.600
I-46.00017 Investive Maßnahmen Bäder		-25.000	-15.000	-15.000	-15.000		0
I-46S Saldo Teilhaushalt 46		-25.000	-15.000	-15.000	-15.000		0
I-4S Saldo Fachbereich 4		-4.260.460	-1.608.550	-814.750	-746.750		-121.600
I-9S Saldo Investitionen		-8.053.760	-5.869.050	-6.662.250	-3.129.250		-9.624.600



**Abteilung 46**  
Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

**Produkte**

**461**  
Wohnbauförderung und Wohnungswesen

**462**  
Erschließung

**463**  
GIS/ Geoinformation

**464**  
Grundstücksmanagement

**465**  
Koordination und Service

**466**  
Erbbaurechte

**467**  
Zentrale Vergabestelle

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 461 Wohnraumförderung und Wohnungswesen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 52	Bauen und Wohnen
<b>Stat. Produktgruppe</b> 522	Wohnbauförderung
<b>Produkt</b> 461	Wohnraumförderung und Wohnungswesen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Planungen u. Programme zur Wohnraumversorgung, Förderung von neuem Wohnraum, Förderung v. Dorferneuerungsmaßnahmen, Ausstellung v. Wohnberechtigungsbescheinigungen, Bestands- und Belegungskontrolle für geförderte Wohnungen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) u.a. wohnungsbez. Gesetze; Landes-Förderungsprogramme, Ratsbeschlüsse über städtische Förderungsprogramme	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Investoren im sozialen Mietwohnungsbau und in Eigentumsmaßnahmen, Eigentümer/innen von Wohnungen, Mieter/innen öffentlich geförderter Wohnungen, einkommensschwache Haushalte	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfsgerechte Wohnraumversorgung</li> <li>- Vermeidung von Fehlsubventionierung im sozialen Mietwohnungsbau</li> <li>- Feststellung der Bezugsberechtigung v. geförderten Wohnungen</li> <li>- Sicherung der bedarfsgerechten Belegung v. geförderten Wohnungen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 462 Erschließung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 462</b>	Erschließung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bearbeitung v. städtebaulichen Verträgen, Durchführungsverträgen zu Vorhaben- u. Erschließungsplänen u. Unternehmererschließungsverträgen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Baugebiete, Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Kanalbaubeiträgen u. Kostenerstattungsbeträgen für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BauGB, NKAG, Ortsrecht	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Grundstückseigentümer/innen, Erbbauberechtigte, Erschließungsträger	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Bauleitplanung</li> <li>- Finanzierung öffentlicher Erschließungsanlagen</li> <li>- Wirtschaftlichkeit der Erschließung neuer Baugebiete</li> <li>- Wahrung einer angemessenen Beitragsbelastung der Zahlungspflichtigen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 463 GIS / Geoinformation</b>					
Stadt Hameln					
<b>Stat.Produktbereich</b> 51	Räumliche Planung und Entwicklung				
<b>Stat.Produktgruppe</b> 511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn.				
<b>Produkt</b> 463	GIS / Geoinformation				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</td> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski</td> </tr> </table>		<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><b>Pflichtaufgaben:</b></td> <td style="width: 40%;"><b>Freiwillige Aufgaben:</b></td> </tr> <tr> <td><b>Rechtsbindungsgrad:</b></td> <td>freiwillig</td> </tr> </table>		<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>				
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	freiwillig				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"> <b>Rechtsbindungsgrad:</b>                                      <input checked="" type="checkbox"/> muss                                      <input type="checkbox"/> soll                                      <input checked="" type="checkbox"/> kann                                      <input type="checkbox"/> </td> <td style="width: 40%;">                                      <input type="checkbox"/> freiwillig             </td> </tr> </table>		<b>Rechtsbindungsgrad:</b> <input checked="" type="checkbox"/> muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> freiwillig		
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> <input checked="" type="checkbox"/> muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> freiwillig				
<b>Kurzbeschreibung</b>					
<p>Das Geografische Informationssystem (GIS) stellt auf der Basis der digitalen Stadtkarte der Stadt Hameln die Basis für die raumbezogene Informationsverarbeitung großer Teile der Stadtverwaltung dar. Neben den technischen Abteilungen profitieren mehr und mehr auch die Abteilungen der Fachbereiche 1-3 von der Nutzung des GIS, das so zu einer erheblichen Rationalisierung von Arbeitsabläufen beiträgt. Aufbau und Pflege des NKR-GIS als Bestandteil der Anlagenbuchhaltung. Der weitere Aufbau des GIS und die ständige Aktualisierung der Geobasisdaten sowie deren Verknüpfung mit den Sachdaten der einzelnen Fachabteilungen sind wesentliche Inhalte des Produkts. Die Pflege des Stadtkartenwerks, die Durchführung von Vermessungsarbeiten (mit Ausnahme von Liegenschaftsvermessungen), die Widmungen von Straßen, die Vergabe von Hausnummern, die Ermittlung von Schulwegentfernungen und die Erstellung von Grunderwerbsplänen sind weitere Produktinhalte.</p>					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Ratsbeschluss "Digitale Stadtkarte", Festlegung im Rahmen der Einführung des NKR, NVerMG, VO über die Festsetzung und Anbringung von Hausnummern in der Stadt Hameln, NGefAG, NStrG, BauGB					
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>					
alle Fachbereiche, Abteilungen, Planungsbüros, städtische Eigenbetriebe und Versorgungsunternehmen, die mit Objektplanung und -ausführung befasst sind, alle Personen und Institutionen, die mit raumbezogenen Daten und adressenabhängig arbeiten, Bürger/innen, Bauherren, Investoren, andere Behörden und Einrichtungen					
<b>Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung aller Interessenten mit aktuellen geografischen- und Sachinformationen des Stadtgebietes Hameln in bedarfsberechtigter Form</li> <li>- EDV-gestützte Bereitstellung von geografischen- und Sachinformationen</li> <li>- Verbesserung des Informationsflusses durch das GIS</li> <li>- Straffung und Verbesserung von Arbeitsabläufen</li> <li>- Verbesserung der Serviceleistung für den Bürger unter Nutzung moderner EDV-Methode</li> <li>- Koordinierung von Datenkonzepten</li> <li>- Betreuung von Planungen, Bauvorhaben und Datenbeständen auf georeferenzierter Basis</li> <li>- Erweiterung und Erhaltung eines Systems von Grundstücksbezeichnungen zum Zwecke der Sicherheit und Ordnung sowie der Verbindung zu Fachdaten</li> </ul>					

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 464 Grundstücksmanagement</b>					
Stadt Hameln					
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung				
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service				
<b>Produkt 464</b>	Grundstücksmanagement				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</td> <td style="width: 50%;"><b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski</td> </tr> </table>		<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"><b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="width: 40%;"><b>Freiwillige Aufgaben:</b></td> </tr> <tr> <td><b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/></td> <td>freiwillig <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>				
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>				
<b>Kurzbeschreibung</b>					
Ankauf von Flächen zur Ausweisung von neuen Wohn- bzw. Gewerbegebieten einschl. Tauschflächen für landwirtschaftliche Betriebe, Vermarktung von städtischen Immobilien, Baugebieten und Gewerbeflächen nach zuvor festzulegenden Kriterien, Ankauf von Flächen für den öffentlichen Bedarf (z. B. Kindergärten, Straßenflächen), Erklärungen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht, Geschäftsstelle des Grundstücksverkehrsausschusses, Verpachtung von unbebauten fiskalischen Grundstücken					
<b>Auftragsgrundlage</b>					
Ratsbeschlüsse, Gdst.VG, BauGB, Landpachtgesetz, BGB, Bundeskleingartengesetz					
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>					
Bau- bzw. Kaufinteressenten, Gewerbetreibende u. a., Grundstückseigentümer/innen, Kleingärtner, Landwirte, sonstige Nutzer					
<b>Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung des Wohnbedarfs sowie des öffentlichen Bedarfs</li> <li>- Vergabe von Grundstücken an Bauwillige und Gewerbeinteressenten unter Berücksichtigung der Ziele der Stadtentwicklung</li> <li>- Beratung von Bauwilligen in Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen</li> <li>- Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung übergeordneter Ziele wie Eigentumsförderung / Wohnbauförderung</li> <li>- Gewerbeansiedlung</li> <li>- kostendeckende Nutzung des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes durch Dritte</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> </ul>					

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 465 Koordination und Service</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 465	Koordination und Service
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Allgemeine und grundsätzliche Verwaltung der Angelegenheiten des Fachbereiches 4, abteilungs- und fachbereichsübergreifende Service- und Dienstleistungen im Dezernat ESTR, Fachbereichskoordination FB 4; dezentrales Controlling für den FB 4; Betreuung des Ausschusses für Stadtentwicklung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
alle für die übrigen Produkte des FB 4 maßgeblichen Rechtsgrundlagen, NGO, AGA	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
FBL 4, FBL 5, FB 3 zuständiger FBL, Abteilungen des FB 4 z. T. auch der FB 1, 3 und 5	
<b>Ziele</b>	
- Optimierung des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Fachbereichsdisziplinen im FB 4 und im gesamten Dezernat ESTR - rationelle Abwicklung zentraler Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten des FB 4	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 466 Erbbaurechte</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat. Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 466</b>	Erbbaurechte
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Ausgabe von Erbbaurechten, Verwaltung von Erbbaurechten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Ratsbeschlüsse, BGB, ErbbauRG, ErbbauVO	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bauinteressenten, Grundstückeigentümer/innen, Erbbauberechtigte	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst angemessene Erbbauzinseinnahmen</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit</li> <li>- Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung übergeordneter Ziele wie Eigentumsförderung/Wohnbauförderung</li> <li>- Beratung von Bauwilligen in Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen</li> <li>- Vergabe von Grundstücken an Bauwillige unter Berücksichtigung der Ziele der Stadtentwicklung</li> <li>- Erfüllung des Wohnbedarfs sowie des öffentlichen Bedarfs</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 467 Zentrale Vergabestelle</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 11	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe</b> 111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt</b> 467	Zentrale Vergabestelle
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Laskowski
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Federführende Stelle für Vergabeangelegenheiten, Umsetzung des überwiegend formalisierten, komplexen Vergaberechts unter Berücksichtigung der ständigen Fortschreibung und umfangreichen Rechtssprechung, Spielräume ergebe sich im Rahmen des Wertgrenzenerlasses	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung GWB; Vergabeverordnung VgV, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A und B VOB/A, VOB/B, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teile A und B VOL/A, VOL/B, Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen VOF, EG-Richtlinien	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Die Zuständigkeit der Zentralen Vergabestelle im Vergabeverfahren erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte Verwaltung, sofern nicht Ausnahmen festgestellt werden. Von den Fachabteilungen ist die Zentrale Vergabestelle für jeden Vergabevorgang ab einer zu bestimmenden Wertgrenze einzuschalten.	
<b>Ziele</b>	
- Die Neuregelung des Vergabeverfahren soll den Grundsätzen der Korruptionsprävention gerecht werden. d.h. mit diesem Verfahren wird sichergestellt, dass die bei öffentlichen Aufträgen handelnden Beschäftigten nicht zugleich mit Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung betraut sind. Das umfangreiche und von ständigen, insbesondere durch die Rechtssprechung, Veränderungen geprägte Fachwissen wird gebündelt an einer Stelle vorgehalten und ist somit auch zentrale Anlaufstelle der Gesamtverwaltung für Auskünfte und Klärung von Zweifelsfragen zum Vergaberecht.	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 4		Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b> 46		Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	14.950	15.550	15.050	15.050	15.050	15.050
06	privatrechtliche Entgelte	244.150	246.550	335.200	333.200	333.200	332.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.470	47.320	49.510	49.510	49.510	49.510
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	35.930	32.690	26.540	25.690	24.910	24.140
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>342.500</b>	<b>342.110</b>	<b>426.300</b>	<b>423.450</b>	<b>422.670</b>	<b>420.900</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	716.630	716.900	774.110	789.590	805.380	821.490
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.430	15.750	94.800	94.800	94.800	94.800
16	Abschreibungen	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	15.000	12.600	16.800	16.800	16.800	16.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.210	34.460	72.900	72.900	72.900	72.900
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>777.460</b>	<b>781.900</b>	<b>960.800</b>	<b>976.280</b>	<b>992.070</b>	<b>1.008.180</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-434.960</b>	<b>-439.790</b>	<b>-534.500</b>	<b>-552.830</b>	<b>-569.400</b>	<b>-587.280</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-434.960</b>	<b>-439.790</b>	<b>-534.500</b>	<b>-552.830</b>	<b>-569.400</b>	<b>-587.280</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.660	47.550	53.580	54.630	55.880	56.980
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-52.660</b>	<b>-47.550</b>	<b>-53.580</b>	<b>-54.630</b>	<b>-55.880</b>	<b>-56.980</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-487.620</b>	<b>-487.340</b>	<b>-588.080</b>	<b>-607.460</b>	<b>-625.280</b>	<b>-644.260</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	4	Planen und Bauen					
<b>Abteilung</b>	46	Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	14.950	15.550	15.050	15.050	15.050	15.050
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	244.150	246.550	335.200	333.200	333.200	332.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	47.470	47.320	49.510	49.510	49.510	49.510
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	35.930	32.690	26.540	25.690	24.910	24.140
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>342.500</b>	<b>342.110</b>	<b>426.300</b>	<b>423.450</b>	<b>422.670</b>	<b>420.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	711.600	716.900	774.110	789.590	805.380	821.490
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.430	15.750	94.800	94.800	94.800	94.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	32.800	32.110	78.000	78.000	78.000	78.000
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.410	14.950	11.700	11.700	11.700	11.700
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>770.240</b>	<b>779.710</b>	<b>958.610</b>	<b>974.090</b>	<b>989.880</b>	<b>1.005.990</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-427.740</b>	<b>-437.600</b>	<b>-532.310</b>	<b>-550.640</b>	<b>-567.210</b>	<b>-585.090</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	200.000	310.000	550.000	300.000	160.000	160.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	50.850	48.340	43.400	43.050	42.720	43.500
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>250.850</b>	<b>358.340</b>	<b>593.400</b>	<b>343.050</b>	<b>202.720</b>	<b>203.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	178.000	290.000	40.000	40.000	40.000
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	60.000	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>40.000</b>	<b>178.000</b>	<b>290.000</b>	<b>40.000</b>	<b>100.000</b>	<b>40.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>210.850</b>	<b>180.340</b>	<b>303.400</b>	<b>303.050</b>	<b>102.720</b>	<b>163.500</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-216.890</b>	<b>-257.260</b>	<b>-228.910</b>	<b>-247.590</b>	<b>-464.490</b>	<b>-421.590</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-216.890</b>	<b>-257.260</b>	<b>-228.910</b>	<b>-247.590</b>	<b>-464.490</b>	<b>-421.590</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 4                      Planen und Bauen							
<b>Abteilung</b> 46                      Bauverwaltung und Grundstücksverkehr							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen		32.850	32.400	31.970	32.660		0
I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen		10.550	10.650	10.750	10.840		0
I-46.00002 Kauf von Grundstücken		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		0
I-46.00022 Tachymeter (Vermessungsgerät)		0	0	-30.000	0		0
I-46.00023 Vermessungsfahrzeug		0	0	-30.000	0		0
I-46.00024 Konversion - Kauf von Grundstücken		-250.000	0	0	0		0
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken		300.000	300.000	160.000	160.000		0
I-46.90024 Konversion - Veräußerung von Grundstücken		250.000	0	0	0		0
I-46S Saldo Teilhaushalt 46		-290.000	-40.000	-100.000	-40.000		0
I-4S Saldo Fachbereich 4		-290.000	-40.000	-100.000	-40.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-290.000	-40.000	-100.000	-40.000		0

**Fachbereich 5**  
Umwelt und technische Dienste

**Produkt      Bezeichnung**

**51 Umwelt**

511	Jetzt Abwasserbetriebe Weserbergland AöR
512	Abwasseraufsicht
513	Gewässer- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)
514	Verhinderung/ Beseitigung schädl. Umwelteinwirkungen (Untere Immissionsschutzbehörde)
515	Wasserläufe/ wasserbautechnische Anlagen
517	Klimaschutz
531	Landschaftsplanung und Naturschutz
532	Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
534	Unterhaltung von Grün- und Freiflächen

**52 Verkehrsplanung, Straßenwesen**

521	Gemeindestraßen
522	Kreisstraßen
523	Landesstraßen
524	Bundesstraßen
525	Straßenreinigung
526	Straßenbeleuchtung
527	Parkeinrichtungen
528	Feldwege/ Wirtschaftswege
529	Verschiedene Ingenieurleistungen

**55 Betriebshof**

551	Betriebshof
-----	-------------

**56 Verwaltung und Friedhöfe**

561	Bestattungen
562	Friedhofsunterhaltung
563	Grabpflege
564	Service für Umwelt
565	Real-, Wasser- und Bodenverbände

**57 Forstamt**

571	Wald
-----	------

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>5</b>	<b>Umwelt und technische Dienste</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	59.500	32.000	11.400	11.400	11.400	11.400
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.234.670	1.234.680	1.321.920	1.321.920	1.321.920	1.321.920
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.565.600	1.666.250	1.842.850	1.842.850	1.842.850	1.842.850
06	privatrechtliche Entgelte	624.400	627.500	535.940	535.940	535.940	535.940
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.930	306.220	305.450	305.460	305.480	305.490
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	800	800	600	600	600	600
09	aktivierte Eigenleistungen	168.620	146.140	181.870	294.170	291.520	280.500
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	700	700	700	700	700	700
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>3.957.220</b>	<b>4.014.290</b>	<b>4.200.730</b>	<b>4.313.040</b>	<b>4.310.410</b>	<b>4.299.400</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.896.690	3.887.320	3.982.210	4.065.710	4.150.810	4.237.580
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.230	2.941.120	2.571.040	2.407.620	2.414.520	2.443.100
16	Abschreibungen	2.631.580	2.673.190	2.983.200	2.983.200	2.983.200	2.983.200
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	166.400	163.000	66.800	56.800	56.800	56.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.993.500	6.627.920	7.012.060	7.031.910	6.971.910	6.971.910
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.217.400</b>	<b>16.292.550</b>	<b>16.615.310</b>	<b>16.545.240</b>	<b>16.577.240</b>	<b>16.692.590</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-12.260.180</b>	<b>-12.278.260</b>	<b>-12.414.580</b>	<b>-12.232.200</b>	<b>-12.266.830</b>	<b>-12.393.190</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-12.260.180</b>	<b>-12.278.260</b>	<b>-12.414.580</b>	<b>-12.232.200</b>	<b>-12.266.830</b>	<b>-12.393.190</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	597.000	618.000	574.560	574.560	574.560	574.560
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	430.850	440.980	426.800	429.650	432.400	435.550
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>166.150</b>	<b>177.020</b>	<b>147.760</b>	<b>144.910</b>	<b>142.160</b>	<b>139.010</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.094.030</b>	<b>-12.101.240</b>	<b>-12.266.820</b>	<b>-12.087.290</b>	<b>-12.124.670</b>	<b>-12.254.180</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	<b>5</b>	<b>Umwelt und technische Dienste</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	59.500	32.000	11.400	11.400	11.400	11.400
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.565.600	1.666.250	1.842.850	1.842.850	1.842.850	1.842.850
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	624.400	627.500	535.940	535.940	535.940	535.940
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	302.930	306.220	305.450	305.460	305.480	305.490
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	800	800	600	600	600	600
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	700	700	700	700	700	700
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.553.930</b>	<b>2.633.470</b>	<b>2.696.940</b>	<b>2.696.950</b>	<b>2.696.970</b>	<b>2.696.980</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.896.690	3.887.320	3.982.210	4.065.710	4.150.810	4.237.580
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.529.230	2.941.120	2.571.040	2.407.620	2.414.520	2.443.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.014.280	6.586.480	6.865.800	6.855.800	6.855.800	6.855.800
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	145.620	204.440	213.060	232.910	172.910	172.910
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.585.820</b>	<b>13.619.360</b>	<b>13.632.110</b>	<b>13.562.040</b>	<b>13.594.040</b>	<b>13.709.390</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-11.031.890</b>	<b>-10.985.890</b>	<b>-10.935.170</b>	<b>-10.865.090</b>	<b>-10.897.070</b>	<b>-11.012.410</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.652.000	2.312.920	1.013.200	306.100	55.400	55.400
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	125.000	2.100	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	8.256.980	3.000.000	8.732.620	4.600.000	3.115.330	1.865.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>11.033.980</b>	<b>5.315.020</b>	<b>9.745.820</b>	<b>4.906.100</b>	<b>3.170.730</b>	<b>1.920.400</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	471.400	127.000	175.130	76.200	190.720	100.000
26	Baumaßnahmen	5.203.260	2.529.330	2.787.050	3.435.570	3.179.100	3.172.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	154.870	122.500	146.000	140.500	147.000	203.500

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	21.500	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.829.530</b>	<b>2.800.330</b>	<b>3.108.180</b>	<b>3.652.270</b>	<b>3.516.820</b>	<b>3.476.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>5.204.450</b>	<b>2.514.690</b>	<b>6.637.640</b>	<b>1.253.830</b>	<b>-346.090</b>	<b>-1.555.600</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-5.827.440</b>	<b>-8.471.200</b>	<b>-4.297.530</b>	<b>-9.611.260</b>	<b>-11.243.160</b>	<b>-12.568.010</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-5.827.440</b>	<b>-8.471.200</b>	<b>-4.297.530</b>	<b>-9.611.260</b>	<b>-11.243.160</b>	<b>-12.568.010</b>

**Abteilung 51/53**  
Umwelt

**Produkte**

**511**

Jetzt Abwasserbetriebe Weserbergland AöR

**512**

Abwasseraufsicht

**513**

Gewässer- und Bodenschutz  
(Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)

**514**

Verhinderung/ Beseitigung schäd. Umwelteinwirkungen  
(Untere Immissionsschutzbehörde)

**515**

Wasserläufe/ wasserbautechnische Anlagen

**517**

Klimaschutz

**531**

Landschaftsplanung und Naturschutz

**532**

Sicherung und Förderung sonstigen Grüns

**533**

Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen

**534**

Unterhaltung von Grün- und Freiflächen

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 511 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich53</b>	Ver- und Entsorgung
<b>Stat.Produktgruppe 538</b>	Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b> 511	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Sammeln, Fortleiten und Reinigen der Abwässer. Unterhalten, Instandsetzen und Betreiben des öffentlichen Kanalisationsnetzes, der Pumpwerke und der Kläranlage. Bau und Erneuerung der abwassertechnischen Anlagen. Ermittlung und Bearbeitung der Grundlagen für die Stadtentwässerung (Abwasserbeseitigungskonzepte). Durchführung der Ingenieurleistungen gem. HOAI für den Produktbereich Abwasserbeseitigung, Entwässerung und wassertechnische Anlagen. Stellungnahmen zur Abwasserbeseitigung, Einbringung der Aspekte und Belange der Stadtentwässerung in andere Fachplanungen und in die Bauleitplanung.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz; Beschlüsse des Rates der Stadt Hameln;	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Abwassereinleiter der Stadt Hameln</li> <li>- alle Fachabteilungen</li> <li>- Rat und Verwaltungsleitung</li> <li>- Landesbehörden</li> <li>- Umlandgemeinden</li> </ul>	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung einer sicheren und wirtschaftlichen Abwasserentsorgung. Implizieren der Aspekte eines ökonomisch orientierten Abwasserwesens. Konfliktfreie Entwässerung im Stadtgebiet.</li> <li>- Gewährleistung der lebensnotwendigen Umwelthygiene durch ein intaktes Kanalnetz und betriebssichere abwassertechnische Anlagen.</li> <li>- Bereitstellung von ausreichenden Kapazitäten zur Abwasserbeseitigung</li> <li>- umgehende Beseitigung von Störfällen, schnelle Durchführung von Instandsetzungen / Reparaturen.</li> <li>- Gewinnung von verlässlichen Basisdaten</li> <li>- Schaffung von Grundlagen für die Planung</li> <li>- Vermeidung von Wechselwirkung durch isolierte Fachplanungen.</li> <li>- Problemerkennung und -vermeidung im Vorfeld der Planungen.</li> <li>- ökonomisch und Ökologisch ausgewogene und realitätsnahe Planungen unter Beachtung der gesellschaftlichen und technischen Entwicklung und Möglichkeiten.</li> <li>- Kostengünstige und lückenlose Pflege der Grundlagen</li> <li>- schnelle Realisierung von Projekten</li> <li>- Beteiligung der Anwohner</li> <li>- fachlich fundierte und verständliche Stellungnahmen</li> <li>- zügige Bearbeitung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 512 Grundstücksentwässerung / Abwasseraufsicht</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 53	Ver- und Entsorgung
<b>Stat. Produktgruppe</b> 538	Abwasserbeseitigung
<b>Produkt</b> 512	Grundstücksentwässerung / Abwasseraufsicht
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Aufsicht über die Abwasserbeseitigung in ihrem Wirkungsbereich. Sie kontrolliert die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung, berät die Beteiligten, bekämpft Missstände, bearbeitet und überwacht alle Angelegenheiten, die mit der Einleitung in das städtische Kanalnetz sowie bei der Direkteinleitung in Gewässer zusammenwirken.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, NKomVG, Satzungen, ZABS, DABS, interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
- alle Abwassereinleiter der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrung und Sicherstellung der recht- und ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung</li> <li>- Schutz der Umwelt und der Gewässer</li> <li>- Realisierung kommunaler Umweltpolitik</li> <li>- Minderung der Abwassermengen /-frachten</li> <li>- Reduzierung der Schadstoffkonzentration u.a. im Klärschlamm</li> <li>- Regelmäßige und intensive Kontrollen</li> <li>- gute und präventive Beratungsleistung</li> <li>- zügige Bearbeitung der abwassertechnischen Genehmigungen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 513 Gewässer- u. Bodenschutz (Untere Wasser-/ Hafenbehörde)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich 12</b>	Sicherheit und Ordnung
<b>Stat. Produktgruppe 122</b>	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt 513</b>	Gewässer- u. Bodenschutz (Untere Wasser-/ Hafenbehörde)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Management der ökologischen Verhältnisse des Grundwassers, der Fließ- u. Stillgewässer; Entwicklung von Konzeptionen, Erarbeitung von Kriterien und Handlungsempfehlungen sowie Datenbereitstellung, Stellungnahmen, Beratungen, Informationen und Veröffentlichungen; Vollzug der Wassergesetze. Die Benutzungen der Gewässer müssen so erfolgen, dass Verunreinigungen der Gewässer und sonstige nachteilige Veränderungen ihrer Eigenschaften vermieden werden.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz; Nds. Wassergesetz; Verordnungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung, Verbände, Gewässerbenutzer, Gewerbetreibende, Landwirtschaft, Ver- und Entsorgungsbetriebe	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung und Optimierung/Verbesserung des ökologischen Zustandes und sachgerechte Bewirtschaftung von Grundwasser und Fließ- und Stillgewässern</li> <li>- laufende Information über Gewässergüte und aktuelle Gefährdungen</li> <li>- Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Verordnungen sowie der vorgeschriebenen Richtwerte</li> <li>- kurze Genehmigungsverfahren</li> <li>- regelmäßige Kontrollen und Untersuchungen durchgeführten Kontrollen</li> <li>- Vollständigkeit der geführten Kataster</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 514 Verhind./Beseit. schädli. Umwelteinwirk. (Unt. Im.sch.behörde)</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich56</b>	Umweltschutz
<b>Stat.Produktgruppe 561</b>	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produkt</b> 514	Verhind./Beseit. schädli. Umwelteinwirk. (Unt. Im.sch.behörde)
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Für die Umwelt bestehen erhebliche Gefahren und Beeinträchtigungen, die die Verwaltung abzuwehren bzw. zu verhindern hat. Ein Eingreifen durch ordnungsbehördliche Maßnahmen ist im Sinne einer Umweltvorsorge und Erhaltung der Umweltqualität zu leisten. Durch Vorsorgeuntersuchungen, Beratungen und Erstellen von Konzeptionen sollen als Präventivmaßnahmen Umweltbelastungen verhindert oder bestehende Belastungen gemindert bzw. beseitigt werden. Vollzug der Immissionsschutzgesetze.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG); Chemikaliengesetz, Verordnungen, Nds. Gefahrenabwehrgesetz (NGefAG); städtische Gefahrenabwehrverordnung, interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner, Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer, Verursacherinnen und Verursacher von Umweltgefahren, Fachabteilungen in der Verwaltung	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung der gegebenen Umwelt, Minderung und Verbesserung von schadstoffbelastenden Bereichen</li> <li>- Vermeidung von Gefahren für die Umwelt</li> <li>- Einhaltung des Verursacherprinzips</li> <li>- Vermeidung von Kosten für die Allgemeinheit</li> <li>- Verfolgung und Ahndung von Beschwerden</li> <li>- sofortiges Eingreifen und Handeln</li> <li>- Haftbarmachung des Verursachers/der Verursacherin in Höhe der Gesamtkosten</li> <li>- Zufriedenheit der EinwohnerInnen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 515 Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
<b>Produkt</b> 515	Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Kontrolle und Unterhaltung von Wasserläufen, Durchlässen , Deich- und Dammbauten, Rückhaltebecken und -gleiten, Wehren, Schöpfwerken und Einlaufbauwerken; städt. Uferbefestigungsanlagen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen; Sammeln und Ableiten von Regen- und Quellwasser; Beseitigung von Störfällen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, Wasserverbandsordnung, Gewässerunterhaltungsordnung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Allgemeinheit, Gewässerbenutzer/innen und -anlieger/innen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit der wasserwirtschaftlichen Anlagen</li> <li>- Sicherstellung des Regen- und Quellwasserabflusses</li> <li>- Schutz vor Hochwasser</li> <li>- naturnahe und möglichst schadlose Ableitung des Wassers von Fließgewässern</li> <li>- umgehende Beseitigung von Störfällen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 517 Klimaschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 56	Umweltschutz
<b>Stat. Produktgruppe</b> 561	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produkt</b> 517	Klimaschutz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Stadtentwässerung, Gewässerschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Erarbeitung und Fortschreibung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes, Koordinierung von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen einschl. Monitoring, Entwicklung von Energiekonzepten und beratende Begleitung bei kommunalen Planungsaufgaben.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
GG, EEG, EEWärmeG, EnEV, BImSchV, technische Vorschriften, politische Beschlüsse	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln. Schulen und Kindergärten, Vereine, Verbände, Multiplikatoren (Lehrer, Erzieher, Planer, etc.), Wirtschaft. Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften	
<b>Ziele</b>	
Nachhaltige Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen, insbesondere CO <sub>2</sub> als Beitrag zum globalen Klimaschutz, Sicherung und Verbesserung des Stadtklimas als Lebensgrundlage der Bevölkerung, Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für den Klimaschutz, regionale Wertschöpfung durch vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien.	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 531 Landschaftsplanung und Naturschutz</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 554	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Produkt</b> 531	Landschaftsplanung und Naturschutz
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Grünflächen, Naturschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Ausweisung v. Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, geschützten Landschaftsbestandteilen u. Naturdenkmälern. Schutz, Pflege und Entwicklung von Flächen, die gem. Naturschutzgesetz geschützt oder aber schutzwürdig sind. Schutz und Pflege wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Kontrolle und Überwachung der Haltung von besonders geschützten Tierarten. Erfassung und Bewertung von Natur u. Landschaft im Stadtgebiet von Hameln.</p> <p>Insbesondere: Erfassung u. Bewertung von Eingriffen durch flächenbeanspruchende Vorhaben (u.a. im Rahmen der Bauleitplanung), Genehmigungen zum zum Bodenabbau, Stellungnahmen zu allen Eingriffsvorhaben, Erarbeitung, Fortschreibung u. Umsetzung des Landschaftsrahmenplans, Betreuung des des Flächenpools/ Ökokontos, sowie Beratung anderer Fachabteilungen und der Bürger im Zusammenhang mit naturschutzfachlich wertvollen Flächen.</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BNatSchG, NAGBNatSCHG, EU-VO zum Artenschutz, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, BArtSchVO, NWaldLG, FFH-RL, Vogelschutzrichtlinien, NKomVG, BauGB, Landschaftsrahmenplan u. Stadtentwicklungskonzept sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, insbes. Planer sowie Träger von Maßnahmen, die Eingriffe in Natur und Landschaft vorbereiten und Grundstückseigentümer, Naturschutzverbände und andere Behörden, Halter geschützter Arten (privat und geschäftlich), Fachabteilungen im Haus	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung von Vorgaben des BNatSchG und NAGBNatSchG, Landschaftsrahmenplanes/Landschaftsplanes sowie Fachpläne</li> <li>- langfristige Sicherung u. Verbesserung der Umweltsituation in Hameln</li> <li>- Berücksichtigung von Naturschutz u. Landschaftspflege in allen Planungsprozessen</li> <li>- Durchsetzung der geplanten Maßnahmen unter Beachtung langfristiger Entwicklungstendenzen und historischer Vorgaben</li> <li>- Schaffung eines Biotopverbundsystems</li> <li>- Kompensation von Eingriffen in Natur u. Landschaft</li> <li>- vollständige Erfassung und Erhalt von schutzwürdigen Landschaftsbestandteilen</li> <li>- schnelle Bearbeitung von Anträgen und Prüfungen mit Orientierung an Bürgerwünschen</li> <li>- Durchführung und Überwachung artenschutzrechtlicher Vorschriften</li> <li>- Optimierung der Lebensbedingungen für Flora und Fauna im Stadtgebiet Hameln</li> <li>- Entwicklung von Verständnis für Lebensbedingungen von Tier- und Pflanzenarten sowie Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für geschützte Arten u. Natur- u. Landschaftsschutzmaßnahmen</li> <li>- guter Zugriff auf vorhandene Daten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 532 Sicherung und Förderung sonstigen Grüns</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 554	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Produkt</b> 532	Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Grünflächen, Naturschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Schutz, Pflege und Entwicklung von Flächen und Objekten, die gem. Kommunalen Satzungsrecht geschützt oder aber schutzwürdig sind. Darin enthalten sind auch Förderungs- und Entwicklungsmaßnahmen für privates Grün (Pflanzaktionen etc.) sowie die Fachberatung öffentlicher und privater Träger aber auch der Bürger.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NAGBNatSchG, NKomVG, Baumschutzsatzung v. 17.12.1987 sowie Stadtentwicklungskonzept und Landschaftsrahmenplan sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln (u.a. Organisationseinheiten des Hauses), Private und öffentliche Einrichtungen und Institutionen und Behörden, Natur- und Umweltverbände, Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte, Kleingartenvereine	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt schutzwürdiger Landschaftsbestandteile, Baumbestände sowie einer vielfältigen u. strukturierten Kultur- und Naturlandschaft</li> <li>- Erhalt u. Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, der Lebensräume für Tiere und Pflanzen und des Klein- bzw. Stadtklimas als Lebensgrundlage der Bevölkerung</li> <li>- Entwicklung u. Förderung des Grüns in Kleingartenanlagen u. im Privatbereich (z.B. Baumschenkaktionen, Fassadenbegrünungswettbewerb)</li> <li>- schnelle Bearbeitung von Anträgen und Prüfungen mit Orientierung an Bürgerwünschen</li> <li>- Verständnis der Bürger für Naturschutzmaßnahmen und die Bedeutung des Stadtgrüns</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 533 Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freifläch</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat.Produktgruppe</b> 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b> 533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Grünflächen, Naturschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Objektbezogene landschaftsarchitektonische Planungen für Neubaumaßnahmen einschließlich Bauleitung, aber auch Komplettsanierungen und Naturschutzmaßnahmen. Darin enthalten sind insbesondere Grünanlagen und Freiflächen, an öffentlichen Gebäuden, Sportanlagen und Spielplätzen, Kindergärten, das Straßenbegleitgrün sowie Friedhofs- und Bestattungsflächen. Rahmenplanungen für alle Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in Grünflächen und Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsanweisung für die ausführenden Stellen. Ausweisung von Spiel- und Freizeiflächen (Spielplätze, Bolzplätze, Schulhöfe, sonstige Freiflächen).	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BBauG, NBauO, privatrechtliche Vereinbarungen und sonstig öffentlich/rechtliche Rechtsgrundlagen sowie Bestattungsrecht, Friedhofssatzung, Gebührensatzung, Stadtentwicklungskonzept, Landschaftsrahmenplan sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, potentielle oder tatsächlicher Nutzer der Flächen, Fachabteilungen der Verwaltung (Prod.v.), private und öffentl. Einrichtungen u. Institutionen, spezielle Zielgruppen, wie Erholungssuchende, Kinder u. deren Eltern, Nutzer und Besucher von Friedhöfen, ausführende Stellen der Verwaltung sowie Gartenbauunternehmen, Kleinkinder (Kinder im Elementarbereich mit ihren Familien), Kinder von 6-12 Jahren bzw. übergreifend Jugendliche und z.T. junge Erwachsene.	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung einer ausreichenden Durchgrünung der Ortschaften</li> <li>- Versorgung der Bevölkerung mit Grün- und Freiflächen</li> <li>- Verbesserung des Kleinklimas und der Frischluftzufuhr</li> <li>- Sicherung, Erhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen</li> <li>- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen für die Bevölkerung</li> <li>- Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend Grabstätten</li> <li>- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Friedhofswesens</li> <li>- umfassende vorausschauende Planung</li> <li>- schnelle Realisierung von Projekten</li> <li>- Beteiligung der Einwohner und Zielgruppen an Planungsprozessen</li> <li>- Folgekostenorientierte Herstellung bei hoher Nutzerzufriedenheit und Akzeptanz</li> <li>- Berücksichtigung der Nutzungsfrequenz und ökologischer Gesichtspunkte</li> <li>- Sicherstellung der sach- und bedarfsgerechten Durchführung der Arbeiten</li> <li>- Beachtung saisonaler Bedingungen und der Erfahrungen der ausführenden Stellen</li> <li>- Schaffung und Verbesserung einer spielfördernden Umwelt in der Stadt Hameln</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 534 Unterhaltung von Grün- und Freiflächen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b> 534	Unterhaltung von Grün- und Freiflächen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Grünflächen, Naturschutz	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Mros
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Sicherstellung der Begeh- und Benutzbarkeit von öffentlichen Grünflächen, von Grünanlagen an eigenen Gebäuden, Kindertagesstätten, Sport-, Spiel- und Bolzplätzen sowie an Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Bauleitung für Komplettsanierungen in der Unterhaltung von Grün- und Freiflächen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NAGBNatSchG, DIN-Normen sowie weitere planungs- und unterhaltungsrelevante Richtlinien und interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, alle Besucherinnen und Besucher der Stadt Hameln sowie Nutzer der Flächen, Fachabteilungen der Stadtverwaltung (Produktverantwortliche), ausführende Stellen der Verwaltung sowie Gartenbauunternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung, Erhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen als Lebensräume für die Bürger</li> <li>- Dauerhafte Erhaltung und Sicherstellung der Benutzbarkeit und Ansehnlichkeit aller öffentlichen Grünflächen</li> <li>- Erhaltung der Funktionstüchtigkeit aller Anlagen</li> <li>- Vermeidung von Unfällen</li> <li>- regelmäßige Durchführung von Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen</li> <li>- regelmäßige Kontrolle und Ortsbegehungen</li> <li>- zügige Bearbeitung von Beschwerden und Hinweisen</li> <li>- Berücksichtigung der saisonalen Bedingungen und Nutzungsfrequenzen in Abhängigkeit von Anlagentyp</li> <li>- Sicherstellung der sach- und bedarfsgerechten Durchführung der Arbeiten</li> <li>- Beratung und Beteiligung der Hausherren an der Grünflächenunterhaltung</li> <li>- Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte im Rahmen der Grünflächenunterhaltung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	51	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	30.980	32.510	33.360	33.360	33.360	33.360
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	32.000	32.950	32.950	32.950	32.950	32.950
06	privatrechtliche Entgelte	6.200	6.200	6.440	6.440	6.440	6.440
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.060	14.550	14.210	14.210	14.210	14.210
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	9.250	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>89.790</b>	<b>86.510</b>	<b>87.260</b>	<b>87.260</b>	<b>87.260</b>	<b>87.260</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	301.460	320.160	411.650	424.120	436.820	449.770
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.120	68.620	98.840	83.170	83.520	83.890
16	Abschreibungen	89.970	92.770	97.570	97.570	97.570	97.570
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	130.000	130.000	50.000	40.000	40.000	40.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	327.960	375.310	344.600	334.600	334.600	334.600
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>908.510</b>	<b>986.860</b>	<b>1.002.660</b>	<b>979.460</b>	<b>992.510</b>	<b>1.005.830</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-818.720</b>	<b>-900.350</b>	<b>-915.400</b>	<b>-892.200</b>	<b>-905.250</b>	<b>-918.570</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-818.720</b>	<b>-900.350</b>	<b>-915.400</b>	<b>-892.200</b>	<b>-905.250</b>	<b>-918.570</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.800	42.230	42.670	43.070	43.470	43.920
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.800</b>	<b>-42.230</b>	<b>-42.670</b>	<b>-43.070</b>	<b>-43.470</b>	<b>-43.920</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-839.520</b>	<b>-942.580</b>	<b>-958.070</b>	<b>-935.270</b>	<b>-948.720</b>	<b>-962.490</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	51	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	32.000	32.950	32.950	32.950	32.950	32.950
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.200	6.200	6.440	6.440	6.440	6.440
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	11.060	14.550	14.210	14.210	14.210	14.210
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	300	300	300	300	300	300
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.560</b>	<b>54.000</b>	<b>53.900</b>	<b>53.900</b>	<b>53.900</b>	<b>53.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	301.460	320.160	411.650	424.120	436.820	449.770
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.120	68.620	98.840	83.170	83.520	83.890
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	407.400	420.030	314.600	304.600	304.600	304.600
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.560	85.280	80.000	70.000	70.000	70.000
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>818.540</b>	<b>894.090</b>	<b>905.090</b>	<b>881.890</b>	<b>894.940</b>	<b>908.260</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-768.980</b>	<b>-840.090</b>	<b>-851.190</b>	<b>-827.990</b>	<b>-841.040</b>	<b>-854.360</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	380.000	509.600	27.000	207.000	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	29.500	2.100	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	8.256.980	3.000.000	8.732.620	4.600.000	3.115.330	1.865.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.666.480</b>	<b>3.511.700</b>	<b>8.759.620</b>	<b>4.807.000</b>	<b>3.115.330</b>	<b>1.865.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	385.000	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	364.610	-656.000	90.000	230.000	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>751.610</b>	<b>-653.000</b>	<b>93.000</b>	<b>233.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>7.914.870</b>	<b>4.164.700</b>	<b>8.666.620</b>	<b>4.574.000</b>	<b>3.112.330</b>	<b>1.862.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>7.145.890</b>	<b>3.324.610</b>	<b>7.815.430</b>	<b>3.746.010</b>	<b>2.271.290</b>	<b>1.007.640</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>7.145.890</b>	<b>3.324.610</b>	<b>7.815.430</b>	<b>3.746.010</b>	<b>2.271.290</b>	<b>1.007.640</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	51	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-09.00003 Verkaufserlös Abwasserbeseitigung		8.732.620	4.600.000	3.115.330	1.865.000		0
I-51.00001 Renaturierung Hamel		-10.000	0	0	0		0
I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstell		-60.000	0	0	0		0
I-51.00026 Geräte und Ausstattungsgegenstände 150 -		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-51.00036 Renaturierung Wouldham Camp		-20.000	-230.000	0	0		0
I-51.90002 Renaturierung Hamel		9.000	0	0	0		0
I-51.90012 Inv.zuschuss Renaturierung Wouldham Camp		18.000	207.000	0	0		0
I-51S Saldo Teilhaushalt 51		-93.000	-233.000	-3.000	-3.000		0
I-5S Saldo Fachbereich 5		-93.000	-233.000	-3.000	-3.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-93.000	-233.000	-3.000	-3.000		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	53	Grünflächen, Naturschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	21.500	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	41.190	43.610	43.250	43.250	43.250	43.250
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	700	700	700	700	700	700
06	privatrechtliche Entgelte	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.570	6.570	5.140	5.140	5.140	5.140
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	5.500	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>78.360</b>	<b>83.780</b>	<b>61.990</b>	<b>61.990</b>	<b>61.990</b>	<b>61.990</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	703.140	722.400	715.970	730.310	744.910	759.800
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.010	496.210	498.300	499.140	500.160	501.080
16	Abschreibungen	112.440	118.740	121.040	121.040	121.040	121.040
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	11.400	13.000	11.800	11.800	11.800	11.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.806.000	2.848.620	3.076.200	3.046.200	3.046.200	3.046.200
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.102.990</b>	<b>4.198.970</b>	<b>4.423.310</b>	<b>4.408.490</b>	<b>4.424.110</b>	<b>4.439.920</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-4.024.630</b>	<b>-4.115.190</b>	<b>-4.361.320</b>	<b>-4.346.500</b>	<b>-4.362.120</b>	<b>-4.377.930</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-4.024.630</b>	<b>-4.115.190</b>	<b>-4.361.320</b>	<b>-4.346.500</b>	<b>-4.362.120</b>	<b>-4.377.930</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	417.000	438.000	393.060	393.060	393.060	393.060
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.580	183.450	179.580	180.280	180.980	181.780
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>221.420</b>	<b>254.550</b>	<b>213.480</b>	<b>212.780</b>	<b>212.080</b>	<b>211.280</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.803.210</b>	<b>-3.860.640</b>	<b>-4.147.840</b>	<b>-4.133.720</b>	<b>-4.150.040</b>	<b>-4.166.650</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	53	Grünflächen, Naturschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	21.500	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	700	700	700	700	700	700
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.570	6.570	5.140	5.140	5.140	5.140
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.670</b>	<b>40.170</b>	<b>18.740</b>	<b>18.740</b>	<b>18.740</b>	<b>18.740</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	703.140	722.400	715.970	730.310	744.910	759.800
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	470.010	496.210	498.300	499.140	500.160	501.080
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.802.700	2.820.920	3.037.300	3.037.300	3.037.300	3.037.300
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.700	40.700	50.700	20.700	20.700	20.700
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.990.550</b>	<b>4.080.230</b>	<b>4.302.270</b>	<b>4.287.450</b>	<b>4.303.070</b>	<b>4.318.880</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-3.958.880</b>	<b>-4.040.060</b>	<b>-4.283.530</b>	<b>-4.268.710</b>	<b>-4.284.330</b>	<b>-4.300.140</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	112.500	251.400	256.000	31.000	22.800	22.800
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	44.000	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>156.500</b>	<b>251.400</b>	<b>256.000</b>	<b>31.000</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	91.000	65.000	65.000	80.000	80.000
26	Baumaßnahmen	275.200	185.000	61.000	61.000	74.100	73.000

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000	44.000	35.500	35.500	40.500	40.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>310.200</b>	<b>320.000</b>	<b>161.500</b>	<b>161.500</b>	<b>194.600</b>	<b>193.500</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-153.700</b>	<b>-68.600</b>	<b>94.500</b>	<b>-130.500</b>	<b>-171.800</b>	<b>-170.700</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-4.112.580</b>	<b>-4.108.660</b>	<b>-4.189.030</b>	<b>-4.399.210</b>	<b>-4.456.130</b>	<b>-4.470.840</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-4.112.580</b>	<b>-4.108.660</b>	<b>-4.189.030</b>	<b>-4.399.210</b>	<b>-4.456.130</b>	<b>-4.470.840</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	53	Grünflächen, Naturschutz					
<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)		10.000	10.000	1.800	1.800		0
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche		1.000	1.000	1.000	1.000		0
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG		13.200	13.200	13.200	13.200		0
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungsk. gem. BNatSchG		6.800	6.800	6.800	6.800		0
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €		-35.000	-35.000	-40.000	-40.000		0
I-53.00013 Straßenbegleitgrün		-55.000	-55.000	-70.000	-70.000		0
I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"		-26.000	-26.000	-26.000	-26.000		0
I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Östl. Scheckfeldweg"		0	0	0	-7.000		0
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanl		-35.000	-35.000	-40.000	-40.000		0
I-53.00035 Geräte&Ausstattung 150 € - 1.000 €		-500	-500	-500	-500		0
I-53.00036 Verkehrsgrün Heinrich-Lübke-Weg		0	0	-8.100	0		0
I-53S Saldo Teilhaushalt 53		-161.500	-161.500	-194.600	-193.500		0
I-5S Saldo Fachbereich 5		-161.500	-161.500	-194.600	-193.500		0
I-9S Saldo Investitionen		-161.500	-161.500	-194.600	-193.500		0

**Abteilung 52**  
Verkehrsplanung, Straßenwesen

**Produkte**

**521**  
Gemeindestraßen

**522**  
Kreisstraßen

**523**  
Landesstraßen

**524**  
Bundesstraßen

**525**  
Straßenreinigung

**526**  
Straßenbeleuchtung

**527**  
Parkeinrichtungen

**528**  
Feldwege/ Wirtschaftswege

**529**  
Verschiedene Ingenieurleistungen

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 521 Gemeindestraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 541	Gemeindestraßen
<b>Produkt</b> 521	Gemeindestraßen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- u. Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 522 Kreisstraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 542	Kreisstraßen
<b>Produkt</b> 522	Kreisstraßen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- u. Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 523 Landesstraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 543	Landesstraßen
<b>Produkt</b> 523	Landesstraßen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- und Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Lichtzeichenanlagen und Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 524 Bundesstraßen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 544	Bundesstraßen
<b>Produkt</b> 524	Bundesstraßen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- und Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Lichtzeichenanlagen und Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes.</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen.</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen.</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 525 Straßenreinigung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 545	Straßenreinigung
<b>Produkt</b> 525	Straßenreinigung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Reinigung des öffentlichen Straßennetzes, Durchführung des Winterdienstes.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Herstellung eines positiven Erscheinungsbildes</li> <li>- angemessene und bedarfsgerechte Reinigung</li> <li>- angemessene und bedarfsgerechte Beseitigung von Schnee und Eis unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Vorgaben</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 526 Straßenbeleuchtung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 545	Straßenreinigung
<b>Produkt</b> 526	Straßenbeleuchtung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Straßenbeleuchtung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht durch Vorhalten einer bedarfsgerechten Beleuchtung</li> <li>- ökonomischer Betrieb der Straßenbeleuchtung</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 527 Parkierungseinrichtungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Stat. Produktgruppe</b> 546	Parkeinrichtungen
<b>Produkt</b> 527	Parkierungseinrichtungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Betrieb des bewirtschafteten ruhenden Verkehrs	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Besucher der Stadt Hameln	
<b>Ziele</b>	
- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Vorhaltung von bedarfsgerechten Parkraum	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 528 Feldwege / Wirtschaftswege</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 555	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt</b> 528	Feldwege / Wirtschaftswege
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Lfd. Unterhaltung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Begleitgrüns.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle am Verkehr teilnehmenden Bürger/innen, Land- und Forstwirtschaft	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Realisierung kommunaler Verkehrspolitik mit der Zielvorgabe der Entwicklung und Vorhaltung eines verkehrsgerechten, konfliktarmen, den Bedürfnissen entsprechenden Verkehrsnetzes</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Vorhalten bedarfs- und nutzerfreundlicher Verkehrsflächen</li> <li>- ökonomische Instandhaltung durch vorbeugende Maßnahmen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 529 Verschiedene Ingenieurleistungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich 11</b>	Innere Verwaltung
<b>Stat.Produktgruppe 111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
<b>Produkt 529</b>	Verschiedene Ingenieurleistungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Verkehrsplanung, Straßenwesen	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Linke
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bau und Sanierung von Projekten nach HOAI, wie z.B. Abwasserkanäle, Kläranlagen, Regenwasserrückhaltebecken, Straßen, Geh- und Fußwege	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Beschlüsse des Rates der Stadt Hameln	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Einwohner/innen und Besucher/innen der Stadt Hameln, Tiefbauunternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung und Erhaltung der Abwasserbeseitigung, der Verkehrswege</li> <li>- Wahrung der Wirtschaftlichkeit</li> <li>- schnelle Realisierung und Umsetzung</li> <li>- Beteiligung der Anwohner</li> <li>- Vermeidung von Umwelt- und Einwohnerbeeinträchtigungen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	52	Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.162.500	1.158.560	1.245.310	1.245.310	1.245.310	1.245.310
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	484.900	469.900	469.900	469.900	469.900	469.900
06	privatrechtliche Entgelte	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.800	253.100	254.100	254.110	254.130	254.140
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	153.870	146.140	181.870	294.170	291.520	280.500
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>2.054.070</b>	<b>2.029.300</b>	<b>2.152.780</b>	<b>2.265.090</b>	<b>2.262.460</b>	<b>2.251.450</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	907.510	859.050	924.650	943.140	962.020	981.250
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.639.760	1.984.880	1.604.270	1.488.420	1.502.190	1.527.130
16	Abschreibungen	2.306.210	2.371.460	2.668.550	2.668.550	2.668.550	2.668.550
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.745.580	3.300.700	3.471.400	3.471.400	3.471.400	3.471.400
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.599.060</b>	<b>8.516.090</b>	<b>8.668.870</b>	<b>8.571.510</b>	<b>8.604.160</b>	<b>8.648.330</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-6.544.990</b>	<b>-6.486.790</b>	<b>-6.516.090</b>	<b>-6.306.420</b>	<b>-6.341.700</b>	<b>-6.396.880</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-6.544.990</b>	<b>-6.486.790</b>	<b>-6.516.090</b>	<b>-6.306.420</b>	<b>-6.341.700</b>	<b>-6.396.880</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.500	79.730	62.010	62.810	63.510	64.360
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.500</b>	<b>-79.730</b>	<b>-62.010</b>	<b>-62.810</b>	<b>-63.510</b>	<b>-64.360</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.619.490</b>	<b>-6.566.520</b>	<b>-6.578.100</b>	<b>-6.369.230</b>	<b>-6.405.210</b>	<b>-6.461.240</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	52	Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	484.900	469.900	469.900	469.900	469.900	469.900
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	252.800	253.100	254.100	254.110	254.130	254.140
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>737.700</b>	<b>724.600</b>	<b>725.600</b>	<b>725.610</b>	<b>725.630</b>	<b>725.640</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	907.510	859.050	924.650	943.140	962.020	981.250
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.639.760	1.984.880	1.604.270	1.488.420	1.502.190	1.527.130
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.702.680	3.238.300	3.407.000	3.407.000	3.407.000	3.407.000
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.900	62.400	64.400	64.400	64.400	64.400
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.292.850</b>	<b>6.144.630</b>	<b>6.000.320</b>	<b>5.902.960</b>	<b>5.935.610</b>	<b>5.979.780</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-5.555.150</b>	<b>-5.420.030</b>	<b>-5.274.720</b>	<b>-5.177.350</b>	<b>-5.209.980</b>	<b>-5.254.140</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.159.500	1.551.920	730.200	68.100	32.600	32.600
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	51.500	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.211.000</b>	<b>1.551.920</b>	<b>730.200</b>	<b>68.100</b>	<b>32.600</b>	<b>32.600</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	86.400	20.000	105.130	11.200	110.720	20.000
26	Baumaßnahmen	4.535.300	2.954.930	2.609.650	3.140.870	3.105.000	3.099.500

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.470	6.500	36.500	36.500	36.500	36.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	21.500	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.630.170</b>	<b>3.002.930</b>	<b>2.751.280</b>	<b>3.188.570</b>	<b>3.252.220</b>	<b>3.156.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-2.419.170</b>	<b>-1.451.010</b>	<b>-2.021.080</b>	<b>-3.120.470</b>	<b>-3.219.620</b>	<b>-3.123.400</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-7.974.320</b>	<b>-6.871.040</b>	<b>-7.295.800</b>	<b>-8.297.820</b>	<b>-8.429.600</b>	<b>-8.377.540</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-7.974.320</b>	<b>-6.871.040</b>	<b>-7.295.800</b>	<b>-8.297.820</b>	<b>-8.429.600</b>	<b>-8.377.540</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	52	Verkehrsplanung, Straßenwesen					
<b>Nr. Bezeichnung</b>		<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>		<b>Verpflichtungs- Ermächtigungen</b>
I-46.90003 Erschließungs- beiträge für Grund und Boden		9.000	9.000	4.900	4.900		0
I-46.90004 Erschließungs- beiträge für Straßenaufbau		53.600	53.600	25.000	25.000		0
I-46.90005 Erschließungs- beiträge für Straßenbeleuchtung		5.500	5.500	2.700	2.700		0
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergfeld"		-110.000	-110.000	-110.000	-110.000		0
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung		-55.000	-55.000	-55.000	-55.000		0
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 €- 1.000 €		-3.900	-3.900	-3.900	-3.900		0
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €		-21.200	-11.200	-50.000	-20.000		0
I-52.00024 Brücke Radwanderweg Weser, Flutham		-48.000	0	0	0		0
I-52.00046 Endausbau An der Chaussee		0	-81.700	0	0		0
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergfeld"		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000		0
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600		0
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen		-172.350	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen		-86.500	-39.000	-100.000	-100.000		0
I-52.00070 Radwegebau Gemeindestraßen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-52.00079 Verkehrssicherungsanlage LSA 1		0	-7.000	0	0		0
I-52.00081 Verkehrsinseln Gemeindestraßen		-7.200	0	0	0		0
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.		-106.650	0	0	0		0
I-52.00088 ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.		-7.700	0	0	0		0
I-52.00098 ÖPNV-Maßn. - Landesstr.		-30.500	0	0	0		0
I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke		-515.000	0	0	0		0
I-52.00110 Straßensanierungsprogramm Ge		-618.750	-1.237.500	-1.237.500	-1.237.500		0
I-52.00111 Straßensanierungsprogramm Kr		-309.380	-618.750	-618.750	-618.750		0
I-52.00112 Straßensanierungsprogramm La		-309.380	-618.750	-618.750	-618.750		0
I-52.00113 Ausbau Heinrich-Lübke-Weg		-76.300	0	-55.200	0		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-52.00114 Wohnumfeldverbesserung		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-52.00115 Barrierefreie Ausgestaltung von Knotenpunkte		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-52.90001 Fußgängerzone		206.000	0	0	0		0
I-52.90002 Fußgängerzone		100.000	0	0	0		0
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindestr.		137.100	0	0	0		0
I-52.90013 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.		95.900	0	0	0		0
I-52.90014 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Landesstr.		27.400	0	0	0		0
I-52.90015 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.		6.900	0	0	0		0
I-52.90022 Zuschüsse Straßenbeleuchtung		88.800	0	0	0		0
I-52S Saldo Teilhaushalt 52		-2.569.410	-2.894.400	-2.960.700	-2.875.500		0
I-5S Saldo Fachbereich 5		-2.569.410	-2.894.400	-2.960.700	-2.875.500		0
I-9S Saldo Investitionen		-2.569.410	-2.894.400	-2.960.700	-2.875.500		0



Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 5  
Umwelt und technische Dienste

**Abteilung 55**  
Betriebshof

**Produkte**

**551**  
Betriebshof

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 551 Technische Dienstleistungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Stat. Produktgruppe</b> 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produkt</b> 551	Technische Dienstleistungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Abteilung Betriebshof	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Bruns
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Erbringung von Dienstleistungen für die auftragsgebundenen Abteilungen (Dauer- und Einzelaufträge) in folgenden Unterhaltungsbereichen: Grünanlagen, Sport- u. Spielplätze, Gebäudefreiflächen, Straßen und Wege, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen. Gewässer und Abwasserkanäle, Gebäude (Maurer-, Maler-, Tischler- u. Installateurarbeiten), Erbringung von Dienstleistungen für Dritte im Einzelfall	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
interne Verwaltungsvereinbarungen	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Abteilungen der Verwaltung, Dritte im Einzelfall und im gesamtstädtischen Interesse	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Geräte und Fahrzeuge</li> <li>- termingerechte und zuverlässige Erledigung der erteilten Aufträge</li> <li>- korrekte und nachvollziehbare Verrechnung der ausgeführten Arbeiten</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 55 Betriebshof</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	55	Betriebshof					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>	<b>-23.400</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 55 Betriebshof</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	55	Betriebshof					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 55 Betriebshof</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Abteilung 56**  
Verwaltung und Friedhöfe

**Produkte**

**561**  
Bestattungen

**562**  
Friedhofsunterhaltung

**563**  
Grabpflege

**564**  
Service für Umwelt

**565**  
Real-, Wasser- und Bodenverbände

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 561 Bestattungen</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Produkt</b> 561	Bestattungen
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Friedhöfe	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Sannek
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
<p>Im Rahmen der kommunalen Trägerschaft der Friedhöfe Durchführung von Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen. Das Dienstleistungsangebot umfasst den Kapellendienst, das Öffnen und Schließen der Gruft, das Versenken des Sarges/der Urne, den Trägerdienst sowie das Verbringen der Trauerfloristik zur Grabstelle einschl. der späteren Entsorgung.</p> <p>Die Erdbestattungen werden unterschieden in: Reihengrabbestattung, Wahlgrabbestattung und Rasenreihengrabbestattung mit/ohne Kennzeichnung. Die Urnenbeisetzungen werden unterteilt in: Urnenreihengrabbeisetzung, Urnenwahlgrabbeisetzung, Rasenreihengrabbeisetzung Urne mit/ohne Kennzeichnung, Urnengemeinschaftsgrabbeisetzung und anonyme Urnenbeisetzung.</p>	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Bestattungs- und Gebührenrecht, Aktuelle städt. Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Hinterbliebene von Verstorbenen, sonstige Friedhofsbesucher	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung und Aufrechterhaltung einer geordneten Leichenbestattung und Urnenbeisetzung</li> <li>- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Bestattungsunternehmen und den Religionsgemeinschaften</li> <li>- Erfüllung individueller Wünsche bei der Durchführung der Bestattungen und Trauerfeiern im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten</li> <li>- Durchführung einer geordneten Bestattungsdokumentation</li> <li>- Optimierung von Arbeitsabläufen unter Berücksichtigung von zeitgemäßen Pietätsansprüchen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 562 Friedhofsunterhaltung</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Produkt</b> 562	Friedhofsunterhaltung
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Friedhöfe	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Sannek
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Vorrangige Aufgabe ist die Vorhaltung ausreichender Bestattungsflächen für die verschiedenen angebotenen Bestattungsformen in Abhängigkeit von der Nachfrage. Dabei ist die Benutzbarkeit, insbesondere die Verkehrssicherheit, der Friedhöfe sicherzustellen. Hierzu sind Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Grabfelder, der Grünanlagen, der Friedhofsinfrastruktur (Wege, Brunnen etc.) und der Gebäude durchzuführen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Bestattungs- und Gebührenrecht, Aktuelle städt. Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Hinterbliebene von Verstorbenen, sonstige Friedhofsbesucher	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Benutzbarkeit der Friedhöfe</li> <li>- Bereitstellung ausreichender Bestattungsflächen</li> <li>- Erhaltung einer angemessenen Grünstruktur zur Gliederung und Einbettung der Bestattungsflächen</li> <li>- Anpassung der Friedhofsstruktur an die Entwicklung der Nachfrage bei den einzelnen Bestattungsformen</li> <li>- Aufrechterhaltung einer zeitgemäßen Friedhofskultur</li> <li>- Sicherstellung und Durchsetzung der Friedhofsordnung</li> <li>- Durchführung der Friedhofsunterhaltung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten</li> <li>- Erhaltung einer zeitgemäßen Friedhofskultur</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 563 Grabpflege</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat.Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat.Produktgruppe</b> 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Produkt</b> 563	Grabpflege
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Friedhöfe	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Sannek
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) werden Grabpflegedienstleistungen angeboten. Das Angebot umfasst die Dauergrabpflege und damit verbundene Nachpflanzungen oder Rasenpflege. Es werden alle gärtnerischen Leistungen einschl. der Gießpflege ausgeführt.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Produkt-/Aufgabenstruktur der Verwaltung (Ratsbeschluss) Kundenaufträge	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Hinterbliebene von Verstorbenen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbringung der beauftragten gärtnerischen Leistungen unter mindestens kostendeckenden Gesichtspunkten</li> <li>- termingerechte Durchführung der Aufträge</li> <li>- fachgerechte und jahreszeitangepasste Ausführung der Arbeiten</li> <li>- Verbesserung des Friedhofsbildes</li> <li>- Ausbildung von Nachwuchskräften</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 564 Service für Umwelt</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 56	Umweltschutz
<b>Stat. Produktgruppe</b> 561	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produkt</b> 564	Service für Umwelt
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Friedhöfe	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Sannek
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Einleitung und Durchführung von Planfeststellungsverfahren im Bereich des Wasserrechtes im Wege des Services für die "Untere Wasserbehörde" (hoheitliche Pflichtaufgaben).	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Verschiedene Bundes- und Landesgesetze im Bereich des Umweltschutzes, Produkt-/Aufgabenstruktur der Verwaltung (Ratsbeschluss)	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bürger/innen, Vereine und Verbände, Unternehmen	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung rechtmäßiger Bescheide in der Umwelt(eingriffs)- verwaltung</li> <li>- hohe Akzeptanz bei den Empfängern von Bescheiden</li> <li>- fachlich fundierte und kompetente Beratung im Bereich des Umweltschutzes</li> <li>- Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen</li> <li>- Verbesserung des Stadtklimas</li> <li>- Initiierung und Darstellung von umweltverträglichen Planungs- und Handlungsalternativen</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 565 Real-, Wasser- und Bodenverbände</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 53	Ver- und Entsorgung
<b>Stat. Produktgruppe</b> 533	Wasserversorgung
<b>Produkt</b> 565	Real-, Wasser- und Bodenverbände
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Friedhöfe	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Sannek
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Grundsätzliche Organisation und Aufsichtsfunktion im Bereich der öffentlich-rechtlich organisierten Wasserversorgung (Wasserbeschaffungsverbände). Ausübung der Rechtsaufsicht über die Realverbände (Forstgenossenschaften und Teilungs- und Verkopplungsinteressentenschaften).	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Nds. Realverbandsgesetz, Wasserverbandsgesetz, Städt. Wasserversorgungs-, Wasserabgabensatzung	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
Bürger/innen und Bürger, Verbände und deren Vorstände	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Wasserversorgung in den durch die Wasserbeschaffungsverbände versorgten Ortsteilen</li> <li>- Schaffung von einheitlichen Rahmen- und Versorgungsbedingungen für die öffentliche Wasserversorgung unter Einbeziehung der Ortschaften</li> <li>- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns im Bereich der Verbände</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	56	Verwaltung und Friedhöfe					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000	2.000	1.400	1.400	1.400	1.400
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.048.000	1.162.700	1.339.300	1.339.300	1.339.300	1.339.300
06	privatrechtliche Entgelte	240.400	241.400	203.400	203.400	203.400	203.400
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	800	800	600	600	600	600
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	400	400	400	400	400	400
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>1.321.600</b>	<b>1.437.300</b>	<b>1.575.100</b>	<b>1.575.100</b>	<b>1.575.100</b>	<b>1.575.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.730.610	1.731.510	1.665.480	1.698.570	1.732.300	1.766.710
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.340	301.080	291.400	258.660	250.420	252.770
16	Abschreibungen	82.200	49.410	55.060	55.060	55.060	55.060
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	25.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	100.560	85.350	102.810	102.810	102.810	102.810
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.152.710</b>	<b>2.187.350</b>	<b>2.119.750</b>	<b>2.120.100</b>	<b>2.145.590</b>	<b>2.182.350</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-831.110</b>	<b>-750.050</b>	<b>-544.650</b>	<b>-545.000</b>	<b>-570.490</b>	<b>-607.250</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-831.110</b>	<b>-750.050</b>	<b>-544.650</b>	<b>-545.000</b>	<b>-570.490</b>	<b>-607.250</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180.000	180.000	181.500	181.500	181.500	181.500
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.380	127.050	134.490	135.390	136.340	137.390
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>48.620</b>	<b>52.950</b>	<b>47.010</b>	<b>46.110</b>	<b>45.160</b>	<b>44.110</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-782.490</b>	<b>-697.100</b>	<b>-497.640</b>	<b>-498.890</b>	<b>-525.330</b>	<b>-563.140</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	56	Verwaltung und Friedhöfe					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000	2.000	1.400	1.400	1.400	1.400
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.048.000	1.162.700	1.339.300	1.339.300	1.339.300	1.339.300
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	240.400	241.400	203.400	203.400	203.400	203.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	800	800	600	600	600	600
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	400	400	400	400	400	400
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.321.600</b>	<b>1.437.300</b>	<b>1.575.100</b>	<b>1.575.100</b>	<b>1.575.100</b>	<b>1.575.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.730.610	1.731.510	1.665.480	1.698.570	1.732.300	1.766.710
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.340	301.080	291.400	258.660	250.420	252.770
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	93.400	94.590	95.500	95.500	95.500	95.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.160	10.760	12.310	12.310	12.310	12.310
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.070.510</b>	<b>2.137.940</b>	<b>2.064.690</b>	<b>2.065.040</b>	<b>2.090.530</b>	<b>2.127.290</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>-748.910</b>	<b>-700.640</b>	<b>-489.590</b>	<b>-489.940</b>	<b>-515.430</b>	<b>-552.190</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	16.000	5.000	0	0	0
26	Baumaßnahmen	28.150	45.400	26.400	3.700	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	106.900	66.500	67.500	63.000	64.500	120.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>135.050</b>	<b>127.900</b>	<b>98.900</b>	<b>66.700</b>	<b>64.500</b>	<b>120.000</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-135.050</b>	<b>-127.900</b>	<b>-98.900</b>	<b>-66.700</b>	<b>-64.500</b>	<b>-120.000</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-883.960</b>	<b>-828.540</b>	<b>-588.490</b>	<b>-556.640</b>	<b>-579.930</b>	<b>-672.190</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-883.960</b>	<b>-828.540</b>	<b>-588.490</b>	<b>-556.640</b>	<b>-579.930</b>	<b>-672.190</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 5		Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b> 56		Verwaltung und Friedhöfe					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofsunterhaltung"		-17.500	-8.000	-14.500	0		0
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen " Bestatt		-50.000	-55.000	-50.000	-120.000		0
I-56.00009 Wegeerneuerungen Friedhöfe		-26.400	-3.700	0	0		0
I-56.00012 Denkmal Grabpflege C 1		-5.000	0	0	0		0
I-56S Saldo Teilhaushalt 56		-98.900	-66.700	-64.500	-120.000		0
I-5S Saldo Fachbereich 5		-98.900	-66.700	-64.500	-120.000		0
I-9S Saldo Investitionen		-98.900	-66.700	-64.500	-120.000		0

Haushaltsplan 2015  
Stadt Hameln

Fachbereich 5  
Umwelt und technische Dienste

**Abteilung 57**  
Forstamt

**Produkte**

**571**  
Wald

## Haushaltsplan 2015

<b>Produktbeschreibung Produkt 571 Wald</b>	
Stadt Hameln	
<b>Stat. Produktbereich</b> 55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Stat. Produktgruppe</b> 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<b>Produkt</b> 571	Wald
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Forstamt	<b>Verantwortliche Person(en):</b> Herr Heise
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Kurzbeschreibung</b>	
Bereitstellung des Waldes zur Erholung, Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Wald. Stärkung, Stabilisierung und Mehrung der wichtigen Funktionen des Waldes als Lebensgrundlage auf Dauer (Nachhaltigkeit). Förderung der Natur und Schutz vor Beeinträchtigungen. Information und Beratung der Bürger. Dauerhafte Erzeugung und Bereitstellung des Rohstoffes Holz; Vermarktung von Produkten außerhalb der Holznutzung; Gewährung von Nutzungsrechten und Gestattungen; Dienstleistungen; Organisation der Jagd im Stadtwald und den Feldflächen in der Gemarkung Hameln	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
Bundes- und Landesgesetze: Wald, Natur, Umweltschutz, Jagd; regionale und kommunale Raumordnung, Landschaftsplan und VO über Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete im Gebiet der Stadt Hameln, Ratsbeschlüsse, periodischer Betriebsplan und Waldbiotopkartierung Abt. 57	
<b>Kundenkreis / Zielgruppe</b>	
alle Waldbesucher/innen, interessierte Gruppen für weitergehende Informationen, Industrie und Handel, Vertragspartner, Nutzungsberechtigte	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachhaltige Erzeugung von möglichst hochwertigem Holz und sonstigen Waldprodukten zur Erzielung höchstmöglicher Einnahmen</li> <li>- Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Energieholz</li> <li>- Schaffung von Naturerlebnissen inkl. der notwendigen Erholungseinrichtungen</li> <li>- Information der Öffentlichkeit, Waldführungen, Entwicklung von Naturverständnis und Erhöhung der Lebensqualität</li> <li>- Boden-, Klima-, Wasser-, Natur- und Landschaftsschutz</li> <li>- Verkehrssicherung, Durchführung von Forst- und Jagdschutz</li> </ul>	

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilergebnishaushalt Abteilung 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	57	Forstamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	36.000	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	374.900	375.400	321.600	321.600	321.600	321.600
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>= Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>413.400</b>	<b>377.400</b>	<b>323.600</b>	<b>323.600</b>	<b>323.600</b>	<b>323.600</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	253.970	254.200	264.460	269.570	274.760	280.050
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.000	90.330	78.230	78.230	78.230	78.230
16	Abschreibungen	17.360	17.410	17.580	17.580	17.580	17.580
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.400	17.940	17.050	76.900	16.900	16.900
<b>21</b>	<b>= Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>430.730</b>	<b>379.880</b>	<b>377.320</b>	<b>442.280</b>	<b>387.470</b>	<b>392.760</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)</b>	<b>-17.330</b>	<b>-2.480</b>	<b>-53.720</b>	<b>-118.680</b>	<b>-63.870</b>	<b>-69.160</b>
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-17.330</b>	<b>-2.480</b>	<b>-53.720</b>	<b>-118.680</b>	<b>-63.870</b>	<b>-69.160</b>
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.590	8.520	8.050	8.100	8.100	8.100
<b>32</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.590</b>	<b>-8.520</b>	<b>-8.050</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.100</b>
<b>33</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.920</b>	<b>-11.000</b>	<b>-61.770</b>	<b>-126.780</b>	<b>-71.970</b>	<b>-77.260</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b>	5	Umwelt und technische Dienste					
<b>Abteilung</b>	57	Forstamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	36.000	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	374.900	375.400	321.600	321.600	321.600	321.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>413.400</b>	<b>377.400</b>	<b>323.600</b>	<b>323.600</b>	<b>323.600</b>	<b>323.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11	Auszahlungen für aktives Personal	253.970	254.200	264.460	269.570	274.760	280.050
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.000	90.330	78.230	78.230	78.230	78.230
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	8.100	12.640	11.400	11.400	11.400	11.400
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.300	5.300	5.650	65.500	5.500	5.500
<b>17</b>	<b>= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>413.370</b>	<b>362.470</b>	<b>359.740</b>	<b>424.700</b>	<b>369.890</b>	<b>375.180</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)</b>	<b>30</b>	<b>14.930</b>	<b>-36.140</b>	<b>-101.100</b>	<b>-46.290</b>	<b>-51.580</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2015

<b>Teilfinanzhaushalt Abteilung 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	FPlan 2017	FPlan 2018
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500	2.500	3.500	2.500	2.500	3.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>3.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>3.500</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-3.500</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)</b>	<b>-2.470</b>	<b>12.430</b>	<b>-39.640</b>	<b>-103.600</b>	<b>-48.790</b>	<b>-55.080</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)</b>	<b>-2.470</b>	<b>12.430</b>	<b>-39.640</b>	<b>-103.600</b>	<b>-48.790</b>	<b>-55.080</b>

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen Abteilung 57 Forstamt</b>							
Stadt Hameln							
<b>Fachbereich</b> 5                    Umwelt und technische Dienste							
<b>Abteilung</b> 57                    Forstamt							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €		-1.000	0	0	-1.000		0
I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		0
I-57S Saldo Teilhaushalt 57S		-3.500	-2.500	-2.500	-3.500		0
I-5S Saldo Fachbereich 5		-3.500	-2.500	-2.500	-3.500		0
I-9S Saldo Investitionen		-3.500	-2.500	-2.500	-3.500		0

## Haushaltsplan 2015

### Verpflichtungserm.

Stadt Hameln

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>	<b>Finanzplan 2019</b>			
V-12.00005 DMS	-50.000	0	0	0			
V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeugen	-570.000	0	0	0			
V-36.00137 SZ Nord - Baukosten	-3.638.000	-4.665.000	-1.200.000	0			
V-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	-121.600	0	0	0			

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-09.00002	Investive Reserve	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000		0
I-09.00003	Verkaufserlös Abwasserbeseitigung	8.732.620	4.600.000	3.115.330	1.865.000		0
I-09S	Saldo Fachbereich 0	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000		0
I-11.00003	Geräte und Ausstattung > 1.000 €	-5.000	-12.200	-5.000	-5.000		0
I-11.00004	Mobiliarbeschaffungen 150 € - 1.	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-11.00005	Fahrzeugbeschaffungen	-200.000	-45.000	0	0		0
I-11.00009	Telefonanlagen	-7.000	0	0	0		0
I-11S	Saldo Teilhaushalt 11	-242.000	-87.200	-35.000	-35.000		0
I-12.00001	EDV-Beschaffungen > 1.000 €	-198.800	-176.200	-171.800	-140.000		0
I-12.00002	EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €	-102.400	-82.500	-78.900	-78.900		0
I-12.00003	Finanzwesen-Software NKR	-20.400	0	0	0		0
I-12.00005	Einführung Dokumentenmanagementsystem	0	-50.000	0	0		-50.000
I-12S	Saldo Teilhaushalt 12	-321.600	-308.700	-250.700	-218.900		-50.000
I-14.00001	Auszahlung Wohnbaurdarlehen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-14.00007	Stiftung Hamelner Bürger - Zuschuss Bewegungspa	-2.000	0	0	0		0
I-14.90001	Rückflüsse von Darlehen	32.850	32.400	31.970	32.660		0
I-14.90002	Rückflüsse von Darlehen	10.550	10.650	10.750	10.840		0
I-14.90006	Rückflüsse von Darlehen	33.700	33.970	34.250	34.560		0
I-14S	Saldo Teilhaushalt 14	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-1S	Saldo Fachbereich 1	-585.600	-415.900	-305.700	-273.900		-50.000
I-24.00001	Geräte und Ausstattung	-1.000	0	0	0		0
I-24S	Saldo Teilhaushalt 24	-1.000	0	0	0		0
I-27.00005	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-122.300	-63.800	-104.600	-49.500		0
I-27.00006	Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	-77.000	-48.950	-49.950	-47.500		0
I-27.00012	Abgassauganlagen in Feuerwehrgerätehäusern	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500		0
I-27.00013	Betriebs-&Geschäftsausst. Zivils	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung		-24.100	-22.700	-21.900	-41.500		0
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		-6.850	-5.650	-5.570	-6.700		0
I-27.00016 Rettungswagen		-150.000	0	-165.000	-100.000		0
I-27.00017 Betriebs- und Geschäftsausstattung (RAS)		-22.000	-26.000	-25.600	-8.000		0
I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde		-750.000	0	0	0		0
I-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern		0	-90.000	-760.000	0		0
I-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel		0	0	-90.000	-760.000		0
I-27.00029 Feuerwehrhaus Halvestorf		0	0	0	-90.000		0
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)		180.000	231.000	171.000	112.000		0
I-27.90004 Verkauf Erlöse Fahrzeuge		-9.700	21.300	18.500	18.500		0
I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge		-482.000	-657.000	-593.000	-405.000		-570.000
I-27S Saldo Teilhaushalt 27		-1.655.150	-935.000	-1.836.520	-1.529.100		-570.000
I-2S Saldo Fachbereich 2		-1.656.150	-935.000	-1.836.520	-1.529.100		-570.000
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regentoggen		-13.500	-10.000	-4.000	0		0
I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspiehaus		-2.500	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-31.00011 Fahrzeugbeschaffung		-38.000	0	0	0		0
I-31S Saldo Teilhaushalt 31		-54.000	-12.000	-6.000	-2.000		0
I-32.00001 Investive Maßnahmen Stadtbücherei		-10.000	-170.000	0	0		0
I-32S Saldo Teilhaushalt 32		-10.000	-170.000	0	0		0
I-33.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		0	-1.300	0	0		0
I-33S Saldo Teilhaushalt 33		0	-1.300	0	0		0
I-34.00005 Betr.- u. Gesch. ausst. Museum		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-34.90002 Modernisierung Museum		0	100.000	100.000	100.000		0
I-34S Saldo Teilhaushalt 34		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-35.00001 Musikinstrumente >1.000		-5.100	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-35.00002 Musikinstrumente 150 € - 1.000 €		-1.400	-2.250	-1.500	-1.600		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-35S Saldo Teilhaushalt 35		-6.500	-5.250	-4.500	-4.600		0
I-36.00003 Fachunterrichtsräume - 5-Jahreskonzept		-342.000	-342.000	0	0		0
I-36.00010 Investive Maßnahmen Schulen allgemein		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium		-39.360	-39.360	-39.360	-39.360		0
I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium		-24.410	-24.410	-24.410	-24.410		0
I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangelist		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		0
I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basbergschule		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		0
I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Afferde		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500		0
I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Sünteltal		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		0
I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klütschule		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		0
I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule		-5.400	-5.400	-5.400	-5.400		0
I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel		-3.600	-3.600	-3.600	-3.600		0
I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		0
I-36.00056 Investive Maßnahmen GS Hohes Feld		-2.800	-2.800	-2.800	-2.800		0
I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		0
I-36.00062 Investive Maßnahmen RS Theodor-Heuss		-23.300	-23.300	-23.300	-23.300		0
I-36.00063 Investive Maßnahmen GS Niels-Stensen		-3.600	-3.600	-3.600	-3.600		0
I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-36.00065 Investive Maßnahmen RS Sertürner		-10.100	-10.100	0	0		0
I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		0
I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium		-25.700	-25.700	-25.700	-25.700		0
I-36.00075 Betr.- u. Gesch.ausst. Schulen Service RS		-4.200	0	0	0		0
I-36.00076 Investive Maßnahmen Service HS		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS Hameln		-39.740	-39.740	-39.740	-39.740		0
I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS		-5.100	-5.100	-5.100	-5.100		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-36.00086 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Gesamtschulen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pestalozzi		-8.700	-8.700	-8.700	-8.700		0
I-36.00089 Investive Maßnahmen OS Pestalozzi		-15.000	-1.000	-15.000	-15.000		0
I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord		-570.300	0	0	0		0
I-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde		-196.000	0	0	0		0
I-36.00095 Maßnahmen zur Inklusion an Schulen		-218.000	-50.000	-50.000	-50.000		0
I-36.00101 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € AM		-3.700	-3.700	-3.700	-3.700		0
I-36.00102 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € DO		-16.600	-4.600	-4.600	-4.600		0
I-36.00103 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € RO		-9.400	-3.200	-3.200	-3.200		0
I-36.00106 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Schulen allgemein		-4.200	0	0	0		0
I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze		-271.000	0	0	0		0
I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung		-84.700	-84.700	-84.700	-84.700		0
I-36.00111 Investive Maßnahmen GS Südstadt		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		0
I-36.00112 Investive Maßnahmen OS Wilhelm-Raabe		-26.360	-26.360	-26.360	-26.360		0
I-36.00115 Investive Maßnahmen Service OS		-31.000	-21.000	-21.000	-1.000		0
I-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnas		-570.000	0	0	0		0
I-36.00123 Inklusion Grundschulen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-36.00124 Inklusion weiterbildende Schulen		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000		0
I-36.00128 Investive Maßnahmen GS Tündern		-10.500	-10.500	-10.500	-10.500		0
I-36.00129 Fahrzeugbeschaffung Kita		-40.000	0	0	0		0
I-36.00136 500.000 € Programm - AUR Sanierungen		-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		0
I-36.00137 SZ Nord - Baukosten		-1.006.500	-3.638.000	-4.665.000	-1.200.000		-9.503.000
I-36.90007 Investitionszuschüsse Krippen- und Kita-Plätze		197.740	0	0	0		0
I-36.90010 Investitionszuweisung LK SZ Nord - Baukosten		0	1.161.120	1.166.250	300.000		0
I-36.90013 Investitionszuschuss Landkreis Schiller T6		0	105.000	0	0		0
I-36.90014 Investitionszuschuss LK SZ Nord - Ausstattung		0	42.350	21.180	21.180		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-36.99001 Sanierung Kunstrasenplatz Afferde		-310.000	0	0	0		0
I-36.99002 Sanierung Kunstrasenplatz Ohsener Straße		-350.000	0	0	0		0
I-36.99999 Verschiedene Maßnahmen bei Sportplätzen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		0
I-36S Saldo Teilhaushalt 36		-4.920.970	-5.026.570	-5.715.470	-2.230.470		-9.503.000
I-37.00001 Investitionen Theater		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		0
I-37.00002 Investitionen Weserberglandzentrum		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-37.00003 Investitionen Rattenfängerhalle		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-37.00005 Brandschutz Theater		-1.000.000	-500.000	0	0		0
I-37S Saldo Teilhaushalt 37		-1.012.000	-512.000	-12.000	-12.000		0
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NB allgemein		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-38S Saldo Teilhaushalt 38 (Alt)		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-3S Saldo Fachbereich 3		-6.031.470	-5.747.120	-5.757.970	-2.269.070		-9.503.000
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW alg.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-45.00020 Spielgeräte		-107.500	-77.900	-35.000	-35.000		0
I-45.00023 Einfriedungen auf Aussenanlagen		-10.800	-9.500	-15.000	0		0
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen		-38.000	-63.000	-84.000	0		0
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000		0
I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskos		-130.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-45.00033 ELA-Anlagen in Schulen		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		0
I-45.00038 CAFM Software		0	-121.600	0	0		-121.600
I-45.00040 Modernisierung Sporthalle Tündern		-430.000	-480.000	-343.000	-374.000		0
I-45.00042 Erweiterung Kita Domeierstraße		-82.000	0	0	0		0
I-45.00043 Modernisierung Vikilu		-788.410	-151.000	0	0		0
I-45.00044 Rathaussanierung		-1.500.000	0	0	0		0
I-45.00045 Bauliche Maßnahmen Schiller		-506.000	-367.800	0	0		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-45.00046 Erneuerung Heizungsanlage Vikilu		-350.000	0	0	0		0
I-45.00047 Brandschutzmaßnahmen		-82.500	-82.500	-82.500	-82.500		0
I-45.00048 Bauliche Maßnahmen zur Inklusion		-56.250	-56.250	-56.250	-56.250		0
I-45.10005 Sammelposten 150 - 1000 € BgA Gast		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-45.90005 Neuzuordnung des Betriebshofs		52.870	58.940	61.530	64.240		0
I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen		46.130	0	0	0		0
I-45.90039 Zuweisung Bildungshaus am Klüt		159.600	0	0	0		0
I-45.90040 Investitionszuschuss LK Modernisierung Vikilu		0	145.000	0	0		0
I-45S Saldo Teilhaushalt 45		-4.235.460	-1.593.550	-799.750	-731.750		-121.600
I-46.00002 Kauf von Grundstücken		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		0
I-46.00017 Investive Maßnahmen Bäder		-25.000	-15.000	-15.000	-15.000		0
I-46.00022 Tachymeter (Vermessungsgerät)		0	0	-30.000	0		0
I-46.00023 Vermessungsfahrzeug		0	0	-30.000	0		0
I-46.00024 Konversion - Kauf von Grundstücken		-250.000	0	0	0		0
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken		300.000	300.000	160.000	160.000		0
I-46.90003 Erschließungsbeiträge für Grund und Boden		9.000	9.000	4.900	4.900		0
I-46.90004 Erschließungsbeiträge für Straßenaufbau		53.600	53.600	25.000	25.000		0
I-46.90005 Erschließungsbeiträge für Straßenbeleuchtung		5.500	5.500	2.700	2.700		0
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)		10.000	10.000	1.800	1.800		0
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche		1.000	1.000	1.000	1.000		0
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG		13.200	13.200	13.200	13.200		0
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungsk. gem. BNatSchG		6.800	6.800	6.800	6.800		0
I-46.90024 Konversion - Veräußerung von Grundstücken		250.000	0	0	0		0
I-46S Saldo Teilhaushalt 46		-315.000	-55.000	-115.000	-55.000		0
I-4S Saldo Fachbereich 4		-4.550.460	-1.648.550	-914.750	-786.750		-121.600
I-51.00001 Renaturierung Hamel		-10.000	0	0	0		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstell		-60.000	0	0	0		0
I-51.00026 Geräte und Ausstattungsgegenstände 150 -		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-51.00036 Renaturierung Wouldham Camp		-20.000	-230.000	0	0		0
I-51.90002 Renaturierung Hamel		9.000	0	0	0		0
I-51.90012 Inv.zuschuss Renaturierung Wouldham Camp		18.000	207.000	0	0		0
I-51S Saldo Teilhaushalt 51		-93.000	-233.000	-3.000	-3.000		0
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergfeld"		-110.000	-110.000	-110.000	-110.000		0
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung		-55.000	-55.000	-55.000	-55.000		0
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 € - 1.000 €		-3.900	-3.900	-3.900	-3.900		0
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €		-21.200	-11.200	-50.000	-20.000		0
I-52.00024 Brücke Radwanderweg Weser, Flutham		-48.000	0	0	0		0
I-52.00046 Endausbau An der Chaussee		0	-81.700	0	0		0
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergfeld"		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000		0
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600		0
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen		-172.350	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen		-86.500	-39.000	-100.000	-100.000		0
I-52.00070 Radwegebau Gemeindestraßen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-52.00079 Verkehrssicherungsanlage LSA 1		0	-7.000	0	0		0
I-52.00081 Verkehrsinseln Gemeindestraßen		-7.200	0	0	0		0
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.		-106.650	0	0	0		0
I-52.00088 ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.		-7.700	0	0	0		0
I-52.00098 ÖPNV-Maßn. - Landesstr.		-30.500	0	0	0		0
I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke		-515.000	0	0	0		0
I-52.00110 Straßensanierungsprogramm Ge		-618.750	-1.237.500	-1.237.500	-1.237.500		0
I-52.00111 Straßensanierungsprogramm Kr		-309.380	-618.750	-618.750	-618.750		0
I-52.00112 Straßensanierungsprogramm La		-309.380	-618.750	-618.750	-618.750		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-52.00113 Ausbau Heinrich-Lübke-Weg		-76.300	0	-55.200	0		0
I-52.00114 Wohnumfeldverbesserung		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-52.00115 Barrierefreie Ausgestaltung von Knotenpunkte		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-52.90001 Fußgängerzone		206.000	0	0	0		0
I-52.90002 Fußgängerzone		100.000	0	0	0		0
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindestr.		137.100	0	0	0		0
I-52.90013 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.		95.900	0	0	0		0
I-52.90014 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Landesstr.		27.400	0	0	0		0
I-52.90015 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.		6.900	0	0	0		0
I-52.90022 Zuschüsse Straßenbeleuchtung		88.800	0	0	0		0
I-52S Saldo Teilhaushalt 52		-2.569.410	-2.894.400	-2.960.700	-2.875.500		0
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €		-35.000	-35.000	-40.000	-40.000		0
I-53.00013 Straßenbegleitgrün		-55.000	-55.000	-70.000	-70.000		0
I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"		-26.000	-26.000	-26.000	-26.000		0
I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Östl. Scheckfeldweg"		0	0	0	-7.000		0
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanl		-35.000	-35.000	-40.000	-40.000		0
I-53.00035 Geräte&Ausstattung 150 € - 1.000 €		-500	-500	-500	-500		0
I-53.00036 Verkehrsgrün Heinrich-Lübke-Weg		0	0	-8.100	0		0
I-53S Saldo Teilhaushalt 53		-161.500	-161.500	-194.600	-193.500		0
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofsunterhaltung"		-17.500	-8.000	-14.500	0		0
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen " Bestatt		-50.000	-55.000	-50.000	-120.000		0
I-56.00009 Wegeerneuerungen Friedhöfe		-26.400	-3.700	0	0		0
I-56.00012 Denkmal Grabpflege C 1		-5.000	0	0	0		0
I-56S Saldo Teilhaushalt 56		-98.900	-66.700	-64.500	-120.000		0
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €		-1.000	0	0	-1.000		0

## Haushaltsplan 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		0
I-57S Saldo Teilhaushalt 57S		-3.500	-2.500	-2.500	-3.500		0
I-5S Saldo Fachbereich 5		-2.926.310	-3.358.100	-3.225.300	-3.195.500		0
I-9S Saldo Investitionen		-15.949.990	-12.354.670	-12.290.240	-8.304.320		-10.244.600

**Stellenplan 2015**  
**der**  
**Stadt Hameln**

# Übersicht zum Stellenplan

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Seite: 1

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1						
	B 6	B 4	B 3	A 15	A 14	A 13 h. D.	A 13	A 12	A 11	A 10	A 09	A 09 m. D.	A 08	A 07			
<b>Verwaltung</b>																	
Oberbürgermeister/in	1,00																1,00
Erster Stadtrat/-rätin		1,00															1,00
Stabstelle								1,00	1,00								2,00
Rechnungsprüfungsamt							1,00	1,00	2,00	1,00							5,00
Gleichstellungsstelle										0,50							0,50
Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							1,00										1,00
11 Zentrale Dienste									1,00	1,00							2,00
12 Organisation / EDV								1,00	2,50								3,50
EDV								1,00									1,00
13 Personal								1,00	1,00	3,00			1,00				6,00
zbV									1,50	2,00	1,00	0,50					5,00
14 Finanzen							1,00		1,00	1,00							3,00
Steuern und Abgaben									1,00				1,00				2,00
Zentrale Buchhaltung									0,80						1,00		1,80
15 Kasse												1,00					1,00
Vollstreckung									1,00								1,00
Dezernat 2			1,00														1,00
Referat Kommunales Bildungsmanagement (BiM)					1,00												1,00
Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					1,00												1,00
21 Recht						1,00			1,00								2,00
22 Ordnung und Straßenverkehr								1,00		2,00		3,00	2,00				8,00
24 Bürgeramt									1,00				1,00				2,00
25 Zuwanderung und Wohngeld									1,00	1,00							2,00
26 Standesamt									1,00			1,00	0,50				2,50
27 Feuerwehr und Rettungsdienst							1,00		2,00			7,00	29,00				39,00
Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur					1,00												1,00
31 Kultur, Familie, Jugend und Alter									1,00								1,00
33 Stadtarchiv									1,00	1,00							2,00
34 Museum					1,00												1,00
36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							1,00	1,00		2,00		0,75					4,75
Theaterverwaltung									1,00								1,00

# Übersicht zum Stellenplan

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Seite: 2

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen															Summe	Erläuterung
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					
	B 6	B 4	B 3	A 15	A 14	A 13 h. D.	A 13	A 12	A 11	A 10	A 09	A 09 m. D.	A 08	A 07			
Dezernat 3			1,00												1,00		
Fachbereich 4 Planen und Bauen				1,00					1,00						2,00		
41 Stadtentwicklung und Planung					1,00										1,00		
43 Bauaufsicht										1,00					1,00		
ZGW Verwaltung								1,00	1,00		1,00	1,00			4,00		
ZGW Bäder								1,00							1,00		
46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr								1,00	2,00					1,50	4,50		
51 Umwelt										1,00			1,00		2,00		
52 Verkehrsplanung, Straßenwesen											0,50				0,50		
55 Betriebshof								1,00		1,00					2,00		
56 Verwaltung und Friedhöfe								1,00		1,00					2,00		
57 Forstamt								1,00							1,00		
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>12,00</b>	<b>25,80</b>	<b>20,00</b>	<b>1,00</b>	<b>14,25</b>	<b>36,50</b>	<b>2,50</b>	<b>128,05</b>		







# Stellenplan

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2014			
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Verwaltung

#### Beamte auf Zeit

1	Oberbürgermeister/in	B 6	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	Erster Stadtrat/ Erste Stadträtin	B 4	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
3	Stadtrat/-rätin	B 3	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
<b>Summe Beamte auf Zeit</b>			4,00	4,00	3,00	0,00	1,00	

#### Laufbahngruppe 2

4	Fachbereichsleiter/in	A 15	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Städt. Bauoberrat/ -rätin	A 14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
6	Oberkustos/-kustodin	A 14	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	
7	Städt. Oberrat/-rätin	A 14	3,00	3,00	2,00	0,00	1,00	
8	Städt. Rat/ Rätin	A 13 h. D.	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	
9	Brandoberamtsrat/-rätin	A 13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
10	Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
11	Forstamtsrat/-rätin	A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
12	Stadtamtsrat/-rätin	A 12	11,00	12,00	9,58	1,00	1,42	
13	Archivamtmann/-frau	A 11	1,00	1,00	0,80	0,00	0,20	
14	Brandamtmann/-frau	A 11	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
15	Stadtamtmann/frau	A 11	22,80	22,80	16,93	5,00	0,87	
16	Archivoberinspektor/in	A 10	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
17	Stadtoberinspektor/in	A 10	19,00	19,00	14,28	2,50	2,22	1,00* KW 01.01.2099
18	Stadtinspektor/in	A 09	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<b>Summe Laufbahngruppe 2</b>			70,80	70,80	51,59	10,50	8,71	

#### Laufbahngruppe 1

19	Hauptbrandmeister/in	A 09 m. D.	3,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
20	Hauptbrandmeister/in mit Amtszulage	A 09 m. D.	4,00	3,00	3,00	0,00	0,00	1,00* KW
21	Stadtamtsinspektor/in	A 09 m. D.	7,25	7,25	5,60	1,00	0,65	1,00* KU A8
22	Oberbrandmeister/in	A 08	29,00	29,00	19,00	7,00	3,00	
23	Stadthauptsekretär/in	A 08	7,50	7,50	6,50	1,00	0,00	
24	Stadtobersekretär/in	A 07	2,50	2,50	2,50	0,00	0,00	

Stellenplan  
Teil A: Beamtinnen und Beamte

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.6.2014				
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Summe Laufbahngruppe 1</b>				53,25	53,25	40,60	9,00	3,65	
<b>Summe Verwaltung</b>				<b>128,05</b>	<b>128,05</b>	<b>95,19</b>	<b>19,50</b>	<b>13,36</b>	
<b>Summe</b>				<b>128,05</b>	<b>128,05</b>	<b>95,19</b>	<b>19,50</b>	<b>13,36</b>	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

### Beschäftigte TVöD

1	Techn. Angestellte/r FBL	15	1,00	2,00	2,00	0,00	
2	Techn. Angestellte/r	14	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 12 22.10.2014
3	Leiter/in Bücherei	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Leiter/in Musikschule	13	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 10 22.10.2014
5	Techn. Angestellte/r	13	2,00	1,00	1,00	0,00	
6	Verw.-Angest.	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Techn. Angestellte/r	12	5,00	6,00	6,00	0,00	
8	DV-Angestellte/r	11	4,00	4,00	4,00	0,00	
9	Gartenbauingenieur/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Vermessungstechn. Angestellte/r	11	3,00	3,00	3,00	0,00	
11	Techn. Angestellte/r	11	16,19	16,19	15,69	0,50	
12	Verw.-Angest.	11	3,00	3,00	3,00	0,00	
13	DV-Angestellte/r	10	2,00	2,00	2,00	0,00	
14	Techniker/in	10	1,00	0,00	0,00	0,00	
15	Vermessungstechn. Angestellte/r	10	2,00	1,00	0,00	1,00	
16	Techn. Angestellte/r	10	5,00	5,00	4,00	1,00	
17	Verw.-Angest.	10	4,00	4,00	4,00	0,00	
18	Gärtnermeister/in	09	3,00	3,00	3,00	0,00	
19	Bibliothekarin/in	09	4,50	4,50	3,91	0,59	
20	Kanalmeister/in	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	Techniker/in	09	1,62	2,62	2,61	0,01	
22	Meister/in Gebäudeunterhaltung	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Leitung Werkstätten Kfz und Elektro, Einkauf	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Meister/in Straßenbeleuchtung	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Museumspädagogin/ -pädagoge	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Musikschullehrer/in	09	15,00	15,00	13,04	1,96	
27	Schirmmeister/in	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Straßenmeister/in	09	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KU 08 22.10.2014
29	Vermessungstechn. Angestellte/r	09	0,00	1,00	1,00	0,00	
30	Techn. Angestellte/r	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Verw.-Angest.	09	11,00	11,00	10,87	0,13	1,00* KW 01.01.2099
32	Werkmeister/in	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Techn. Leiter/in Theater	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
34	Bibliotheksassistent/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
35	Kassenangestellte/r	08	1,00	1,00	0,00	1,00	
36	Verw.-Angest. Personalabrechnung	08	1,50	1,50	1,51	-0,01	
37	Techniker/in	08	11,69	11,69	11,69	0,00	
38	Verwaltungsangestellte/r Standesamt	08	0,00	1,00	0,00	0,00	
39	Badbetriebsleiter/in	08	2,00	2,00	2,00	0,00	
40	Vermessungstechniker/in	08	1,90	1,00	1,00	0,00	
41	Verw.-Angest.	08	25,90	24,90	24,47	1,43	
42	Sekretär/in Oberbürgermeister/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
43	Bühnentechn. Mitarbeiter/in	08	1,00	0,00	0,00	0,00	
44	Verwaltungsangestellte/r Theater	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	Techniker / Stv. Techn. Leiter Theater	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
46	Kfz.-Mechatroniker/in	07	3,00	3,00	3,00	0,00	3,00* KU 06 22.10.2014
47	Schlosser/in	07	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 06 22.10.2014
48	Gärtner/in mit besonderen Aufgaben	07	3,00	3,00	3,00	0,00	
49	Arbeiter/in Besond. Wartungen	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
50	Gärtner/in Baumpflege	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Elektriker/in	06	3,00	4,00	3,00	0,00	
52	Bibliotheksassistent/in	06	1,00	1,00	0,50	0,50	
53	Gärtner/in	06	0,00	0,00	1,00	0,00	
54	Gärtner/in Baumkontrolle	06	1,00	0,00	0,00	0,00	
55	Kfz.-Mechatroniker/in	06	3,00	3,00	3,00	0,00	
56	Verwaltungsangestellte/r Fibu	06	4,00	4,00	4,00	0,00	
57	Planungstechniker/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
58	Maurer/in	06	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KU 05 01.01.2013
59	Sekretär/in Dezernenten	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
60	Verwaltungsangestellte/r Standesamt	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
61	Schulsekretär/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 05 22.10.2014
62	Badbetriebsleiter/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Tischler/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
64	Vermessungstechniker/in	06	0,00	0,90	0,90	0,00	
65	Verw.-Angest.	06	24,08	24,58	23,70	0,88	0,58* KU 05 01.01.2013
66	Zeichner/in	06	2,50	2,50	2,25	0,25	
67	Buchhaltung Bäder	06	1,15	1,15	1,15	0,00	
68	Verwaltungsangestellte/r Theater	06	0,63	0,63	0,63	0,00	0,63* KU 05 01.01.2013
69	Bibliotheksassistent/in	05	2,70	2,70	3,00	-0,30	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
70	Gärtner/in	05	17,00	16,00	15,77	0,23	
71	Geräte-/Platzwart	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
72	Gärtner/in Baumkontrolle	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
73	Hausmeister/in	05	4,00	4,00	4,00	0,00	
74	Vermessungsgehilfe/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
75	Straßenwart/in	05	2,00	2,00	2,10	-0,10	
76	Hausmeister in Schulen	05	12,00	11,00	11,00	0,00	
77	Gas- und Wasserinstallateur	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
78	Kraftfahrer/in	05	18,00	18,00	17,87	0,13	
79	Büchereigehilfe/-in in Schulen	05	1,00	1,50	1,50	0,00	1,00* KU 03 01.01.2013
80	Verwaltungsangestellte/r Fibu	05	1,00	1,00	0,82	0,18	1,00* KW 31.12.2016
81	Verwaltungsangestellte/r FiZ	05	0,75	0,75	0,75	0,00	
82	Maler/in	05	2,00	2,00	2,00	0,00	
83	Maurer/in	05	6,00	6,00	6,00	0,00	
84	Verwaltungsangestellte/r Außendienst	05	4,00	5,00	4,00	1,00	
85	Kontrolldienst Straßenverkehr	05	2,00	2,50	2,50	0,00	1,00* KU 03 01.01.2013 1,00* KU 03 10.11.2014
86	Rettungsassistent/in	05	11,00	11,00	11,00	0,00	
87	Schulsekretär/in	05	14,75	14,75	14,44	0,31	
88	Straßenbauer/-in	05	5,00	5,00	4,00	1,00	
89	Schilderwart/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
90	Tischler/in	05	2,00	2,00	2,00	0,00	
91	Verw.-Angest.	05	38,90	38,90	35,87	3,03	0,50* KU 03 01.01.2013 1,50* KW 01.01.2013
92	Zeichner/in	05	0,73	0,73	0,72	0,01	
93	Bühnentechn. Mitarbeiter/in	05	5,00	6,00	6,00	0,00	
94	Verwaltungsangestellte/r Theater	05	2,50	2,50	2,59	-0,09	
95	Fachkraft für Bäderbetriebe	05	8,00	8,00	7,32	0,68	
96	Platzwart Sportplätze	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
97	Friedhofsarbeiter/in	04	5,00	5,00	5,00	0,00	5,00* KU 03 01.01.2013
98	Gärtner/in Baumkontrolle	04	0,00	1,00	1,00	0,00	
99	Friedhofsarbeiter/in mit besonderen Aufgaben	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
100	Hausmeister in Schulen	04	6,50	6,00	5,78	0,22	
101	Kraftfahrer/in	04	3,55	3,55	3,52	0,03	1,00* KU 02a 01.01.2013 0,55* KW 31.07.2016
102	Platzwart/in Spielplatzkontrolle	04	1,50	1,50	0,75	0,75	
103	Gärtnerhelfer/in	04	3,00	3,00	3,00	0,00	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2014		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
104	Friedhofsarbeiter/in	03	8,00	8,00	7,99	0,01	
105	Platzwart Südbad	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
106	Kanalbetriebsarbeiter/in, Beifahrer	03	2,00	2,00	2,00	0,00	
107	Kassierer/in	03	2,75	2,75	2,62	0,13	2,12* KU 02 01.01.2013 VergGr. IX/IXa BAT 0,63* KU 02 01.01.2099 VergGr. IX / IXa BAT
108	Hausmeister in Schulen	03	4,50	4,50	4,50	0,00	
109	Büchereigehilfe/-in in Schulen	03	1,00	0,00	0,00	0,00	
110	Lagerverwalter/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
111	Museumsaufsicht	03	4,00	4,00	4,00	0,00	
112	Kontrolldienst Straßenverkehr	03	4,00	3,50	3,50	0,00	
113	Stadtreinigung	03	3,00	0,00	2,00	0,00	
114	Saisonarbeiter/in	03	16,33	21,33	15,74	0,59	
115	Tiefbauarbeiter/in	03	6,00	6,00	6,00	0,00	
116	Verw.-Angest.	03	7,32	7,32	7,45	-0,13	
117	Pförtner/in Theater	03	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KW
118	Gartenarbeiter/-in	03	8,00	5,00	8,00	0,00	
119	Badewärter/in	02a	2,25	2,25	2,64	-0,39	
120	Stadtreinigung	02a	1,00	2,00	1,00	1,00	
121	Hausmeister in Schulen	02	0,00	0,50	0,64	-0,14	
122	Haus- und Küchengehilfin	01	0,13	0,13	0,00	0,13	
123	Hausmeister / Raumpflege / Schließdienst	01	1,72	1,72	1,56	0,16	
124	Schließdienst	01	3,00	3,00	2,49	0,51	
125	Vorderhauspersonal Theater	01	3,00	3,00	2,25	0,75	
126	Raumpfleger/in	01	8,15	8,15	8,10	0,05	
127	Raumpflege/r Theater	01	3,00	3,00	2,78	0,22	
128	Hilfspersonal Theater	01	3,00	3,00	2,75	0,25	
129	Aushilfe, Thekenkraft	01	1,78	1,78	1,68	0,10	
130	Sozialpädagoge/-in Jugendhilfe	S17	1,00	1,00	1,00	0,00	
131	Leiter/in Kindertagesstätte	S16	1,00	1,00	1,00	0,00	
132	Seniorenbeauftragte/r	S15	1,00	1,00	1,00	0,00	
133	Leiter/in Kindertagesstätte	S15	1,78	1,78	1,60	0,18	
134	Sozialpädagoge/-in	S12	1,00	1,00	1,00	0,00	
135	Sozialpädagoge/-in Hort Plus	S11	2,00	2,00	1,82	0,18	
136	Sozialpädagoge/-in	S11	7,90	7,90	6,89	1,01	1,50* KW 31.12.2016 0,75* KW 31.07.2016
137	Erzieher/in	S10	1,00	1,00	0,77	0,23	

# Stellenplan

## Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

35700 Stadt Hameln

Datum: 01.01.2015

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2014		
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	8
138	Erzieher/-in offene Tür	S08	3,00	3,00	2,34	0,66	
139	Erzieher/in	S06	38,36	37,36	36,97	0,39	
140	Sb Seniorenbetreuung	S06	0,83	0,50	0,50	0,00	
141	Erzieher/in Nachmittagsbetreuung	S06	9,38	9,38	8,25	1,13	9,34* KW 31.07.2016
142	Nachmittagsbetreuung Zweitkraft	S03	9,93	10,46	6,67	3,79	9,93* KW 31.07.2016
143	Sozialassistent/-in	S03	3,00	0,00	0,00	0,00	
144	Nachmittagsbetreuung Vertretung	S03	1,00	1,00	0,82	0,18	1,00* KW 31.07.2016
145	Theaterpädagoge/-in	Festgehalt	0,50	0,50	1,00	-0,50	
146	Theaterdramaturg/in	Festgehalt	0,50	0,50	1,00	-0,50	
147	Leiter/in Theater und Veranstaltungsverbund	Festgehalt	1,00	1,00	1,00	0,00	

**Summe Beschäftigte TVöD**

**575,65**

**572,85**

**546,54**

**26,31**

**Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit****I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Brandmeisteranwärter/in	Beamtenanwärter NDS, A 5-A 8	8,00	8,00	
2	Stadtinspektoranwärter/in	Beamtenanwärter NDS, A 9-A 11	7,00	6,00	
3	FSJ-freiwilliges soziales Jahr	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	3,00	3,00	
4	Sozialarbeiter/in im Anerkennungsjahr	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	1,00	1,00	
5	Auszub. FAngest. f. Bäderbetriebe	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	3,00	3,00	
6	Auszub. Gärtner/in	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.		0,00	
7	Auszub. Verwaltungsfachangestellte/r	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	8,00	7,00	
8	Auszub. FKraft f. Veranstaltungstechnik	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	2,00	0,00	
9	Volontärin/ Volontär	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	1,00	1,00	
10	Praktikant	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West), Ausb.Verg.	1,00	1,00	
Insgesamt			34,00	30,00	

# **Übersicht**

## **Ergebnishaushalt**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 1 u. 2 GemHKVO

## Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 01 Verwaltungsleitung	350	733.390	-733.040	0	0	0
THH 02 Stabstelle Oberbürgermeister	0	403380	-403380	0	0	0
THH 03 Gleichstellung	0	32.760	-32.760	0	0	0
THH 04 Personalrat	4.500	109.890	-105.390	0	0	0
THH 05 Rechnungsprüfungsamt	21.560	456.560	-435.000	0	0	0
THH 06 Fachbereichsoverheads	0	36.350	-36.350	0	0	0
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>93.631.710</b>	<b>38.332.270</b>	<b>55.299.440</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>93.953.560</b>	<b>40.399.930</b>	<b>53.553.630</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 1 - Steuerung und innere Dienste</b>						
THH 11 Zentrale Dienste	41.420	1.767.690	-1.726.270	0	0	0
THH 12 Organisation/EDV	80.410	1.601.870	-1.521.460	0	0	0
THH 13 Personal	359.280	5.541.680	-5.182.400	0	0	0
THH 14 Finanzen	361.250	1.655.340	-1.294.090	0	0	0
THH 15 Stadtkasse	221.420	683.010	-461.590	0	0	0
<b>FB 1 insgesamt:</b>	<b>1.063.780</b>	<b>11.249.590</b>	<b>-10.185.810</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 2 - Recht und Sicherheit</b>						
THH 21 Recht	86.160	459.310	-373.150	0	0	0
THH 22 Ordnung und Straßenverkehr	1.209.080	1.564.480	-355.400	0	0	0
THH 24 Bürgeramt	358.600	1.033.520	-674.920	0	0	0
THH 25 Zuwanderung und Wohngeld	4.589.600	5.206.370	-616.770	0	0	0
THH 26 Standesamt	107.340	297.720	-190.380	0	0	0
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	2.417.490	4.955.080	-2.537.590	10.300	0	10.300
<b>FB 2 insgesamt:</b>	<b>8.768.270</b>	<b>13.516.480</b>	<b>-4.748.210</b>	<b>10.300</b>	<b>0</b>	<b>10.300</b>

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
<b>FB 3 - Bildung, Familie und Kultur</b>						
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	102.860	1.646.080	-1.543.220	0	0	0
THH 32 Stadtbücherei	60.000	810.480	-750.480	0	0	0
THH 33 Stadtarchiv	2.580	236.410	-233.830	0	0	0
THH 34 Museum	106.170	737.290	-631.120	0	0	0
THH 35 Jugendmusikschule	455.470	1.012.610	-557.140	0	0	0
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	8.991.210	16.134.330	-7.143.120	0	0	0
THH 37 Theater/Veranstaltungsverbund	1.105.000	3.155.190	-2.050.190	0	0	0
<b>FB 3 insgesamt:</b>	<b>10.823.290</b>	<b>23.732.390</b>	<b>-12.909.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 4 - Planen und Bauen</b>						
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	4.240	779.190	-774.950	0	0	0
THH 43 Bauaufsicht	221.170	576.190	-355.020	0	0	0
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.739.700	13.341.750	-11.602.050	0	0	0
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	426.300	960.800	-534.500	0	0	0
<b>FB 4 insgesamt:</b>	<b>2.391.410</b>	<b>15.657.930</b>	<b>-13.266.520</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FB 5 - Umwelt und technische Dienste</b>						
THH 51/53 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	149.250	5.425.970	-5.276.720	0	0	0
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	2.152.780	8.668.870	-6.516.090	0	0	0
THH 55 Betriebshof	0	23.400	-23.400	0	0	0
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	1.575.100	2.119.750	-544.650	0	0	0
THH 57 Forstamt	323.600	377.320	-53.720	0	0	0
<b>FB 5 insgesamt:</b>	<b>4.200.730</b>	<b>16.615.310</b>	<b>-12.414.580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>121.201.040</b>	<b>121.171.630</b>	<b>29.410</b>	<b>10.300</b>	<b>0</b>	<b>10.300</b>



# **Übersicht**

## **Finanzhaushalt**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 2 GemHKVO

## Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 01 Verwaltungsleitung	350	733.230	-732.880	0	0	0	0	0	0	-732.880	
THH 02 Stabstelle Oberbürgermeister	0	461.990	-461.990	0	0	0	0	0	0	-461.990	
THH 03 Gleichstellung	0	32.760	-32.760	0	0	0	0	0	0	-32.760	
THH 04 Personalrat	4.500	101.560	-97.060	0	0	0	0	0	0	-97.060	
THH 05 Rechnungsprüfungsamt	21.560	456.560	-435.000	0	0	0	0	0	0	-435.000	
THH 06 Fachbereichsoverheads	0	211.350	-211.350	0	0	0	0	0	0	-211.350	
<b>THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	<b>92.718.890</b>	<b>37.932.980</b>	<b>54.785.910</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>11.836.530</b>	<b>12.123.750</b>	<b>-287.220</b>	<b>54.298.690</b>	
<b>insgesamt:</b>	<b>93.040.740</b>	<b>40.175.480</b>	<b>52.865.260</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>11.836.530</b>	<b>12.123.750</b>	<b>-287.220</b>	<b>52.378.040</b>	<b>0</b>
<b>FB 1 - Steuerung und innere Dienste</b>											
THH 11 Zentrale Dienste	35.320	1.742.290	-1.706.970	0	242.000	-242.000	0	0	0	-1.948.970	
THH 12 Organisation/EDV	80.410	1.431.110	-1.350.700	0	321.600	-321.600	0	0	0	-1.672.300	
THH 13 Personal	172.580	3.690.280	-3.517.700	0	0	0	0	0	0	-3.517.700	
THH 14 Finanzen	361.250	1.649.360	-1.288.110	33.700	22.000	11.700	0	0	0	-1.276.410	
THH 15 Stadtkasse	221.420	683.010	-461.590	0	0	0	0	0	0	-461.590	
<b>FB 1 insgesamt:</b>	<b>870.980</b>	<b>9.196.050</b>	<b>-8.325.070</b>	<b>33.700</b>	<b>585.600</b>	<b>-551.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.876.970</b>	<b>0</b>
<b>FB 2 - Recht und Sicherheit</b>											
THH 21 Recht	86.160	459.310	-373.150	0	0	0	0	0	0	-373.150	
THH 22 Ordnung und Straßenverkehr	1.209.080	1.555.660	-346.580	0	0	0	0	0	0	-346.580	
THH 24 Bürgeramt	358.600	1.021.980	-663.380	0	1.000	-1.000	0	0	0	-664.380	
THH 25 Zuwanderung und Wohngeld	4.589.600	5.206.370	-616.770	0	0	0	0	0	0	-616.770	
THH 26 Standesamt	107.340	297.720	-190.380	0	0	0	0	0	0	-190.380	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	2.378.500	4.509.380	-2.130.880	190.300	884.250	-693.950	0	0	0	-2.824.830	770.000
<b>FB 2 insgesamt:</b>	<b>8.729.280</b>	<b>13.050.420</b>	<b>-4.321.140</b>	<b>190.300</b>	<b>885.250</b>	<b>-694.950</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.016.090</b>	<b>770.000</b>
<b>FB 3 - Bildung, Familie und Kultur</b>											
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	99.400	1.621.520	-1.522.120	0	54.000	-54.000	0	0	0	-1.576.120	
THH 32 Stadtbücherei	60.000	810.240	-750.240	0	10.000	-10.000	0	0	0	-760.240	
THH 33 Stadtarchiv	2.580	230.700	-228.120	0	0	0	0	0	0	-228.120	
THH 34 Museum	300	600.380	-600.080	0	18.000	-18.000	0	0	0	-618.080	
THH 35 Jugendmusikschule	454.650	961.350	-506.700	0	6.500	-6.500	0	0	0	-513.200	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	8.922.340	15.496.130	-6.573.790	197.740	1.900.170	-1.702.430	0	0	0	-8.276.220	1.270.000
THH 37 Theater/Veranstaltungsverbund	1.105.000	2.796.840	-1.691.840	0	1.012.000	-1.012.000	0	0	0	-2.703.840	
<b>FB 3 insgesamt:</b>	<b>10.644.270</b>	<b>22.517.160</b>	<b>-11.872.890</b>	<b>197.740</b>	<b>3.000.670</b>	<b>-2.802.930</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.675.820</b>	<b>1.270.000</b>
<b>FB 4 - Planen und Bauen</b>											
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	4.240	775.860	-771.620	0	0	0	0	0	0	-771.620	
THH 43 Bauaufsicht	221.170	576.190	-355.020	0	0	0	0	0	0	-355.020	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.174.100	11.163.540	-9.989.440	258.600	8.053.760	-7.795.160	0	0	0	-17.784.600	

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	426.300	958.610	-532.310	593.400	290.000	303.400	0	0	0	-228.910	
<b>FB 4 insgesamt:</b>	<b>1.825.810</b>	<b>13.474.200</b>	<b>-11.648.390</b>	<b>852.000</b>	<b>8.343.760</b>	<b>-7.491.760</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.140.150</b>	<b>0</b>
<b>FB 5 - Umwelt und technische Dienste</b>									0	0	
THH 51/53 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	72.640	5.207.360	-5.134.720	9.015.620	254.500	8.761.120	0	0	0	3.626.400	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	725.600	6.000.320	-5.274.720	730.200	2.751.280	-2.021.080	0	0	0	-7.295.800	1.287.500
THH 55 Betriebshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	1.575.100	2.064.690	-489.590	0	98.900	-98.900	0	0	0	-588.490	
THH 57 Forstamt	323.600	359.740	-36.140	0	3.500	-3.500	0	0	0	-39.640	
<b>FB 5 insgesamt:</b>	<b>2.696.940</b>	<b>13.632.110</b>	<b>-10.935.170</b>	<b>9.745.820</b>	<b>3.108.180</b>	<b>6.637.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.297.530</b>	<b>1.287.500</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>117.808.020</b>	<b>112.045.420</b>	<b>5.762.600</b>	<b>11.019.560</b>	<b>16.123.460</b>	<b>-5.103.900</b>	<b>11.836.530</b>	<b>12.123.750</b>	<b>-287.220</b>	<b>371.480</b>	<b>3.327.500</b>

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	117.808.020	112.045.420
Investitionstätigkeit	11.019.560	16.123.460
Finanzierungstätigkeit	11.836.530	12.123.750
<b>Summe</b>	<b>140.664.110</b>	<b>140.292.630</b>



**Investitionsprogramm**

**der**

**Stadt Hameln**

§ 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft	I-09.00002 Investive Reserve	250.000	200.000	250.000	250.000	250.000	1.200.000	Ansatz zur Gegenfinanzierung von Mittelverschiebungen aus dem Ergebnishaushalt.
IVP	THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft	I-09.00003 Veräußerungserlös ABW	-3.000.000	-8.732.620	-4.600.000	-3.115.330	-1.865.000	-21.312.950	Erlös aus der Veräußerung von Vermögen an die ABW
IVP	THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00003 Investive Beschaffungen Abt. 11	0	5.000	12.200	5.000	5.000	27.200	Pauschalansatz i.H.v. 5.000 € für unverhersehbare inv. Ersatzbeschaffungen sowie Beschaffung eines den Anforderungen des Datenschutzes genügenden Aktenvernichters in 2016 (7.200 €)
IVP	THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00004 Geräte und Ausstattung 150 -1.000 €	0	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung in den Investitionshaushalt)
IVP	THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00005 Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen	0	200.000	45.000	0	0	245.000	2015: Einführung des zentralen Fahrzeugmanagements 2016: Ersatzbeschaffung für Ford und BMW
IVP	THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00009 Telefonanlagen	0	7.000	0	0	0	7.000	Notwendiger Umstieg auf IP-Technik
IVP	THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00010 Beschaffungen Druckerei	5.400	0	0	0	0	5.400	
IVP	THH 12 Organisation / EDV	I-12.00001 Hard- und Softwarebeschaffungen > 1.000 €	177.100	198.800	176.200	171.800	140.000	863.900	Ersatz versch. Hard- und Software, Steigerung in 2015 wg. notwendiger Datenschutzsoftware (64.000€), Straßendatenbank (8.000€).
IVP	THH 12 Organisation / EDV	I-12.00002 Hard- und Softwarebeschaffungen 150 - 1.000 €	24.500	102.400	82.500	78.900	78.900	367.200	Kostensteigerungen durch die Notwendigkeit in großer Anzahl neue Monitore zu beschaffen (DMS) sowie einer Ansatzumsetzung für die Beschaffung von Arbeitsplatz-PC aus dem Ergebnishaushalt.
IVP	THH 12 Organisation / EDV	I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	52.000	20.400	0	0	0	72.400	2015: Drucker-Clients (9.900 €) sowie Beschaffung Berichtsoftware (10.500 €), dafür Entfall für Serverersatzbeschaffungen aufgrund Umstellung auf dezentralen Serverbetrieb.
IVP	THH 12 Organisation / EDV	I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	41.500	0	50.000	0	0	91.500	2016: Digitalisierung der Steuerakten
IVP	THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.00001 Auszahlung von Wohnbaudarlehen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000	Darlehen der Stiftung Wohnungshilfe
IVP	THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.00007 Stiftung Hamelner Bürger - Zuschuss Bewegungspark	0	2.000	0	0	0	2.000	Finanziert aus Rückflüssen von Darlehen. (siehe 1) am Ende des IVP)
IVP	THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-37.880	-32.850	-32.400	-31.970	-32.660	-167.760	Rückflüsse von Darlehen. Reduzierung aufgrund erfolgter Sondertilgungen.
IVP	THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.460	-10.550	-10.650	-10.750	-10.840	-53.250	Rückflüsse von Darlehen.
IVP	THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-36.410	-33.700	-33.970	-34.250	-34.560	-172.890	Reduzierung aufgrund erfolgter Sondertilgungen.
IVP	FB 1	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-3.084.750</b>	<b>-8.809.720</b>	<b>-4.677.020</b>	<b>-3.192.300</b>	<b>-1.943.060</b>	<b>-21.706.850</b>	
		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>570.500</b>	<b>785.600</b>	<b>665.900</b>	<b>555.700</b>	<b>523.900</b>	<b>3.101.600</b>	
		<b>Investitionssaldo</b>	<b>-2.514.250</b>	<b>-8.024.120</b>	<b>-4.011.120</b>	<b>-2.636.600</b>	<b>-1.419.160</b>	<b>-18.605.250</b>	
IVP	THH 22 Ordnungsabteilung	I-22.00004 Geschwindigkeitsanzeige	12.000	0	0	0	0	12.000	
IVP	THH 24 Bürgeramt	I-24.00001 Gerätebeschaffung	400	1.000	0	0	0	1.400	Anschaffung von Medientechnik zu Deeskalationszwecken; ein TV Gerät wird gespendet

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00005 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Feuerwehr > 1.000 €	65.400	122.300	63.800	104.600	49.500	405.600	Mehrbedarf in 2015 i.H.v. 38.300 € für Sportgeräte, Schlüsseltresor und FDMX Box
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €, Feuerwehr	27.840	77.000	48.950	49.950	47.500	251.240	Mehrbedarf in 2015 i.H.v. 5.600 € für zusätzliche EDV-Ausstattung der Hauptamtlichen Wachbereitschaft
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00012 Abgassauganlagen in Feuerwehrhäusern	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	62.500	Finanzierung über Mittel der Bauunterhaltung
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00013 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zivilschutz > 1.000 €	8.400	0	0	0	0	8.400	
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00014 Betriebs-u.Geschäftsausstattung, Rettungsdienst > 1.000 €	20.500	24.100	22.700	21.900	41.500	130.700	Div. Ersatzbeschaffungen (z.B. Notfallbeatmungsgeräten, Defibrillatoren, Krankentragen etc.) 2018: Zusätzlich Austausch der Industriewaschmaschine
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €, Rettungsdienst	5.270	6.850	5.650	5.570	6.700	30.040	Mehrbedarf in 2015 i.H.v. 2.500 € für die Beschaffung von Überlebensanzügen
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00016 Ersatzbeschaffung Rettungswagen (RTW) & Notensatzfahrzeug (NEF)	220.000	150.000	0	165.000	100.000	635.000	2014: RTW 145.000 € & NEF 75.000 € 2015: RTW 150.000 € 2017: RTW 165.000 € (bislang I-27.99999) 2018: NEF 100.000 €
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00017 Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Rettungsassistentenschule	0	22.000	26.000	25.600	8.000	81.600	Mehrbedarfe aufgrund Kostensteigerungen sowie Ausstattung der Rettungsassistentenschule mit Laptops.
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	90.000	750.000	0	0	0	840.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"; Festsetzung eines Kostendeckels i.H.v. insg. 840.000 € (versehen mit einem Sperrvermerk i.H.v. 240.000 €)
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern	0	0	90.000	760.000	0	850.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel	0	0	0	90.000	760.000	850.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00029 Feuerwehrhaus Halvestorf	0	0	0	0	90.000	90.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften" 2019: 660.000 € Baukosten
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00035 Löschwasserversorgung Gewerbegebiet Klein Berkel	50.000	0	0	0	0	50.000	Tats. Mittelbedarf rd. 115.000 €, Restfinanzierung durch üpl-Bereitstellung in 2014 gem. Vorlage 130/2014
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.90003 Zuweisungen vom LK (f. Fahrzeuge)	-206.700	-180.000	-231.000	-171.000	-112.000	-900.700	
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.90004 Verkaufserlöse Fahrzeuge	-10.300	-10.300	-31.300	-18.500	-18.500	-88.900	
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Kleintraktor	0	0	0	45.000	0	45.000	Kleintraktor zum Schneeschieben und Fegen
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung TLF 16/25 Halvestorf	0	0	0	0	360.000	360.000	

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung Schlauchbootanhänger	0	0	0	13.000	0	13.000	
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung MTW	40.000	42.000	42.000	45.000	45.000	214.000	
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung HLF HBW / LF 10/06 Klein Berkel	0	340.000	220.000	0	0	560.000	HLF20 für TLF16/25 HBW in 2015 und LF10/06 Klein Berkel in 2016
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung TSF/W Haverbeck u. Wehrbergen	0	0	130.000	130.000	0	260.000	Haverbeck in 2016 und Wehrbergen in 2017
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Kommandowagen	0	0	45.000	0	0	45.000	
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Einsatzleitfahrzeug	0	100.000	0	0	0	100.000	Dringende Ersatzbeschaffung.
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Löschfahrzeug LF8/6 2014 Hastenbeck / LF10 2016 Unsen	220.000	0	220.000	0	0	440.000	LF 8/6 Hastenbeck in 2014 und LF 10 Unsen in 2016
IVP	THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Löschfahrzeug LF 20	0	0	0	360.000	0	360.000	LF 20 in 2017 als Ersatz für LF 16
IVP	FB 2	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-217.000</b>	<b>-190.300</b>	<b>-262.300</b>	<b>-189.500</b>	<b>-130.500</b>	<b>-989.600</b>	
		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>772.310</b>	<b>1.647.750</b>	<b>926.600</b>	<b>1.828.120</b>	<b>1.520.700</b>	<b>6.695.480</b>	
		<b>Investitionssaldo</b>	<b>555.310</b>	<b>1.457.450</b>	<b>664.300</b>	<b>1.638.620</b>	<b>1.390.200</b>	<b>5.705.880</b>	
IVP	THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00004 Regenbogen	6.300	0	0	0	0	6.300	
IVP	THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00004 Bühnentechnik Regenbogen	0	13.500	10.000	4.000	0	27.500	Ersatz von abgängiger Bühnentechnik.
IVP	THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00005 Kinderspielhaus	5.000	2.500	2.000	2.000	2.000	13.500	Pauschalansatz für div. Gegenstände (in 2015 u.a. TV, Beamer)
IVP	THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00006 Regenbogen	30.000	0	0	0	0	30.000	Gem. IVP 2014
IVP	THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00009 Erstausrüstung A.R.A.	19.500	0	0	0	0	19.500	mittelfristige üpl. Mittelbereitstellung
IVP	THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00011 Kfz zur Personenbeförderung (Ferienfreizeiten)	32.500	38.000	0	0	0	70.500	Ersatz eines Ford Transit (11 Jahre) zur Personenbeförderung.
IVP	THH 32 Stadtbücherei	I-32.00001 RFID-Technik	0	10.000	170.000	0	0	180.000	Einführung eines neuen RFID-gestützten Ausleihsystems.
IVP	THH 33 Archiv	I-33.00003 Ersatzrechner Benutzerzimmer	0	0	1.300	0	0	1.300	Ersatzrechner Benutzerzimmer inkl. Monitor für Kundenrecherche
IVP	THH 34 Museum	I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	5.000	0	0	0	0	5.000	
IVP	THH 34 Museum	I-34.00005 Betr.- u. Gesch. ausst. Museum	5.000	18.000	10.000	10.000	10.000	53.000	10.000 Pauschalansatz p.a.; 2015: 8.000 € Ausstattung Inventarisierungsraum; Die Gegenfinanzierung der 8.000 € erfolgt über eine Reduzierung im Ergebnishaushalt.
IVP	THH 34 Museum	I-34.90002 Zuweisung zur Modernisierung des Museums	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-300.000	Zuweisung des Landkreises für die erfolgte Modernisierung des Museums (insgesamt 300.000 €)
IVP	THH 35 Jugendmusikschule	I-35.00001 Musikinstrumente > 1000 €	2.700	5.100	3.000	3.000	3.000	16.800	Beschaffung versch. Musikinstrumente. vgl. Liste "Freiwillige Leistung"

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 35 Jugendmusikschule	I-35.00002 Musikinstrumente 150 - 1000 €	1.500	1.400	2.250	1.500	1.600	8.250	Beschaffung versch. Musikinstrumente. <b>vgl. Liste "Freiwillige Leistung"</b>
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS	0	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00076 Investive Maßnahmen Service HS	0	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00115 Investive Maßnahmen Service OS	0	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.0083 Investive Maßnahmen Service RS	0	5.100	5.100	5.100	5.100	20.400	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym	0	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00086 Investive Maßnahmen Service Gesamtschulen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	Auflösung der Festwerte (Verschiebung von Aufwand zu den Investitionen)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00107 Krippenausstattung Bildungshaus am Klüt	45.000	0	0	0	0	45.000	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00003 Fachunterrichtsräume - 5-Jahreskonzept	0	342.000	342.000	0	0	684.000	Abwicklung des FUR-Sanierungsprogramms durch die Abt. 36 und 45
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00010 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Zentralbudget	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000	Pauschalansatz für investive Beschaffungen
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00013 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Viktoria-Luise-Gymnasium	23.260	39.360	39.360	39.360	39.360	180.700	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00016 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Tündern	2.000	0	0	0	0	2.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00017 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Schiller-Gymnasium	15.570	24.410	24.410	24.410	24.410	113.210	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien. Zusätzlich der Ansatz von I-36.00053 i.H.v. 4.000 €
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00020 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Wangelist	600	2.700	2.700	2.700	2.700	11.400	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00035 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Basberg	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000	26.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00041 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Afferde	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500	21.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00046 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Viktoria-Luise-Gymnasium	2.100	0	0	0	0	2.100	Siehe I-36.00013
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00047 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Sünteltal	600	4.000	4.000	4.000	4.000	16.600	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00048 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GHS Klütschule	7.000	12.000	12.000	12.000	12.000	55.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien Hier Sondermaßnahme "Ersatzbeschaffung Unterrichts-EDV (20 PC's)"
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00051 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Papenschule	2.380	5.400	5.400	5.400	5.400	23.980	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien (2015: Mehrbedarf gedeckt durch Reduzierung im Ergebnishaushalt)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00052 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Klein Berkel	2.200	3.600	3.600	3.600	3.600	16.600	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00053 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Schiller-Gymnasium	6.910	0	0	0	0	6.910	Siehe I-36.00017
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00054 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Rohrsen	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	18.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00056 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Hohes Feld	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800	13.200	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00061 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Am Mainbach	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000	34.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00062 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Theodor-Heuss-Realschule	24.170	23.300	23.300	23.300	23.300	117.370	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00063 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € Niels-Stensen-GS	1.000	3.600	3.600	3.600	3.600	15.400	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00064 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Hastenbeck	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	13.500	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00065 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Sertürner-Realschule	6.100	10.100	10.100	0	0	26.300	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00071 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Albert-Einstein-Gymnasium	16.800	25.700	25.700	25.700	25.700	119.600	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00075 Betr.- u. Gesch.ausst. Schulen - Service RS	0	4.200	0	0	0	4.200	Anschaffung einer Kehrmaschine mit Schneeräumschild. Eine Reparatur des Altgerätes (25 Jahre) ist nicht wirtschaftlich.
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00077 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € - Gymnasien allgemein	18.700	0	0	0	0	18.700	Erweiterung Lehrerzimmer Schiller-Gymnasium

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00080 Geräte u. Ausstattung - SZ Nord	7.740	39.740	39.740	39.740	39.740	166.700	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00106 Betr.- u. Gesch.ausst. - Service Schulen allg.	0	4.200	0	0	0	4.200	Ersatzbeschaffung für Schneeräumgeräte (Folgejahre sind nicht absehbar)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00109 SZ Nord - Multifunktionsraum	1.274.000	0	0	0	0	1.274.000	Folgejahre: siehe I-36.00137 (SZ Nord - Baukosten)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	0	84.700	84.700	84.700	84.700	338.800	Ansatz der Abt. 36
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90014 Investitionszuschüsse LK SZ Nord - Ausstattung	0	0	-42.350	-21.180	-21.180	-84.710	Zuschuss i.H.v. 25%
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00137 SZ Nord - Baukosten	0	1.006.500	3.638.000	4.665.000	1.200.000	10.509.500	Ansatz der Abt. 45
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90010 Investitionszuschüsse LK SZ Nord - Baukosten	-329.500	0	-1.161.120	-1.166.250	-300.000	-2.956.870	Zuschuss i.H.v. 25%
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00082 Betr.- u. Gesch.ausst. THRS	8.900	0	0	0	0	8.900	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00085 I-Zuschüsse an freie Träger	36.000	0	0	0	0	36.000	I-Zuschuss für sicherheitsbedingten Austausch der Spielgeräte auf dem Gelände der AWO-Kita
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00088 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Pesta	250	8.700	8.700	8.700	8.700	35.050	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00089 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Oberschule Pestalozzi	1.000	15.000	1.000	15.000	15.000	47.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien 2016: Verrechnung mit I-45.00026 Neugestaltung Außengelände (14.000 €)
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00091 Abriss und Neubau SpH Nord	568.200	570.300	0	0	0	1.138.500	Abriss und Neubau SpH Nord <b>gem. Vorlage 279/2013</b>
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00093 Modernisierung der SH Afferde	430.000	196.000	0	0	0	626.000	Letztjährig I-45.00037 (430.000 €). Nun neue Zuordnung zu Abt. 36
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00095 Baul. Maßnahmen zur Inklusion	50.000	218.000	50.000	50.000	50.000	418.000	Pauschalbetrag für Maßnahmen im Rahmen der Umrüstung der Schulen zur Inklusion; 2015: GS Afferde Hubtische & Treppenlifter 56.000 € & Pestalozzi Schule Aufzug 112.000 €
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00101 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Alte Marktstraße	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	18.500	Erneuerung d. Ausstattungen in Kita
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00101 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Alte Marktstraße	3.000	0	0	0	0	3.000	

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00102 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Domeierstraße	0	12.000	0	0	0	12.000	Brandschaden in der Kita Domeierstraße. Zurzeit eine Kostenschätzung, Versicherungsleistungen sind noch nicht bekannt
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00102 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Domeierstraße	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	23.000	Erneuerung der Ausstattungen in Kita
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00102 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Domeierstraße	1.600	0	0	0	0	1.600	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00103 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Rohrsen	3.200	9.400	3.200	3.200	3.200	22.200	Erneuerung d. Ausstattungen in Kita
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00103 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Rohrsen	1.000	0	0	0	0	1.000	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00103 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Rohrsen	0	0	0	0	0	0	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze	0	271.000	0	0	0	271.000	Ansatz für die Einrichtung von Krippenplätzen für die Kath. Kirche, die Lebenshilfe und den Bildungsstandort Klüt.
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90007 Inv.zuschüsse Krippen- und Kita-Plätze	0	-197.740	0	0	0	-197.740	Ansatz für die Einrichtung von Krippenplätzen für die Kath. Kirche, die Lebenshilfe und den Bildungsstandort Klüt.
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00111 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Südstadt	2.900	7.000	7.000	7.000	7.000	30.900	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00112 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € OS WRS	10.920	26.360	26.360	26.360	26.360	116.360	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00115 Geräte u. Ausst. 150-1.000 € Oberschulen allgemein	0	30.000	20.000	20.000	0	70.000	Im Rahmen der Schulform "Oberschule WRS" ist im Standort Lohstraße eine Ganztagsbetreuung anzubieten.
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00116 Betriebs- und Geschäftsausst. Grundschulen allgemein	27.600	0	0	0	0	27.600	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00120 Abriss und Neubau T6 im Schiller-Gymnasium	500.000	570.000	0	0	0	1.070.000	Abriss und Neubau Zwischenbau T6 am Schiller-Gymnasium, Bauumfang erweitert auf das 2. OG (höhere Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit).
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90013 Investitionszuschuss Landkreis Schiller T6	0	0	-105.000	0	0	-105.000	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00121 Betriebs- & Geschäftsausst. Multifunktionsraum Schiller-Gymnasium	85.100	0	0	0	0	85.100	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90005 Zuweisungen und Zuschüsse für Schulen allgemein	-50.000	0	0	0	0	-50.000	

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00123 Inklusion Grundschulen	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	90.000	Pauschalansatz für Beschaffungen im Zuge der Einführung inklusiver Schulen
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00124 Inklusion weiterbildende Schulen	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	70.000	Pauschalansatz für Beschaffungen im Zuge der Einführung inklusiver Schulen.
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00128 Betr. u. Gesch.ausst. GS Tündern	0	10.500	10.500	10.500	10.500	42.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00129 Beschaffung Personenkleintransporter Kindertagesstätten	12.500	40.000	0	0	0	52.500	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00131 Bühnenbeleuchtung Forum Schiller-Gymnasium	12.000	0	0	0	0	12.000	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00132 Einrichtung Mensa Grund- und Oberschule Wilhelm-Raabe-Schule	50.000	0	0	0	0	50.000	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00136 500.000 €-Programm (AUR)	0	500.000	500.000	500.000	500.000	2.000.000	Ansätze der Abt. 36 und 45 zur Abwicklung des 500.000 €-Programms
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-30.00010 Sanierung Kunstrasenplatz Ohnsener Landstraße	0	350.000	0	0	0	350.000	Sanierung des Kunstrasenplatzes Ohnsener Landstraße
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-30.00009 Sanierung Kunstrasenplatz Afferde	0	310.000	0	0	0	310.000	Sanierung des Kunstrasenplatzes Afferde
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.99999 Sportstätten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000	Versch. Maßnahmen auf Sportplätzen <b>vgl. Liste "Freiwillige Leistung"</b>
IVP	THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00001 Sammelposten Theater	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	39.000	EDV, Werkzeuge, Kleingeräte (geringwertige Wirtschaftsgüter)
IVP	THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00002 Sammelposten Weserberglandzentrum	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	EDV, Werkzeuge, Kleingeräte (geringwertige Wirtschaftsgüter)
IVP	THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00003 Sammelposten Rattenfängerhalle	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	EDV, Werkzeuge, Kleingeräte (geringwertige Wirtschaftsgüter)
IVP	THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00005 Brandschutzmaßnahmen Theater	0	1.000.000	500.000	0	0	1.500.000	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. Kinderkrippe Domeierstr.	1.400	0	0	0	0	1.400	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. Kinderkrippe FIZ	1.600	0	0	0	0	1.600	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. Kinderkrippe Domeierstr.	4.700	0	0	0	0	4.700	
IVP	THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-38.00020 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000	47.000	Der Ausbau der Nachmittagsbetreuung macht einen erhöhten Bedarf im Ausstattungsbereich notwendig (Eigentumsschränke, Gruppenmobiliar, EDV)

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
		<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-379.500</b>	<b>-197.740</b>	<b>-1.408.470</b>	<b>-1.287.430</b>	<b>-421.180</b>	<b>-3.694.320</b>	
		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.489.300</b>	<b>6.031.470</b>	<b>5.747.120</b>	<b>5.757.970</b>	<b>2.269.070</b>	<b>23.294.930</b>	
		<b>Investitionssaldo</b>	<b>3.109.800</b>	<b>5.833.730</b>	<b>4.338.650</b>	<b>4.470.540</b>	<b>1.847.890</b>	<b>19.600.610</b>	
IVP	FB 3								
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.10005 Sammelposten 150-1000€ BgA Gast	0	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	Pauschaler Ansatz
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00011 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	Pauschaler Ansatz
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Pauschalansatz	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000	Notwendige Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Schulen und Kita's
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Spielgeräteersatz GS Hohes Feld	28.100	28.600	0	0	0	56.700	Ersatzbeschaffung defekter Spielgeräte
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Spielgeräteersatz GS Rohrsen	10.000	0	0	0	0	10.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Aufbaukosten gespendeter Spielgeräte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000	Für gespendete Spielgeräte, die vom Betriebshof aufgebaut werden.
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Spielanlage Kita Altstadtmäuse	0	18.700	0	0	0	18.700	Spielanlage mit Rutsche für Kita AMS
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Ersatz für Hängerutsche, Kita Tündern	0	13.700	0	0	0	13.700	Ersatz für Hängerutsche in der Kita Tündern
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Sanierung Sandspielbereich Kita Domeierstr.	20.000	0	0	0	0	20.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Rutschenturm Kita Hilligsfeld	15.600	0	0	0	0	15.600	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgerätekombination GOBS Südstadt	0	11.500	15.400	0	0	26.900	Ersatzbeschaffung einer Spielgerätekombination.
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Ergänzung Spielgeräte, GS Afferde	0	0	27.500	0	0	27.500	Ergänzung von Spielgeräten in der Grundschule Afferde
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Sandspielbereich Kita Schwarzer Weg	28.000	0	0	0	0	28.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00023 Zaun GS Klein Berkel	0	10.800	9.500	15.000	0	35.300	Zaunbauarbeiten an der GS Klein Berkel
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00042 Erweiterung Kita Domeierstraße	0	82.000	0	0	0	82.000	Im Zuge der Beseitigung der Brandschäden ist eine Erweiterung der Verwaltungsräume sinnvoll. Gesamtbedarf: 192.000 €; kompensiert wurde die Maßnahme in 2014 durch das Verschieben der Fluchttreppenhäuser im Schiller-Gymnasiums (siehe auch I-45.00028)
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00043 Modernisierung Vikilu	0	788.410	151.000	0	0	939.410	Einrichtung einer barrierefreien Schule (Inklusion)
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90040 Investitionszuschuss LK Modernisierung Vikilu	0	0	-145.000	0	0	-145.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Außengelände GS Tündern	20.000	16.000	0	0	0	36.000	Umgestaltung wg. "Bewegte Schule"
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Außengelände Kita Rohrsen	20.000	22.000	0	0	0	42.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Pestalozzi	0	0	63.000	84.000	0	147.000	Neugestaltung Außengelände Pestalozzi-Schule

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00027 Ersatzpflanzungen Bäume	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	90.000	Ersatzpflanzungen von Bäumen an Schulen und Kitas
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Schülerbücherei Kl. Berkel	8.000	0	0	0	0	8.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Fluchttreppenhäuser Schiller-Gymnasium	0	100.000	0	0	0	100.000	In 2014 werden die Mittel für die Erweiterung der Kita Domeierstraße benötigt, die im Rahmen der Behebung des Brandschadens 2014 erfolgen soll (siehe auch I-45.00042)
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000	Pauschaler Ansatz für unvorhergesehene Maßnahmen
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000	Pauschalposition für ersatz von abgängigen Aufbauten auf Außenanlagen
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00030 Zaun Tönebön-Camp	12.000	0	0	0	0	12.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00032 Modernisierung SpH Theodor-Heuss-Realschule	330.000	0	0	0	0	330.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00040 Modernisierung Sporthalle Tündern	0	430.000	480.000	343.000	374.000	1.627.000	Fortführung einer Maßnahme aus 2014, die bisher 170.000 € im Ergebnishaushalt bedurfte. Nun Dachsanierung Halle, Brandschutz, Beleuchtung, Trinkwassernetz.
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00033 ELA - Anlagen in Schulen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	Versehen mit einem Sperrvermerk in voller Höhe. Die Nachrüstung von ELA-Anlagen in Schulen ist aus Sicherheitsgründen erforderlich
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	0	0	121.600	0	0	121.600	Einführung einer Liegenschafts- und Gebäudemanagement-Software (Gem. IVP 2014 von 2015 nach 2016 verschoben)
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00039 Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	495.000	0	0	0	0	495.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00044 Rathausanierung	0	1.500.000	0	0	0	1.500.000	versehen mit einem Sperrvermerk i.H.v. 1,3 Mio. Euro, aufzuheben durch den VA; zunächst Planungskosten
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00045 Bauliche Maßnahmen Schiller-Gymnasium	0	506.000	367.800	0	0	873.800	Inklusion und Elektroanlagen
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00046 Erneuerung Heizungsanlage ViKiLu	0	350.000	0	0	0	350.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00047 Brandschutz	0	82.500	82.500	82.500	82.500	330.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00048 Inklusionsmaßnahmen	0	56.250	56.250	56.250	56.250	225.000	
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90039 Zuweisung zu Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	0	-159.600	0	0	0	-159.600	Zuweisung zur Baumaßnahme für die Einrichtung einer Kita im Bildungshaus am Klüt
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90005 Neuzuordnung des Betriebshofs	-54.080	-52.870	-58.940	-61.530	-64.240	-291.660	gem. Zahlungsvereinbarungen zur Übertragung des Grundstücks und der Gebäude Walter-von-Selve-Straße an den Betriebshof
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-46.00017 Inv. Maßnahmen Bäder	13.600	15.000	15.000	15.000	15.000	73.600	Pauschalansatz aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ( <b>Zusammenlegung I-46.00017 und I-46.00019</b> )
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-46.00017 Inv. Maßnahmen Bäder - ELA-Anlage	0	10.000	0	0	0	10.000	Austausch von Teilen der Anlage

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen an Hamelner Schulen	-117.100	-46.130	0	0	0	-163.230	gem. Zuwendungsbescheid "Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung Stadt Hameln Schulen, Sporthallen und Verwaltung"
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00002 Kauf von Grundstücken	28.000	40.000	40.000	40.000	40.000	188.000	pauschaler Ansatz für Grundstückserwerb
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00024 Kauf von Grundstücken- Konversion	150.000	250.000	0	0	0	400.000	Pauschaler Ansatz für den Kauf von Grundstücken von der BlmA im Rahmen der Konversion durch Ausübung des Erstzugriffsrechts der Stadt Hameln.
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90024 Verkauf von Grundstücken- Konversion	-150.000	-250.000	0	0	0	-400.000	Pauschaler Ansatz für den Verkauf von Grundstücken von der BlmA im Rahmen der Konversion durch Ausübung des Erstzugriffsrechts der Stadt Hameln.
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00022 Tachymeter	0	0	0	30.000	0	30.000	Ersatzbeschaffung (Gem. IVP 2014 von 2015 nach 2017 verschoben) Steigerung durch aktuelle Kostenschätzung.
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00023 Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeug	0	0	0	30.000	0	30.000	Ersatzbeschaffung des seit 2002 eingesetzten Fahrzeugs inkl. Spezialeinbauten für Vermessungsarbeiten
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-160.000	-300.000	-300.000	-160.000	-160.000	-1.080.000	Geschätzte Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90003 Erschließungsbeiträge Grund u. Boden	-4.800	-9.000	-9.000	-4.900	-4.900	-32.600	Erschließungsbeiträge für Grund und Boden
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90004 Erschließungsbeiträge Straßenaufbau	-24.000	-53.600	-53.600	-25.000	-25.000	-181.200	Erschließungsbeiträge für den Straßenbau
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90005 Erschließungsbeiträge Straßenbel.	-2.100	-5.500	-5.500	-2.700	-2.700	-18.500	Erschließungsbeiträge für Straßenbeleuchtung
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90006 Erschließungsbeiträge Straßenentw.	-2.100	0	0	0	0	-2.100	Zuordnung zu den ABW
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90007 Ausgleichsbetrag Grund u. Boden (Str.)	-1.800	-10.000	-10.000	-1.800	-1.800	-25.400	Erschließungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Grund und Boden
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90008 Ausgleichsbetrag Herst. Ausgleichsfläche	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.200	Erschließungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Herstellungskosten
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90009 Kostenerst. Grund u. Boden (BNatSchG)	-15.600	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-68.400	Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Grund und Boden
IVP	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90010 Kostenerst. Herstellungsk. (BNatSchG)	-7.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-35.000	Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen/Herstellungskosten
		<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-540.580</b>	<b>-907.700</b>	<b>-603.040</b>	<b>-276.930</b>	<b>-279.640</b>	<b>-2.607.890</b>	
IVP	FB 4	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.396.300</b>	<b>4.550.460</b>	<b>1.648.550</b>	<b>914.750</b>	<b>786.750</b>	<b>9.296.810</b>	
		<b>Investitionssaldo</b>	<b>855.720</b>	<b>3.642.760</b>	<b>1.045.510</b>	<b>637.820</b>	<b>507.110</b>	<b>6.688.920</b>	

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.00036 Renaturierung Wouldham Camp	0	20.000	230.000	0	0	250.000	konversionsbedingte Renaturierung ehemaliger britischer Wasserübungsplatz Wouldham Camp
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.90012 Zuwendung für Renaturierung Wouldham Camp	0	-18.000	-207.000	0	0	-225.000	Zuwendungen vom Land: konversionsbedingte Renaturierung ehemaliger britischer Wasserübungsplatz Wouldham Camp
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.00001 Renaturierung Remte	0	10.000	0	0	0	10.000	Ausführungsplanung Remteverlegung
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.90002 Zuwendung für Renaturierung Remte	0	-9.000	0	0	0	-9.000	Ausführungsplanung Remteverlegung; Zuwendung Land Niedersachsen
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.00001 Renaturierung Hamel und Nebengewässer - Renaturierungsmaßnahmen	144.000	0	0	0	0	144.000	
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.90002 Renaturierung Hamel und Nebengewässer - Zuweisungen vom Land (EU) u.a.	-419.600	0	0	0	0	0	
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.90009 Renaturierung Hamel und Nebengewässer - Ersatzgeld Südumgehung	-90.000	0	0	0	0	0	
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	0	60.000	0	0	0	60.000	Es handelt sich um eine Maßnahme der Stadtwerke und dient dem Straßenbau, der Verblendung und der Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung. Der Ansatz i.H.v. 60.000€ ist der städtische Eigenanteil.
IVP	THH 51 Umwelt	I-51.00026 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	15.000	Beschaffung von spezieller Ausrüstung zur Gewässerunterhaltung und Rettungsmittel
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00001 Ersatzbeschaffung Spielgeräte	35.000	35.000	35.000	40.000	40.000	185.000	Pauschalansatz für Spielgeräte auf Spiel- und Bolzplätzen
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00013 Straßenbegleitgrün	55.000	55.000	55.000	70.000	70.000	305.000	Ersatzpflanzungen (inkl. aktivierbaren Eigenleistungen)
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergsfeld"	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	130.000	Im Zuge des Endausbaus der Straßen
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Scheckfeldweg"	0	0	0	0	7.000	7.000	Im Zuge des Endausbaus der Straßen
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000	Umfassende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit (Spielgeräte I-53.00001)
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanlagen allg.	35.000	35.000	35.000	40.000	40.000	185.000	Landschaftsbauarbeiten als Kompletterneuerungen/Sanierungen (Zäune, Umgestaltungen etc.)
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund	150.000	0	0	0	0	150.000	Amphibienschutzmaßnahmen im Bereich Wiengrund
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00035 Geräte & Ausstattung 150 € - 1.000 €	0	500	500	500	500	2.000	Pauschalansatz
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00034 Resistograph	9.000	0	0	0	0	9.000	Messgerät zur Kontrolle der Verkehrssicherheit der Bäume.
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.00036 Verkehrsgrün Heinrich-Lübke-Weg	0	0	0	8.100	0	8.100	Wohnbaugebiet Riesackweg III. BA. Erschließung durch Stadt.
IVP	THH 51 Umwelt	I-53.90011 Amphibienschutz Wiengrund - Zuschuss	0	-225.000	0	0	0	-225.000	Zuschuss Amphibienschutz Der Teilbetrag aus 2013 wird in 2014 neu veranschlagt, da die Maßnahme sich nach 2014 verschiebt

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstr.	20.000	540.750	0	0	0	560.750	Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstraße (Steigerung in 2015: 31.500 €)
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00024 Abriss und Neubau Fuß- und Radwegebrücke über die Fluthamel "Löwenbrücke" hier: Planungskosten	0	48.000	0	0	0	48.000	Es sind nur Mittel zur Überprüfung des Zustandes und der Handlungsmöglichkeiten etatisiert. (Steigerung in 2015: 7.600 €)
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00005 Fertigausbau Hottenbergfeld	110.000	121.000	121.000	121.000	115.500	588.500	Sofern 80% der Grundstücke bebaut sind, soll deren Fertigausbau erfolgen
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00006 Stichstr. Scheckfeldweg	6.000	0	0	0	0	6.000	Endausbau verschoben auf 2018
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90001 Fußgängerzone - Zuweisung vom Land (EU)	-400.000	-206.000	0	0	0	-606.000	Fußgängerzone, Zuschuss vom Land (EU)
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90002 Fußgängerzone - Zuweisung vom Landkreis	-100.000	-100.000	0	0	0	-200.000	Fußgängerzone, Zuschuss Landkreis (insgesamt 600.000 €)
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke (Ostteil)	21.500	0	0	0	0	21.500	
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90003 Zuschuss Aufweitung Münsterbrücke (Ostteil) GVFG	-20.300	0	0	0	0	-20.300	
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90004 Münsterbrücke - Zuweisung gem. GVFG	-34.740	0	0	0	0	-34.740	
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	88.000	55.000	55.000	55.000	55.000	308.000	Erneuerung, Austausch, Erweiterung
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00018 Gerätebesch. Straßenreinigung	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	19.500	Ersatzbeschaffungen von Papierkörben mit einem Budget für den Betriebshof
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00019 Parkscheinautomaten	10.000	21.200	11.200	50.000	20.000	112.400	Umsetzung des Parkraumkonzepts. Ab 2015 müssen zudem sämtliche Geräte ersetzt werden.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00021 Abriss und Neubau Brücke Ohsener Straße	493.890	0	0	0	0	493.890	Gem. IVP 2014
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90012 Zuwendung Brücke Ohsener Straße	-316.800	0	0	0	0	-316.800	Gem. IVP 2014
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00046 Teilfertigausbau An der Chaussee	0	0	89.870	0	0	89.870	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, daher Verschiebung nach 2016.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00058 Straßenbeleuchtung Hottenbergfeld	0	9.000	9.000	9.000	9.000	36.000	Beleuchtung Hottenbergfeld
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00063 versch. Geräte	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	13.000	Austausch vom Streukisten.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten	157.500	0	0	0	0	157.500	Gem. IVP 2014
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00068 ÖPNV-Maßnahmen Gemeindestraßen	181.760	172.350	20.000	20.000	20.000	414.110	<b>Neu bei I-52.00110 bis I-52.00112</b> Bei der LNVG wurde ein Antrag auf Grunderneuerung der Haltestellen für das Jahr 2015 gestellt. Die LNVG fördert die anrechenbaren Kosten mit 75%. LK wird vorauss. 15% tragen, die Stadt 10%
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90008 Zuw.f. ÖPNV-Maßnahmen an Gemeindestraßen	-161.670	-137.100	0	0	0	-298.770	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00068
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00069 Brückenbau	151.900	86.500	39.000	100.000	100.000	477.400	Brücke Hahlbrockweg, Brücke Domeierstraße, Brücke Stüvestraße; Wegfall Brücke Flachsrottenweg (2015: 13.500 €, 2016: 61.000 €)

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00070 Radwegebau	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000	Maßnahme aus dem VEP-Radverkehr zur punktuellen Verbesserung des Radfahrangebots
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00078 Verkehrssicherungsanlage Basbergstraße/Einsiedlerbach	5.000	0	0	0	0	5.000	Gem. IVP 2014
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00079 Verkehrssicherungsanlage Liegnitzer Str./ Blindenheim	0	0	7.000	0	0	7.000	Modernisierung der Lichtsignalanlage auf LED
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00081 Verkehrssinseln Gemeindestraßen	10.000	7.200	0	0	0	17.200	pauschaler Ansatz für den Bau von Verkehrssinseln
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00083 ÖPNV - Maßnahmen Kreisstraßen	35.100	106.650	0	0	0	141.750	Grunderneuerung von Haltestellen an Kreisstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden voraussichtlich zu 75 % vom LNVG und zu 15 % vom Landkreis übernommen. 10% trägt die Stadt.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90013 Zuw.f. ÖPNV-Maßnahmen an Kreisstraßen LNVG	-37.290	-95.900	0	0	0	-133.190	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00083
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00088 ÖPNV-Maßnahmen - Bundesstraßen	0	7.700	0	0	0	7.700	Grunderneuerung von Haltestellen an Kreisstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden voraussichtlich zu 75 % vom LNVG und zu 15 % vom Landkreis übernommen. 10% trägt die Stadt.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90015 ÖPNV-Maßnahmen - Bundesstraßen, Zuwendungen	0	-6.900	0	0	0	-6.900	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00088
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00093 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	446.250	0	0	0	0	446.250	Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf 1.673.430 € (Haushaltsjahre 2013/2014), von denen 230.200€ üpl. In 2014 bereitgestellt wurden (Vorlage 82/2014)
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90022 Zuschuss für LED-Umrüstung	-207.200	-88.800	0	0	0	-296.000	Korrespondiert mit I-Nummer 52.00093
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00094 Straßenausbau/Erneuerung Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	siehe I-52.00020
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00095 Straßenausbau/Erneuerung Kreisstraßen	160.130	0	0	0	0	160.130	Siehe Straßensanierungsprogramm <b>Neu bei I-52.00110 bis I-52.00112</b>
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00096 Straßenausbau/Erneuerung Bundesstraßen	159.500	0	0	0	0	159.500	Siehe Straßensanierungsprogramm <b>Neu bei I-52.00110 bis I-52.00112</b>
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00098 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen	27.100	30.500	0	0	0	57.600	Grunderneuerung von Haltestellen an Landesstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden, soweit die Förderung genehmigt wird, zu 75 % vom LNVG und zu 25 % vom Landkreis übernommen.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90014 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen - Zuwendung LK	-5.320	-4.550	0	0	0	-9.870	korrespondiert mit I-Nummer 52.00098
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90014 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen - Zuwendung LNVG	-24.100	-22.850	0	0	0	-46.950	korrespondiert mit I-Nummer 52.00098
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00099 Erneuerung der Stützmauer "Am Remtebach"	142.800	0	0	0	0	142.800	
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00100 Erneuerung Lichtsignalanlage Basbergstraße/Hammelstein	24.000	0	0	0	0	24.000	Modernisierung der Lichtsignalanlage auf LED - Reduzierung der Wartungsaufwendungen

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken aus Pflaster	192.500	0	0	0	0	192.500	Siehe Straßensanierungsprogramm Erneuerung gepflasterter Fahrbahndecken in 2015 Ostermark und 2016 Plackenweg, 2017 der Jobst Meyer Brink und 2018 der Reekeweg.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	522.800	0	0	0	0	522.800	Die Maßnahme ist in Verbindung mit dem Abriss und Neubau der Brücke Ohsener Straße zu sehen. Fördermittel nach dem GVFG sind beantragt. Die Nettobelastung beträgt bei Förderung 584.300 €.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90023 Zuwendung Ohsener Straße	-213.600	0	0	0	0	-213.600	Fördermittel für den Ausbau Ohsener Straße.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00105 Rattenspur Nebenstraße FGZ	10.700	0	0	0	0	10.700	Weiterführung der neu angelegten Rattenspur in den Randbereichen der FGZ zur Vervollständigung des Rundgangs
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00113 Ausbau Heinrich-Lübke-Weg	0	83.930	0	60.720	0	144.650	Erschließung. Sofern 80% der Grundstücke an einer Straße bebaut sind, soll deren Fertigausbau erfolgen.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00114 Wohnumfeldverbesserung	0	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000	Maßnahmen zur Gestaltung im Wohnbereich (VEP- Parken und Rahmenplan Verkehr)
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00115 Barrierefreie Ausgestaltung von Knotenpunkten	0	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000	Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung von Knotenpunkten/Plätze.
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00110 Straßensanierungsprogramm (SSP) Gemeindestraßen	0	687.500	1.375.000	1.375.000	1.375.000	4.812.500	Pauschalansatz im Rahmen des Straßensanierungsprogramms
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00111 Straßensanierungsprogramm (SSP) Kreisstraßen	0	343.750	687.500	687.500	687.500	2.406.250	Pauschalansatz im Rahmen des Straßensanierungsprogramms
IVP	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00112 Straßensanierungsprogramm (SSP) Landesstraßen	0	343.750	687.500	687.500	687.500	2.406.250	Pauschalansatz im Rahmen des Straßensanierungsprogramms
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00012 Denkmal Grabfeld C 1	0	5.000	0	0	0	5.000	Denkmal Grabfeld C 1
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Dumper, Ersatzbeschaffung	0	14.500	0	0	0	14.500	vermutlicher technischer Abgang
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 LKW Anhänger, Ersatzbeschaffung für HM-UA 751	0	0	5.000	0	0	5.000	vermutlicher technischer Abgang
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Rasenmäher, Ersatzbeschaffung	0	0	3.000	0	0	3.000	vermutlicher technischer Abgang von 2 Rasenmähern
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 Kleintraktor, Ersatzbeschaffung	0	0	0	50.000	0	50.000	vermutlicher technischer Abgang
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Dumper, Ersatzbeschaffung	0	0	0	14.500	0	14.500	vermutlicher technischer Abgang
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 LANZ Bagger, Ersatzbeschaffung	0	0	0	0	120.000	120.000	vermutlicher technischer Abgang
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00010 Unterstellhalle im Erdlager	16.000	0	0	0	0	16.000	Ersatz für einsturzgefährdete Unterstellhallen auf dem Wirtschaftshof des Friedhofs Am Wehl
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00001 Gerätebeschaffung "Bestattungen"	4.500	0	0	0	0	4.500	
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Gerätebeschaffung "Friedhofsunterhaltung"	12.000	3.000	0	0	0	15.000	Beschaffungen von Rasenmähern, Hochdruckreiniger, Erdbohrgerät und Profihacke
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 Fahrzeugbeschaffung "Bestattungen"	50.000	50.000	55.000	0	0	155.000	2015: Schredder und Kleinlaster Friedhof Am Wehl 2016: Friedhofsbagger

## Investitionsprogramm 2014 - 2018

IVP/NF	Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
IVP	THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00009 Wegeerneuerung Friedhöfe	45.400	26.400	3.700	0	0	75.500	Grundsanierung von Fußwegen auf dem Friedhof Deisterstraße (2015)
IVP	THH 57 Forstamt	I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	0	1.000	0	0	1.000	2.000	Ersatzbeschaffung Freischneider
IVP	THH 57 Forstamt	I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	12.500	Pauschalansatz
IVP	FB 5	Summe Einzahlungen	-2.030.620	-914.100	-207.000	0	0	-3.151.720	
		Summe Auszahlungen	3.600.330	3.108.180	3.652.270	3.516.820	3.476.000	17.353.600	
		Investitionssaldo	1.569.710	2.194.080	3.445.270	3.516.820	3.476.000	14.201.880	
IVP	GESAMTINVESTITIONSBEDARF STADT	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.252.450	-11.019.560	-7.157.830	-4.946.160	-2.774.380	-32.150.380	
		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.828.740	16.123.460	12.640.440	12.573.360	8.576.420	59.742.420	
		Nettobelastung (Saldo) aus Investitionstätigkeit	3.576.290	5.103.900	5.482.610	7.627.200	5.802.040	27.592.040	



**Übersicht**

**über**

**die gebildeten Budgets**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 12 GemHKVO



## **Übersicht über die gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO (Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung) gebildeten Budgets**

### **- Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO -**

#### **Budgetvermerk:**

Die nachstehend aufgeführten Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO. Die Verantwortung für das Budget wird der jeweiligen Abteilungsleitung zugeordnet.

Die Ansätze für Aufwendungen innerhalb des Budgets sind nach § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig und nach § 20 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO auch zeitlich übertragbar.

Mehrerträge eines Budgets berechtigen nach Zustimmung durch die Abt. Finanzen zu Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Gem. § 18 Abs. 1 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt gem. § 18 Abs. 2 GemHKVO bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Zahlungswirksame Aufwandsansätze und zahlungswirksame Mehrerträge können nach Zustimmung durch die Abteilung Finanzen innerhalb eines Budgets gem. § 19 Abs. 4 GemHKVO zur einseitigen Deckungsfähig zugunsten von Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit.

#### **Ausnahmen / Sonderbudgets:**

Die Erträge und Aufwendungen für Personal einschließlich der Versorgungsaufwendungen sind nicht Bestandteile der Teilhaushaltsbudgets, sondern bilden Sonderbudgets; verantwortlich ist die Abteilungsleitung der Abteilung 13 – Personal.

Im Teilhaushalt 36 – Kindertagesstätten, Schulen und Sport – bildet zusätzlich jede Schule ein Budget, verantwortlich ist ebenfalls die Abteilungsleitung Schulen.

Die folgenden Betriebe gewerblicher Art (BgA´s) bilden jeweils ein Sonderbudget:

- Veranstaltungsbund – Produkte 37.1, 37.2, 37.3 (entspricht dem THH 37)
- Bäder – Produkt 45.4
- Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime – Produkt 45.3
- Märkte – Produkt 22.3

Für den Erwerb und Verkauf von Grundstücken wurden Sonderbudgets gebildet.

Im Teilhaushalt 11 – Zentrale Dienste – wurden für jeden Ortsrat Budgets gebildet, verantwortlich ist die Abteilung Zentrale Dienste.

Die Aufwendungen für Erstattungen an den Betriebshof sind in Sonderbudgets zusammengefasst; verantwortlich ist grundsätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung 14 – Finanzen –, eine Übertragung der Verantwortlichkeit auf andere Abteilungen ist möglich.

Die Erträge und Aufwendungen für innere Leistungsverrechnungen sind ebenfalls nicht Bestandteile der Teilhaushaltsbudgets. Wie nachstehend aufgeführt wird für

jede Verrechnungsart ein Sonderbudget eingerichtet; verantwortlich ist grundsätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung 14 – Finanzen –, eine Übertragung der Verantwortlichkeit auf andere Abteilungen ist möglich.

## Teilhaushaltsbudgets

THH 01	Verwaltungsleitung
THH 02	Referate OB
THH 03	Gleichstellung
THH 04	Personalrat
THH 05	Rechnungsprüfungsamt
THH 06	Fachbereichsoverheads
THH 09	Zentrale Finanzwirtschaft
<b>FB 1</b>	
THH 11	Teilhaushalt Abteilung 11
THH 12	Teilhaushalt Abteilung 12
THH 13	Teilhaushalt Abteilung 13
THH 14	Teilhaushalt Abteilung 14
THH 15	Teilhaushalt Abteilung 15
<b>FB 2</b>	
THH 21	Teilhaushalt Abteilung 21
THH 22	Teilhaushalt Abteilung 22
THH 24	Teilhaushalt Abteilung 24
THH 25	Teilhaushalt Abteilung 25
THH 26	Teilhaushalt Abteilung 26
THH 27	Teilhaushalt Abteilung 27
<b>FB 3</b>	
THH 30	Teilhaushalt Abteilung 30
THH 31	Teilhaushalt Abteilung 31
THH 32	Teilhaushalt Abteilung 32
THH 33	Teilhaushalt Abteilung 33
THH 34	Teilhaushalt Abteilung 34
THH 35	Teilhaushalt Abteilung 35
THH 36	Teilhaushalt Abteilung 36
THH 37	Teilhaushalt Abteilung 37
THH 38	Teilhaushalt Abteilung 38
THH 39	Teilhaushalt Abteilung 39
<b>FB 4</b>	
THH 41	Teilhaushalt Abteilung 41
THH 43	Teilhaushalt Abteilung 43
THH 45	Teilhaushalt Abteilung 45
THH 46	Teilhaushalt Abteilung 46
<b>FB 5</b>	
THH 51/53	Teilhaushalt Abteilung 51/53
THH 52	Teilhaushalt Abteilung 52
THH 55	Teilhaushalt Abteilung 55
THH 56	Teilhaushalt Abteilung 56
THH 57	Teilhaushalt Abteilung 57



**Übersicht**

**über**

**die Verpflichtungsermächtigungen**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 5 GemHKVO

## Investitionen/Verpflichtungserm.

<b>Verpflichtungserm.</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019			
V-12.00001 EDV-Beschaffungen	0	0	0	0			
V-12.00005 DMS	-50.000	0	0	0			
V-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	0	0	0	0			
V-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern	0	0	0	0			
V-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel	0	0	0	0			
V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeugen	-570.000	0	0	0			
V-31.00001 Investitionszuschuss Stiftung Liberale Synagoge	0	0	0	0			
V-34.00001 Modernisierung Museum	0	0	0	0			
V-34.00002 Modernisierung Museum	0	0	0	0			
V-36.00008 Multifunktions-/ Maschinenraum GHS Südstadt	0	0	0	0			
V-36.00060 Multifunktions-/ Maschinenraum GHS Südstadt	0	0	0	0			
V-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord	0	0	0	0			
V-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde	0	0	0	0			
V-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	0	0	0	0			
V-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnasi	0	0	0	0			
V-36.00122 Haus Integra	0	0	0	0			
V-36.00137 SZ Nord - Baukosten	-3.638.000	0	0	0			
V-38.00014 Ausbau Kita "Schwarzer Weg"	0	0	0	0			
V-45.00002 Investitionszuschuss an TSV Klein Berkel	0	0	0	0			
V-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	-121.600	0	0	0			
V-52.00001 Fußgängerzone	0	0	0	0			
V-52.00007 Fußgängerzone	0	0	0	0			
V-52.00021 Brücke Ohsener Straße	0	0	0	0			
V-52.00035 Weihnachtsmarktbeleuchtung	0	0	0	0			
V-52.00046 Endausbau An der Chaussee	0	0	0	0			
V-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeinde	0	0	0	0			

## Investitionen/Verpflichtungserm.

<b>Verpflichtungserm.</b>							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019			
V-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke - Beleuchtung	0	0	0	0			
V-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	0	0	0	0			
V-52.00080 Grunderneuerung Tunnel Brückenkopf	0	0	0	0			
V-52.00093 Umrüstung Straßenbeleuchtung	0	0	0	0			
V-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen	0	0	0	0			
V-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen	0	0	0	0			
V-52.00099 Erneuerung Stützmauern	0	0	0	0			
V-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster	0	0	0	0			
V-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	0	0	0	0			
V-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke	0	0	0	0			
V-55.00001 Investitionszuschuss Betriebshof	0	0	0	0			



**Übersicht**  
**über**  
**den Schuldenstand**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHKVO

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (§ 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des <b>Vorjahres</b> (01.01.2014)  in 1.000 €	Stand zu Beginn des <b>Haushaltsjahres</b> (01.01.2015)  in 1.000 €
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	70.309	67.692
1.3 Liquiditätskrediten	20.375	15.545
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>90.684</b>	<b>83.237</b>

**Übersicht**

**über die**

**rechtlich unselbstständigen Stiftungen**

## Kurzüberblick über die rechtlich unselbständigen Stiftungen

### (Sondervermögen der Stadt)

#### Brekelbaumstiftung

Gem. Stiftungszweck werden Einwohner der Stadt Hameln aufgenommen, die durch Alter oder Gebrechlichkeit in ihrem Einkommen beeinträchtigt sind. Dabei sollen in erster Linie Maurer, in zweiter Linie andere Bauhandwerker und in dritter Linie sonstige Einwohner berücksichtigt werden.

Die Bewohner der Stiftung erhalten vorbehaltlich der weiteren Bestimmungen dieser Statuten ein Wohnrecht auf Lebenszeit.

#### Stiftung Jakobingroschen

Nach dem Willen des Stifters sollen die jährlichen Nettoeinkünfte Schülern der Jugendmusikschule zugute kommen, die es leistungsmäßig und aus sozialen Gründen verdienen. Die Zinserträge sollen in jedem Jahr mehreren Schülern zukommen, die Einzelbeträge sollen jedoch nicht unter 50 € liegen.

Die Zuwendungen sollen Schülern im Rahmen eines Konzertes oder einer Matinee der Jugendmusikschule übergeben werden.

#### St. Spiritus und Beguinenhof

Bei der Stiftung St. Spiritus handelte es sich um ein Armenhaus, in dem anfangs auch bedürftige Fremde Unterkunft und Betreuung erfuhren.

Der Beguinenhof ist hervor gewachsen aus einer Genossenschaft geistlicher Frauen, die soziale Aufgaben in der Krankenpflege erfüllten. Die Stiftung wurde nach der Reformation ein Heim mit 20 Plätzen für verarmte Frauen.

Die Stiftungen stammen aus der Zeit des Mittelalters.

#### Stiftung für Hamelner Bürger

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gemeinwesenarbeit auf dem Gebiet der Jugend-, Familien- und Altenhilfe. Gefördert werden Projekte für sozial benachteiligte Einwohner in der Stadt Hameln und solche Projekte, die im sozialen Interesse liegen. Dieser Stiftungszweck wird insbesondere erreicht durch die Verwirklichung eigener Projekte und solcher der Einrichtungen und Verbände, die sich in der Stadt Hameln der Jugend-, Familien- und Altenhilfe oder der Betreuung sozial Benachteiligter widmen. (Körperschaften nach Maßgabe des § 58 (1) Abgabenordnung AO). Daneben ist auch eine Einzelförderung besonders hilfsbedürftiger Personen möglich.

## **Stift Wangelist**

Das im Mittelalter gegründete „Stift Wangelist“ diente ursprünglich als Sichen- und Leprosenshaus (Aussätzigenheim), später als Armenhaus und schließlich als Altersheim, das in erster Linie Hamelner Bäcker und Schuhmacher sowie deren Angehörige aufnahm. Im Jahre 1972 wurde ein Vertrag zur Regelung der Verwaltung der Stiftung „Stift Wangelist“ mit der Bäcker- und Schuhmacherinnung geschlossen. Danach wird die Stadt Hameln in Fortführung der historischen Entwicklung Bäcker und Schuhmacher, die Bürger der Stadt sind, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene auf ihren Antrag in das „Stift Wangelist“ bei der Wiedervermietung freigewordener Altenwohnungen des Stifts bevorzugt berücksichtigen, soweit Bindungen der Darlehens verwaltenden Landestreuhandstelle Hannover nicht entgegenstehen.

## **Hermann-Lindner-Stiftung**

Es ist der Wille des Stifters, dass die jährlichen Einkünfte – nach Abzug der banküblichen Verwaltungskosten – den Schülern und Schülerinnen der Wilhelm-Raabe-Schule und der Sertürner-Schule gegeben werden sollen, die beim Schulabgang nach Erreichung des Bildungsziels der Schule die beste Leistung aufzuweisen haben, und zwar dergestalt, dass je ein Achtel dieser Einkünfte

- a) dem Schüler mit dem besten Abgangszeugnis,
- b) der Schülerin mit dem besten Abgangszeugnis,
- c) dem Schüler mit der besten Leistung im Turnen,
- d) der Schülerin mit der besten Leistung im Turnen

zufällt.

Eine weitere Bestimmung dieser Stiftung ist, dass im Falle, in dem sich die beste Leistung in den Lehrfächern mit der besten Leistung auf körperlichem Gebiet in e i n e m Jungen oder in e i n e m Mädchen vereinigt, diesen zweifach begnadeten zwei Achtel der Erträge zufallen.

## **Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium**

Nach dem Willen des Stifters sollen die jährlichen Nettoeinkünfte dem Schiller-Gymnasium zur Beschaffung von Lehrmitteln oder Unterrichts begleitenden Fachbüchern zur Verfügung gestellt werden. Sollte in einem Zeitraum von zwei Jahren der Inflationsverlust mehr als 20% betragen, kann der Gesamtbetrag zur Beschaffung von größeren Geräten oder Unterrichtsmitteln eingesetzt werden. Das Schiller-Gymnasium soll allein entscheiden, welche Anschaffungen zu tätigen sind. Die Anschaffungen dürfen nicht auf die Etatmittel zur Anrechnung kommen, die die Stadt dieser Schule jährlich zur Verfügung stellt.

## **Stiftung Wohnungshilfe Hameln**

Die Stiftung ist entstanden Anfang der 1980er Jahre aus der Zusammenlegung einer Vielzahl kleinerer Stiftungen, die dem Grunde nach den Zweck hatten, bedürftige Menschen mit Wohnraum zu versorgen. Aus der damaligen Überlegung heraus, alle Stiftungen der Stadt Hameln auf ihren Zweck hin zu untersuchen und Vorschläge für eine Zusammenfassung und sinnvolle Verwendung im Rahmen „moderner“ städtischer Aufgaben zu machen, soweit die Stiftungszwecke dies erlaubten oder Zweckänderungen dies gesetzlich ermöglichten, ist die Stiftung Wohnungshilfe entstanden, die den in der Stiftungssatzung dargestellten Zweck verfolgt, nämlich in der Stadt Hameln kinderreichen Familien, insbesondere Großfamilien und Schwerbehinderten, zu angemessenem Wohnraum zu verhelfen. So wurden in Verfolgung dieses Stiftungszwecks in erster Linie Darlehen zinsgünstig oder zinslos gewährt, um dem begünstigten Personenkreis die Inanspruchnahme von Wohnungsbaufördermitteln zu ermöglichen (also als Ersatz eigenleistung).

Im Jahr 2005 wurde der Stiftungszweck durch Satzungsänderung angepasst, nämlich neben der erwähnten Wohnungsbauförderung können die Stiftungserträge nunmehr auch für Einzelförderungen und Projektarbeit in Wohngebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf eingesetzt werden. Dies ist nunmehr der Schwerpunkt der Förderung.

## **Luise und Wilhelm Haun Stiftung**

1997 erbt die Stadt Hameln ein Privatvermögen des Hamelner Ehepaars Haun. Nach dem Willen der Stifter sollen die aus dem Vermögen erzielten Erträge auf dem Gebiet der Kinderkrebserkrankungen für besonders förderungswürdige Maßnahmen eingesetzt werden. Zweck der Stiftung ist sowohl die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, als auch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Der gemeinnützige Satzungszweck „Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens“ wird auch verwirklicht durch die Finanzierung von Maßnahmen und Beteiligung an Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen, die dem Zweck der Luise und Wilhelm Haun-Stiftung entsprechen. Der mildtätige Satzungszweck „Unterstützung hilfsbedürftiger Personen“ wird verwirklicht insbesondere durch die Übernahme von Kosten für die Behandlung / Nachbehandlung einzelner krebskranker Kinder und Reisekosten zu auswärtigen Behandlungen.

**Rechtlich unselbstständige Stiftungen**  
**Nachweis gem. § 130 II NKomVG**

**C.A. Brekelbaumstiftung**

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Mieten und Pachten	26.000,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1.480,00
<b>Erträge</b>	<b>27.480,00</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	8.000,00
Strom	590,00
Heizung	8.050,00
Wasser	630,00
Reinigung	190,00
Grundsteuer	100,00
Schornsteinfegergebühren	180,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	850,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	130,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	620,00
Gebäudeversicherungen	260,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>19.600,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.880,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7.880,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.480,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.600,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>7.880,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	7.880,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Jakobingroschen

<b>Ergebnishaushalt</b>		<b>2015</b>
Zinserträge von Kreditinstituten		660,00
	<b>Erträge</b>	<b>660,00</b>
Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		660,00
	<b>Aufwendungen</b>	<b>660,00</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge		0,00
außerordentliche Aufwendungen		0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>		<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		660,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		660,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00
	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme		0,00
Rücklagenzuführung		0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## St. Spiritus und Beguinenhof

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Mieten und Pachten	16.000,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1010,00
<b>Erträge</b>	<b>17.010,00</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	6.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen	500,00
Strom	220,00
Heizung	5.600,00
Wasser	330,00
Reinigung	330,00
Grundsteuer	450,00
Schornsteinfegergebühren	100,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	420,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	80,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	380,00
Gebäudeversicherungen	160,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>14.570,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.440,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.440,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.010,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.570,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>2.440,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	2.440,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Stiftung für Hamelner Bürger

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	3.020,00
Erträge	3.020,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	3.020,00
Aufwendungen	3.020,00
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.020,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.020,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>- 2.000,00</b>
Rücklagenentnahme	2.000,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Stift Wangelist

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Mieten und Pachten	56.330,00
Zinserträge von Kreditinstituten	2.000,00
<b>Erträge</b>	<b>58.330,00</b>
Allgemeine Bauunterhaltung	10.170,00
Unterhaltung der Außenanlagen	2.500,00
Strom	1.430,00
Heizung	14.200,00
Wasser	870,00
Reinigung	870,00
Grundsteuer	1.860,00
Schornsteinfegergebühren	80,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	1.230,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	400,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	1.060,00
Gebäudeversicherungen	400,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>35.070,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>23.260,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23.260,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.330,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.070,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>23.260,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	23.260,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Hermann Lindner Stiftung

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	50,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
<b>Erträge</b>	<b>50,00</b>
Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00
Bankgebühren	20,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>20,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>30,00</b>
außerordentliche Erträge	
außerordentliche Aufwendungen	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>30,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>30,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	30,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	140,00
<b>Erträge</b>	<b>140,00</b>
Lehr- und Unterrichtsmittel	140,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>140,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Stiftung Wohnungshilfe Hameln

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Mieten und Pachten	112.870,00
Zinserträge von verb.U.,Btlg.u.Sondervermögen	13.420,00
Zinserträge von Kreditinstituten	29.480,00
Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	6.460,00
<b>Erträge</b>	<b>162.230,00</b>
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.500,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	170.000,00
Abschr. auf immat. Vmngst.a.geleist. Inv.zuwdg.	1.500,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>174.000,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.770,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.770,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.230,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.500,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	33.700,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.430,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	3.430,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

## Luise und Wilhelm Haun Stiftung

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2015</b>
Zinserträge von Kreditinstituten	14.780,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
<b>Erträge</b>	<b>14.780,00</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	14.760,00
Bankgebühren	20,00
<b>Aufwendungen</b>	<b>14.780,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2015</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.780,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.780,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.



# **Wirtschaftsplan**

## **Betriebshof**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHKVO

# Betriebshof

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Der städtische Betriebshof wird seit dem 10.12.2008 gemäß Ratsbeschluss als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand des Betriebshofes ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Hameln vorrangig in den Bereichen Grünflächenpflege, Stadtreinigung, Unterhaltung von kommunalen Verkehrsflächen einschl. Beleuchtung und Lichtzeichenanlagen sowie Bau- und Reparaturmaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden und die Pflege, Wartung und Reparatur der eigenen und städtischen Fahrzeuge (außer Feuerwehr).

Da der Betriebshof überwiegend für die Stadt Hameln tätig wird - die somit der einzige Auftraggeber ist - sind die Aufwendungen durch die Erlöse zu decken.

Für das Geschäftsjahr 2015 sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt 7.601.400 Euro geplant. Diese Aufwendungen spiegeln sich im Wirtschaftsplan des städtischen Betriebshofes wieder.

Im Vergleich zum Plan 2014 erhöht sich der Ansatz um 215.100 Euro. Die Mehrkosten sind hauptsächlich durch die erhöhten Personalkosten (tarifliche Lohnsteigerung) in Höhe von 29.000 Euro und den erhöhten Abschreibungskosten in Höhe von 168.640 Euro durch die erforderlichen Ersatzbeschaffungen des Maschinenparks und der Fahrzeuge bedingt.

Der Ergebnishaushalt 2015 wird mit einer geplanten Überdeckung von rd. 100.000 Euro abschließen.

## Haushalt 2015

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	Fplan 2017	FPlan 2018
	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlage (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	7.470.700	7.470.700	7.648.750	7.891.190	8.062.470	8.254.250
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.400	26.400	52.300	52.300	52.300	52.300
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	7.497.100	7.497.100	7.701.050	7.943.490	8.114.770	8.306.550
	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.395.400	5.476.100	5.505.160	5.687.070	5.830.830	6.003.640
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.222.000	1.250.300	1.295.600	1.295.600	1.295.600	1.295.600
16	Abschreibungen	350.600	327.600	496.240	551.670	579.290	597.960
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.200	146.000	143.000	141.100	138.500	135.800
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	270.100	186.300	161.400	161.400	161.400	161.400
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.386.300	7.386.300	7.601.400	7.836.840	8.005.620	8.194.400
22	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	110.800	110.800	99.650	106.650	109.150	112.150
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
27	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	110.800	110.800	99.650	106.650	109.150	112.150
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0

## Haushalt 2015

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	Fplan 2017	FPlan 2018
	Einzahlungen aus laufender Verwaltung	0	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlage (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte	7.497.100	7.497.100	7.701.050	7.943.490	8.114.770	8.306.550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeiten)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. aus der Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.497.100	7.497.100	7.701.050	7.943.490	8.114.770	8.306.550
	Auszahlungen aus laufender Verwaltung	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlung für aktives Personal	-5.078.830	-5.147.000	-5.184.210	-5.336.370	-5.493.060	-5.654.470
12	Auszahlung für Versorgung	-357.570	-370.400	-358.250	-369.000	-380.070	-391.470
13	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	-17.000	-20.900	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-148.200	-146.000	-143.000	-141.100	-138.500	-135.800
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-253.100	-165.100	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.181.000	-1.209.300	-1.248.700	-1.248.700	-1.248.700	-1.248.700
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.035.700	-7.058.700	-7.100.160	-7.261.170	-7.426.330	-7.596.440
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.Tät.)	461.400	438.400	600.890	682.320	688.440	710.110
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
19	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-51.900	-54.100	-56.500	-59.000	-61.600	-64.300
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	495.500	-676.500	-643.500	-526.000	-695.800	-658.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare ZUwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	443.600	-730.600	-700.000	-585.000	-757.400	-722.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.tät.)	443.600	-730.600	-700.000	-585.000	-757.400	-722.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	905.000	-292.200	-99.110	97.320	-68.960	-12.390
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darlehen	0	0	0	0	0	0

## Haushalt 2015

### Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Hameln, Betriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	FPlan 2016	Fplan 2017	FPlan 2018
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	905.000	-292.200	-99.110	97.320	-68.960	-12.390
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
39	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	905.000	-292.200	-99.110	97.320	-68.960	-12.390

## Haushalt 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Phase
I-55.00001 Ersatzbeschaffung HM-AC 56 Unimog-Bagger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00002 Ersatzbeschaffung HM-AC 84 Pritsche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00003 Ersatzbeschaffung HM-AG 38 Werkstattwagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00004 Ersatzbeschaffung HM-AY 53 Spülwagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00005 Ersatzbeschaffung HM-EY 13 Hubsteiger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00006 Ersatzbeschaffung HM-VL 86 Prit-Kipper	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00007 Ersatzbeschaffung Besander	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00008 Ersatzbeschaffung Walker Aufsitzmäher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00009 Ersatzbeschaffung Schneepflüg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00010 Ersatzbeschaffung Fräse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00011 Ersatzbeschaffung Schlägelmäher f. Holder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00012 Ersatzbeschaffung Mulde1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00013 Ersatzbeschaffung Mulde 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00014 Ersatzbeschaffung diverse Kleingeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00015 Ersatzbeschaffung HM-WL 533	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00016 Fahrzeug- und Maschinenbeschaffungen 2011-2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00017 Ersatzbeschaffung HM-A 1085	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00018 Ersatzbeschaffung HM-AB 90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00019 Ersatzbeschaffung HM-FB 702	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00020 Ersatzbeschaffung HM-II 89	-42.708,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00021 Ersatzbeschaffung HM-IO 73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00022 Ersatzbeschaffung HM-LK 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00023 Ersatzbeschaffung HM-OO 51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00024 Ersatzbeschaffung HM-RV 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00025 Ersatzbeschaffung HM-VT 980	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00026 Ersatzbeschaffung HM-WZ 43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushalt 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Phase
I-55.00027 Ersatzbeschaffung HM-XE 59	-55.917,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00028 Streuautomat-Winterdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00029 Mulde-Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00030 Mulde-Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00031 Ersatzbeschaffung diverse Kleingeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00032 Fahrzeug- und Maschinenbeschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00033 Ersatzbeschaffung HM-AE 31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00034 Ersatzbeschaffung HM-AP 42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00035 Ersatzbeschaffung HM-KN 46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00036 Ersatzbeschaffung HM-KX 276	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00037 Ersatzbeschaffung HM-LX 270	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00038 Ersatzbeschaffung HM-NY 57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00039 Ersatzbeschaffung HM-PX 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00040 Ersatzbeschaffung HM-SI 88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00041 Ersatzbeschaffung HM-TE 26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00042 Ersatzbeschaffung HM-UP 354	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00043 Ersatzbeschaffung HM-WE 616	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00044 Ersatzbeschaffung HM-WL 530	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00045 Ersatzbeschaffung HM-XA 321	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00046 Ersatzbeschaffung GK 02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00047 Ersatzbeschaffung Radlader 834	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00048 Ersatzbeschaffung GVG 2012	-10.669,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00049 Ersatzbeschaffung AGG 20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00050 Gebäudekauf- Betriebsanlagen BH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00051 Gebäude u. Grundstückkauf BH	-52.337,41	-54.100,00	-56.500,00	-59.000,00	-61.600,00	-64.300,00	-56.500,00
I-55.00052 Ersatzbeschaffung HM-GL 52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushalt 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Phase
I-55.00053 Fahrzeug-und Maschinenbeschaffung 2012-201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00054 Ersatzbeschaffung HM-AA 49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00055 Ersatzbeschaffung HM-FB 702	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00056 Ersatzbeschaffung HM-SO 180	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00057 Ersatzbeschaffung HM-YL 834	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00058 Ersatzbeschaffung GVG 2013	-8.181,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00059 Ersatzbeschaffung Rasenaufnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00060 Fahrzeug-und Maschinenbeschaffung 2014-201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00061 Schneeschild HM-YB 32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00062 Ersatzbeschaffung HM-AG 38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00063 Ersatzbeschaffung HM-BA 23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00064 Ersatzbeschaffung HM-JD 74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00065 Ersatzbeschaffung HM-KX 276	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00066 Ersatzbeschaffung HM-LK 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00067 Ersatzbeschaffung HM-NY 57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00068 Ersatzbeschaffung HM-PX 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00069 Ersatzbeschaffung HM-YL 455	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00070 Ersatzbeschaffung HM-YL 834	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00071 Ersatzbeschaffung HM-VY 725	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00072 Ersatzbeschaffung GK 03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00073 Ersatzbeschaffung Wildkrautbürste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00074 Beschilderungsausstattung f. Kfz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00075 Ersatzbeschaffung GVG 2015 bis 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00076 Fahrzeug- und Maschinenbeschaffung 2015-201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00077 Fahrzeugbeschaffungen ab 2014	0,00	-559.500,00	-405.000,00	-372.000,00	-499.300,00	-582.000,00	-405.000,00
I-55.00078 Maschinenbeschaffungen ab 201	0,00	-117.000,00	-238.500,00	-134.000,00	-176.500,00	-69.200,00	-238.500,00

## Haushalt 2015

<b>Investitionen</b>							
Stadt Hameln, Betriebshof							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Jahres- ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzplan 2016</b>	<b>Finanzplan 2017</b>	<b>Finanzplan 2018</b>	<b>Phase</b>
I-55.00079 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-7.000,00	0,00
I-55.10000 55.Rest	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



# **Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne**

**wirtschaftlicher Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung**

- GWS Stadtwerke Hameln GmbH**
- Hameln Marketing und Tourismus GmbH**
- Abwasserbetriebe Weserbergland AöR**

**§ 1 Abs. 2 Ziff. 9 GemHKVO**



# **GWS Stadtwerke Hameln GmbH**

GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2013

**Aktiva**

	31.12.2013		31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	735.821,97		758.131,97	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	14.516,41		18.145,41	
3. Geleistete Anzahlungen	107.245,00	857.583,38	36.734,10	813.011,48
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	83.335.598,00		78.570.653,09	
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.533.598,10		31.520.136,00	
3. Streckenausrüstung	41.006,00		47.575,00	
4. Fahrzeuge für Personenverkehr	2.023.891,00		1.325.332,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.778.481,58		4.040.903,74	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.057.155,39	121.769.730,07	3.896.133,49	119.400.733,32
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	112.997,27		37.997,27	
2. Beteiligungen	5.285.154,66		6.031.757,49	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	372.301,41		413.807,12	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	18.739,00		18.739,00	
5. Sonstige Ausleihungen	231.069,83	6.020.261,97	261.483,80	6.763.784,88
		128.647.575,42		126.977.529,48
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.021.829,66		1.107.590,97	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.580.293,63	4.602.123,29	3.398.702,50	4.506.293,47
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.540.245,09		8.508.742,57	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	79.069,63		222.450,20	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	381.472,81		612.157,98	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.068.914,05	13.069.701,58	2.360.022,46	11.703.373,21
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		11.026.996,18		8.536.330,26
		28.698.821,05		24.745.996,94
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		268.101,28		264.505,55
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		2.205.812,31		1.550.894,16
		159.820.310,06		153.538.926,13

**Passiva**

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	20.000.000,00	20.000.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	28.807.551,07	28.807.551,07
<b>III. Andere Gewinnrücklagen</b>	13.368.274,23	12.640.654,84
<b>IV. Konzernbilanzgewinn</b>	2.577.711,62	2.046.971,25
<b>V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>	2.933.663,03	2.772.955,34
	67.687.199,95	66.268.132,50
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse Dritter</b>	3.962.814,12	3.664.977,29
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	1.845.202,45	2.122.048,09
<b>D. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.959.911,00	4.237.802,00
2. Steuerrückstellungen	2.552.415,19	1.021.920,61
3. Sonstige Rückstellungen	9.480.258,51	9.411.624,54
	16.992.584,70	14.671.347,15
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.536.333,86	48.188.117,55
2. Erhaltene Anzahlungen	3.934.411,16	3.814.652,21
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.789.931,16	4.164.743,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.506,42	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	404.349,57	509.034,02
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	883.316,61	895.772,06
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.700.133,74	7.056.288,23
– davon aus Steuern EUR 987.375,15 (i. Vj. EUR 271.295,02)– – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 20.205,23 (i. Vj. EUR 248.466,74)–		
	67.267.982,52	64.628.607,28
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	248.760,98	380.769,74
<b>G. Passive latente Steuern</b>	1.815.765,34	1.803.044,08
	159.820.310,06	153.538.926,13

# GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln

## Konzerngewinn- und -verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

---

1. Umsatzerlöse
Energiesteuern
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen
3. Andere aktivierte Eigenleistungen
4. Sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
c) Aufwendungen für Wasserentnahmegebühr
6. Personalaufwand
a) Löhne und Gehälter
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung –davon für Altersversorgung EUR 1.309.943,12 (i. Vj. EUR 559.210,70)–
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen
–davon Konzessionsabgaben an die Stadt Hameln EUR 1.896.426,26 (i. Vj. EUR 1.993.869,77)–
9. Erträge aus Beteiligungen
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
17. Sonstige Steuern
18. Konzernjahresüberschuss
19. Ergebnisanteile fremder Gesellschafter
20. Konzernjahresüberschuss nach Drittanteilen
21. Einstellung/ Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen
22. Konzernbilanzgewinn

---

2013		2012	
EUR	EUR	EUR	EUR
109.355.870,95		104.632.118,81	
-6.659.415,79	102.696.456,16	-6.777.707,02	97.854.411,79
	181.591,13		176.686,39
	890.100,12		490.639,08
	2.205.115,70		1.876.376,13
64.645.042,05		62.219.477,42	
7.581.918,35		6.426.525,45	
163.743,67	72.390.704,07	174.068,66	68.820.071,53
9.073.467,63		9.115.049,12	
3.343.439,02	12.416.906,65	2.669.517,39	11.784.566,51
	6.470.492,66		8.059.515,74
	5.799.282,72		5.533.750,29
	95.504,50		199.936,64
	35.096,20		40.101,17
	123.474,33		126.703,66
	1.711.409,22		101.838,50
	34.143,01		0,00
	2.182.307,94		2.324.023,46
	5.222.090,87		4.141.088,83
	1.779.905,48		977.806,95
	487.910,54		468.444,26
	2.954.274,85		2.694.837,62
	-180.915,09		-96.739,31
	2.773.359,76		2.598.098,31
	-195.648,14		-551.127,06
	2.577.711,62		2.046.971,25

# GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln

## Entwicklung des Anlagevermögens des Konzerns

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen +/-	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.554.925,32	104.368,23	0,00	24.270,05	2.683.563,60
2. Geschäfts- oder Firmenwert	54.435,41	0,00	0,00	0,00	54.435,41
3. Geleistete Anzahlungen	36.734,10	94.780,95	0,00	-24.270,05	107.245,00
	2.646.094,83	199.149,18	0,00	0,00	2.845.244,01
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	151.883.988,96	1.753.973,37	266.311,58	5.666.174,06	159.037.824,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	132.190.922,11	2.352.121,74	293.538,39	155.525,30	134.405.030,76
3. Streckenausüstung	58.867,82	0,00	0,00	0,00	58.867,82
4. Fahrzeuge für Personenverkehr	5.986.060,94	927.708,00	382.293,26	0,00	6.531.475,68
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.749.856,56	568.315,34	406.387,05	0,00	15.911.784,85
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.896.133,49	3.148.822,83	166.101,57	-5.821.699,36	1.057.155,39
	309.765.829,88	8.760.941,28	1.514.631,85	0,00	317.002.139,31
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.997,27	75.000,00	0,00	0,00	112.997,27
2. Beteiligungen	6.587.039,36	974.806,39	384.849,00	0,00	7.176.996,75
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	413.807,12	19.587,40	61.093,11	0,00	372.301,41
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	19.731,91	0,00	0,00	0,00	19.731,91
5. Sonstige Ausleihungen	268.983,80	5.000,00	35.414,17	0,00	238.569,63
	7.327.559,46	1.074.393,79	481.356,28	0,00	7.920.596,97
	319.739.484,17	10.024.484,25	1.995.988,13	0,00	327.767.980,29

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
1.1.2013	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.796.793,35	150.948,28	0,00	1.947.741,63	735.821,97	758.131,97
36.290,00	3.629,00	0,00	39.919,00	14.516,41	18.145,41
0,00	0,00	0,00	0,00	107.245,00	36.734,10
<b>1.833.083,35</b>	<b>154.577,28</b>	<b>0,00</b>	<b>1.987.660,63</b>	<b>857.583,38</b>	<b>813.011,48</b>
73.313.336,87	2.609.463,41	220.572,47	75.702.226,81	83.335.598,00	78.570.653,09
100.670.786,11	2.479.360,33	278.713,78	102.871.432,66	31.533.598,10	31.520.136,00
11.292,82	6.569,00	0,00	17.861,82	41.006,00	47.575,00
4.660.728,94	229.149,00 *	382.293,26	4.507.584,68	2.023.891,00	1.325.332,00
11.708.952,82	825.531,07	401.180,62	12.133.303,27	3.778.481,58	4.040.903,74
0,00	165.842,57 **	165.842,57	0,00	1.057.155,39	3.896.133,49
<b>190.365.096,56</b>	<b>6.315.915,38</b>	<b>1.448.602,70</b>	<b>195.232.409,24</b>	<b>121.769.730,07</b>	<b>119.400.733,32</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	112.997,27	37.997,27
555.281,87	1.711.409,22	374.849,00	1.891.842,09	5.285.154,66	6.031.757,49
0,00	0,00	0,00	0,00	372.301,41	413.807,12
992,91	0,00	0,00	992,91	18.739,00	18.739,00
7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	231.069,63	261.483,80
<b>563.774,78</b>	<b>1.711.409,22</b>	<b>374.849,00</b>	<b>1.900.335,00</b>	<b>6.020.261,97</b>	<b>6.763.784,68</b>
<b>192.761.954,69</b>	<b>8.181.901,88</b>	<b>1.823.451,70</b>	<b>199.120.404,87</b>	<b>128.647.575,42</b>	<b>126.977.529,48</b>

\* davon außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 30

\*\* betrifft außerplanmäßige Abschreibungen

# GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln

## Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	2013	2012
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (vor Anteilen Dritter)	2.954	2.695
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.182	8.161
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.372	-1.561
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	565	456
	<b>10.329</b>	<b>9.751</b>
Zunahme/ Abnahme der übrigen Rückstellungen	1.756	-329
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-182	-26
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.462	-1.432
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.291	-3.247
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.732</b>	<b>4.717</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	35	96
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.751	-7.822
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-199	-121
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	319	78
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.074	-686
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.670</b>	<b>-8.455</b>
Einzahlungen aus Baukostenzuschüssen	613	334
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden)	-1.535	-1.350
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	6.673	6.105
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-5.322	-3.757
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>429</b>	<b>1.332</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.491	-2.406
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.536	10.942
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.027</b>	<b>8.536</b>

# **Hameln Marketing und Tourismus GmbH**

**HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013**

**AKTIVA**

	31.12.2013	31.12.2012
	<u>€</u>	<u>€</u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.470,00	10.562,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	847.748,00	920.712,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	35.294,00	19.219,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.324,00	42.620,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.276,02	0,00
	<u>936.642,02</u>	<u>982.551,00</u>
	<u>946.112,02</u>	<u>993.113,00</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	21.240,25	26.296,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.615,32	77.565,56
2. Forderungen gegen Gesellschafter	180.698,70	343.934,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.474,07	90.573,25
	<u>264.788,09</u>	<u>512.073,11</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	454.531,37	212.809,52
	<u>740.559,71</u>	<u>751.178,78</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	13.290,34	8.083,13
	<u>1.699.962,07</u>	<u>1.752.374,91</u>

**PASSIVA**

	31.12.2013	31.12.2012
	<u>€</u>	<u>€</u>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Gewinn-/Verlustvortrag	30.754,42	-10.430,12
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.879,90	41.184,54
	<u>177.874,52</u>	<u>180.754,42</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	1.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	119.300,00	120.000,00
	<u>119.300,00</u>	<u>121.000,00</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.255.310,80	1.311.318,93
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.458,45	80.545,11
3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.180,41	40.574,21
	<u>1.386.949,66</u>	<u>1.432.438,25</u>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	15.837,89	18.182,24
	<u>1.699.962,07</u>	<u>1.752.374,91</u>

**HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	2.138.168,60	2.495.317,92
2. Erträge aus Zuschüssen	850.116,01	816.781,55
3. Sonstige betriebliche Erträge	52.981,91	38.158,18
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.323,44	72.786,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.068.973,67</u>	<u>1.328.301,86</u>
	1.126.297,11	1.401.088,03
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	686.052,27	661.653,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>138.574,86</u>	<u>134.946,66</u>
	824.627,13	796.600,04
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	101.649,62	107.525,64
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	907.559,64	922.321,46
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.091,53	2.143,35
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>59.153,97</u>	<u>61.576,92</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	23.070,58	63.288,91
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15,65	118,46
12. Sonstige Steuern	<u>25.966,13</u>	<u>21.985,91</u>
<b>13. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<u><u>-2.879,90</u></u>	<u><u>41.184,54</u></u>

## Investitions- und Finanzplan

	Plan 2015	Fortschr. 2014	Plan 2014	IST 2013
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>I. FINANZBEDARF</b>				
<b>1. Investitionen</b>				
a) Gebäude	22.000,00	90.200,00	85.000,00	24.276,02
b) Medientechnik	10.000,00	0,00	1.000,00	20.900,00
c) Außenanlagen	1.500,00	0,00	1.000,00	0,00
d) Betriebs-und Geschäftsausstattung	105.000,00	5.500,00	105.000,00	13.114,67
e) Konzessionen, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>138.500,00</b>	<b>95.700,00</b>	<b>192.000,00</b>	<b>58.290,69</b>
<b>2. Kapitaldienst</b>				
2.1 Zinsen	30.015,53	56.500,00	56.500,00	59.153,97
2.2 Tilgung	71.063,75	57.442,09	57.442,09	56.008,13
<b>Gesamt:</b>	<b>239.579,28</b>	<b>209.642,09</b>	<b>305.942,09</b>	<b>173.452,79</b>
<b>II. DECKUNG des FINANZBEDARFS</b>				
<b>1. Eigenkapital (Zuschüsse Stadt Hameln)</b>				
1.1 Erstattung Zinsen Infocenter	30.015,53	56.500,00	56.500,00	59.153,97
1.2 Erstattung Tilgung Infocenter	71.063,75	57.442,09	57.442,09	56.008,13
<b>Zwischensumme</b>	<b>101.079,28</b>	<b>113.942,09</b>	<b>113.942,09</b>	<b>115.162,10</b>
<b>2. Teilbetrag aus allg. Betriebskostenzuschuss*</b>	138.500,00	95.700,00	192.000,00	58.290,69
<b>Gesamt:</b>	<b>239.579,28</b>	<b>209.642,09</b>	<b>305.942,09</b>	<b>173.452,79</b>

\*Plan 2015/14 beinhaltet Weihnachtsmarktbeleuchtung

Hamel, den 06.11.14

<b>Fortschr. 2013</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>IST 2012</b>	<b>Fortschr. 2012</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>IST 2011</b>
<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
25.000,00	5.000,00			25.000,00	0,00
28.000,00	5.000,00		0,00	15.000,00	0,00
0,00	2.000,00	0,00	1.800,00	2.000,00	0,00
11.000,00	65.000,00	22.270,27	15.800,00	15.000,00	36.100,00
0,00	500,00	2.572,39	0,00	1.000,00	1.900,00
<b>64.000,00</b>	<b>77.500,00</b>	<b>24.842,66</b>	<b>17.600,00</b>	<b>58.000,00</b>	<b>38.000,00</b>
59.153,97	59.320,33	61.393,14	61.393,14	61.393,14	63.554,97
56.008,13	56.008,13	54.656,23	54.656,23	54.656,23	53.381,68
<b>179.162,10</b>	<b>192.828,46</b>	<b>140.892,03</b>	<b>133.649,37</b>	<b>174.049,37</b>	<b>154.936,65</b>
59.153,97	59.320,33	61.393,14	61.393,14	61.393,14	63.554,97
56.008,13	56.008,13	54.656,23	54.656,23	54.656,23	53.381,68
<b>115.162,10</b>	<b>115.328,46</b>	<b>116.049,37</b>	<b>116.049,37</b>	<b>116.049,37</b>	<b>116.936,65</b>
64.000,00	77.500,00	24.842,66	17.600,00	58.000,00	38.000,00
<b>179.162,10</b>	<b>192.828,46</b>	<b>140.892,03</b>	<b>133.649,37</b>	<b>174.049,37</b>	<b>154.936,65</b>

Erfolgsplan

	Plan 2015	Fortschr. 2014	Plan 2014	Plan 2013	IST
	Euro	Euro	Euro	Euro	2013
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
a) Tourismus	561.200,00	525.200,00	620.000,00	642.600,00	522.517,24
b) Veranstaltungshäuser	681.700,00	672.200,00	684.800,00	697.600,00	695.321,55
c) Stadtmarketing	7.600,00	7.600,00	7.500,00	7.500,00	7.407,86
Stadtmarketing (ECE-Werbebeitrag)	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Stadtmarketing Veranstaltungen u. Projekte	297.800,00	284.000,00	254.200,00	167.200,00	246.229,62
d) AG Schlösser	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
e) Andere Erträge	33.300,00	33.300,00	32.800,00	32.800,00	34.769,60
f) Weihnachtsmarkt	120.000,00	120.000,00	104.000,00	100.000,00	107.349,00
g) Musical "Die Päpstin" (2014 "Friedrich Mythos u	0,00	183.600,00	159.500,00	328.000,00	441.446,00
h) Mieterlöse Hochzeitshaus	31.000,00	28.000,00	71.500,00	10.000,00	14.800,00
i) Unesco-Bewerbung	0,00	14.300,00	14.300,00	0,00	19.327,73
<b>Summe:</b>	<b>1.781.600,00</b>	<b>1.917.200,00</b>	<b>1.997.600,00</b>	<b>2.034.700,00</b>	<b>2.138.168,60</b>
<b>2. Erträge aus Zuschüssen</b>					
a) Städtische Zuschüsse (Allgemein, RF-Freilichtsp	499.800,00	499.800,00	499.800,00	499.800,00	496.853,91
b) Städt. Zuschüsse für Kapitaldienst	101.000,00	113.900,00	113.900,00	115.300,00	115.162,10
c) Städt. Sonderzuschuss für Aufwand WBZ, RFH	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
d) Städt. Zuschuss Stadtmarketing	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
e) Zuschuss Stadtmarket.-u.Verkehrsverein e.V.	98.000,00	108.000,00	130.000,00	115.000,00	120.600,00
f) Div. Zuschuss Freilichtspiel	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
<b>Summe:</b>	<b>816.300,00</b>	<b>839.200,00</b>	<b>861.200,00</b>	<b>847.600,00</b>	<b>850.116,01</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
a) Diverse Einnahmen Musical Rats	35.000,00	34.700,00	36.500,00	27.500,00	42.300,00
b) Erträge aus Auflösung von Rückstellungen					3.500,00
c) Erträge aus abgeschr.Forderungen+Herabs.PWB					100,00
d) Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	84,03
e) Übrige					6.997,88
<b>Summe:</b>	<b>35.000,00</b>	<b>34.700,00</b>	<b>36.500,00</b>	<b>27.500,00</b>	<b>52.981,91</b>
<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.632.900,00</b>	<b>2.791.100,00</b>	<b>2.895.300,00</b>	<b>2.909.800,00</b>	<b>3.041.266,52</b>
<b>4. Materialaufwand</b>					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.500,00	54.300,00	69.000,00	75.300,00	57.323,44
b)1) (Pauschalreisen,Veranst.)	223.500,00	220.400,00	283.500,00	284.900,00	212.002,49
Aufwendungen für bezogene Leistungen	357.000,00	368.600,00	332.200,00	265.000,00	361.760,19
Vergütung Personal an Stadt Hameln	0,00	0,00	0,00	8.500,00	0,00
b)4) Aufwendungen Weihnachtsmarkt	110.000,00	110.000,00	103.500,00	100.000,00	107.249,80
b)5) Aufwendungen Musical "Die Päpstin" (2014 "Fried	0,00	176.500,00	143.200,00	323.000,00	387.961,19
<b>Summe b)</b>	<b>690.500,00</b>	<b>875.500,00</b>	<b>862.400,00</b>	<b>981.400,00</b>	<b>1.068.973,67</b>
<b>Summe:</b>	<b>754.000,00</b>	<b>929.800,00</b>	<b>931.400,00</b>	<b>1.056.700,00</b>	<b>1.126.297,11</b>

Erfolgsplan

	Plan 2015	Fortschr. 2014	Plan 2014	Plan 2013	IST
	Euro	Euro	Euro	Euro	2013
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.878.900,00</b>	<b>1.861.300,00</b>	<b>1.963.900,00</b>	<b>1.853.100,00</b>	<b>1.914.969,41</b>
<b>5. Personalaufwand</b>					
a) Löhne und Gehälter Gehälter TdN (2009)	708.000,00	720.600,00	711.100,00	678.500,00	686.052,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Soziale Abgaben TdN (2009)	134.900,00	148.400,00	142.500,00	110.200,00	138.574,86
<b>Summe:</b>	<b>842.900,00</b>	<b>869.000,00</b>	<b>853.600,00</b>	<b>788.700,00</b>	<b>824.627,13</b>
<b>6. Abschreibungen</b>					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	19.600,00	19.600,00	25.000,00	25.100,00	24.779,97
b) Abschreibungen Infocenter	84.500,00	83.700,00	84.000,00	77.000,00	76.869,65
<b>Summe:</b>	<b>104.100,00</b>	<b>103.300,00</b>	<b>109.000,00</b>	<b>102.100,00</b>	<b>101.649,62</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen					
b) Raumkosten	507.200,00	504.200,00	523.100,00	511.500,00	505.147,92
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.800,00	13.800,00	14.400,00	14.100,00	15.961,25
d) Reparaturen und Instandhaltungen	22.300,00	21.000,00	26.200,00	26.200,00	25.006,24
e) Fahrzeugkosten	6.500,00	6.500,00	7.000,00	7.900,00	6.385,87
f) Werbe- und Reisekosten	121.400,00	115.700,00	131.850,00	147.200,00	151.019,10
g) verschiedene betriebliche Kosten	89.800,00	88.800,00	91.700,00	91.200,00	92.807,48
h) Aufwendungen für RF-Freilichtspiel, Musical Rats	66.600,00	66.600,00	69.500,00	70.800,00	73.140,04
i) Aufwendungen Arbeitsgemeinschaft Schlösser	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	11.146,29
Aufwendungen Hochzeitshaus	19.100,00	36.200,00	49.100,00	10.000,00	17.378,16
j) Übrige	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00	2.250,51
k) Sonstige Personalkosten	3.000,00	1.800,00	4.600,00	4.000,00	5.129,86
l) Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Fo	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	2.186,92
<b>Summe:</b>	<b>868.700,00</b>	<b>873.600,00</b>	<b>936.450,00</b>	<b>900.400,00</b>	<b>907.559,64</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>200,00</b>	<b>300,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.200,00</b>	<b>1.091,53</b>
<b>9. Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen (Dar</b>	<b>30.000,00</b>	<b>56.500,00</b>	<b>56.500,00</b>	<b>59.300,00</b>	<b>59.153,97</b>
Zinsen lt. BP					
<b>Summe:</b>	<b>30.000,00</b>	<b>56.500,00</b>	<b>56.500,00</b>	<b>59.300,00</b>	<b>59.153,97</b>

Hameln Marketing und Tourismus GmbH

Erfolgsplan

	Plan 2015	Fortschr. 2014	Plan 2014	Plan 2013	IST
	Euro	Euro	Euro	Euro	2013
<b>10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>33.400,00</b>	<b>-40.800,00</b>	<b>9.350,00</b>	<b>3.800,00</b>	<b>23.070,58</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>					<b>-15,65</b>
<b>12. Sonstige Steuern</b> (inkl. Kfz-Steuer)	29.500,00	29.500,00	29.500,00	46.900,00	25.966,13
Ust.-Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./. Rückstellung Überstunden	-1.500,00	-15.000,00	-7.000,00	-15.000,00	0,00
Erträge aus Herabsetzung der EW					
Ertrag aus Auflösung von Ust-Rückstellungen					
<b>Summe:</b>	<b>28.000,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>31.900,00</b>	<b>25.966,13</b>
<b>14. Jahresüberschuß/Fehlbetrag</b>	<b>5.400,00</b>	<b>-55.300,00</b>	<b>-13.150,00</b>	<b>-28.100,00</b>	<b>-2.879,90</b>

Hameln, 10.11.2014

**Personalplan HMT**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Geschäftsführung	2 VZ	2 VZ	2 VZ
Buchführung, Verwaltung, Personal	1 VZ	1 VZ	1 VZ
<u>I Geschäftsbereich Tourismus</u>			
Sekretariat GF, Projektarbeit	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Teamleiter	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Gruppenreisen	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Rattenfänger	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Touristische Dienste, Infocenter	1 VZ	1 VZ	1 VZ
	2 TZ (65 %)	2 TZ (65 %)	2 TZ (65 %)
	1 TZ (50 %)	1 TZ (33 %)	1 TZ (33 %)
Azubi (Kffr. Freizeit und Tourismus)	2 VZ	2 VZ (ab 08/14)	2 VZ (bis 06/15)
<u>II Geschäftsbereich Stadtmarketing</u>			
Projektarbeit / Sekretariat	1 TZ (75 %)	1 TZ (75 %)	1 TZ (75 %)
Projektarbeit *	1 TZ (50 %)	1 TZ (50 %)	1 TZ (50 %)
<u>III Geschäftsbereich Hallenmanagement</u>			
Teamleiter	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Projektarbeit WB-Z	1 TZ (83 %)	1 TZ (83 %)	1 TZ (83 %)
Sekretariat, Projektarbeit RFH	1 TZ (50 %)	1 TZ (50)	1 TZ (50 %)
Techniker HMT	2 VZ	2 VZ	2 VZ
Pressearbeit, Kommunikation HMT	---	1 VZ	1 VZ
<b>Gesamt:</b>	<b>13 VZ</b>	<b>14 VZ</b>	<b>14 VZ</b>
	<b>(davon 2 Azubis)</b>	<b>(dav. 2 Azubis)</b>	<b>(davon 2 Azubis)</b>
	<b>7 TZ</b>	<b>7 TZ</b>	<b>7 TZ</b>

Ergänzung:

\*Weitere Anteile entfallen projektbezogen auf die Geschäftsbesorgung „Weihnachtsmarkt“ und werden separat hierüber vergütet.

## **HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

### **A. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES**

#### **I. ANWENDUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN**

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 erfolgt gemäß dem HGB, dem GmbHG und der niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) aufgestellt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

#### **II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

##### **Anlagevermögen**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Geringwertige abnutzbare Anlagegüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von € 410 werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

### **Umlaufvermögen**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Soweit niedrigere Wiederbeschaffungspreise vorliegen, werden diese angesetzt. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Wertabschläge auf die Vorräte werden entsprechend der Lagerdauer (Ungängigkeit und Lagerrisiko) in angemessenem Umfang vorgenommen. Es wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen offen von den Vorräten abzusetzen.

Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine pauschale Einzelwertberichtigung auf Forderungen Rechnung getragen.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden erfolgswirksam erfasst und im Anhang unter den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Anhang erläutert.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden durch die fortgeführten Anschaffungskosten mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

## B. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beiliegenden Anlagenspiegel.

Der Bestand unserer Grundstücke hat sich im Geschäftsjahr 2013 nicht geändert; es befinden sich keine Anlagen im Bau und es sind auch keine Bauvorhaben geplant.

Die Betriebsimmobilie wird zu 77,3 % selbst genutzt und zu 22,7 % vermietet.

### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben wie im Vorjahr € 618,80 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### 3. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Gezeichnetes Kapital €	Bilanzge- winn €	Eigenkapital €
Stand 31. Dezember 2011	150.000,00	-10.430,12	139.569,88
Jahresüberschuss 2012	0,00	41.184,54	41.184,54
Stand 31. Dezember 2012	150.000,00	30.754,42	180.754,42
Jahresfehlbetrag 2013	<u>0,00</u>	<u>-2.879,90</u>	<u>-2.879,90</u>
Stand 31. Dezember 2013	<u>150.000,00</u>	<u>27.874,52</u>	<u>177.874,52</u>

#### 4. Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 1.1.2013 €	Inan- spruch- nahme €	Auf- lösung €	Zufüh- rung €	Stand 31.12.2013 €
Steuerrückstellungen	1.000	1.000	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	<u>120.000</u>	<u>109.500</u>	<u>3.500</u>	<u>112.300</u>	<u>119.300</u>
	<u>121.000</u>	<u>110.500</u>	<u>3.500</u>	<u>112.300</u>	<u>119.300</u>

#### 5. Verbindlichkeiten

Einzelheiten über die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag 31.12.2013 €	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahren €	von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	1.255.310,80 (1.311.318,93)	57.442,09 (56.008,13)	311.957,65 (303.371,82)	885.911,06 (951.938,98)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	103.458,45 (80.545,11)	103.458,45 (80.545,11)	0,00 0,00	0,00 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	28.180,41 (40.574,21)	28.180,41 (38.764,21)	0,00 (1.810,00)	0,00 0,00
	<u>1.386.949,66</u>	<u>189.080,95</u>	<u>311.957,65</u>	<u>885.911,06</u>
(Vorjahr)	<u>(1.432.438,25)</u>	<u>(175.317,45)</u>	<u>(305.181,82)</u>	<u>(951.938,98)</u>

Von den sonstigen Verbindlichkeiten sind € 8.693,26 (Vorjahr: € 11.383,38) solche aus Steuern und € 1.274,98 (Vorjahr: € 922,23) solche aus sozialer Sicherheit.

## C. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

	2013 €	2012 €
Nutzungserträge Rattenfängerhalle	561.496,69	547.907,55
Tourismus	522.517,24	668.783,68
Sonderveranstaltung Musical "Die Päpstin"	438.932,60	849.986,74
Stadtmarketing	396.499,88	247.598,13
Nutzungserträge Weserberglandzentrum	133.824,86	121.896,40
Mieterlöse Infocenter	34.769,60	33.574,43
UNESCO Weltkulturerbe	19.327,73	0,00
Arbeitsgemeinschaft Schlösser	16.000,00	16.000,00
Hochzeitshaus	14.800,00	9.570,99
	<u>2.138.168,60</u>	<u>2.495.317,92</u>

### 2. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2013 €	2012 €
Löhne und Gehälter	686.052,27	661.653,38
Soziale Abgaben	133.434,18	129.991,04
Aufwendungen für Altersversorgung	1.742,40	1.742,40
Sonstige soziale Aufwendungen	3.398,28	3.213,22
	<u>824.627,13</u>	<u>796.600,04</u>

## **D. SONSTIGE ANGABEN**

### **1. Beschäftigte Mitarbeiter**

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Absatz 5 HGB wurden wie im Vorjahr durchschnittlich 17 Mitarbeiter beschäftigt.

### **2. Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2013 waren als Geschäftsführer bestellt:

Herr Harald Wanger, Geschäftsführer (Vorsitzender)

Herr Dennis Andres, Geschäftsführer Stadtmarketing

### **3. Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat, der für seine Tätigkeit keine Vergütung erhalten hat, haben im Geschäftsjahr angehört:

Thomas Meyer-Hermann, Ratsherr

- Vorsitzender

Horst Wellner, Kaufmann

- stellvertretender Vorsitzender

Frank Borris Baum, Vorstand car Akustik System AG

Rolf Grummel, Geschäftsleitung DWZ Verlagsgesellschaft

Volker Mohr, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Stadt Hameln

Elke Meyer, Kauffrau

Wolfgang Meyer, Ratsherr

Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin

Michael Vietz, Ratsherr

Die Gesellschafterversammlung setzte sich im Berichtsjahr aus gewählten Vertretern des Vorstandes des Stadtmarketing- und Verkehrsvereins Hameln e.V. sowie den folgenden, vom Rat der

Stadt Hameln entsandten Vertretern, zusammen:

Uwe Kiesling, Abteilungsleiter Finanzen Stadt Hameln

Julia Maulhardt, Betriebswirtin (BA)

Herbert Rode, Bäckermeister i.R.

Gerhard Paschwitz, Polizeibeamter a.D.

#### **4. Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gesamtbetrag aus Gewinnvortrag (€ 30.754,42) und Jahresfehlbetrag (€ 2.879,90) in Höhe von € 27.874,52 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hameln, 21. März 2014

Hameln Marketing und Tourismus GmbH



Harald Wanger  
Geschäftsführer



Dennis Andres  
Geschäftsführer

# **Abwasserbetriebe Weserberlang AöR**

# Wirtschaftsplan 2014

## Vorwort

zum Wirtschaftsplan 2014  
der Abwasserbetriebe Weserbergland AÖR



### **Vorwort zum Wirtschaftsplan 2014**

Zum 01.01.2013 wurden gemäß Beschluss des Rates der Stadt Hameln die Produkte Abwasserbeseitigung und Grundstücksentwässerung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in das Kommunalunternehmen „Abwasserbetriebe Weserbergland AöR“ umgewandelt.

Bei der Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) im Sinne von § 141 ff. NKomVG handelt es sich um eine eigenständige rechtsfähige juristische Person, die selbst Träger von Rechten und Pflichten sein kann. Die Aufgaben der Abwasserbeseitigung gemäß § 149 Abs. 1 Niedersächsisches Wassergesetz in Verbindung mit § 18 a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind somit auf die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen worden.

Gemäß § 147 Abs. 1 NKomVG ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus dem Erfolgsplan und dem Investitionsplan sowie aus einem beigefügten Stellenplan und einer Stellenübersicht gemäß § 8 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung und beinhaltet die Aufgaben der Abwasserbeseitigung sowie der Grundstücksentwässerung.

Bei der Erstellung des Erfolgsplanes und des Investitionsplanes wurden die Erfahrungen aus den ersten Monaten im Betrieb berücksichtigt, so dass sich einige Änderungen zum Wirtschaftsplan 2013 ergeben haben.

## Inhalte des Wirtschaftsplanes

### 1. Gesamtergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen der Produkte Abwasserbeseitigung und der Grundstücksentwässerung.

### 2. Stellenplan

Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan und eine Stellenübersicht beigefügt, die Aufschluss über die voraussichtliche Entwicklung der besetzten Stellen geben.

Für 2014 ist ein erhöhter Stellenbedarf in Höhe von 0,5 gegeben, der die Stelle einer Finanzbuchhalterin/eines Finanzbuchhalters beinhaltet. Durch eine Softwareumstellung im Bereich der Buchhaltung ist eine eigenständige Buchhaltung unerlässlich. Außerdem werden mit der Umstellung effektivere und strukturiertere Arbeitsabläufe erwartet. Ab 2015 werden sich dadurch die Erstattungen an die Stadt Hameln für den Aufgabenbereich des Buchungsgeschäftes verringern. Eine Stellenbewertung steht noch aus.

### 3. Finanzierungsplan und Investitionsprogramm (inkl. 3 Jahresplanung)

Gegenüber dem Gesamtergebnisplan stellt der Finanzierungsplan alle planbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2014 dar, die sich aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR ergeben.

Dem Finanzierungsplan ist – analog der Spartenrechnung zum Gesamtergebnisplan – ein Gruppenfinanzierungsplan angehängt.

Besonderer Hinweis gilt der Refinanzierung: Den geplanten zu tätigen Investitionen im Jahr 2014 steht eine geplante Abschreibung in Höhe von 2.950.000 € gegenüber.

Verschiebungen zur Mittelfristigen Finanzplanung 2013 sind insbesondere durch die Festsetzung der Kaufpreiszahlungen an die Stadt Hameln gegeben.

## 1. Gesamtergebnishaushalt

### 1.1 Erläuterungen des Ertragsansatzes

Insgesamt sind im Gesamtergebnisplan ordentliche Erträge in Höhe von 11.193.240 € enthalten.

Die einzelnen Ertragspositionen des Gesamtergebnishaushalts werden wie folgt begründet:

- **Auflösungserträge aus Sonderposten**

Hier handelt es sich um geleistete Kanalbaubeiträge sowie Investitionszuweisungen und Zuschüsse, die zur Finanzierung von Investitionen von Dritten vereinbart und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Abschreibungen aufzulösen sind.

- **Öffentlich-rechtliche Entgelte**

In dieser Position werden Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser vereinbart. Für die Wirtschaftsjahre 2014 und 2015 wird nicht mit einer Gebührenerhöhung gerechnet, allerdings bleibt abzuwarten, wie das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2013 ausfallen wird.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Dabei handelt es sich um Erstattungen von der Stadt Hameln, insbesondere Kanalbenutzungsgebühren für die Entwässerung der Straßen im Stadtgebiet (976.000 €). Diese wurden bisher als interne Leistungsverrechnungen dargestellt. Durch die Änderung der Rechtspersönlichkeit handelt es sich um zahlungswirksame Erträge. In dieser Position sind auch die Erstattungen der einleitenden Gemeinden (u.a. Aerzen, Coppenbrügge, Emmerthal) enthalten. Nach Vorlage der

Abrechnung 2010 ist bei den einleitenden Gemeinden mit einer geringeren einleitenden Schmutzwassermenge für 2014 und damit verbunden einer geringen Erstattung in Höhe von 50.000 € zu rechnen.

- **Aktiviert Eigenleistungen**

Durch die Bauleiter bei den Abwasserbetrieben Weserbergland AöR werden tatsächliche Kosten der Bauleistungen der Mitarbeiter (Planung, Bauleitung, Vermessung etc.) ermittelt, den Herstellungskosten zugerechnet und zusammen mit den reinen Baukosten der Baumaßnahmen gem. der GemHKVO entsprechend aktiviert.

Diese werden im Erfolgsplan als Erlöse veranschlagt und so den entstandenen Personalkosten gegenüber gestellt.

- **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Diese sind bedingt durch die Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR nicht mehr enthalten, sondern erfolgen als Echtzahlungen der Stadt Hameln an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (enthalten unter Punkt Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

## **1.2 Erläuterungen des Aufwandansatzes**

Insgesamt sind im Gesamtergebnisplan ordentliche Aufwendungen in Höhe von 10.169.210 € enthalten.

Im Vergleich zum Planansatz 2013 ergibt sich bei den Aufwendungen eine Einsparung in Höhe von ca. 500.000 €, die im Folgenden unter den einzelnen Positionen erläutert werden:

- **Aufwendungen für aktives Personal**

Bei den Personalaufwendungen sind tariflich bedingte Mehrkosten in Höhe von 3% je Wirtschaftsjahr einkalkuliert. Darüber hinaus wurden Personalkosten für eine Finanzbuchhalterin/einen Finanzbuchhalter berücksichtigt.

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Position sind insbesondere folgende Kosten enthalten:

- Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, u.a. Unterhaltung von Kanälen, der Kläranlage und der Regenrückhaltebecken  
insgesamt 808.000 €
- Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas ...) 1.137.800 €
- Müllgebühren und Entsorgungsaufwendungen (insbesondere Entsorgung von Klärschlamm) 350.000 €
- Verbrauch von Vorräten 400.000 €
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 281.000 €

Hier ergibt sich eine Einsparung zu den geplanten Ansätzen von 2013 in Höhe von ca. 180.000 €, insbesondere da im Jahr 2013 eine Einzelmaßnahme zur Sanierung des Kanals „Auf dem Rübenkampe“ enthalten war. Eine weitere Ersparnis ergibt sich beim Verbrauch von Vorräten. Bei den Bewirtschaftungskosten wurden Preissteigerungen für Strom und Gas entsprechend mit berücksichtigt.

- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Gemäß des Ratsbeschlusses der Stadt Hameln wurden 27,5 Mio. € Altverbindlichkeiten sowie 10,0 Mio. € Kaufpreis an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen. Die Altverbindlichkeiten werden seitens der Stadt Hameln mit einem Prozentsatz von 4,4 % verzinst, die Zinsen sind von den Abwasserbetriebe Weserbergland AöR entsprechend zu übernehmen. Weiterhin sind in dieser Position die Zinsen für Kredite bei den Banken enthalten. Insgesamt sind für das Wirtschaftsjahr 2014 Zinsaufwendungen in Höhe von 1.456.000 € zu veranschlagen.

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier handelt es sich um die Erstattungen an die Stadt Hameln für die Inanspruchnahme von städtischen Dienstleistungen wie beispielsweise die Abrechnung der Personalkosten, die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Rathaus, Abwicklung des Buchungs- und Kassengeschäftes, aber auch die Erstattungen an den Betriebshof mit einem kalkulierten Ansatz in Höhe von 350.000 €, sowie die Aufwendungen für externe Berater. Weiterhin ist ein Betrag in Höhe von 202.000 € für die Abwasserabgabe enthalten. Insgesamt fällt der Ansatz gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2013 geringer aus, da mit einer geringeren Einbindung von externen Beratern zu rechnen ist.

### 3. Finanzierungsplan und Investitionsprogramm

Der Finanzierungsplan weist zum einen die im Ergebnishaushalt zu leistenden Aufwendungen sowie der erhaltenen Erträge zahlungswirksam auf. Darüber hinaus werden alle zu leistenden Zahlungsströme für Investitionen dargestellt.

Die einzelnen Investitionen sind dem beigefügten Investitionsplan zu entnehmen.

Die Gesamtsumme der zu leistenden Investitionen beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2014 auf eine Summe von 10.869.300 €. Darin enthalten ist als größte Positionen die zu leistende Rate an die Stadt Hameln in Höhe von 6.500.000 €.

Diese ist in der beigefügten Übersicht der Investitionen unter I-8001, Kaufpreis Anlagevermögen von Stadt Hameln zu finden.

Im Einzelnen sind folgende Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2014 geplant:

- ***I-0001 EDV-Beschaffung Kanal***

Für 2013 waren bereits Mittel für den Aufbau eines eigenständigen Datennetzes, sowie die Beschaffungen für Hard- und Software, losgelöst vom Datennetz der Stadt Hameln enthalten. Dieser Prozess wird in 2014 fortgeführt.

- ***I-1001 Kanalerneuerungen***

Ansatz 2014 in Höhe von 1.045.800 €

Hierzu zählen Sofortmaßnahmen, die umgehend erledigt werden müssen. Geplant sind für das Jahr 2014 u.a. die Sanierung des RW Kanals Liegnitzer Straße, 2. BA, die Sanierung des SW- und RW-Kanals Diederser Weg und die Aufweitung des MW-Kanals an der Pyrmonter Straße. Weiterhin ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 892.500 € bereitzustellen.

Für die Wirtschaftsjahre 2015 ff. werden weitere Maßnahmen folgen.

- ***I-1002 Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße***

Ansatz 2014 in Höhe von 1.450.000 €

Bereits in 2013 ist der 1. Bauabschnitt der Sanierung des Kanals an der Fischbecker Landstraße umgesetzt worden. In den Wirtschaftsjahren 2014 und 2015 soll die Umsetzung der 2. und 3. Bauabschnitte erfolgen. Bei der Haushaltsplanung 2013 wurde eine Planung von 4 Bauabschnitten favorisiert, diese wurde allerdings aus Kostenersparnis in Höhe von 200.000 € zugunsten der 3 Bauabschnitte geändert. Zu dem Haushaltsansatz für 2014 in Höhe von 1.450.000 € ist noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.280.000 € bereitzustellen.

- ***I-1003 Kanalerneuerung Basbergstraße***

Ansatz 2014 in Höhe von 325.500 €

Es handelt sich um die Umsetzung des 2. Bauabschnittes, der erste Bauabschnitt ist bereits in 2013 umgesetzt worden. Für das Wirtschaftsjahr 2015 ist der letzte Bauabschnitt in Höhe von 367.500 € geplant.

- ***I-1004 Kanalsanierung Regenwasser-/ Schmutzwasserkanal Unsen-Welliehausen***

Die Planungsleistungen werden im Wirtschaftsjahr 2014 unter Verwendung des Haushaltsausgaberesstes fortgeführt. Eine Durchführung der Sanierung wird ab dem Jahr 2015 ff. folgen.

- ***I-1005 Kanalsanierung Regenwasser-/ Schmutzwasserkanal Wehrbergen***

In 2013 erfolgte die Umsetzung des ersten Bauabschnittes. Die Maßnahme wird in den Wirtschaftsjahren 2014 ff. fortgesetzt.

- ***I-1201 Ausbau/Modernisierung Pumpwerke***

Ansatz 2014 in Höhe von 70.000 €

Für 2014 sind zum einen die Errichtung von Dosierstationen in Hastenbeck und Unsen geplant, da es dort vermehrt zu Geruchsbelästigungen gekommen ist. Weiterhin sind Planungsmittel für die Sanierung des Pumpwerkes Werftstraße eingeplant, dass ab 2015 dringend saniert werden muss.

- ***I-1202 Pumpwerk Breslauer Allee***

Ansatz 2014 in Höhe von 0 €

Für die Maßnahme Pumpwerk Breslauer Allee werden Haushaltsausgabereste aus 2013 verwendet, um die Maßnahme fortzuführen. Die Planungen erfolgen bereits, mit einer baulichen Umsetzung der Maßnahme ist im Wirtschaftsjahr 2014 zu rechnen.

Das Pumpwerk Breslauer Allee stammt aus den 1950er Jahren. Die dort vorgehaltene Technik ist stark sanierungsbedürftig und auf die ehemalige mechanische Technik der damaligen Kläranlage ausgelegt. Die Steuerung und Regelung im Hochwasserfall muss durch die Mitarbeiter des Bereitschaftsdienstes manuell erfolgen.

- ***I-2001 Ausbau/Modernisierung Kläranlage***

Ansatz 2014 in Höhe von 295.000 €

Im Wirtschaftsjahr 2015 ist auf der Kläranlage die Erneuerung der Blitzschutzanlage sowie die Erneuerung des Lagerplatzes für Straßenkehrriecher vorgesehen. Weiterhin fallen hierunter kleinere unvorhergesehene Sofortmaßnahmen.

- ***I-2002 Sanierung Voreindicker***

Ansatz 2014 in Höhe von 0 €

Die Sanierung des Voreindickers war im Wirtschaftsjahr 2013 vorgesehen, konnte allerdings aus zeitlichen und betrieblichen Gründen im Jahr 2013 nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wird in 2014 fortgeführt und abgeschlossen.

- ***I-2003 Erneuerung des Blockheizkraftwerkes***

Ansatz 2014 in Höhe von 505.000 €

Wie bereits in der Verwaltungsratssitzung am 28. August 2013 berichtet, befindet sich die Fa. Schmitt-Enertec, die den Auftrag für die Erstellung der BHKW-Module erhalten hat, in Insolvenz. Daher muss die Erstellung der Module erneuert ausgeschrieben werden. Die Inanspruchnahme der Bürgschaften wurde bereits abgefordert, das städtische Rechtsamt und ein Rechtsanwalt sind bereits eingebunden. Um die Erstellung erneut auszuschreiben, ist die Bereitstellung weiterer Mittel im Wirtschaftsplan erforderlich.

- ***I-2004 Geräte und Ausstattung 150 € bis 1.000 €***

- ***I-2005 Geräte und Ausstattung über 1.000 €***

Ansatz 2014 in Höhe von 13.000 €

Zur Aufrechterhaltung des Abwasserbetriebes sind im laufenden Wirtschaftsjahr defekte Kleingeräte zu ersetzen. Es handelt sich um einen Ansatz, der sich aus den Erfahrungen der letzten Jahre ergibt.

- ***I-3001 Fahrzeugbeschaffung***

Ansatz 2014 in Höhe von 30.000 €, Verpflichtungsermächtigung 500.000 €

Im Bereich der Kanalsanierungen ist es erforderlich, einen Pritschenwagen zu beschaffen.

Darüber hinaus soll im Wirtschaftsjahr 2015 ein weiterer Spülwagen angeschafft werden, da ein vom Betriebshof übernommener Spülwagen bereits abgeschrieben ist. Die Beschaffung war bereits im Wirtschaftsplan 2013 als Verpflichtungsermächtigung enthalten. Allerdings soll die Beschaffung um ein Jahr verschoben werden.

Da das Ausschreibungsverfahren und der Bau des Spülwagens sich über mehrere Monate beläuft, soll die Vergabe der Ausschreibung kurzfristig erfolgen, damit das Fahrzeug im Wirtschaftsjahr 2015 an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR geliefert werden kann.

- ***I-8001 Kaufpreiszahlungen an die Stadt Hameln***

Für die Ablösungen der Altverbindlichkeiten sowie die Zahlung des Kaufpreises werden im Wirtschaftsplan 2014 Mittel in Höhe von 6.500.000 € veranschlagt. Diese Summe hat sich nach Mitteilung der Stadt Hameln von der bisherigen Planung geändert.

### **3.2 Kredite**

Folgende Kredite wurden bisher (Stichtag 30.09.2013) in Anspruch genommen:

KfW-Darlehen (Abwicklung über die SSK Hameln)      770.000 €

Weiterhin werden zum Stichtag 15.11.2013 an die Stadt Hameln Kaufpreiszahlungen in Höhe von 3.756.990 € fällig. Diese werden voraussichtlich ebenfalls durch Fremdfinanzierungen abgelöst.

## Wirtschaftsplan 2014

# Beschluss des Verwaltungsrates der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR

zum Wirtschaftsplan 2014



# **Beschluss des Verwaltungsrates der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR**

**zum**

## **Wirtschaftsplan 2014**

### **§ 1**

#### **Wirtschaftsplan**

Gemäß § 10 der Satzung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- im Erfolgsplan

<b>Erträge</b>	<b>11.193.240 €</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>10.169.210 €</b>
<b>erwartetes Jahresergebnis</b>	<b>1.024.030 €</b>
  
- im Finanzplan

<b>Einzahlungen</b>	<b>18.506.610 €</b>
<b>Auszahlungen</b>	<b>18.506.610 €</b>

### **§ 2**

#### **Verpflichtungsermächtigungen**

Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2014 wird auf **2.672.500 €** festgesetzt.

### **§ 3**

#### **Kreditermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen, der im Wirtschaftsjahr 2014 zur Finanzierung von Ausgaben des Finanz- und Vermögensplans aufgenommen werden darf, wird auf **10.000.000 €** festgesetzt.

### **§ 4**

#### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden auf 1.000.000 € angesetzt.

### **§ 5**

#### **Stellenplan**

Der Verwaltungsrat beschließt den als Anlage beigefügten Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2014.

## Gesamtplan 2014

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>							
Abwasserbetriebe Weserbergland AöR							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>000</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	386.890,00	386.890,00	386.890,00	386.890,00	386.890,00
040	4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte	0,00	8.830.000,00	8.820.000,00	8.820.000,00	8.820.000,00	8.820.000,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	0,00	25.550,00	42.950,00	42.950,00	42.950,00	42.950,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.928.100,00	1.878.100,00	1.878.100,00	1.878.100,00	1.878.100,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	77.800,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00	65.300,00
100	10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>120</b>	<b>12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>11.248.340,00</b>	<b>11.193.240,00</b>	<b>11.193.240,00</b>	<b>11.193.240,00</b>	<b>11.193.240,00</b>
<b>125</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.647.000,00	1.717.500,00	1.766.300,00	1.819.320,00	1.873.860,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.222.120,00	3.045.300,00	3.068.290,00	3.123.880,00	3.182.150,00
160	16. Abschreibungen	0,00	2.885.000,00	2.950.000,00	2.950.000,00	2.950.000,00	2.950.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.668.830,00	1.456.000,00	1.475.000,00	1.477.000,00	1.415.200,00
180	18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.189.030,00	1.000.410,00	970.410,00	970.410,00	970.410,00
200	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>210</b>	<b>21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.611.980,00</b>	<b>10.169.210,00</b>	<b>10.230.000,00</b>	<b>10.340.610,00</b>	<b>10.391.620,00</b>
<b>220</b>	<b>22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>636.360,00</b>	<b>1.024.030,00</b>	<b>963.240,00</b>	<b>852.630,00</b>	<b>801.620,00</b>
230	23. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	24. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>260</b>	<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>270</b>	<b>27. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>280</b>	<b>28. = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>636.360,00</b>	<b>1.024.030,00</b>	<b>963.240,00</b>	<b>852.630,00</b>	<b>801.620,00</b>
290	29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>320</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>330</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>636.360,00</b>	<b>1.024.030,00</b>	<b>963.240,00</b>	<b>852.630,00</b>	<b>801.620,00</b>

**Gesamtplan 2014**

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Abwasserbetriebe Weserbergland AöR							
Pos.	Name	Ergebnis Vorjahr	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<b>100</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
110	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	8.830.000,00	8.820.000,00	8.820.000,00	8.820.000,00	8.820.000,00
150	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	0,00	25.550,00	42.950,00	42.950,00	42.950,00	42.950,00
160	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	0,00	1.928.100,00	1.878.100,00	1.878.100,00	1.878.100,00	1.878.100,00
170	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>199</b>	<b>10.= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.783.650,00</b>	<b>10.741.050,00</b>	<b>10.741.050,00</b>	<b>10.741.050,00</b>	<b>10.741.050,00</b>
<b>200</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
210	11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-1.647.000,00	-1.717.500,00	-1.766.300,00	-1.819.320,00	-1.873.860,00
220	12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	-3.222.120,00	-3.045.300,00	-3.068.290,00	-3.123.880,00	-3.182.150,00
240	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-1.668.830,00	-1.456.000,00	-1.475.000,00	-1.477.000,00	-1.415.200,00
250	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	0,00	-746.030,00	-745.060,00	-725.060,00	-725.060,00	-725.060,00
260	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-443.000,00	-255.350,00	-255.350,00	-255.350,00	-255.350,00
<b>299</b>	<b>17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.726.980,00</b>	<b>-7.219.210,00</b>	<b>-7.290.000,00</b>	<b>-7.400.610,00</b>	<b>-7.451.620,00</b>
<b>300</b>	<b>18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.056.670,00</b>	<b>3.521.840,00</b>	<b>3.451.050,00</b>	<b>3.340.440,00</b>	<b>3.289.430,00</b>
<b>400</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
410	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
420	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
430	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
440	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
450	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>499</b>	<b>24.= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>500</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
510	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-8.256.900,00	-6.500.000,00	-8.732.640,00	-4.600.000,00	-3.115.340,00
520	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-4.029.590,00	-4.230.300,00	-4.300.000,00	-3.981.300,00	-3.581.250,00
530	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-872.410,00	-139.000,00	-603.000,00	-103.000,00	-103.000,00
540	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
550	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
560	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>599</b>	<b>31.= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.158.900,00</b>	<b>-10.869.300,00</b>	<b>-13.635.640,00</b>	<b>-8.684.300,00</b>	<b>-6.799.590,00</b>
<b>600</b>	<b>32.= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.128.900,00</b>	<b>-10.869.300,00</b>	<b>-13.635.640,00</b>	<b>-8.684.300,00</b>	<b>-6.799.590,00</b>

## Gesamtplan 2014

<b>700</b>	<b>33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.072.230,00</b>	<b>-7.347.460,00</b>	<b>-10.184.590,00</b>	<b>-5.343.860,00</b>	<b>-3.510.160,00</b>
<b>800</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
810	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	0,00	10.165.270,00	7.765.560,00	11.251.590,00	6.624.660,00	5.121.636,00
910	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	0,00	-93.040,00	-418.100,00	-1.067.000,00	-1.280.800,00	-1.611.476,00
<b>1000</b>	<b>36.= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.072.230,00</b>	<b>7.347.460,00</b>	<b>10.184.590,00</b>	<b>5.343.860,00</b>	<b>3.510.160,00</b>
<b>1099</b>	<b>37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1120</b>	<b>38. Anfangsbestand Zahlungsmittel</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1199</b>	<b>39. Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

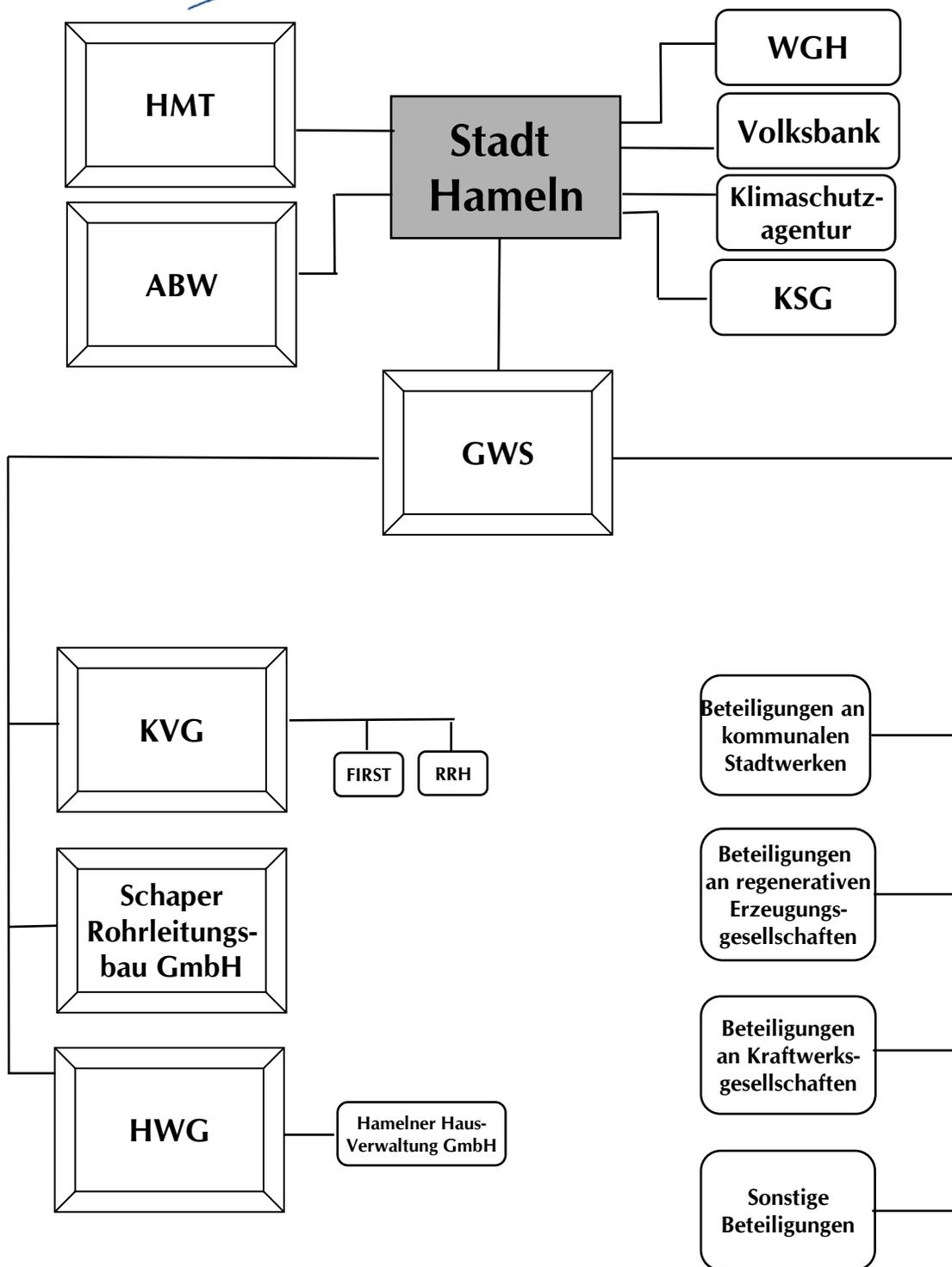
### Investitionsplanung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR, Wirtschaftsjahre 2014ff., inkl. Verpflichtungsermächtigungen

I-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2014
I-0001	EDV-Beschaffung Kanal	81.200,00	86.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	
I-0002	Geräte und Ausstattung EDV, 150 - 1.000 €	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I-1001	Kanalerneuerungen, inkl. akt. EL	1.050.000,00	1.045.800,00	892.500,00	1.266.300,00	1.475.250,00	892.500,00
I-1002	Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße	700.000,00	1.450.000,00	1.280.000,00	0,00	0,00	1.280.000,00
I-1003	Kanalerneuerung Basbergstraße inkl. akt. EL	199.500,00	325.500,00	367.500,00	0,00	0,00	
I-1004	Kanalsanierung RW u. SW Unsen-Wellieh.	60.000,00	0,00	165.000,00	180.000,00	325.000,00	
I-1005	Kanalsanierung RW u. SW Wehrbergen	320.000,00	539.000,00	555.000,00	555.000,00	273.000,00	
I-1006	Kanalsanierung RW und SW Nordstadt	40.000,00	0,00	45.000,00	345.000,00	345.000,00	
I-1007	Geräte über 1.000 € , Kanal	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I-1008	Geräte 150 - 1.000 € Kanal	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I-1201	Ausbau/Modernisierung Pumpwerke	50.000,00	70.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I-1202	Pumpwerk Breslauer Allee - Speicherbecken	570.000,00	0,00	0,00	220.000,00	380.000,00	
I-2001	Ausbau/Modernisierung Kläranlage	290.000,00	295.000,00	895.000,00	1.315.000,00	683.000,00	
I-2002	Sanierung Voreindicker + Vorklärung	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I-2003	Erneuerung BHKW	787.710,00	505.000,00	0,00	0,00	0,00	
I-2004	Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	3.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I-2005	Geräte u. Ausstattung über 1.000 € (Kläranlage)	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I-3001	Fahrzeugbeschaffungen, -ausstattungen	0,00	30.000,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
I-8001	Kaufpreis anlagevermögen Stadt Hameln	8.256.990,00	6.500.000,00	8.732.640,00	4.600.000,00	3.115.340,00	
I-9001	Zuschuss Messstation Afferde	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Investitionsprogramm gesamt</b>		<b>13.128.900,00</b>	<b>10.869.300,00</b>	<b>13.635.640,00</b>	<b>8.684.300,00</b>	<b>6.799.590,00</b>	<b>2.672.500,00</b>





# Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Hameln



## BETEILIGUNGSBERICHT 2014

	<b>Seite</b>
<b>A. INHALTSVERZEICHNIS</b>	1
<b>B. VORWORT</b>	5
<b>C. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT</b>	
<b>Beteiligungen der Stadt Hameln</b>	6
<b>Grafische Übersichten zu den Beteiligungen</b>	8
<b>D. EINZELDARSTELLUNG</b>	
<b>1. GWS Stadtwerke Hameln GmbH (GWS)</b>	
1.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	11
1.2 Gesellschafter	11
1.3 Stammkapital	11
1.4 Organe der Gesellschaft	11
1.5 Jahresabschluss	12
1.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	12
1.7 Bilanz	13
1.8 Gewinn- und Verlustrechnung	14
1.9 Plan-/Ist-Vergleich	15
1.10 Kennzahlen	16
Grafische Auswertungen	17
<b>Ausgewählte Beteiligung der GWS im Ergebnis</b>	
1.11 Schaper Rohrleitungsbau GmbH	20
<b>Weitere Beteiligungen der GWS</b>	
1.12 Stadtwerke Weserbergland GmbH	21
1.13 Stadtwerke Springe	21
1.14 Mindener Holding GmbH / Mindener Stadtwerke GmbH	22
1.15 Weserbergland Netz GmbH & Co. KG	22
1.16 Netzgesellschaft Hess. Oldendorf mbH	22

1.17	Tobi Management GmbH & Tobi Windenergie GmbH & Co. KG	23
1.18	AEL (Agrar Energie Lauenstein GmbH & Co. KG)	24
1.19	Biogasanlagen Aerzen	24
1.20	Bioenergie Elze GmbH & Co. KG	24
1.21	TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG	25
1.22	Trianel GmbH	25
1.23	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG (vormals TPK)	26
1.24	AOV GbR (Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungs-Unternehmen) und AOV IT. Services GmbH	27
1.25	EnergieZukunft Hildesheim GmbH	27
1.26	IG Weser GmbH (Interessengemeinschaft Wasserversorgungs- unternehmen Weser)	28
1.27	Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH	28
1.28	Volksbank Hameln-Stadthagen eG	29
1.29	WGH (Wohnungsgenossenschaft Hameln eG)	29

## **2. Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG)**

2.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	31
2.2	Gesellschafter	31
2.3	Stammkapital	31
2.4	Organe der Gesellschaft	31
2.5	Jahresabschluss	32
2.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	32
2.7	Bilanz	33
2.8	Gewinn- und Verlustrechnung	34
2.9	Plan-/Ist-Vergleich	35
2.10	Kennzahlen Grafische Auswertungen	36 37

### **Beteiligungen der KVG**

2.11	Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH (RRH)	40
2.12	First - KVG Reisebüro Hameln GmbH	40

## **3. Hamelner Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWG)**

3.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	43
3.2	Gesellschafter	43
3.3	Stammkapital	43
3.4	Organe der Gesellschaft	43
3.5	Jahresabschluss	44
3.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	44
3.7	Bilanz	45
3.8	Gewinn- und Verlustrechnung	46
3.9	Plan-/Ist-Vergleich	47
3.10	Kennzahlen Grafische Auswertungen	48 49

## **Beteiligungen der HWG**

3.11	Hamelner Hausverwaltung GmbH	52
------	------------------------------	----

## **4. Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)**

4.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	53
4.2	Gesellschafter	53
4.3	Stammkapital	53
4.4	Organe der Gesellschaft	53
4.5	Jahresabschluss	54
4.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	54
4.7	Bilanz	55
4.8	Gewinn- und Verlustrechnung	56
4.9	Plan-/Ist-Vergleich	57
4.10	Kennzahlen	58
	Grafische Auswertungen	59

## **5. Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (ABW)**

5.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	63
5.2	Gesellschafter	63
5.3	Stammkapital	63
5.4	Organe der Gesellschaft	63
5.5	Jahresabschluss	64
5.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	64
5.7	Bilanz	65
5.8	Ergebnisrechnung	65

## **6. Kreissiedlungsgesellschaft mbH (KSG)**

6.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	67
6.2	Gesellschafter	67
6.3	Stammkapital	67
6.4	Organe der Gesellschaft	67
6.5	Jahresabschluss	68
6.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	68

## **7. Wohnungsgenossenschaft Hameln e.G. (WGH)**

7.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	69
7.2	Gesellschafter	69
7.3	Stammkapital	69
7.4	Organe der Gesellschaft	69
7.5	Jahresabschluss	70
7.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	70

---

**E. ANHANG**

<i>Rechtliche Rahmenbedingungen</i>	67
<i>Kennzahlen im Überblick</i>	68
<i>Vergleichende Übersicht - wirtschaftliche Betätigung der kommunalen Hand</i>	70

---

**Erstellung des BETEILIGUNGSBERICHTES 2014:**

**Abteilung Finanzen**

**Herr Mau**

**Herr Naber**

**Tel.:1631**

**Tel.:1313**

## **B. VORWORT**

Nach § 151 NKomVG hat die Stadt Hameln

*”einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über:*

- 1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,*
- 2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,*
- 3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie*
- 4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.*

*Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.*

Die Verwaltung kommt dieser Verpflichtung mit dem **BETEILIGUNGSBERICHT 2014** nach.

Gegenstand des **BETEILIGUNGSBERICHT 2014** sind die Jahresabschlüsse der Gesellschaften auf den 31.12.2013.

**Der Bericht soll den Entscheidungsträgern in Rat und Verwaltung in Kurzform eine schnelle Übersicht über die Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse verschaffen.**

Die einzelnen Kennzahlenwerte decken sich mit den in den jeweiligen Prüfungsberichten getroffenen Aussagen - soweit Kennzahlen angegeben wurden. Sollten sich im Einzelnen dennoch Abweichungen ergeben, so ist dies in den der jeweiligen Prüfungsgesellschaft umfangreicher vorliegenden Informationen begründet.

## C. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

### Die Beteiligungen der Stadt Hameln

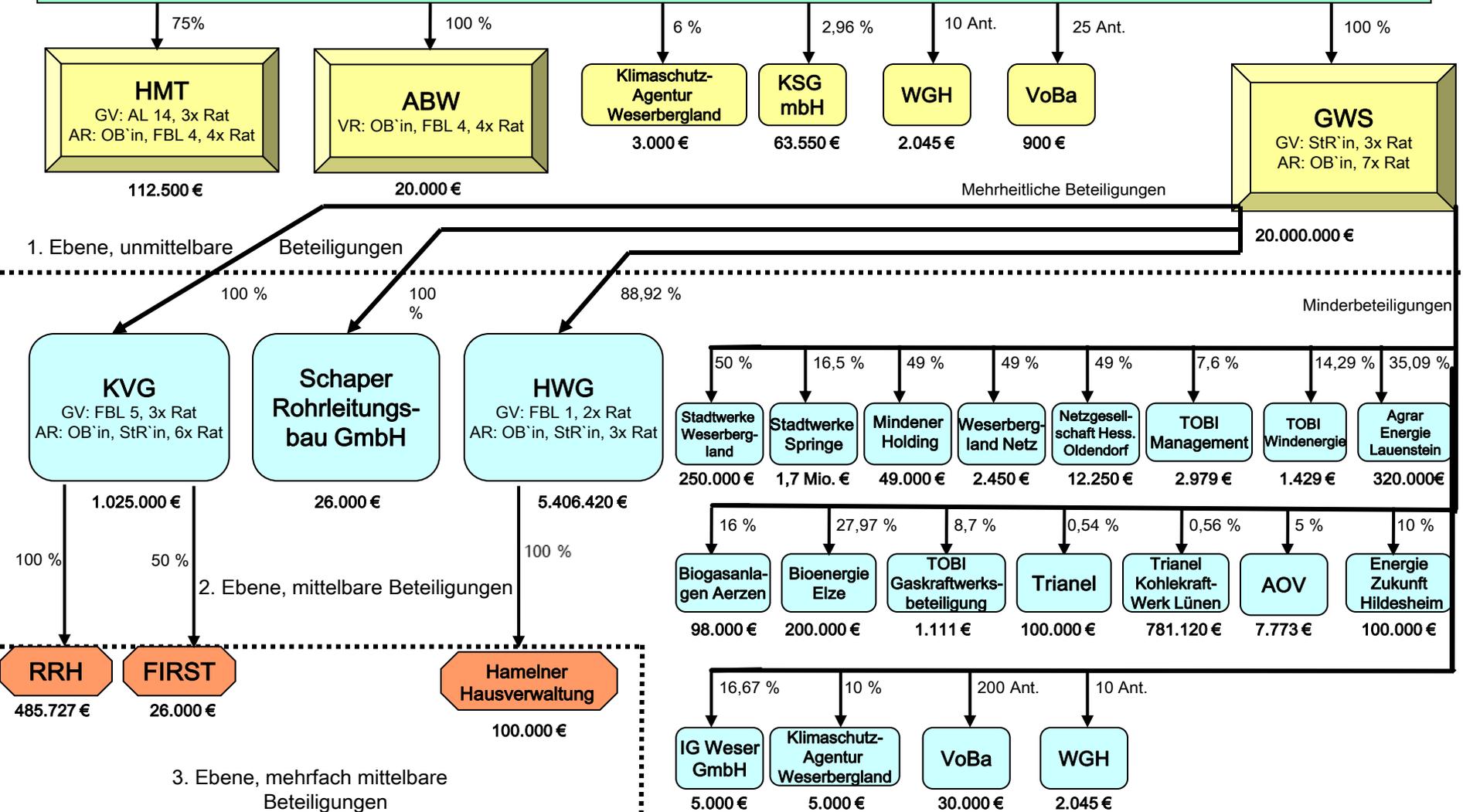
#### Beteiligung der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, Stichtag 31.12.2013

Unternehmen	Stamm-/ Grundkapital  €	Anteil der Beteiligung			Vertretung durch		Sonstiges / Ratsbe- schluß vom ...
			€	%	Rat	Verwaltung	
GWS Stadtwerke Hameln GmbH  GF: Frau Treptow	20.000.000	Stadt	20.000.000	100	AR	AR	16.11.2011 17.04.2013  Vertreter GV
					Rh Brüggemann Bg Griese Rh Binder Rh Rode Bg Sattler Bg Mackenthun BM Wehrmann	OB`in Lippmann	
					GV	GV	
					Rh Sander Bg Echtermann Rf Metje	StBR Aden	Rh Meyer- Hermann Rf Martens Rf Maulhardt
KVG Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH  GF: Herr Rühle Frau Treptow	1.025.000	GWS	1.025.000	100	AR	AR	16.11.2011 17.04.2013  Vertreter GV
					Bg Kinast Rh Klemme Bg Meyer Bg Sattler Rh R. Sagawe Rh Lamprecht	OB`in Lippmann StBR Aden	
					GV	GV	
					Rh Sander Bg Echtermann Rf Metje	FBL 5	Rh Meyer- Hermann Rf Martens Rf Maulhardt
HWG Hamelner Wohnungsbau- Gesellschaft mbH  GF: Herr Mattern	6.080.000	Stadt	über GWS		AR	AR	16.11.2011 17.04.2013
					Bg. Schimanski Rf Mehring Rf Maulhardt	OB`in Lippmann StBR Aden	
					GV	GV	
		GWS	5.406.420	88,92			
		SSK	436.750	7,18			
		Sonstige	236.830	3,90			
					Rf Schultze Rf Weidner	FBL 1	

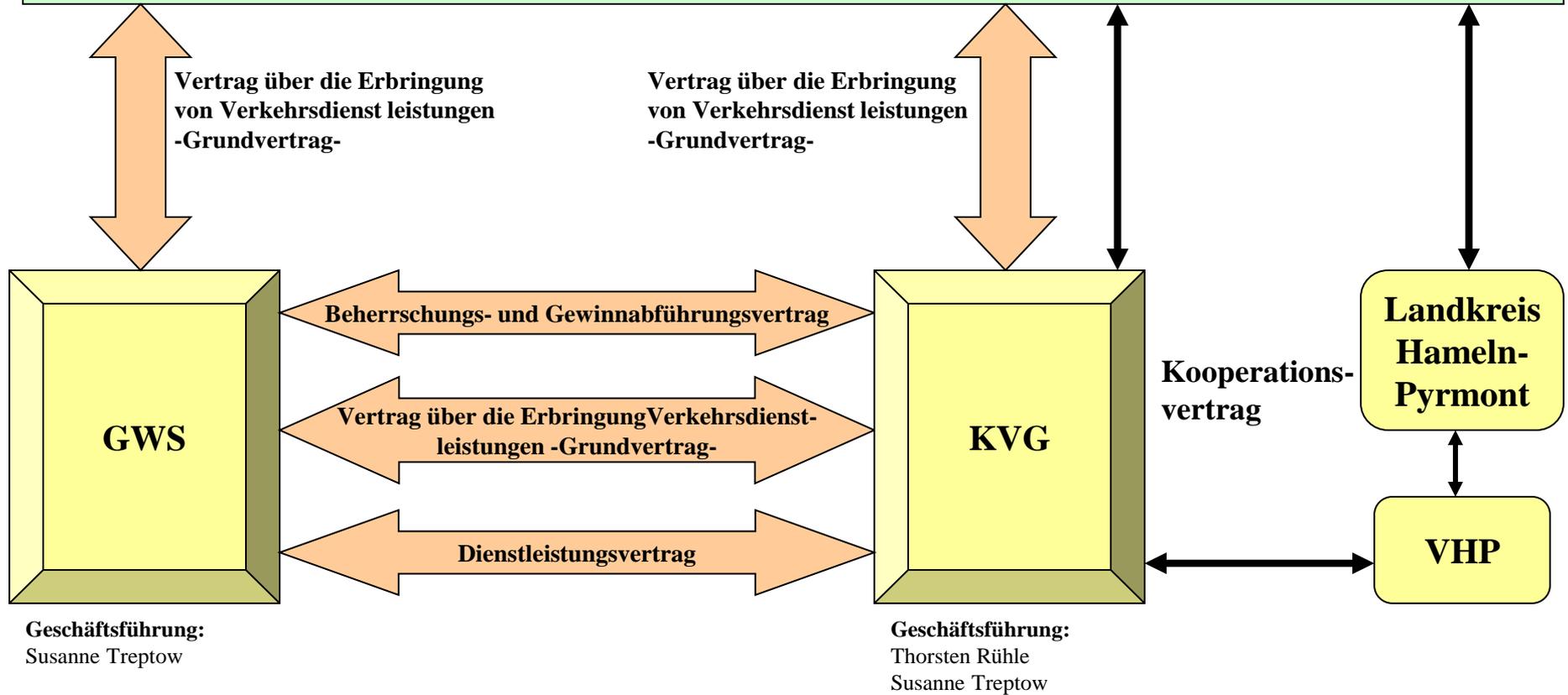
Unternehmen	Stamm-/ Grundkapital €	Anteil der Beteiligung			Vertretung durch		Sonstiges / Ratsbeschluß vom ...
			€	%	Rat	Verwaltung	
KSG Kreissiedlungsgesellschaft mbH des Landkreises Hameln-Pyrmont  GF: Herr Krupki	2.145.450	Stadt LK Sonstige	63.550	2,96		AR	16.11.2011 17.04.2013
			1.525.750	71,11		StBR Aden	
			556.150	25,93		GV	
						FBL 1	
WGH Wohnungsgenossenschaft Hameln eG Vorstand: Herr Brockmann Frau Steinemann	820.935,85	Stadt	2.045	0,24		MV	17.04.2013
						StBR Aden	
HMT  Hameln Marketing und Tourismus GmbH  GF: Herr Wanger	150.000	Stadt Stadtmar- keting und Verkehrs- Verein Hameln e.V.	112.500	75	AR	AR	16.11.2011
			37.500	25	Rh Meyer- Hermann Rh Vietz Bg Meyer Rh Meier	OB in Lipp- mann FBL 4	
					GV	GV	
					Rh Paschwitz Rh Rode Rf Maulhardt	AL 14	
ABW  Abwasserbetriebe Weser- bergland AöR  Vorstand: Herr Wilde	20.000	Stadt	20.000	100	VR	VR	Satzung
					Beig. Griese Bgm. Keil Beig. Kinast Beig. Schimanski Beig. Brockmann Beig. Habenicht Beig. Meyer Beig. Sattler Beig. Mackenthun Bgm. Wehrmann	OB in Lipp- mann	



# Stadt H A M E L N als Gesellschafter



# Stadt Hameln



## Organschafts- und Kooperationsverträge/ Organisation ÖPNV

Stand: 31.12.2013



---

## **D. EINZELDARSTELLUNG**

### **1. GWS Stadtwerke Hameln GmbH (GWS)**

#### **1.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Die Gesellschaft versorgt das Gebiet der Kernstadt Hameln mit Strom, Gas und Wasser. Über das Gebiet der Kernstadt hinaus werden die Ortsteile Haverbeck, Halvestorf (mit Bannensiek, Hope und Weidehohl), Klein Berkel, Holtensen, Unsen, Tündern, Hastenbeck, Hilligsfeld, Rohrsen, Afferde, Wehrbergen und Welliehausen mit Strom und Gas versorgt, sowie der Ortsteil Hagenohsen der Gemeinde Emmerthal mit Gas. Das Wasserversorgungsgebiet schließt die Ortschaften Holtensen, Afferde, Wehrbergen, Rohrsen, Hilligsfeld, Hastenbeck sowie Tündern ein.

Weitere Aufgaben sind der öffentliche Nahverkehr, das Errichten und zur Verfügung stellen von Telekommunikationseinrichtungen (piper:net, piper:air), der ruhende Verkehr, die Industriebahn, der Weserhafen und das Immobilienmanagement.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit unterhält die GWS verschiedene Beteiligungen.

#### **1.2 Gesellschafter**

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hameln.

#### **1.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20.000.000 EUR.

#### **1.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Sieben Mitglieder werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt und der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte wird von der Stadt entsandt. Vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den für die Aktiengesellschaft geltenden betriebsverfassungsrechtlichen Bestimmungen gewählt.

Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susanne Treptow war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2013 als Geschäftsführerin bestellt.

## **1.5 Jahresabschluss**

In 2013 wurde ein Jahresüberschuss von 2.244 TEUR erzielt.

Die Umsatzerlöse nach Abzug von Strom- und Energiesteuern sind um rund 3,0 Mio. EUR auf 79,5 Mio. EUR gestiegen, hauptsächlich bedingt durch den gestiegenen Umsatz in der Sparte Gas und durch die Erhöhung der EEG-Umlage in der Sparte Strom.

Der Anstieg beim Materialaufwand um rund 1,8 Mio. EUR auf 57,5 Mio. EUR resultiert größtenteils ebenfalls aus der gestiegenen EEG-Umlage.

Der Personalaufwand hat sich, hauptsächlich bedingt durch eine Rückstellung für die Altersversorgung, um rd. 757 TEUR auf 7,7 Mio. EUR erhöht.

Die Abschreibungen haben sich auf 4,3 Mio. EUR reduziert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 109 TEUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist u. a. auf die Personalkostenübernahme für die Mindener Stadtwerke GmbH zurückzuführen..

Durch Sondereffekte haben sich die Abschreibungen auf Finanzanlagen auf 1,7 Mio. EUR erhöht.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist ein Rückgang um 111 TEUR auf 817 TEUR zu verzeichnen.

Die KVG-Verlustübernahme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 192 TEUR auf 936 TEUR verringert. Die getroffene Zielvereinbarung konnte eingehalten werden.

## **1.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Der Gewinnverwendungsbeschluss für 2013 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Es ist beabsichtigt, nach Einstellung von 544 TEUR in die Gewinnrücklage den restlichen Bilanzgewinn in Höhe von 1,7 Mio EUR an den Alleingesellschafter Stadt Hameln auszuschütten. Die Höhe der Konzessionsabgaben hat sich um rd. 98 TEUR auf 1,896 Mio. EUR reduziert.

Die Stadt Hameln hat für verschiedene Darlehen der GWS für Investitionen Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 17,4 Mio. EUR übernommen (Restschuld 31.12.2013 = 6,7 Mio. EUR) und für die Sicherung von Wertguthaben für Alterszeit eine Sicherungszusage von 830 TEUR erteilt.

## Bilanz

GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Bilanz			
Aktiva	31.12.2010 TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	63.281	61.274	58.031	<b>56.958</b>	
II. Finanzanlagen	11.797	13.368	14.734	<b>13.850</b>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	647	737	858	<b>772</b>	
II. Forderungen	10.345	8.791	10.242	<b>11.379</b>	
III. Wertpapiere	0	0	0	<b>0</b>	
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	4.612	7.767	6.019	<b>8.603</b>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>86</b>	<b>84</b>	<b>143</b>	<b>164</b>	
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>903</b>	<b>671</b>	<b>1.551</b>	<b>2.206</b>	
<b>Summe</b>	<b>91.671</b>	<b>92.692</b>	<b>91.578</b>	<b>93.932</b>	
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	20.000	<b>20.000</b>	
II. Rücklagen	27.309	27.469	27.742	<b>28.264</b>	
III. Jahresüberschuss	1.511	1.623	2.022	<b>2.244</b>	
<b>B. Sopo für Zuschüsse Dritter</b>	<b>2.350</b>	<b>2.698</b>	<b>2.899</b>	<b>3.171</b>	
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>2.988</b>	<b>2.532</b>	<b>2.111</b>	<b>1.717</b>	
<b>D. Rückstellungen</b>	<b>10.021</b>	<b>9.379</b>	<b>9.922</b>	<b>12.485</b>	
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	<b>25.111</b>	<b>26.601</b>	<b>24.698</b>	<b>23.986</b>	
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>540</b>	<b>579</b>	<b>381</b>	<b>249</b>	
<b>G. Passive latente Steuern</b>	<b>1.841</b>	<b>1.811</b>	<b>1.803</b>	<b>1.816</b>	
<b>Summe</b>	<b>91.671</b>	<b>92.692</b>	<b>91.578</b>	<b>93.932</b>	

## 1.7 Gewinn- und Verlustrechnung

GWS Stadtwerke Hameln GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
Umsatzerlöse	59.363	63.606	76.525	79.575
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	247	172	242	310
Sonstige betriebliche Erträge	753	1.637	770	884
Materialaufwand	38.821	44.219	55.732	57.540
<b>Rohergebnis</b>	<b>21.542</b>	<b>21.196</b>	<b>21.805</b>	<b>23.229</b>
Personalaufwand	6.569	6.688	6.964	7.721
Abschreibungen	4.564	4.801	5.881	4.342
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.455	4.735	4.035	4.144
Erträge aus Beteiligungen	136	48	98	223
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	75	44	41	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105	154	110	120
Abschreibungen auf Finanzanlagen	323	120	92	1.711
Aufwendungen aus KVG- Verlustübernahme	1.136	1.262	1.128	941
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.183	1.154	928	817
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.628</b>	<b>2.682</b>	<b>3.026</b>	<b>3.956</b>
Außerordentliche Aufwendungen	96	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	892	931	875	1.577
Sonstige Steuern	129	128	129	135
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.511</b>	<b>1.623</b>	<b>2.022</b>	<b>2.244</b>

## 1.8 Plan- / Ist-Vergleich

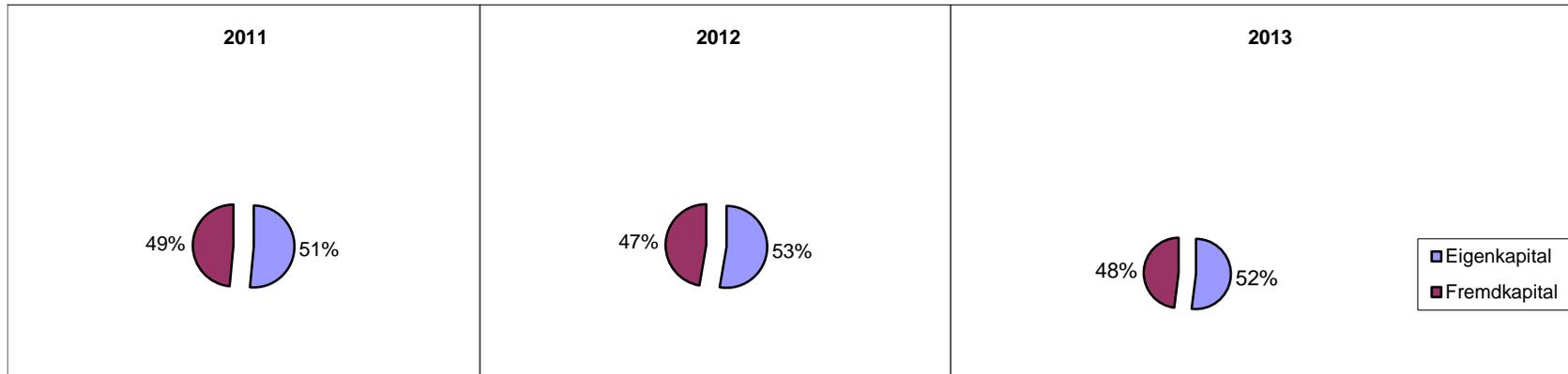
GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand: Nov.2012 ** ohne Energiesteuern	Ist 2013 TEUR	Plan* 2013 TEUR	Abweichung	
			absolut	%
Umsatzerlöse**	79.575	73.569	6.006	8,16%
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	310	239	71	29,71%
Sonstige betriebliche Erträge	884	220	664	301,82%
Materialaufwand	57.540	54.532	3.008	5,52%
<b>Rohergebnis</b>	<b>23.229</b>	<b>19.496</b>	<b>3.733</b>	<b>19,15%</b>
Personalaufwand	7.721	6.987	734	10,51%
Abschreibungen (incl. a.o.)	4.342	4.520	- 178	-3,94%
Sonstige betriebliche Aufw. davon Konzessionsabgabe	4.144 1.896	3.937 2.029	207 - 133	5,26% -6,55%
Erträge aus Beteiligungen	223	-	223	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	60	-	60	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	358	- 238	-66,48%
Abschreibg. auf Finanzanlagen	1.711	-	1.711	
Aufwendungen aus KVG- Verlustübernahme	941	1.450	- 509	-35,10%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	817	843	- 26	-3,08%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.956</b>	<b>2.117</b>	<b>1.839</b>	<b>86,87%</b>
Außerordentliche Aufwendungen	-	-		
Steuern vom Einkommen...	1.577	734	843	114,85%
Sonstige Steuern	135	129	6	4,65%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.244</b>	<b>1.254</b>	<b>990</b>	<b>78,95%</b>

## 1.9 Kennzahlen

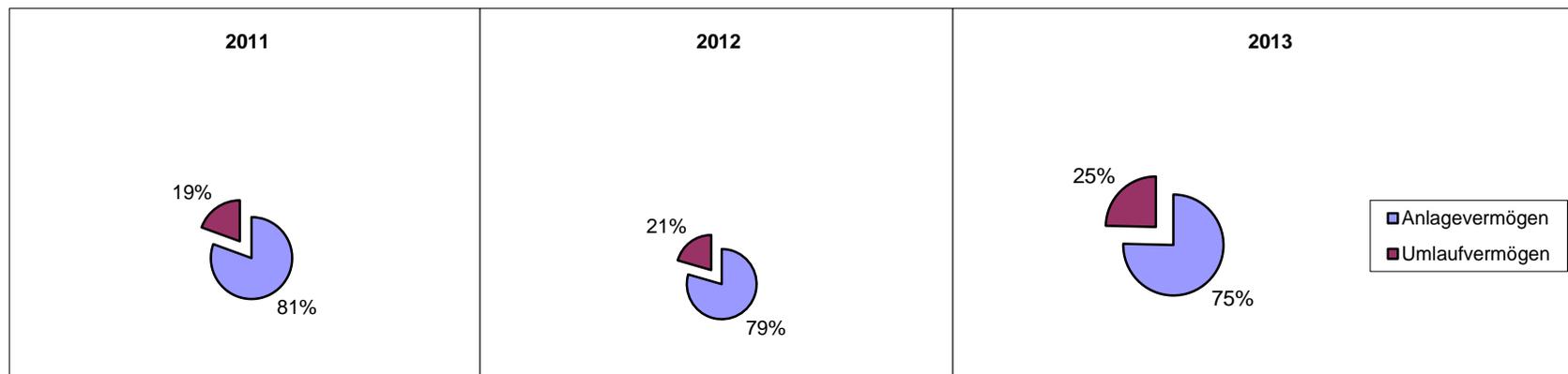
GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2010	2011	2012	2013
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	51,8	51,5	52,7	52,0
<b>Anlagendeckung I</b>	%	65	65,8	68,4	71,3
<b>Investitionen</b>	TEUR	3.568	2.813	2.658	3.290
<b>Cash-Flow</b>	TEUR	4.964	9.594	2.515	9.484
<b>Eigenkapitalrentabilität (1)</b>	%	5,8	5,5	6,1	7,9
<b>Eigenkapitalrentabilität (2)</b>	%	3,3	3,3	4,1	4,5
<b>Umsatzrentabilität (1)</b>	%	9	6,2	10,8	9,3
<b>Umsatzrentabilität (2)</b>	%	4,4	4,2	4,0	5,0

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2011 bis 2013

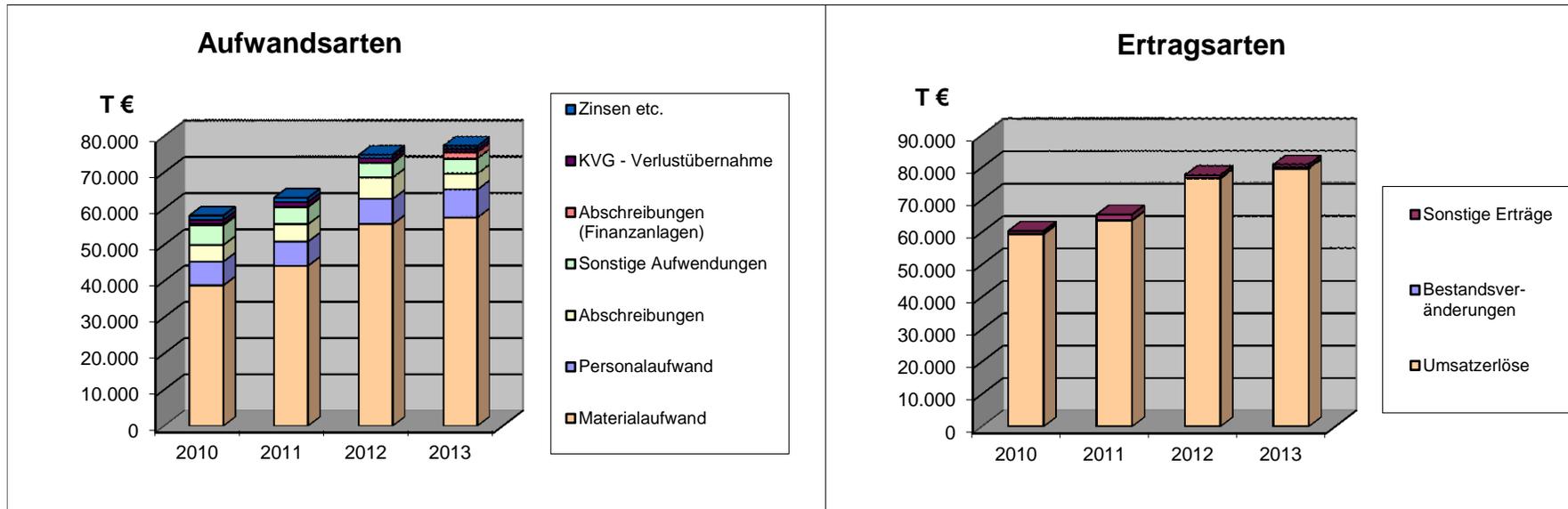
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



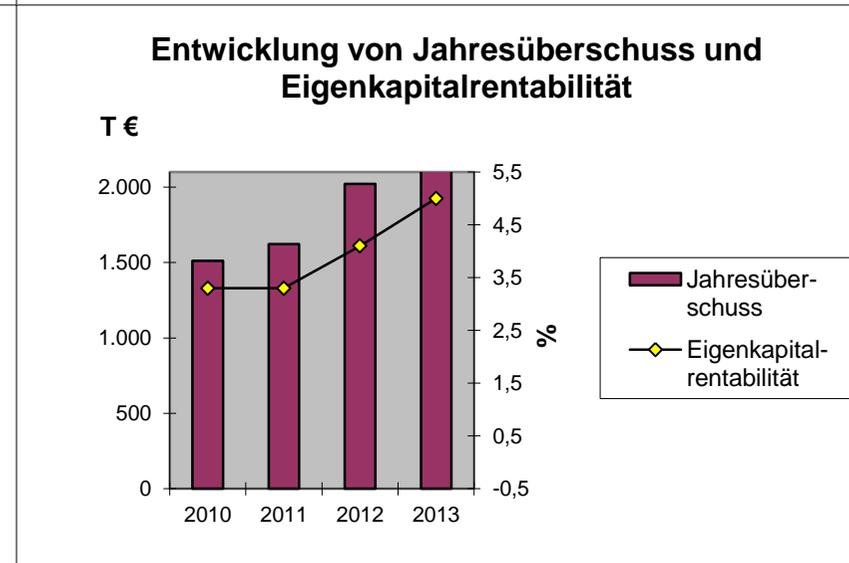
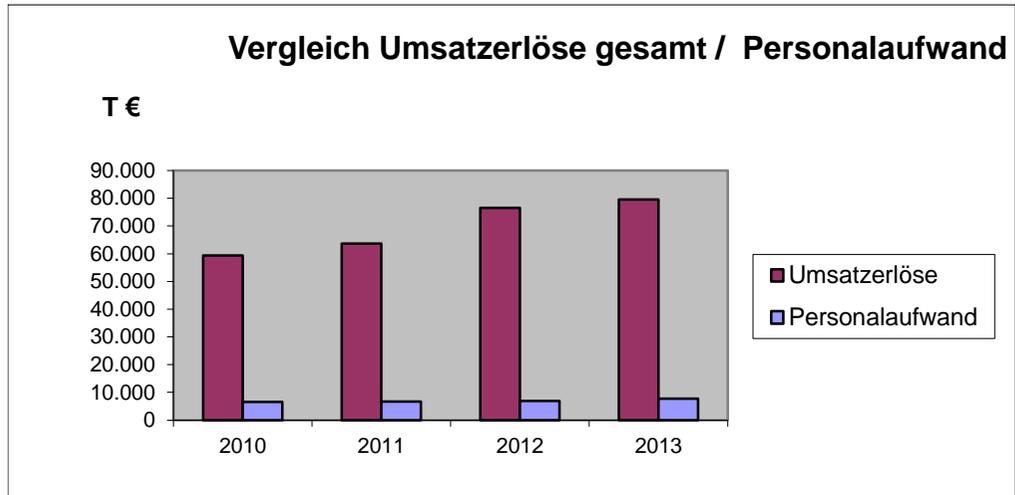
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



## Ausgewählte Beteiligungen der GWS im Ergebnis

### 1.11 Schaper Rohrleitungsbau GmbH

Beteiligung von 100,00 %.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Arbeiten an Ver- und Entsorgungsanlagen, der Rohrleitungs- und Heizungsbau, der Betrieb von Telekommunikationsdienstleistungen für die GWS sowie Dienstleistungen, die die Ziele und Aufgaben des Gesellschafters und der Gesellschaft fördern und ergänzen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die die genannten Gesellschaftszwecke gefördert werden. Sie kann sich mit Zustimmung des Gesellschafters zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Vor dem Erwerb der Anteile der Schaper Rohrleitungsbau GmbH war diese für die GWS im Bereich der Verlegung von Gas- und Wasserleitungen tätig.

Aufgrund der drohenden Auflösung der Gesellschaft Schaper bestand die Gefahr, einen zuverlässigen Dienstleister vor Ort zu verlieren. Um auch in Zukunft Wettbewerb unter Rohrleitungsbaugesellschaften in der Region zu schaffen und damit gute Angebotspreise zu bekommen, wurde die Beteiligung aufgenommen. Ebenso war es Ziel, das vorhandene „Know How“ nicht gehen zu lassen und weiterhin zu nutzen.

Ein weiterer Grund war die für die Telekommunikationsprodukte der GWS (piper:net, piper:air, usw.) gesetzlich vorgeschriebene räumliche Trennung aus Datenschutzgründen. So konnten auch die Serverräume bei der Firma Schaper eingerichtet werden.

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.516 €. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber 2012 um 2.395 EUR.

Die Umsatzerlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um 15 TEUR auf 1.043 TEUR. Gleichzeitig gingen die Materialaufwendungen, die insbesondere auf die zur eigenen Leistungserbringung in Anspruch genommene Dienstleistungen Dritter entfallen, um 25 TEUR auf 478 TEUR zurück.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (gesamt 27 TEUR) sind 23 TEUR für Personalkostenerstattungen enthalten. Im Vorjahr waren über 152 TEUR Erstattungen der SOKA-Bau enthalten.

Der Personalaufwand sank um 209 TEUR auf 472 TEUR. Im Vorjahr waren Beitragsnachzahlungen über 183 TEUR an die SOKA-Bau enthalten.

Geschäftsführer im abgelaufenen Wirtschaftsjahr war Herr Karsten Wittig.

## Weitere Beteiligungen der GWS

### Beteiligungen an kommunalen Stadtwerken

Um die Grundbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, die so genannte Daseinsvorsorge, für Bereiche wie die Energieversorgung in die Hand kommunaler Unternehmen zu geben, hat die GWS Stadtwerke Hameln GmbH kommunale Stadtwerke gegründet.

Die Leistungen sollen somit sicher, preiswert und umweltfreundlich erbracht und nicht von börsennotierten Oligopol-Unternehmen der Gewinnmaximierung unterworfen werden.

Der öffentliche Zweck ist gegeben, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligung an den kommunalen Stadtwerken stärkt die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

#### **1.12 Stadtwerke Weserbergland GmbH**

Die GWS ist mit 250.000 € zu 50 % an der Stadtwerke Weserbergland GmbH beteiligt.

In 2013 wurde ein Jahresüberschuss von 220 TEUR erzielt. Von der Gewinnausschüttung über 200 TEUR entfallen 50% bzw. 100 TEUR auf die GWS Stadtwerke Hameln GmbH.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Energie- und Wasserversorgung insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien sowie der kommunalen Daseinsvorsorge und des kommunalen Infrastrukturmanagements für ihre kommunalen Gesellschafter, deren Einrichtungen und Unternehmen sowie für deren Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadtwerke Weserbergland sollen im Landkreis Hameln-Pyrmont und auch darüber hinaus die Aufgaben der Daseinsfürsorge für die Bürger wahrnehmen. Hier sind die Stadtwerke Weserbergland engagiert, um sich als kommunaler Versorger mit günstigen Preisen und einer hohen Versorgungssicherheit im Landkreis zu etablieren. Ferner haben die Kommunen ein wesentliches Mitgestaltungsrecht bei Preisfestsetzungen und der weiteren Geschäftspolitik.

#### **1.13 Stadtwerke Springe**

Die GWS ist mit 1.700.000 € zu 16,5 % an den Stadtwerken Springe beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens sind die Betreibung von Energie- und Versorgungsnetzen, die Erzeugung von und Versorgung mit Energie, Wasser und der Telekommunikation sowie Abwasser- und Abfallentsorgung innerhalb des Gebietes der Stadt Springe.

Die GWS Stadtwerke Hameln GmbH erbringen wesentliche Aufgaben im Rahmen der technischen Betriebsführung der Stromnetze in Springe.

Es wurde ein positives Jahresergebnis erzielt, dass mit Verlustvorträgen des Vorjahres verrechnet wurde.

### **1.14 Mindener Holding GmbH / Mindener Stadtwerke GmbH**

Im Geschäftsjahr 2012 hat die GWS mit der MEW Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH die Mindener Holding GmbH gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 49.000 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Zusätzlich erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft über 196.000 €. Die Anteile der GWS an der Mindener Stadtwerke GmbH wurden an die Mindener Holding GmbH veräußert.

Die Mindener Stadtwerke GmbH hat im Geschäftsjahr 2013 (Start des operativen Geschäfts im April 2013) ein positives Jahresergebnis erzielt, dass auf neue Rechnung vorgetragen wird.

### **1.15 Weserbergland Netz GmbH & Co. KG**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2012 mit den Kommunen Coppenbrügge, Emmerthal, Salzhemmendorf und Aerzen (CESA Beteiligungs GmbH & Co. KG) die Weserbergland Netz GmbH & Co. KG gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 2.450 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Zusätzlich erfolgte eine Einzahlung in die Rücklagen über 12.250 €.

Es konnte noch keine Netzübernahme erfolgen.

### **1.16 Netzgesellschaft Hess. Oldendorf mbH**

Die GWS hat im Berichtsjahr 2012 mit der Stadt Hess. Oldendorf die Netzgesellschaft Hess. Oldendorf mbH gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 12.250 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Es konnte noch keine Netzübernahme erfolgen.

---

## **Beteiligungen an regenerativen Erzeugungsgesellschaften**

Ziel der GWS ist es, mehr Unabhängigkeit von den Stromkonzernen durch eigene bzw. gemeinsame Erzeugungsanlagen zu erlangen. Eine günstigere Beschaffung von Strom wird durch diese Beteiligungen angestrebt. Weil die überwiegenden Erzeugungskapazitäten für Strom deutschlandweit von nur vier Konzernen getragen werden, ist es besonders wichtig, in Zukunft auf eine eigene, kostengünstigere Erzeugung zurückgreifen zu können.

Zusätzlich leisten die regenerativen Energien einen wichtigen Beitrag, um das Klima zu schonen und die Umwelt zu schützen, denn anders als Kohlekraftwerke stoßen z. B. Windkraft- oder Biogasanlagen kein klimaschädliches Kohlendioxid aus. Im Rahmen des Hamelner Klimaschutzkonzeptes leistet die GWS einen wichtigen Beitrag zum nationalen Klimaschutz.

Der öffentliche Zweck ist dadurch gewährleistet, dass die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligungen an Windkraft- oder Biogasanlagen stärken die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

### **1.17 Tobi Management GmbH & Tobi Windenergie GmbH & Co. KG**

Die GWS ist mit 2.979 € bzw. 7,6 % am Stammkapital der Tobi Management GmbH sowie mit 1.429 € bzw. 14,29 % am Stammkapital der Tobi Windenergie GmbH & Co. KG beteiligt. Die Leistungsscheibe der GWS am geplanten Windpark-Portfolio in 2016 von 70 MW beträgt 10 MW (=14,29%). Das Windpark-Portfolio beträgt zurzeit 45 MW Leistung mit einer jährlichen Strommenge von 80 Mio. kWh.

Gegenstand der Tobi Management GmbH ist die Beteiligung an Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Tobi Windenergie GmbH & Co.KG sowie der Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co.KG mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

Gegenstand der Tobi Windenergie GmbH & Co. KG ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zum Zweck der Strombeschaffung und Stromvermarktung zur Versorgung der Gesellschafter mit elektrischem Strom mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

---

## 1.18 AEL (Agrar Energie Lauenstein GmbH & Co. KG)

Die GWS ist mit 320.000 € zu 35,09 % an der AgrarEnergie Lauenstein GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

Die Schwester-Biogasanlage in Lauenstein steht im alleinigen Eigentum der GWS und stellt keine eigene Gesellschaft dar. Die Betriebsführung erfolgt für beide Anlagen durch die AEL.

## 1.19 Biogasanlagen Aerzen

Zur Beteiligung an den Biogasanlagen Aerzen wurden drei Gesellschafterverträge geschlossen:

1. Bioenergie Aerzen Verwaltungsgesellschaft mbH  
(Beteiligung mit 2.000 € [= 50 % der Stammeinlage] und damit 16 % des Stammkapitals)
2. Bioenergie Aerzen GmbH & Co. KG  
(Beteiligung mit 48.000 € und damit 16 % des Stammkapitals)
3. Aerzener Agrar Energie GmbH & Co. KG  
(Beteiligung mit 48.000 € und damit 16 % des Stammkapitals).

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Unternehmen, die sich mit Energieversorgung und –erzeugung aus regenerativen Quellen befassen.

Gegenstand der Unternehmen ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Biogasanlage in Aerzen und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

## 1.20 Bioenergie Elze GmbH & Co. KG

Die GWS ist mit 200.000 € zu 27,97 % an der Bioenergie Elze GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

---

## **Beteiligungen an weiteren Kraftwerksgesellschaften**

Mit den Beteiligungen an Kraftwerksgesellschaften verfolgt die GWS Stadtwerke Hameln GmbH konsequent ihr Ziel, immer mehr Strom in eigenen Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung zu erzeugen und mehr Unabhängigkeit von den großen Energiekonzernen sicherzustellen.

Der öffentliche Zweck ist erfüllt, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligungen stärken die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

### **1.21 Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG**

Seit 2010 ist die GWS mit 8,7 % am Stammkapital der Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Unternehmen, die Gaskraftwerke planen, errichten und betreiben zum Zweck der Strombeschaffung und Stromvermarktung zur Versorgung der Gesellschafter mit elektrischem Strom mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

Mit der Beteiligung an der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG hat sich die GWS Stadtwerke Hameln GmbH an einem hocheffizienten und flexiblen Gas- und Dampfturbinen (GuD)-Kraftwerk in Bremen beteiligt. Die mit umweltfreundlichem Erdgas gefeuerte Anlage soll im Jahr 2015 den Betrieb aufnehmen. Die Anlage soll 445 MW bereitstellen, wovon die Tobi einen Anteil von 72 MW (16,20 %) hält und davon wiederum ein Anteil von 6 MW auf die GWS Stadtwerke Hameln GmbH entfällt. Mit der Leistungsscheibe von 6 MW können bis zu 20 Mio. kWh erzeugt werden, die ab 2015 ca. 10 % des Hamelner Strombedarfs decken. Das GuD-Kraftwerk stellt für die GWS eine optimale Ergänzung zu den wetterabhängig bereitstehenden erneuerbaren Energien dar.

### **1.22 Trianel GmbH**

Die GWS ist mit 100.000 € zu 0,54 % am Stammkapital der Trianel GmbH beteiligt. Inklusive der Zahlungen in die Rücklagen leistete die GWS bisher 360.000 € an die Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung und der Handel mit Strom, Gas und CO<sub>2</sub>-Zertifikaten sowie die Unterstützung von Stadtwerken in diesen Bereichen. Weiterhin wird ein GuD-Kraftwerk in Hamm-Uentrop betrieben sowie ein Steinkohlekraftwerk in Lünen.

## **1.23 Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG**

Die GWS ist an der Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG mit 0,56 % beteiligt. Das Kraftwerk ist im Juli 2013 ans Netz gegangen. Der GWS-Anteil am 750-MW-Kraftwerksblock beträgt 3,96 MW und wird jährlich für die GWS circa 20 Millionen kWh Strom produzieren.

Das moderne Kohlekraftwerk mit einem Wirkungsgrad von fast 50 % soll zu einem ausgewogenen GWS-Energiemix aus Kohle, Gas und erneuerbaren Energien beitragen. Moderne Kohlekraftwerke dienen nach dem Atomausstieg als Brückentechnologie für die nächsten 20 Jahre und verdrängen die alten ineffizienten und umweltschädlichen Kohlekraftwerke mit einem Wirkungsgrad von 30-35 %.

Aufgrund eines fehlenden Kapazitätsmarktes und des Angebotsüberhangs sind die Strompreise niedrig. Die Folge ist, dass die Kapitalkosten eines neuen Kraftwerkes nicht gedeckt werden können. Die GWS erwartet ab 2018 einen Kapazitätsmarkt bzw. steigende Strompreise durch das Abschalten von unrentablen alten Kohlekraftwerken und Atomkraftwerken.

## **Sonstige Beteiligungen**

### **1.24 AOV GbR ( Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungs-Unternehmen) und AOV IT. Services GmbH**

Die GWS ist zu 5,00 % an der AOV GbR beteiligt.

Die AOV GbR ist zu 47,71 % an der AOV IT. Services GmbH beteiligt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Datenverarbeitung für die Unternehmen der Gesellschafter.

Die Gesellschaft bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe der „Fachrechenzentrum der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GmbH“ in Gütersloh.

Die Gesellschaft wird ausschließlich für ihre Gesellschafter tätig.

Bei der Versorgung des Gebietes Hameln und Umgebung mit Energie und Wasser fällt schon allein durch die Vielzahl an Kunden ein erheblicher Datenverarbeitungsaufwand an. Um diesen bewältigen zu können, ist es notwendig, externe Hilfe einzukaufen. Um diese Hilfe zu möglichst guten Konditionen zu erhalten, beteiligten sich die GWS Stadtwerke Hameln GmbH an der AOV GbR, welcher eine Vielzahl kleinerer Stadtwerke angehören.

Die Beteiligung fördert öffentliche Zwecke, da sie GWS ermöglicht, ihre öffentliche Aufgabe – die Übernahme der kommunalen Daseinsfürsorge – kostengünstiger und effizienter zu erfüllen.

### **1.25 EnergieZukunft Hildesheim GmbH**

Seit 2010 ist die GWS mit 100.000 € zu 10,0 % am Stammkapital der EnergieZukunft Hildesheim GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Vertrieb von Strom und Wärme aus überwiegend regenerativen Primärenergieträgern, insbesondere Holzhack-schnitzel-Verbrennung mit Spitzenabdeckung durch Gas-Verbrennung, Pellets und Bio-Gas-Anlagen.

Mit der EnergieZukunft Hildesheim GmbH werden wertvolle Erfahrungen durch ein Holzheizkraftwerk gesammelt, dessen Bauträger die EnergieZukunft Hildesheim GmbH ist. Ziel der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist es, immer mehr Energie in eigenen Anlagen zu erzeugen, die erneuerbare Energien nutzen. Das Holzheizkraftwerk wurde im November 2011 in Betrieb genommen.

Mit einer Gewinnausschüttung wird frühestens 2018 gerechnet.

---

## **1.26 IG Weser GmbH (Interessengemeinschaft Wasserversorgungsunternehmen Weser)**

Die GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist mit 5.000 € zu 16,67 % am Stammkapital der IG Weser GmbH beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Koordinierung von Maßnahmen zum Gewässerschutz, gemeinsame Stellungnahmen bei Anhörungsverfahren, Durchführung von Pilotprojekten und Forschungsvorhaben, sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller diesem Zweck förderlichen Maßnahmen und Rechtsgeschäfte berechtigt.

Die IG Weser ist ein Zusammenschluss von sechs Wasserversorgern. Ziel der Zusammenarbeit ist die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen in Belangen des Gewässerschutzes.

Der öffentliche Zweck ist erfüllt, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Trinkwasser einer der Gesellschaftszwecke der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist. Die Beteiligung an der IG Weser GmbH stärkt die Zielsetzung „ausreichende Trinkwasserqualität und –quantität“.

In Deutschland ist die Wasserversorgung Bestandteil der Daseinsfürsorge, einer kommunalen Pflichtaufgabe. Deshalb sollte der kommunale Einfluss sichergestellt sein.

## **1.27 Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH**

Seit 2010 ist die GWS mit 5.000 € zu 10,0 % an der Klimaschutzagentur Weserbergland beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im lokalen und regionalen Bereich. Dieser Zweck wird insbesondere erreicht durch die Unterstützung sowie die Koordination der Kommunen und der wesentlichen Institutionen bei lokalen Klimaschutzaktivitäten im Sinne einer möglichst abgestimmten, kosteneffizienten und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist weiter die Fortführung der bestehenden und Initiierung neuer Klimaschutzkampagnen, Betreuung von Netzwerken, die Vorhaltung und Bereitstellung regionaler Klimaschutzaktionselemente, die Organisation größerer themenbezogener Veranstaltungen sowie die Funktion als zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft und Kommunen sowie für alle am Klimaschutz interessierten Bürger, insbesondere auf dem Gebiet Energie (Nutzung regenerativer Energieträger, Energieeinsparung, Kraftwärmekopplung), Mobilität und ökologisches Planen, Bauen und Modernisieren in allen Wirtschaftsbereichen.

Darüber hinaus ist die Agentur Ansprechpartner für Bürger, Betriebe und Behörden für Fragen im Bereich Klima- und Umweltschutz.

In 2013 wurde die Klimaschutzagentur mit einem Betrag von 35.000 € unterstützt.

## **1.28 Volksbank Hameln-Stadthagen eG**

Die GWS ist mit 200 Anteilen zu insgesamt 30.000 € an der Genossenschaft beteiligt.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Der Geschäftsbetrieb kann auf Nichtmitglieder ausgedehnt werden.

Wie aus dem Gegenstand des Unternehmens ersichtlich, hat eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft viele Vorteile. So findet die GWS durch die Volksbank Unterstützung nicht nur bei der Kreditaufnahme. Ferner konnte die Volksbank als Darlehensgeber für verschiedene Biogasanlagenprojekte gewonnen werden.

Die Mitgliedschaft stärkt die GWS bei der finanziellen Abwicklung ihrer Geschäftstätigkeiten. Da diese die Übernahme der kommunalen Daseinsfürsorge beinhaltet, dient die Beteiligung öffentlichen Zwecken.

Zudem erhöhen Dividendengewinne aus der Beteiligung das Eigenkapital der GWS.

## **1.29 WGH (Wohnungsgenossenschaft Hameln eG)**

Die GWS ist mit 10 Anteilen (0,26 %) an der WGH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des Gebäudebestandes. Ziel ist dabei die Schaffung kostengünstiger Mieten, um einer breiten Bevölkerungsschicht angemessenen Wohnraum bieten zu können.

Ein weiteres Angebot ist das „Betreute Wohnen“ im Alter in der Scharnhorst Residenz, welches sich durch die Gestaltung eines sozialen Umfeldes in einer häuslichen Gemeinschaft auszeichnet. Bei Bedarf werden abgestufte professionelle Betreuungs- und Pflegeleistungen angeboten.

Die GWS Beteiligung von 0,26 % stellt keinen nennenswerten Anteil dar. Vielmehr war Anlass der Beteiligung eine Förderung der Genossenschaft mit ihrem erkennbaren öffentlichen Zweck. Die Bereitstellung von Wohnraum für die breite Gesellschaftsschicht und Angebote des betreuten Wohnens sind soziale Aspekte, welche einen hohen Stellenwert für die Stadt Hameln besitzen.



## **2. Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG)**

### **2.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kraftfahrzeuglinien sowie sämtliche hiermit unmittelbar zusammenhängende Geschäfte.

### **2.2 Gesellschafter**

Alleiniger Gesellschafter der KVG ist die GWS Stadtwerke Hameln GmbH. Die Stadt Hameln ist als alleiniger Gesellschafter der GWS mittelbar an der KVG beteiligt, die Gesellschafts- und Kooperations- sowie Organschaftsverträge regeln die Einzelheiten.

### **2.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.025.000 EUR.

### **2.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr M.A. Thorsten Rühle sowie Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susanne Treptow bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 8 Mitglieder auf Vorschlag GWS, davon 6 Mitglieder des Rates der Stadt Hameln und eine Dezernentin oder ein Dezernent der Stadt Hameln
- der/die Oberbürgermeister/in ist geborenes Mitglied
- 1 Arbeitnehmervertreter

## **2.5 Jahresabschluss**

Der Verlust im ÖPNV in Höhe von 936 TEUR wurde durch die GWS als Organträger im Rahmen des Organschaftsverhältnisses ausgeglichen.

Das Defizit hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert (- 192 TEUR). Die getroffene Zielvereinbarung für 2013 mit dem Organträger GWS (- 1,25 Mio. EUR) sowie der Wirtschaftsplan (- 1.449 TEUR) wurden eingehalten.

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert (- 108 TEUR), insbesondere bedingt durch den rückläufigen Umsatzerlös aus dem Dieserverkauf an Dritte, sowie des gesunkenen Preises für Dieselfuelstoff in 2013 (-4,9 %).

Bei den Materialaufwendungen ist nur ein leichter Anstieg, hauptsächlich bedingt durch den gesunkenen Dieselpreis, um 14 TEUR auf 7.080 TEUR zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahr um 285 TEUR auf 815 TEUR.

Die Personalaufwendungen sanken durch Personalabbau und die Senkung des Krankenstandes von 999 TEUR auf 902 TEUR.

Der Anstieg der Abschreibungen um 16 TEUR auf 541 TEUR, ist in erster Linie auf die Neubeschaffung von Bussen zurückzuführen.

Für 2014 wird mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme i.H. von 1.221 TEUR gerechnet. Dieser Jahresfehlbetrag beinhaltet noch nicht das Ergebnis eines neu zu verhandelnden Einnahmeaufteilungsvertrages mit der VHP und den Stadtwerken Bad Pyrmont, in dessen Zuge der Jahresfehlbetrag 2014 voraussichtlich auf 1.500 TEUR ansteigen wird.

## **2.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Die Stadt Hameln hat für die KVG Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von insgesamt 750 TEUR übernommen (Restschuld per 31.12.2013 = 599 TEUR) und für die Sicherung von Wertguthaben für Altersteilzeit eine Sicherungszusage von 400 TEUR erteilt.

## 2.7 Bilanz

<b>Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH</b>	<b>Bilanz</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2011 TEUR</b>	<b>31.12.2012 TEUR</b>	<b>31.12.2013 TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	5.731	5.382	5.885	<b>6.559</b>
II. Finanzanlagen	512	512	526	<b>526</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	155	138	196	<b>201</b>
II. Forderungen	1.250	1.081	856	<b>1.192</b>
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	246	322	580	<b>536</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	4	<b>5</b>
<b>Summe</b>	<b>7.894</b>	<b>7.435</b>	<b>8.047</b>	<b>9.019</b>
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	1.025	1.025	1.025	<b>1.025</b>
II. Rücklagen	171	171	171	<b>171</b>
III. Bilanzgewinn				
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	899	874	800	<b>823</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	2.758	2.617	2.546	<b>2.304</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	3.041	2.748	3.505	<b>4.696</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>7.894</b>	<b>7.435</b>	<b>8.047</b>	<b>9.019</b>

## 2.8 Gewinn- und Verlustrechnung

Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
Umsatzerlöse	7.635	8.015	7.723	7.615
Sonstige betriebliche Erträge	720	551	530	815
Materialaufwand	6.892	7.478	7.066	7.080
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.463</b>	<b>1.088</b>	<b>1.187</b>	<b>1.350</b>
Personalaufwand	1.196	1.033	998	902
Abschreibungen	428	485	525	541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	665	693	723	737
Erträge aus Beteiligungen	20	20	100	50
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1	10	6	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	166	164	170	153
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-967</b>	<b>-1.256</b>	<b>-1.122</b>	<b>-930</b>
Außerordentliche(s) Aufwendungen / Ergebnis	164	0	0	0
Sonstige Steuern	5	6	6	6
Erträge aus Verlustübernahme	1.136	1.262	1.128	936
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 2.9 Plan- / Ist-Vergleich

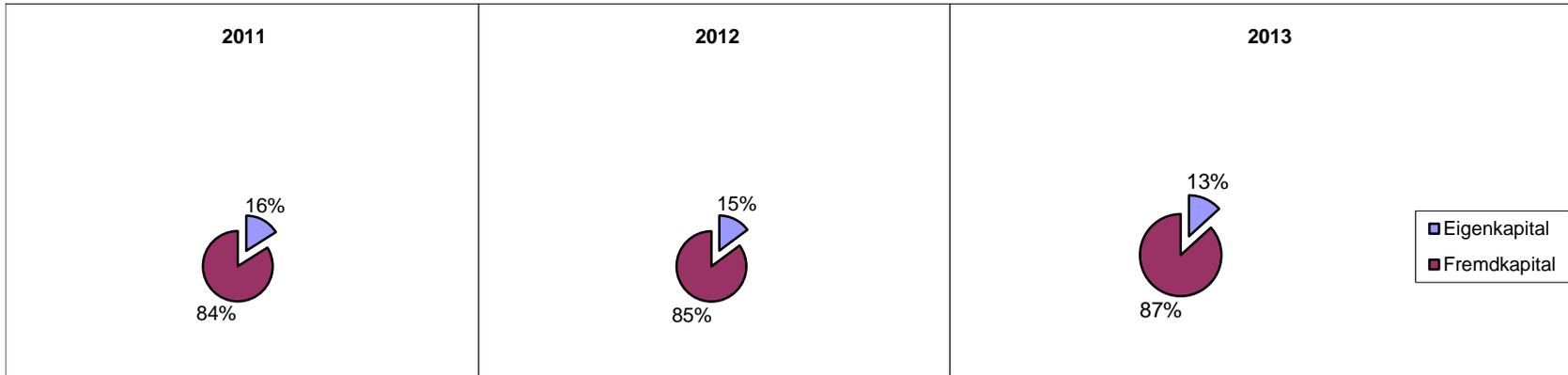
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand: Nov. 2012	Ist	Plan *	Abweichung	
	2013 TEUR	2013 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	7.615	7.735	- 120	-1,55%
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	
Sonstige betriebliche Erträge	815	655	160	24,43%
Materialaufwand	7.080	7.514	- 434	-5,78%
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.350</b>	<b>876</b>	<b>474</b>	<b>35,11%</b>
Personalaufwand	902	1.037	- 135	-13,02%
Abschreibungen	541	520	21	4,04%
Sonstige betriebliche Aufw.	737	649	88	13,56%
Erträge aus Beteiligungen	50	40	10	25,00%
Erträge Gewinnab.vertr.	1	-	1	
Sonst. Zinsen u.ä.hnl.Erträge	2	1	1	100,00%
Zinsen u. ähnl. Aufwendg.	153	156	- 3	-1,92%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-930</b>	<b>1.445</b>	<b>515</b>	<b>55,38%</b>
Ao Aufwendungen	0	-		
Sonstige Steuern	6	5	- 1	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-936</b>	<b>1.450</b>	<b>514</b>	<b>54,91%</b>
Erträge aus Verlustübern.	936			
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>-</b>			

## 2.10 Kennzahlen

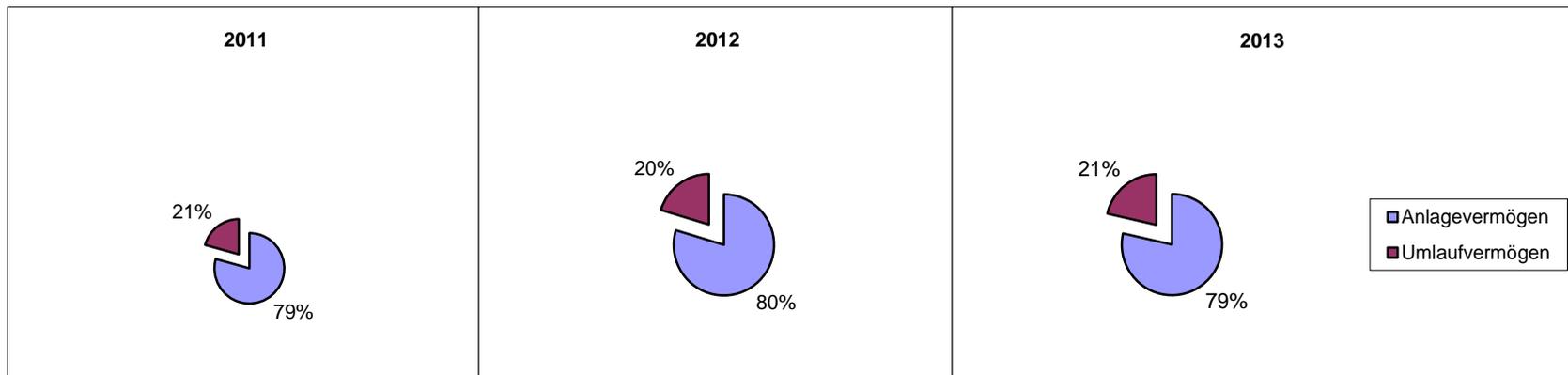
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2010	2011	2012	2013
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	15,2	16,1	14,9	13,3
<b>Anlagendeckung I</b>	%	19,2	20,3	18,7	16,9
<b>Investitionen</b>	TEUR	775	127	1.004	1.110
<b>Cash-Flow</b> (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	TEUR	- 543	- 962	- 708	- 158

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2011 bis 2013

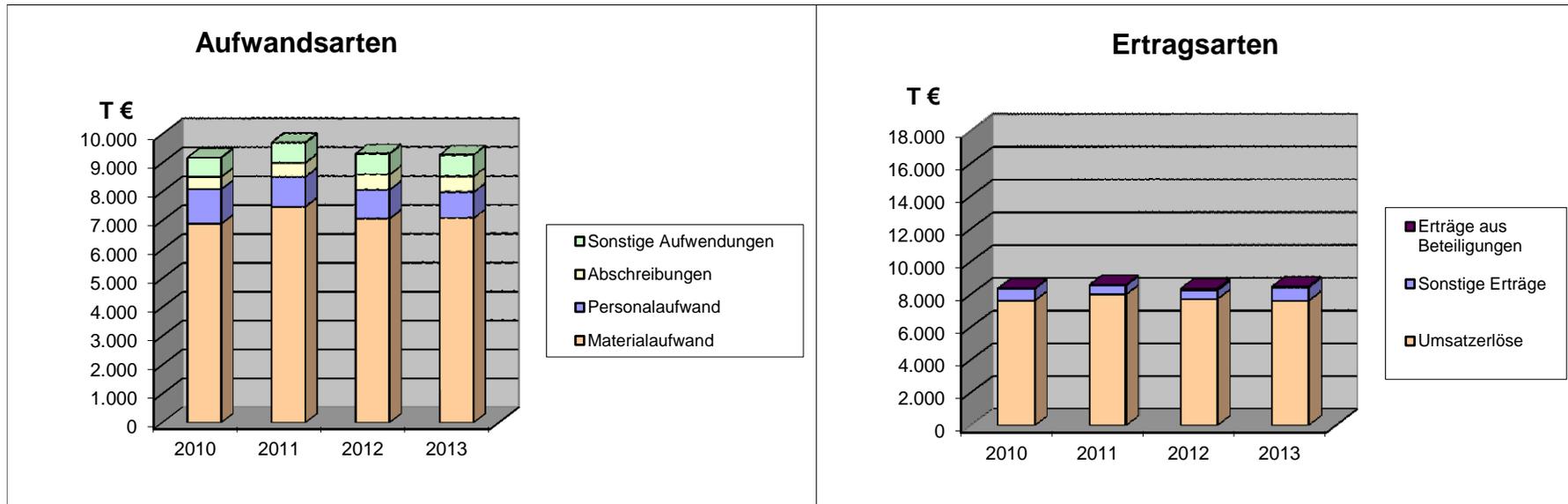
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



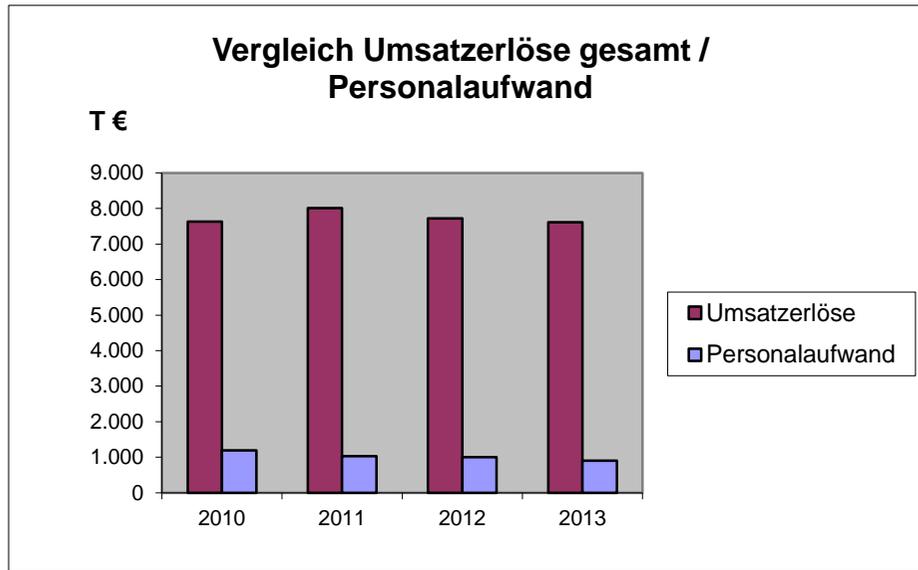
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



## **Beteiligungen der KVG**

### **2.11 RRH (Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH)**

Die KVG hält 100 % der Anteile an der RRH. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehren sowie sämtliche mit der Personenbeförderung unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte jeder Art zu führen, die dem vorgenannten Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen oder diesen ergänzen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche Unternehmen erwerben und derartige Beteiligungen oder Unternehmen wieder veräußern. Sie kann ebenfalls als Vertreter solcher Unternehmen tätig werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.

Die RRH erbringt für die KVG auf Basis eines Verkehrsdienstleistungsvertrages Verkehrsleistungen.

Die RRH ist mit Ihrer Arbeit in den Nahverkehr Hameln-Pyrmont eingebunden. Dessen Aufgaben sind von hoher Wichtigkeit für die Region. Viele Menschen sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, sei es beispielsweise aus gesundheitlicher oder finanzieller Sicht. Auch ist für viele Bürger der Bus die einzige Möglichkeit, zur Arbeitsstelle zu gelangen. Zudem ist die Stadt Hameln als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr in ihrem Gebiet verantwortlich.

Die RRH ist unverzichtbarer Bestandteil der Restrukturierung der KVG und übernimmt sukzessive immer weitere Aufgaben von dort. Die RRH arbeitet dabei auf dem Preisniveau des privaten Verkehrsgewerbes. Das ursprüngliche Kerngeschäft Reiseverkehr spielt nur noch eine untergeordnete Rolle.

Eine Privatisierung dieser Leistungen würde höchstwahrscheinlich starke Serviceeinbußen bewirken; unrentable Routen könnten abgeschafft und der Schulbusverkehr teurer werden.

Der öffentliche Zweck ist schon deshalb gegeben, weil der öffentliche Personennahverkehr zu den Pflichtaufgaben der Kommune gehört.

### **2.12 FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH**

Die KVG hält 50 % der Anteile an der FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH. Das Stammkapital beträgt 26.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Reisebüros, die Erschließung und Nutzung touristischer Produkte / Objekte, Gestaltung touristischer Produkte und deren

Vertrieb, touristisches Marketing sowie der Erwerb anderer bzw. die Beteiligung an Reisebüros oder ähnlichen Unternehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Die KVG Beteiligung an der FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH besteht schon seit dem Jahre 1982. Diese Entwicklung ist als historisch gewachsen anzusehen. Schon lange vor dieser Beteiligung hatte die KVG ein Reisebüro in Eigenregie geführt, welches dann durch die Beteiligung an First abgelöst wurde.

Die FIRST-KVG Reisebüro schloss in 2013 mit einem Defizit von 58 TEUR ab. Nach Umsetzung interner Restrukturierungsmaßnahmen wird für 2014 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Gewinnausschüttung (aus dem Vorjahr) an KVG vor Steuern:

2011	<b>20.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>76,92 %</u> )
2012	<b>100.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>384,61 %</u> )
2013	<b>50.000,00 EUR</b> (Verzinsung <u>192,31 %</u> )
2014	<b>0,00 EUR</b> (Verzinsung <u>0,00 %</u> )



## 3. Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft (HWG)

### 3.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

### 3.2 Gesellschafter

Gesellschafter der HWG sind die GWS Stadtwerke Hameln GmbH, die Stadtparkasse Hameln und 47 weitere Unternehmer und Privatpersonen.

### 3.3 Stammkapital

Das Stammkapital setzt sich per 31.12.2013 wie folgt zusammen:

GWS Stadtwerke Hameln GmbH (88,92%)	5.406.420,00 €
Stadtparkasse Hameln (7,18%)	436.750,00 €
47 Unternehmen und Privatpersonen (3,90%)	<u>236.830,00 €</u>
	<u>6.080.000,00 €</u>

### 3.4 Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Christian Mattern bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Ihm müssen drei Ratsmitglieder, zwei Dezernenten der Stadt Hameln sowie ein Arbeitnehmervertreter angehören.

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus. In der Gesellschafterversammlung gewähren 500 € eines Geschäftsanteils 1 Stimme.

### **3.5 Jahresabschluss**

Die Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH (HWG) konnte 2013 das Jahresergebnis wieder verbessern und einen Jahresüberschuss von 703 TEUR (VJ 647 TEUR) erzielen.

Nach Einstellung in die gesellschaftsvertragliche Rücklage (71 TEUR) verbleibt ein Bilanzgewinn von 632 TEUR.

Die Umsatzerlöse sind in 2013 um 304 TEUR auf 11.016 TEUR, gestiegen. Im Bereich der Hausbewirtschaftung beträgt der Anstieg 471 TEUR.

Gleichzeitig erhöhten sich die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen um 199 TEUR auf 6.047 TEUR. Im Bereich der Hausbewirtschaftung beträgt der Anstieg 201 TEUR.

Die planmäßigen Abschreibungen sind insbesondere aufgrund der Fertigstellung der Alten Feuerwache und durch die Anpassung von Nutzungsdauern gestiegen und betragen 1.421 TEUR.

Um 149 TEUR haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöht.

Bei der 100%igen Tochtergesellschaft der HWG, der Hamelner Hausverwaltung GmbH, wurde eine zusätzliche Kapitalerhöhung von 75 TEUR vorgenommen.

Als wesentlicher Vorgang in 2013 ist die planmäßige Fertigstellung der Alten Feuerwache mit 30 Wohn- und 4 Gewerbeeinheiten zu erwähnen.

Für das Geschäftsjahr 2014 erwartet die HWG einen Jahresüberschuss von 500 TEUR.

### **3.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Die HWG hat gegenüber der Stadt Hameln Darlehensverpflichtungen aus 4 Verträgen aus der Stiftung Wohnungshilfe mit einem Nennbetrag von rd. 1,156 Mio €. Die Restschuld per 31.12.2013 beträgt 883 TEUR.

Der ordentliche Schuldendienst für die o.a. Darlehen wurde mit rd. 26 TEUR regelmäßig bedient.

Die Stadt Hameln hat für die HWG Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von insgesamt 6,278 Mio € übernommen (Restschuld per 31.12.2013 = 5,306 Mio €, Vorjahr 5,463 Mio €).

### 3.7 Bilanz

<b>HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH</b>		<b>Bilanz</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2010 TEUR</b>	<b>31.12.2011 TEUR</b>	<b>31.12.2012 TEUR</b>	<b>31.12.2013 TEUR</b>	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen</b>	50.168	52.268	54.664	<b>57.442</b>	
<b>II. Finanzanlagen</b>	18	14	25	<b>100</b>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Unfertige Leistungen</b>	3.470	3.352	3.529	<b>3.710</b>	
<b>II. Forderungen</b>	873	319	238	<b>120</b>	
<b>III. Wertpapiere</b>					
<b>IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	456	440	374	<b>827</b>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	144	131	120	<b>102</b>	
<b>Summe</b>	<b>55.129</b>	<b>56.524</b>	<b>58.950</b>	<b>62.301</b>	
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	5.278	6.080	6.080	<b>6.080</b>	
<b>II. Rücklagen</b>	14.174	14.925	15.660	<b>15.731</b>	
<b>III. Bilanzgewinn</b>	534	272	182	<b>633</b>	
<b>B. Zuschüsse</b>					
<b>C. Rückstellungen</b>	1.792	1.795	1.691	<b>1.727</b>	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	33.351	33.452	35.337	<b>38.130</b>	
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-	
<b>Summe</b>	<b>55.129</b>	<b>56.524</b>	<b>58.950</b>	<b>62.301</b>	

### 3.8 Gewinn- und Verlustrechnung

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
Umsatzerlöse	10.278	10.580	10.712	11.015
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	30	-68	203	211
Sonstige betriebliche Erträge	182	266	271	460
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen und Leistungen	5.423	5.769	5.847	6.047
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.067</b>	<b>5.009</b>	<b>5.339</b>	<b>5.639</b>
Personalaufwand	1.077	1.028	1.011	1.064
Abschreibungen	1.506	1.283	1.490	1.420
Sonstige betriebliche Aufwendungen	780	679	628	777
Erträge aus anderen Finanzanlagen	1	1	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4	8	2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.196	1.160	1.169	1.193
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>513</b>	<b>864</b>	<b>1.049</b>	<b>1.157</b>
Außerordentliche Aufwendungen	142	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-41	58	72	110
Sonstige Steuern	318	319	330	344
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>94</b>	<b>487</b>	<b>647</b>	<b>703</b>
Gewinnvortrag	451	535	272	0
Einstellung in Rücklagen	10	750	736	71
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>535</b>	<b>272</b>	<b>183</b>	<b>632</b>

### 3.9 Plan-/Ist-Vergleich

HWG Hamelner Wohnungsbau Gesellschaft mbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand 19.09.2012	Ist	Plan *	Abweichung	
	2013 TEUR	2013 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	11.015	10.900	115	1,06%
Bestandserhöhungen, aktivierte Eigenleistungen	211	115	96	45,50%
Sonstige betriebliche Erträge	460	235	225	48,91%
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen und Leistungen	6.047	5.811	236	3,90%
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.639</b>	<b>5.439</b>	<b>200</b>	<b>3,55%</b>
Personalaufwand	1.064	1.060	4	0,38%
Abschreibungen	1.420	1.494	- 74	-5,21%
Sonstige betriebliche Aufw.	777	771	6	0,77%
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	-	-	
Sonst. Zinsen u.ä. Erträge	2	2	-	0,00%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	30	9		
Zinsen und ähnliche Aufw.	1.193	1.362	- 169	-14,17%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.157</b>	<b>745</b>	<b>412</b>	<b>35,61%</b>
Ao Aufwendungen	-	-	-	
Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern	454	419	35	7,71%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>703</b>	<b>326</b>	<b>377</b>	<b>53,63%</b>
Gewinnvortrag	0		K.A.	
Einstellung in Rücklagen	71		K.A.	
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>632</b>		<b>K.A.</b>	

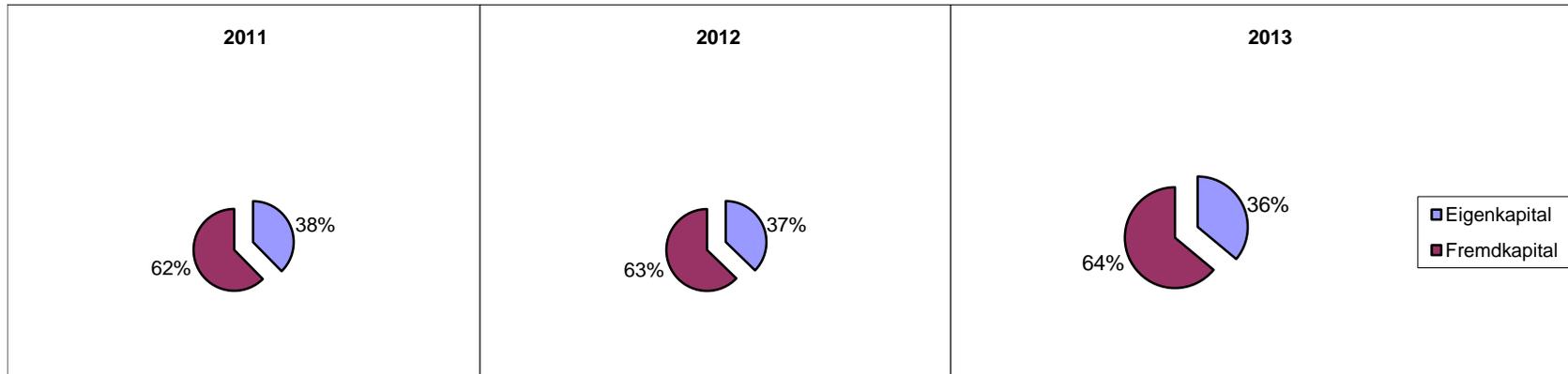
### 3.10 Kennzahlen

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH		Kennzahlen*			
<b>A. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzstruktur</b>	Angaben in	2010	2011	2012	2013
Eigenkapitalquote	%	36,3	37,6	37,2	36,0
Cash-Flow	TEUR	1.779	1.747	2.099	2.160
<b>B. Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen</b>	Angaben in	2010	2011	2012	2012
Anzahl Wohnungen im Bestand	Stck.	2.082	2.089	2.114	2.122
Leerstandsquote	%	6,2	5,8	4,4	4,6
Sollmieten	TEUR	6.610	6.854	7.093	7.398
Fluktuationsquote	%	17,5	16	16,66	16,85

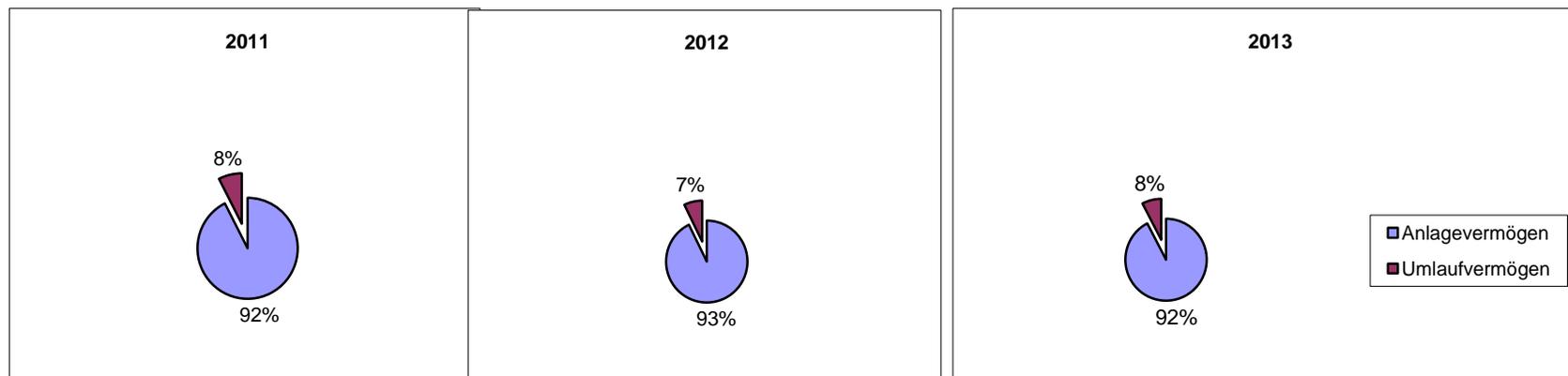
\* Kennzahlenübernahme aus KPMG-Prüfbericht

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2011 bis 2013

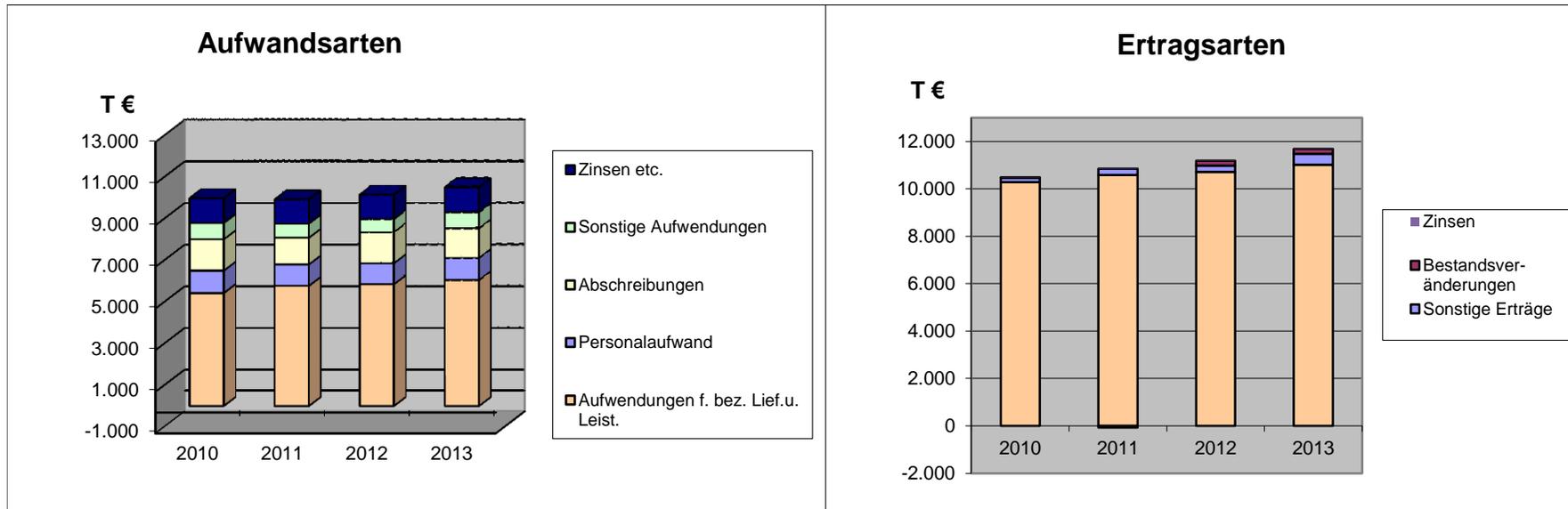
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



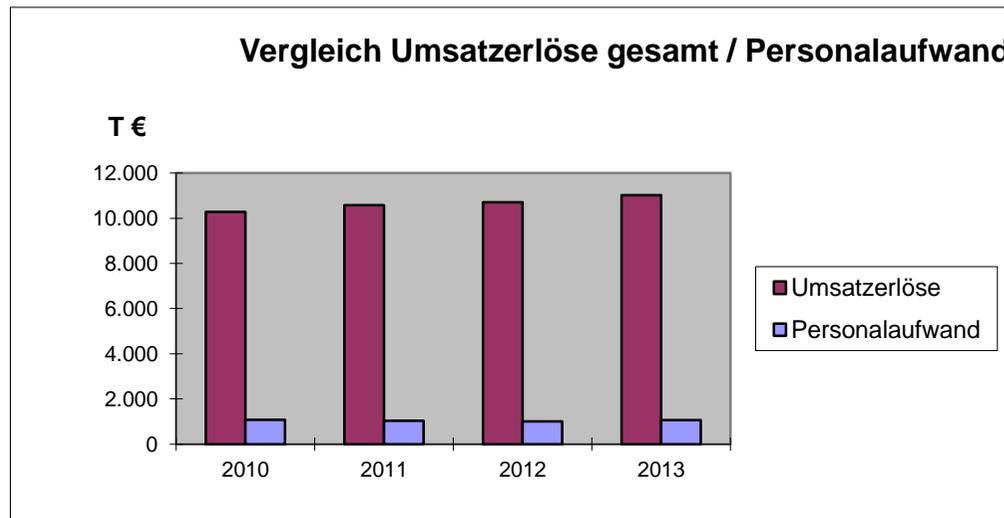
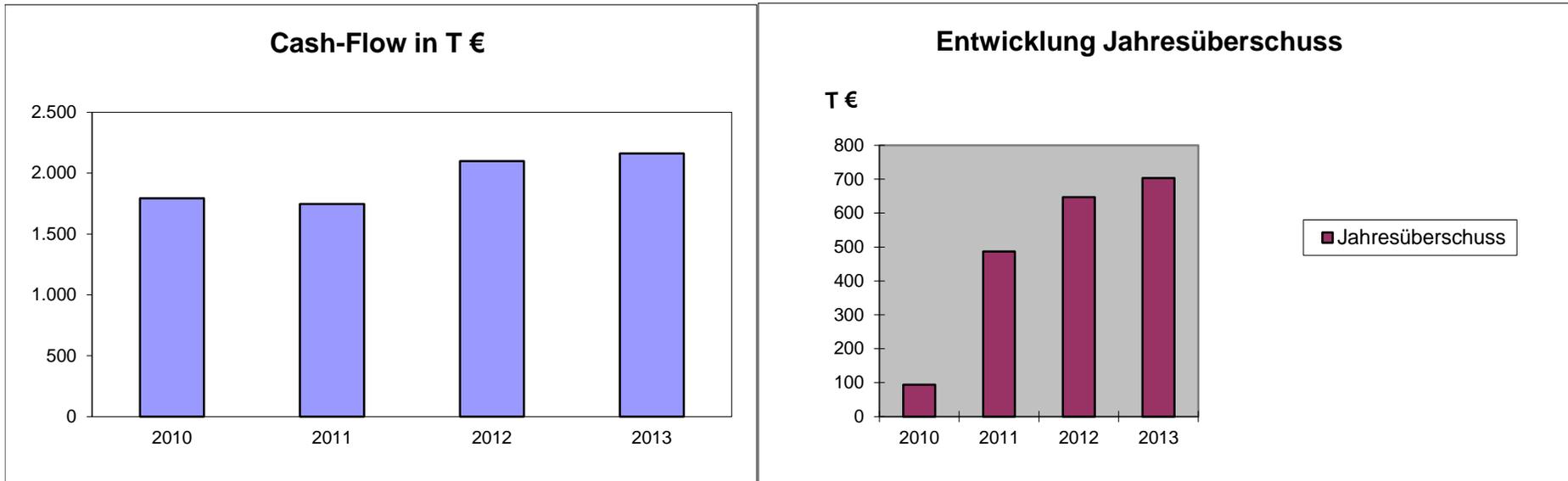
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



## Beteiligungen der HWG

### 2.11 HHV (Hamelner Hausverwaltung GmbH)

Die HWG hält 100 % der Anteile an der HHV. Das Stammkapital beträgt 100.000 EUR.

Gegenstand des Unternehmens ist die kaufmännische und technische Betreuung und Verwaltung einschließlich Wohnungseigentümergeinschaft-(WEG) Verwaltung und Facility-Management von Immobilien für Dritte sowie für eigene Immobilien einschließlich der für den An- und Verkauf, die Entwicklung, die Modernisierung und die Bebauung dieser Immobilien erforderlichen Maßnahmen sowie sämtliche Tätigkeiten gemäß § 34 c Abs. 1 Nr. 1 und 4 GewO.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, und sich an solchen Unternehmen beteiligen, und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Sie darf Zweigniederlassungen errichten.

Zwischen der HWG und der HHV besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Drittverwaltung war in den Vorjahren als Abteilung mit dem Namen „Hamelner Hausverwaltung“ bei der HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH integriert. Die Drittverwaltung beschäftigt Mitarbeiter, die ausschließlich in diesem Geschäftsfeld tätig sind, separate Räumlichkeiten sowie ein eigenes Corporate Design. Der Dienstleistungsbereich umfasst sowohl WEG-Verwaltung als auch die Mietverwaltung für Dritte, so dass eine Trennung von der Verwaltung und insbesondere der Vermietung der Bestandsobjekte der HWG nicht nur räumlich und personell sinnvoll war, sondern auch eine formale Trennung der Geschäftsfelder zielführend ist.

Die Erweiterung um das Geschäftsfeld der Fremdverwaltung stellt für die HWG eine sinnvolle Ergänzung zur bisherigen schwerpunktmäßigen Geschäftstätigkeit im Bereich der Bewirtschaftung von Eigenbestand dar und trägt zu einem deutlichen Imagegewinn sowie zu einer spürbaren Erhöhung des Bekanntheitsgrades bei. Für die Stadt Hameln ergeben sich durch die Verwaltungstätigkeiten der HWG ebenfalls mittelbare Vorteile, da die HWG Einfluss auf die Eigentümer und damit auf die Immobilien im Hinblick auf eine nachhaltige, professionelle Bewirtschaftung nehmen kann.

## **4. Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)**

### **4.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung von Strategien im Rahmen eines zu entwickelnden touristischen Leitbildes für die Stadt Hameln, insbesondere Tourismusförderung, Marketing und Akquisition für den Veranstaltungsstandort Hameln sowie das Stadtmarketing für den Wirtschaftsstandort Hameln. Des weiteren ergeben sich Aufgaben aus der Beratung und Betreuung der nach Hameln kommenden Gäste sowie die Lobbyarbeit in Institutionen und Vereinigungen des Tourismus.

### **4.2 Gesellschafter**

Gesellschafter der GmbH sind:

Stadt Hameln	(75 %)
Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.	(25 %)

### **4.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000 € und wird wie folgt gehalten:

Stadt Hameln	112.500 €
Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.	37.500 €

### **4.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr Dipl. Betriebswirt Harald Wanger und Herr Dennis Andres bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, 6 Vertreter der Stadt Hameln und 3 Vertreter des Stadtmarketing- und Verkehrsvereins.

In der Gesellschafterversammlung gewähren je 1.000 € Stammeinlage eines Geschäftsanteils eine Stimme.

## 4.5 Jahresabschluss

Das Jahresergebnis schließt mit einem Jahresfehlbetrag von - 3 TEUR ab.

Die Umsatzerlöse aus dem Geschäftsbetrieb reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (- 357 TEUR) auf 2.138 TEUR, hauptsächlich bedingt durch das in 2013 mit weniger Vorstellungen durchgeführte Musical „Die Päpstin“ und den Rückgang bei den Pauschalreisen.

Gleichzeitig reduzierte sich der Materialaufwand (- 275 TEUR) auf 1.126 TEUR.

Die Erträge aus Zuschüssen sind (+ 33 TEUR) auf 850 TEUR angestiegen.

Durch verschiedene Effekte haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 15 TEUR erhöht.

Bedingt durch Gehaltsanpassungen hat sich der Personalaufwand um 28 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich (- 15 TEUR) auf 908 TEUR.

## 4.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Der städtische Zuschuss für die HMT betrug im Geschäftsjahr 2013 727 TEUR (Vorjahr 692 TEUR).

Der Zuschuss gliedert sich in

Allgemeiner Ertragszuschuss	477 TEUR (Vj. 430 TEUR)
Ertragszuschuss WBZ u. RF-Halle	40 TEUR* (Vj. 40 TEUR)*
Ertragszuschuss Schuldendienst	115 TEUR (Vj. 116 TEUR)
Zuschuss Stadtmarketing	75 TEUR* (Vj. 86 TEUR)
Zuschuss Freilichtspiele	20 TEUR* (Vj. 20 TEUR)

Die Stadt hat für die Finanzierung des Info-Center Bürgschaften in Höhe von 1,942 Mio. € übernommen, der Schuldendienst wird über Ertragszuschüsse sichergestellt und ausgeglichen (Restschuld per 31.12.2013: 1,255 Mio. €, Vorjahr 1,311 Mio. €).

\* zzgl. 19 % Umsatzsteuer

## 4.7 Bilanz

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Bilanz			
Aktiva		31.12.2010 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR
<b>A.</b>	<b>Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	-	-	-	-
<b>B.</b>	<b>Anlagevermögen</b>				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	1.144.313	1.075.628	993.113	946.112
II.	Finanzanlagen				
<b>C.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>				
I.	Vorräte	30.694	32.202	26.296	21.240
II.	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	392.344	246.131	512.073	264.788
III.	Wertpapiere				
IV.	Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	215.081	372.964	212.810	454.532
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.064	1.565	8.083	13.290
	<b>Summe</b>	<b>1.786.496</b>	<b>1.728.490</b>	<b>1.752.375</b>	<b>1.699.962</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
I.	Gezeichnetes Kapital	150.000	150.000	150.000	150.000
II.	Gewinn-/Verlustvortrag	31.951	22.059	- 10.430	30.754
III.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 9.892	- 32.489	41.185	- 2.880
		172.059	139.570	180.755	177.874
<b>B.</b>	<b>Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>	-	-	-	-
	<b>Rücklage gem. § 7g EStG</b>	-	-	-	-
	<b>Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen</b>	-	-	-	-
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	87.000	92.000	121.000	119.300
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	1.524.067	1.458.500	1.432.438	1.386.950
<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.370	38.420	18.182	15.838
	<b>Summe</b>	<b>1.786.496</b>	<b>1.728.490</b>	<b>1.752.375</b>	<b>1.699.962</b>

## 4.8 Gewinn- und Verlustrechnung

Hameln Marketing und Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
Umsatzerlöse	1.384	1.556	2.495	2.138
Erträge aus Zuschüssen*	958	810	817	850
sonstige betriebliche Erträge	47	51	38	53
Material- und Fremdleistungseinsatz	633	609	1.401	1.126
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.756</b>	<b>1.808</b>	<b>1.949</b>	<b>1.915</b>
Personalaufwand	696	738	797	825
Abschreibungen	107	107	108	102
Sonstige betriebliche Aufwendungen	879	913	922	907
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	10	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79	63	61	59
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 3</b>	<b>- 3</b>	<b>63</b>	<b>23</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-
Sonstige Steuern	7	30	22	26
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 10</b>	<b>- 33</b>	<b>41</b>	<b>- 3</b>

## 4.9 Plan- / Ist-Vergleich

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
*Stand: Oktober 2012	Ist	Plan *	Abweichung	
	2013 TEUR	2013 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	2.138	2.035	103	5,06%
Erträge aus Zuschüssen	850	848	2	0,24%
Sonstige betriebliche Erträge	53	28	25	-
Materialaufwand	1.126	1.056	70	6,63%
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.915</b>	<b>1.855</b>	<b>60</b>	<b>3,23%</b>
Personalaufwand	825	810	15	1,85%
Abschreibungen	102	102	-	0,00%
Sonstige betriebliche Aufw.	907	900	7	0,78%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	-	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59	59	-	0,00%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>23</b>	<b>- 15</b>	<b>38</b>	<b>-253,33%</b>
Steuern	26	32	- 6	-18,75%
Periodenfremde Erträge u. Auflösg. v. Rückstellungen	-	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 3</b>	<b>- 47</b>	<b>44</b>	<b>-93,62%</b>

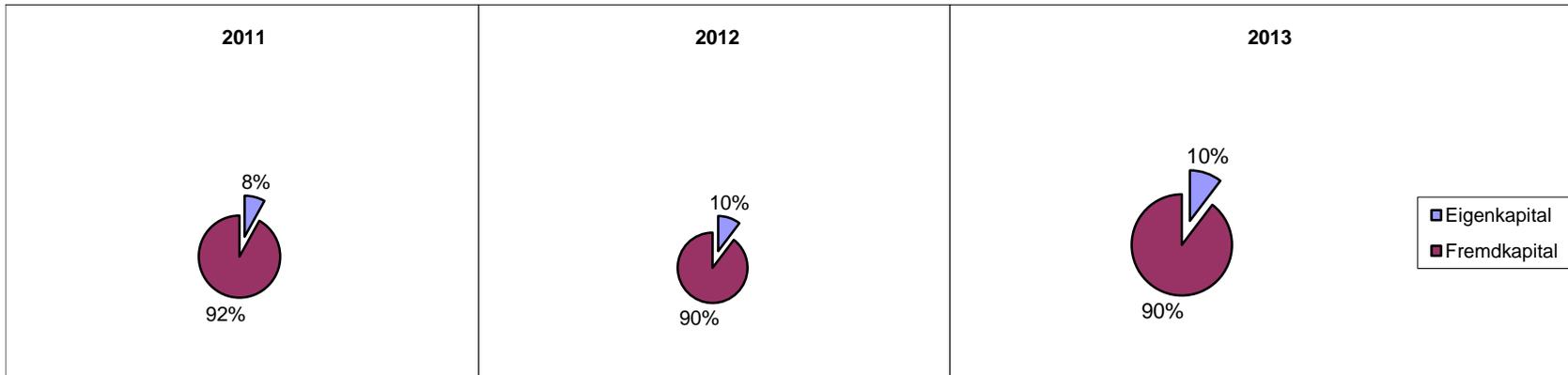
## 4.10 Kennzahlen

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2010	2011	2012	2013
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	9,6	8,1	10,4	<b>10,4</b>
<b>Anlagendeckung I</b>	%	15	13	18,2	<b>18,8</b>
<b>Investitionen</b>	TEUR	59	38	25	<b>60</b>
<b>Cash-Flow*</b>	TEUR	97	74	148	<b>98</b>

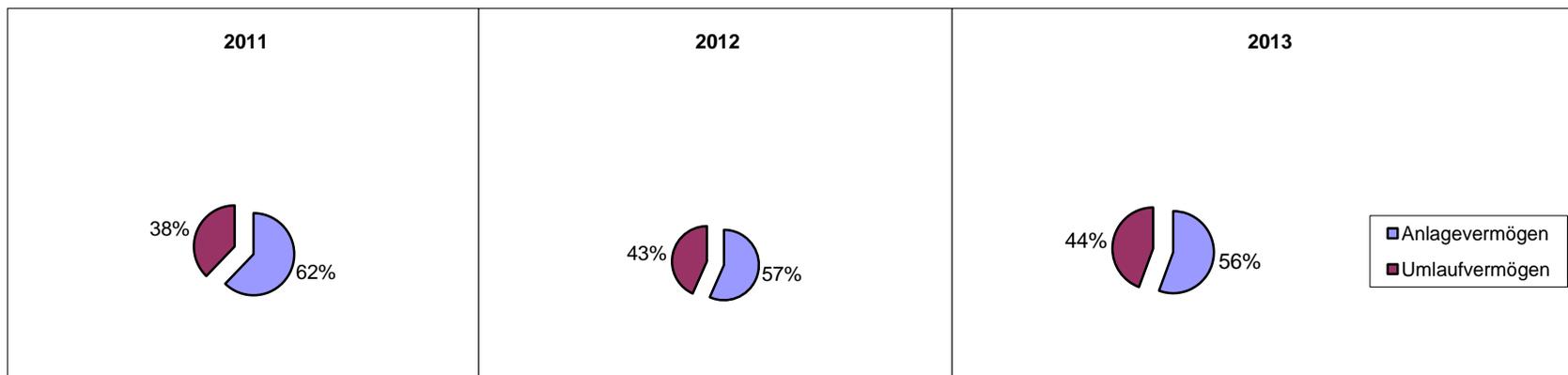
\* CF im eigentlichen Sinne: Periodenergebnis vor abo Positionen zzgl. Abschreibungen

## Entwicklung der Kapitalstruktur von 2011 bis 2013

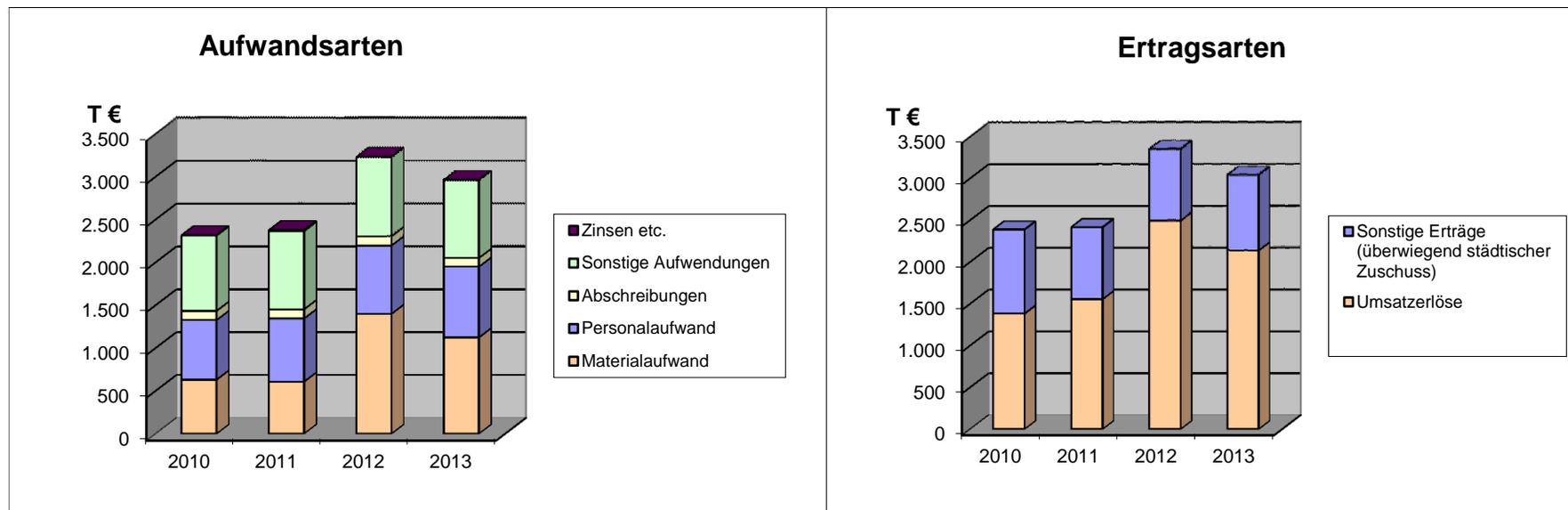
### Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



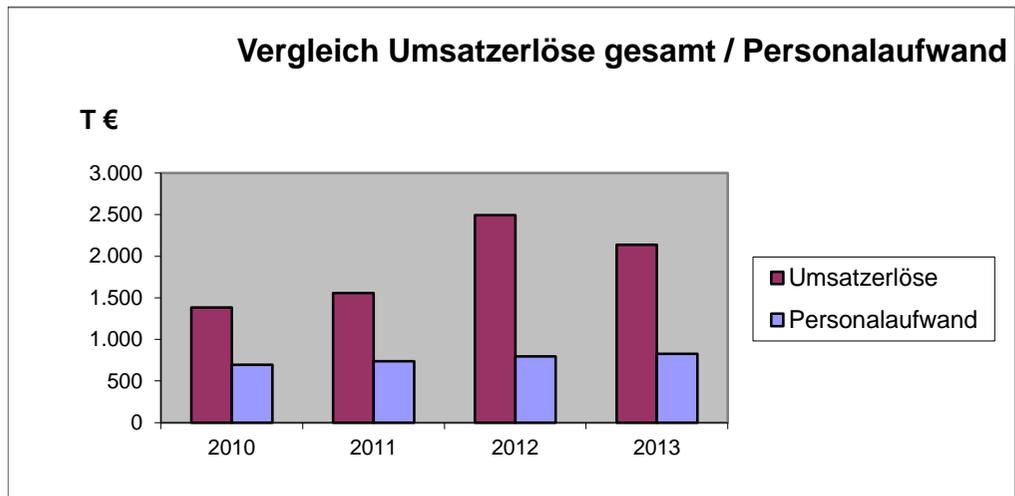
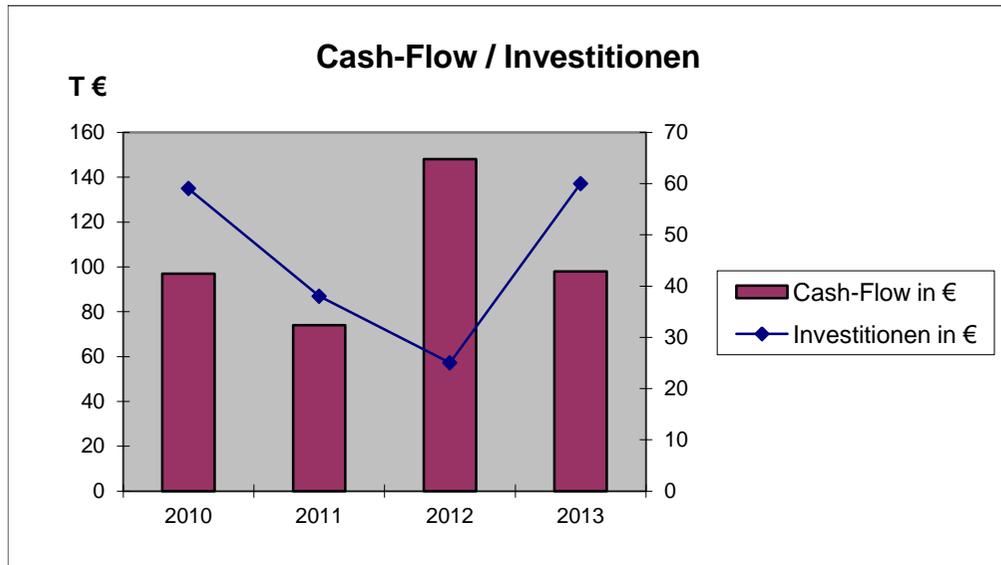
### Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



## Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



## Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen





## **5. Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (ABW)**

### **5.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Gem. Ratsbeschluss vom 21.11.2012 (Vorlage 245/2012) wurde die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR (ABW) zum 01.01.2013 gegründet.

Öffentlicher Zweck der kommunalen Anstalt ist die hoheitliche Abwasserreinigung und Abwasserentsorgung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Betrieb, die Unterhaltung, die Erneuerung, die Planung und Bau der hierfür erforderlichen Anlagen und Einrichtungen, sowie die Übernahme der Grundstücksentwässerung.

### **5.2 Gesellschafter**

Alleiniger Gesellschafter der ABW ist die Stadt Hameln.

### **5.3 Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20.000 EUR.

### **5.4 Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Als Vorstand war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr Ralf Wilde bestellt.

Der Verwaltungsrat besteht aus der Oberbürgermeisterin und den Beigeordneten der Stadt Hameln, sowie einem Mitarbeitervertreter oder einer Mitarbeitervertreterin (insgesamt 12 stimmberechtigte Mitglieder).

---

## 5.5 Vorläufiger Jahresabschluss

In der Ergebnisrechnung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR wurde das geplante Ergebnis von 636.360 € positiv auf 1.483.983 € verbessert.

Insgesamt konnten die ordentlichen Erträge von geplanten 11.248.340 € auf 11.492.946 € verbessert werden, die sich wie folgt zusammensetzen:

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten konnte gegenüber den Planzahlen eine Verbesserung von 134.277 € verzeichnet werden, ebenso bei den privatrechtlichen Entgelten (+ 21.473 €) und bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+ 11.384 €). Bei den aktivierten Eigenleistungen ergab sich eine Verbesserung in Höhe von 76.762 €, die sich durch den Einsatz eigenen Personals bei der Bauplanung und Bauleitung im Bereich der Investitionen errechnet.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen war mit einem Betrag in Höhe von 10.611.980 € geplant, diese Summe fiel um 603.017 € geringer aus, die sich wie folgt begründet:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren bei der Planung mit einem Betrag in Höhe von 3.222.120 € festgesetzt, eine tatsächliche Verausgabung ergab sich in Höhe von 2.770.820 €. Dieses Ersparnis ist auf Einsparungen im Bereich der Vorräte und KfZ-Unterhaltung, sowie geringeren Kanaluntersuchungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen wurden in Höhe von 2.885.000 € geplant, die tatsächliche Summe der Abschreibungen beläuft sich auf 3.079.272 €. Diese Erhöhung begründet sich in einem höheren Investitionsbetrag, der höhere Abschreibungen nach sich zieht.

Bei den Personalaufwendungen und den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurde der Planansatz nur geringfügig unterschritten.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren mit 1.189.030 € geplant, die Istzahlen belaufen sich auf 893.533 €. Die Ersparnis in diesem Bereich ergibt sich zum einen aus geringeren Erstattungen an den Betriebshof der Stadt Hameln, Erstattungen für Leistungen der Stadt Hameln und einer geringeren Beauftragung von externen Beratern.

## 5.6 Finanzbeziehungen der Anstalt mit der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln hat für die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR eine Ausfallbürgschaft über 616.000 € für ein Darlehen von 770.000 € übernommen. Die Restschuld zum 31.12.2013 beträgt 770.000 €.

## 5.7 Bilanz

Die Vorlage einer Bilanz ist derzeit noch nicht möglich.

## 5.8 Ergebnisrechnung

### Vorläufige Ergebnisrechnung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR, Stand 18.06.2014

Pos.	Bezeichnung	Plan 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz /Ergebnis
<b>0 Ordentliche Erträge</b>				
10	1. Steuern und ähnliche Abgaben			
20	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			
30	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	386.890	386.890	0
50	5. öffentlich rechtliche Entgelte	8.830.000	8.964.277	-134.277
60	6. privatrechtliche Entgelte	25.550	47.023	-21.473
70	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.928.100	1.939.484	-11.384
80	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		221	-221
90	9. aktivierte Eigenleistungen	77.800	154.562	-76.762
110	11. sonstige ordentliche Erträge		488	-488
<b>120</b>	<b>12. = Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>11.248.340</b>	<b>11.492.946</b>	<b>-244.606</b>
<b>125 Ordentliche Aufwendungen</b>				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.647.000	1.625.441	-21.559
150	15. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.222.120	2.770.820	-451.300
160	16. Abschreibungen	2.885.000	3.079.272	194.272
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.668.830	1.639.878	-28.952
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.189.030	893.553	-295.477
<b>210</b>	<b>21. = Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.611.980</b>	<b>10.008.963</b>	<b>-603.017</b>
<b>220</b>	<b>22. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>636.360</b>	<b>1.483.983</b>	<b>-847.623</b>

## 5.9 Investitionstätigkeit

Im Kanalnetz wurden folgende investive Maßnahmen i. H. von 2.614.705 € umgesetzt:

1. Kanalerneuerung, 1. BA Fischbecker Landstraße
2. Kanalerneuerungen an der Ruthen-, Deister-, und Teichstraße
3. Kanalerneuerung an der Basbergstraße 1. BA
4. Kanalsanierung Wehrbergen, 1. BA
5. EDV-Beschaffung Kanal

Darüber hinaus wurden folgende Maßnahmen an der Kläranlage und im Bereich der Pumpwerke begonnen und im Jahr 2014 bzw. 2015 fertiggestellt (Höhe der in 2013 umgesetzten Mittel 763.754 €)

1. Sanierung Pumpwerk Breslauer Allee Fortführung in 2014
2. Sanierung Voreindicker und Vorklärung Fortführung in 2014/15
3. Erneuerung des Blockheizkraftwerkes auf der Kläranlage

## 6. Kreissiedlungsgesellschaft mbH (KSG)

### 6.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, um eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu erreichen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

### 6.2 Gesellschafter

Gesellschafter der KSG sind

- der Landkreis Hameln-Pyrmont,
- die Stadt Hameln
- sowie 8 weitere Städte, Gemeinden und Flecken.

### 6.3 Stammkapital

Das Stammkapital per 31.12.2013 beträgt 2.145.450 EUR und wird wie folgt gehalten:

- |                                                     |               |
|-----------------------------------------------------|---------------|
| • Landkreis Hameln-Pyrmont (71,11 %)                | 1.525.750 EUR |
| • Stadt Hameln (2,96 %)                             | 63.550 EUR    |
| • 8 weitere Städte, Gemeinden und Flecken (25,93 %) | 556.150 EUR   |

### 6.4 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Zum alleinigen Geschäftsführer war im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Joachim Krupski bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens 15 Personen. Die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestimmt.

Je angefangene 50 € eines Geschäftsanteiles gewähren eine Stimme.

## **6.5 Jahresabschluss**

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013 weist einen Jahresüberschuss von rd. 394 TEUR aus, Vorjahr 192 TEUR

Im Bilanzergebnis verbleiben 0 TEUR, da 39 TEUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und 355 TEUR in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt wurden.

Der Jahresüberschuss aus der Sparte Hausbewirtschaftung hat sich um 141 TEUR auf 333 TEUR erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Instandhaltungsaufwendungen (- 136 TEUR), der Zinsaufwendungen (- 51 TEUR), sowie gestiegener Sollmieten (+ 27 TEUR) zurückzuführen.

Dem stehen vor allem rückläufige Zuschüsse (- 50 TEUR) und ein Anstieg der verrechneten Verwaltungskosten um 32 TEUR gegenüber.

## **6.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Die KSG hat gegenüber der Stadt Hameln Darlehensverpflichtungen aus 2 Verträgen mit einem Nennbetrag von rd. 1,189 Mio €. Die Restschuld per 31.12.2013 beträgt rd. 993 TEUR.

Die Darlehen wurden mit einem Schuldendienst von insgesamt rd. 19,4 TEUR p.a. regelmäßig bedient.

## **7. Wohnungsgenossenschaft Hameln e.G. (WGH)**

### **7.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck**

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

### **7.2 Mitglieder**

Die Stadt Hameln ist Mitglied der WGH. Die Mitgliederzahl zum 31.12.2013 betrug 1537. Es gab 2013 insgesamt 118 Zugänge und 122 Abgänge.

### **7.3 Geschäftsguthaben**

Das Geschäftsguthaben betrug 2013 insgesamt 841.797,47 EUR. Die Stadt Hameln hielt 2013 ein Geschäftsguthaben von 2.045,17 EUR (0,24 % = 10 Geschäftsanteile).

### **7.4 Organe der Gesellschaft**

Die Genossenschaft hat als Organe den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Mitgliederversammlung.

Vorstandsmitglieder sind 2013:

1. Heinz Brockmann, Betriebswirt (hauptamtlich)
2. Anke Steinemann, Textilingenieurin (nebenamtlich)
3. Gerd Hundertmark, Sparkassenbetriebswirt (nebenamtlich)

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Im Berichtsjahr bestand der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern.

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

## **7.5 Jahresabschluss**

Für das Geschäftsjahr 2013 ergab sich ein Jahresüberschuss von 362 TEUR. Der Bilanzgewinn betrug 325 TEUR, der Ergebnisrücklage wurden 37 TEUR zugeführt. Für den Bilanzgewinn ist eine Einstellung in die freie Rücklage vorgesehen.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich wiederum gegenüber dem Vorjahr erhöht (+ 124 TEUR). Dies resultiert im Wesentlichen aus einer Verringerung der Leerstandsquote sowie von Mieterhöhungen bei modernisierten Wohnungen.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung haben sich um (- 306 TEUR) reduziert. Aufgrund von Neubaumaßnahmen wurden die Instandhaltungs- und Modernisierungskosten etwas zurückgefahren.

Die Abschreibungen haben sich bedingt durch eine Sonderabschreibung um 327 TEUR erhöht.

## **7.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln**

Die Gesellschaft unterhält 1 Darlehen bei der Stadt Hameln mit einem Nennbetrag von rd. 215 TEUR (Restschuld per 31.12.13 = rd. 165 TEUR). Der Schuldendienst mit rd. 4,8 TEUR wurde regelmäßig bedient.

## E. ANHANG

### Rechtliche Rahmenbedingungen

Das NKomVG in der z.Zt. gültigen Fassung legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach **§ 136 Abs. 1 NKomVG**

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen und sonstige Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind oder des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art oder die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, gelten nicht als wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einer Gesellschaft oder einer anderen Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts (z.B. GmbH) sind gemäß § 137 in Verbindung mit § 136 NKomVG u.a. die nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

- Haftungsbeschränkung der Kommune auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses in Abhängigkeit von der Höhe der Beteiligung

Da die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung unabhängig von der gewählten Rechtsform festgelegt sind, muss die Einhaltung der Voraussetzungen in angemessenen Zeitabständen überprüft werden. Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der wirtschaftlichen Betätigung ist neben der Erfüllung der festgelegten Ziele auch als Effizienzkriterium eine angemessene Gewinnerzielung.

Gem. § 151 NKomVG hat die Kommune einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten (s. Vorwort auf Seite 5).

In § 149 NKomVG wird auf die Wirtschaftsgrundsätze gesondert eingegangen. Danach sollen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Kommunen abwerfen, soweit das mit der Erfüllung des öffentlichen Auftrages in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens alle Aufwendungen decken und angemessene Rücklagen ermöglichen. Zu den Aufwendungen gehören auch angemessene Abschreibungen, die Steuern, die Zinsen für die zu Zwecken des Unternehmens aufgenommenen Schulden, die marktübliche Verzinsung der von der Kommune zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie die angemessene Vergütung der Leistungen und Lieferungen von Unternehmen und Verwaltungszweigen der Kommune für das Unternehmen. Diese Regelung lässt auch Defizitunternehmen zu, wenn nur so die Erfüllung des öffentlichen Auftrages sichergestellt ist.

## Kennzahlen im Überblick

### Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Eigenkapitalquote</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<b>Bilanz</b>	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens. Eine hohe Eigenkapitalquote ist positiv zu bewerten.
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<b>Bilanz</b>	Je höher die Fremdkapitalquote, um so abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote wirkt über einen entsprechend hohen Zinsaufwand ergebnismindernd in der GuV. Im Umkehrschluss zur Eigenkapitalquote gilt eine hohe Fremdkapitalquote als negativ.
<b>Verschuldungskoeffizient</b>	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<b>Bilanz</b>	Diese Kennzahl liefert die Veränderung des Verhältnisses von Fremdkapital zu Eigenkapital im Mehrjahresvergleich. Ein niedriger Verschuldungskoeffizient ist positiv zu bewerten.

### Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Anlagendeckung I</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<b>Bilanz</b>	Die Anlagendeckung gibt Aufschluß über die Solidität der Finanzierung. Daraus sind sowohl branchenbezogene als auch Aussagen im Mehrjahresvergleich ableitbar. Eine hohe Anlagendeckung ist vorteilhaft.
<b>Investitionen</b>	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des laufenden Geschäftsjahres	<b>Bilanz</b>	Eine rege Investitionstätigkeit - soweit es sich um sog. Erweiterungsinvestitionen handelt - läßt auf die Realisation von Wachstumspotentialen schließen (positiv). Durch entsprechend höhere Abschreibungen wirken sie i.d.R. ergebnismindernd.
<b>Cash-Flow</b> (Jahresergebnis zzgl. ausgabebelosen Aufwand und abzgl. einnahmeloosen Ertrag)	Jahresüberschuß/-fehlbetrag  (+) Abschreibungen auf Sachanlagen (+/-) Veränderung langfristiger Rückstellungen (+/-) Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil  = <b>Cash-Flow</b>	<b>Bilanz und GuV</b>	Der Cash-Flow ist eine Kennzahl, die den in einer Periode aus eigener Kraft erwirtschafteten Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben aus laufender Geschäftstätigkeit der Unternehmung erfaßt. Der CF stellt den Innenfinanzierungsspielraum dar, der bei kurzfristiger Betrachtung zur Wahrnehmung besonderer Finanzierungs-Aufgaben - z.B. Investitionen - zur Verfügung steht. Ein hoher CF ist positiv zu bewerten.

## Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Eigenkapitalrentabilität (1)</b>	$\frac{\text{Ergebnis der Gewöhl. Geschäftstätigkeit} \times 100}{\varnothing \text{ Eigenkapital}}$	<b>Bilanz und GuV</b>	Diese Kennzahl stellt im wesentlichen die Verzinsung des von den Gesellschaftern eingebrachten Kapitals (Stamm- bzw. Grundkapital zzgl. eventueller Zuführungen in die Kapitalrücklage) und des in der Unternehmung geschaffenen Eigenkapitals (Gewinnrücklagen) dar. Eine hohe Rentabilität ist positiv zu bewerten.
<b>Eigenkapitalrentabilität (2)</b>	$\frac{\text{Jahresüberschuß nach Steuern} \times 100}{\varnothing \text{ Eigenkapital}}$		
<b>Umsatzrentabilität (1)</b>	$\frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Gesamtleistung}}$	<b>GuV</b>	Die Umsatzrentabilität ermöglicht branchenbezogene Aussagen sowie Aussagen im Mehrjahresvergleich einer Unternehmung. Eine hohe Rentabilität ist positiv zu bewerten.
<b>Umsatzrentabilität (2)</b>	$\frac{\text{Jahresüberschuß vor Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$		

## Kennzahlen des Wachstums

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Umsatz pro Mitarbeiter</b>	$\frac{\text{Umsatz}}{\text{Anzahl der Mitarbeiter}}$	<b>GuV, Geschäftsbericht</b>	Der Umsatz pro Mitarbeiter läßt Rückschlüsse im Vergleich mit gleichartigen Gesellschaften (Branche) sowie für Mehrjahresvergleiche der Unternehmensergebnisse zu. Ein möglichst hoher mitarbeiterbezogener Umsatz ist positiv zu bewerten.

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
<b>Rechtliche Verhältnisse</b>	keine eigene Rechtspersönlichkeit; Teil des Gemeindevermögens (Sondervermögen nach § 139 Abs.2 NKomVG; opt. Netto Regiebetriebe)	keine eigene Rechtspersönlichkeit; Sondervermögen der Gemeinde; Gründung muß gemeinderechtlich zulässig sein; § 136 Abs.2 Ziff. 1 i.V.m. 140 NKomVG und EigetrVO	juristische Person; handelsrechtlich und steuerrechtlich eigenständiges Rechtssubjekt; Gründung muß gemeinderechtlich zulässig sein; § 136 Abs.2 Ziff. 2. i.V.m. § 137 NKomVG	wirtschaftl. Unternehmen oder Einrichtung als rechtsfähige AöR selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts; § 141 -147 NKomVG
<b>Mindestkapital</b>	keines	keines	€ 25.000,--	keines
<b>Organe und deren Zuständigkeiten</b>	keine besondere Organisationsstruktur und damit auch keine besonderen Organe	Werkleitung, Werkausschuss, Hauptverwaltungsbeamter/in, Gemeinderat	Geschäftsführer, Aufsichtsrat (fakultativ oder zwingend), Gesellschafterversammlung	Vorstand als Geschäftsführung und Verwaltungsrat als Kontrollorgan des öffentlichen Trägers
<b>Geschäftsführung und Vertretung</b>	HVB ist gesetzlicher Vertreter	Werkleitung nur insoweit vertretungsbefugt, als ihr auch Entscheidungskompetenz zukommt; ansonsten HVB	Geschäftsführung unbegrenzt nach außen vertretungsberechtigt	Vorstand ist nach außen vertretungsberechtigt
<b>Leistungsstruktur</b>	lange Entscheidungswege und parzellierte Zuständigkeiten	kürzere Entscheidungswege und weniger parzellierte Zuständigkeiten	kurze Entscheidungswege und Gesamtzuständigkeit der Geschäftsführung; Identität von Verantwortung und Entscheidung	kurze Entscheidungswege, außer bei der Beteiligung durch Rat der Gmde. (lt. NKomVG und Satzungsrecht)

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
<b>Personalwesen</b>	eingebunden in das öffentliche Dienstrecht; die Gemeinde ist Arbeitgeber der Beschäftigten	eingebunden in das öffentliche Dienstrecht; die Gemeinde ist Arbeitgeber der Beschäftigten; eigener Stellenplan; beschränkt eigene Personalwirtschaft	Abschluss von individuellen Anstellungsverträgen; Flexibilität auch bei Anwendung von BAT und BMT-G; eigene Personalwirtschaft	Dienstherrenfähigkeit bei Übertragung hoheitlicher Aufgaben
<b>Personalvertretung / Mitbestimmung</b>	unterliegen dem Landespersonalvertretungsgesetz; Personalrat		gemäß Betriebsverfassungsgesetz, Betriebsrat	nach Nds.PersVG
<b>Haftung</b>	Gemeinde haftet uneingeschränkt für die Verbindlichkeiten		Haftung beschränkt auf Stammkapital	Gmde ist kein Gewährträger; Haftung in Höhe des Anstaltsvermögens
<b>Wirtschaftsplanung</b>	Haushaltsplan oder Wirtschaftsplan nach EigBetr.VO; § 139 Abs. 2 NKomVG)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)
<b>Finanzierung</b>	im Rahmen des Gesamthaushalts	beschränkt eigene Kreditwirtschaft	eigene Kreditwirtschaft	eigene Kreditwirtschaft, nicht insolvenzfähig (u.a. in Niedersachsen; landesrechtliche Unterschiede)
<b>Rechnungswesen und Rechnungslegung - Ausführung des Wirtschaftsplanes</b>	kassenmäßiger Vollzug durch kameralistische Verbuchung (alt); seit 2006: Doppik (NKR nach GemHKVO)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB) oder Doppik (NKR nach GemHKVO)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB) oder Doppik nach NKR/GemHKVO

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
<b>Abrechnung</b>	Jahresrechnung nach Gemeinderecht	Jahresabschluss nach HGB oder NKR/GemHKVO	Jahresabschluss nach HGB (Bilanz/ Gewinn- und Verlustrechnung/ Anhang)	Jahresabschluss nach NKR/GemHKVO oder HGB
<b>Prüfungswesen - örtliche Prüfung</b>	Rechnungsprüfungsausschuss, Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde		Prüfung gemäß HGB	wie GmbH, RPA möglich (größtenabhängig)
<b>überörtliche Prüfung</b>	Gemeindeprüfungsamt	Gemeindeprüfungsamt	Bestätigungsprüfung durch die Gemeinde	Bestätigungsprüfung durch die Gemeinde
<b>Steuerrecht</b>	Relevant, wenn ein Betrieb gewerblicher Art im Sinne des § 4 Abs.1 des Körperschaftssteuergesetzes (KStG) vorliegt und unterliegt dann grundsätzlich allen Steuerarten (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, usw.)		Ist steuerlich stets relevant und unterliegt daher grundsätzlich allen Steuerarten	Steuerpflicht analog Regie- und Eigenbetrieb: abhängig vom Vorliegen eines BgA
<b>Bindung an VOB/VOL</b>	ja	Landesrechtlich unterschiedlich (in NRW z.B. keine Anwendungspflicht, ausgenommen Anwendung ist durch Ortsrecht oder Dienstanweisung vorgeschrieben oder wird vom Zuschussgeber verlangt)	VOB: künftig nach EG-Recht VOL:nein	ja
<b>Beteiligungsmöglichkeit Dritter</b>	nein	nein	ja	ja, allerdings beschränkt auf öffentlich rechtliche Dritte